

# Statistisches Jahrbuch

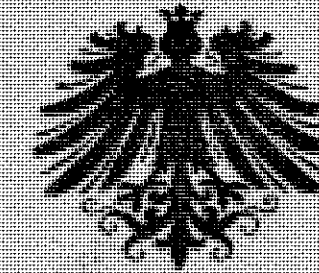
der

## Stadt Nürnberg

Herausgegeben  
vom Statistischen Amt

Dreizehnter und vierzehnter Jahrgang

Für 1922 und 1923



W. Schmidt Buchdruck, Nürnberg

1924

V. 50, apfel

StA/W

Zur. S. 38 Nr. 149

# Statistisches Jahrbuch

der

## Stadt Nürnberg

---

Herausgegeben  
vom Statistischen Amt

---

Dreizehnter und vierzehnter Jahrgang

Für 1922 und 1923



W. Lämmels Buchdruckerei, Nürnberg

1924

# Vorwort.

Der Währungsverfall ließ es nicht zu, ein Jahrbuch für 1922 herauszubringen.

Wir dürfen die begründete Hoffnung aussprechen, daß von diesem Jahre ab eine Unterbrechung in der Herausgabe des Jahrbuchs nicht wieder eintritt und daß es im Laufe der Zeit sich wieder ermöglichen lassen wird, das Jahrbuch in allen seinen Teilen auf seinen alten Umfang zu bringen, um die Bedürfnisse möglichst weiter Kreise zu befriedigen.

Um nun keine Lücke in der Berichterstattung entstehen zu lassen, bringt der vorliegende Band neben Angaben für das Jahr 1923 auch die korrespondierenden Zahlen für das Jahr 1922.

Das vorliegende Jahrbuch schließt sich in seiner systematischen Einteilung im wesentlichen der des 12. Jahrgangs an. Das Kapitel XIII, Gesundheitswesen, ist deshalb mit dem früheren Kapitel XIV, Soziale Fürsorge, zu einem verschmolzen worden, weil es nicht ganz leicht war, den in diesen Kapiteln unterzubringenden Stoff scharf gegeneinander abzugrenzen.

Den Preistabellen im Abschnitt VIII ist bei dem bei allen Bevölkerungskreisen vorhandenen großen Interesse für diese Materie ein weiter Raum zugewiesen. Die Mietpreise der Wohnungen sind bis Juli 1924 beigebracht. Im Abschnitt XV sind die Tabellen 310 bis 317 über die Landtags- und Reichstagswahl aus dem Jahre 1924 erwähnenswert. Das Statistische Amt bleibt mit der Einbeziehung auch der neuesten Zahlen dem in seinem Vorwort zum 11. Jahrgang ausgesprochenen Grundsatz treu, daß es möglichst mit Gegenwartszahlen aufwarten will. Im Nachtrag wird zum ersten Male seit Erscheinen des Jahrbuchs eine Tabelle gebracht, die über den Stand der Tarifverträge am 1. Juni 1924 Auskunft gibt und Angaben über Urlaubsgewährungen und Löhne bringt.

Im übrigen hoffen wir, daß das Buch dazu beitragen wird, die zeitlichen Verhältnisse aus dem beigebrachten Material zu begreifen und zu meistern.

Allen Stellen, die dazu beitrugen, das Buch herauszubringen, sei an dieser Stelle gedankt.

Mürnberg, im November 1924.

Statistisches Amt.

Professor Dr. Meyer.

# Inhaltsverzeichnis.

	Tabellen
I. Naturverhältnisse . . . . .	1— 8
II. Boden, Bauten und Wohnungswesen . . . . .	9— 30
III. Bevölkerungsstand . . . . .	31— 34
IV. Bevölkerungsbewegung . . . . .	35— 87
V. Wasser, Licht und Kraft . . . . .	88 — 98
VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit . . . . .	99—116
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung . . . . .	117—122
VIII. Märkte, Preise, Verbrauch und Vorräte . . . . .	123—148
IX. Gewerbe . . . . .	149—155
X. Verkehr . . . . .	156—168
XI. Kirche und Schule . . . . .	169—202
XII. Bildung und Unterhaltung . . . . .	203—209
XIII. Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen . . . . .	210—299
XIV. Recht . . . . .	300—308
XV. Staatssteuern und Wahlen . . . . .	309—317
XVI. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt . . . . .	318—328

Seite

Nachtrag.

Tarifverträge nach dem Stande vom 1. Juni 1924 . . . . .	163—172
Alphabetisches Sachregister, Plan und Grenzbeschreibung der statistischen Bezirke . . . . .	173 ff.

## Vorbemerkung.

Bei Benutzung des Jahrbuches ist im allgemeinen Folgendes zu beachten:

1. Die Durchschnittszahlen sind durch ein vor die Jahreszahlen gestelltes D gekennzeichnet.
2. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl heißt: nicht vorhanden, ein Punkt (.) bedeutet: nicht bekannt.

# I. Naturverhältnisse.

## Hauptergebnisse der Wetterbeobachtung.

[1

Jahr	Luftdruck <sup>1)</sup> mm			Lufttemperatur <sup>1)</sup>			Luftfeuchtigkeit <sup>1)</sup>		Mittlerer Bewölkungsgrad <sup>6)</sup> in %	Niederschlagsmenge		Größte Schneehöhe <sup>7)</sup> cm
	mittlerer	höchster <sup>2)</sup>	tiefster <sup>3)</sup>	mittlere °C <sup>4)</sup>	höchste °C <sup>4)</sup>	tiefste °C <sup>5)</sup>	mittlere in %	geringste in %		Summe	größter Tagesniederschlag	
Durchschnitt 1881/1920	734,4	757,7	705,7	8,5	37,2	-27,8	75	10	64	600	78,1 <sup>8)</sup>	35
1921	733,0	751,1	717,0	9,6	36,1	-13,0	70	20	57	396,3	28,9	3
1922	734,2	749,7	714,2	8,0	34,0	-22,0	77	25	70	710,9	51,0 <sup>9)</sup>	7
1923	733,8	749,3	716,3	9,6	35,0	-27,4	75	23	71	577,8	31,2 <sup>9)</sup>	26

<sup>1)</sup> Beobachtungsstelle: früher Hauptfeuerwache, 310,8 m Seehöhe; jetzt Waisenhaus, 309,1 m Seehöhe. — Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird in Prozenten derjenigen Feuchtigkeitsmenge ausgedrückt, welche bei der jeweils herrschenden Temperatur die Luft überhaupt aufzunehmen vermöchte. <sup>2)</sup> Der höchste Luftdruck wurde beobachtet: 1881/1920 am 16. I. 1882, 1921 am 27. II. 11 h a, 1922 am 16. XI., 1923 am 25. I. <sup>3)</sup> Der tiefste Luftdruck wurde erreicht 1881/1920 am 7. I. 1912, 1921 am 6. XI. 3 h v., 1922 am 4. XI., 1923 am 3. III. u. 21. IV. <sup>4)</sup> Die höchste Lufttemperatur wurde erreicht 1881/1920 am 18. VIII. 1892, 1921 am 28. VII., 1922 am 6. VII., 1923 am 15. VII. <sup>5)</sup> Die tiefste Lufttemperatur wurde erreicht 1881/1920 am 19. I. 1893, 1921 am 16. XII., 1922 am 5. II., 1923 am 31. XII. Aus früheren Beobachtungsreihen stammen die Zahlen: höchste Lufttemperatur 33,7° am 20. Juli 1846; tiefste - 34,4° am 2. Jan. 1830. <sup>6)</sup> Beobachtungsstelle: Bestnerturm, 380 m Seehöhe. — Der Grad der Himmelsbewölkung wird fortlaufend allföndlich geschätzt. — <sup>7)</sup> Schneehöhen werden seit 1889 bestimmt. — <sup>8)</sup> Blazregen am 2. Juni 1903 von 3 Stunden 36 Minuten Dauer. — <sup>9)</sup> Am 24. VIII. 1922 bezm. am 12. X. 1923.

## Luftdruck, Luft- und Wassertemperatur.<sup>1)</sup>

[2

Zeit	Luftdruck					Lufttemperatur					Wassertemperatur der Pegnitz		
	mittlerer mm	höchster		tiefster		mittlere °C	höchste		tiefste		mittlere °C	höchste	tiefste
		mm	Monats- tag	mm	Monats- tag		°C	Monats- tag	°C	Monats- tag			
<b>Jahr 1923</b>													
Januar	738,1	749,3	25.	726,1	1.	1,1	7,2	31.	-7,4	19.	4,0	5,0	2,0
Februar	729,4	739,3	14.	719,3	22.	2,0	10,0	27.	-10,4	18.	4,4	6,0	2,0
März	735,1	742,7	30.	716,6	3.	5,9	18,4	26.	-1,9	19.	6,9	10,0	5,0
April	729,4	740,6	2.	716,6	21.	7,9	21,3	12.	-4,0	3.	9,0	12,0	7,0
Mai	733,9	741,6	1. u. 2.	720,2	10.	13,4	29,0	7.	2,0	13.	12,0	17,0	10,0
Juni	735,1	741,9	12.	724,6	4.	12,3	24,2	10.	4,3	27.	12,4	16,0	10,5
Juli	736,4	742,8	21.	728,9	31.	20,4	35,0	15.	9,0	4. m. 28.	17,4	21,0	13,0
August	735,2	742,8	4.	725,3	18.	18,4	33,6	10.	4,4	31.	15,7	18,5	12,5
Septemb.	737,2	746,4	3.	724,2	15.	14,2	26,0	11. u. 14.	2,1	9.	12,4	15,5	10,0
Oktober	732,8	743,4	18.	719,6	24.	11,0	24,0	1.	-0,7	16.	11,0	14,0	8,0
November	731,0	740,5	11.	720,0	28.	3,4	14,2	3.	-4,6	24.	6,0	10,5	3,0
Dezember	732,8	744,9	14.	719,0	23.	5,1	7,1	18.	-27,4	31.	3,5	5,5	0,0
1923	733,9	749,3	25. I.	716,6	3. III., 21. IV.	9,6	35,0	15. VII.	-27,4	31. XII.	9,6	21,0	0,0

<sup>1)</sup> Beobachtungsstelle: für Luftdruck und Lufttemperatur Waisenhaus, für Wassertemperatur Pegnitz, bei der Schwabmühle.

3]

**Sonstige Ergebnisse der Wetterbeobachtung.**

Jahr	Sonnen- schein- stunden <sup>1)</sup> im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnen- arme	Tage mit			Wassertemperaturen der Pegnitz		
						Regen ≥ 0,1 mm <sup>2)</sup>	Schnee ≥ 0,1 mm <sup>2)</sup>	Ge- witt- tern	mittlere		
									höchste	tiefe	° C
1921	2537	128	60	56	121	116	4	37	11,6	23,0	0,0
1922	1973	96	58	52	159	204	46	32	8,4	21,0	0,0
1923	1882	95	46	61	163	167	> 15	18	9,6	21,0	0,0

- <sup>1)</sup> Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt.  
<sup>2)</sup> Als „sehr sonnig“ wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als  $\frac{3}{4}$  Lichttag; als „sonnig“, wenn sie zwischen  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Lichttag, als „mäßig sonnig“, wenn sie zwischen  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Lichttag beträgt und als „sonnenarm“, wenn sie kürzer ist als  $\frac{1}{4}$  Lichttag. „Lichttag“ bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.  
<sup>3)</sup> Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee ist Schmelzwasserhöhe. — Der ergiebigste Regen des Jahres 1922 fiel am 24. August mit 8 Stunden Dauer und 51,0 mm Anfall, der des Jahres 1923 am 12. Oktober mit 22 Stunden Dauer und 31,2 mm Anfall. — Letzter Schnee des Frühjahrs 1922 am 21. April, 1923 am 15. März; erster Schnee des Herbstes 1922 am 2. November, 1923 am 8. November. Höchste Schneedecke 1922 mit 7 cm am 5. Februar, 1923 mit 28 cm am 28. und 31. Dezember; Dauer der Schneedecke 1922 = 5 Tage, 1923 = 11 Tage.

4]

**Sonnenschein, Bewölkung und Luftfeuchtigkeit.**

Zeit	Sonnen- schein- stunden <sup>1)</sup> im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnen- arme	Mittlerer Bewöl- kungsgrad in %	Mittlere Luft- feuchtigkeit in %
<b>Jahr 1923</b>							
Januar	44	1	2	4	24	90	87
Februar	71	4	1	5	18	77	83
März	172	12	2	2	15	61	75
April	210	10	6	5	9	60	68
Mai	247	9	10	8	4	66	67
Juni	154	3	4	10	13	81	73
Juli	346	17	3	7	4	51	59
August	315	18	4	7	2	50	64
September	104	9	4	5	12	64	73
Oktober	89	5	2	1	23	82	85
November	95	6	5	4	15	75	88
Dezember	35	1	3	3	24	89	91
1923	1882	95	46	61	163	71	75

- <sup>1)</sup> Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt.  
<sup>2)</sup> Als „sehr sonnig“ wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als  $\frac{3}{4}$  Lichttag; als „sonnig“, wenn sie zwischen  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Lichttag, als „mäßig sonnig“, wenn sie zwischen  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Lichttag beträgt und als „sonnenarm“, wenn sie kürzer ist als  $\frac{1}{4}$  Lichttag. „Lichttag“ bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

5]

**Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen.<sup>1)</sup>**

Zeit	Höhe der gemessenen Nieder- schläge in mm	Zahl der Tage mit								Zahl der Ge- witter	
		meßbaren Nieder- schläge	Regen ≥ 1,0 mm	Schnee ≥ 0,1 mm	Graupeln	Hagel	härte- rem Nebel <sup>2)</sup>	Tau	Reif		Ge- wittern
<b>Jahr 1923</b>											
Januar	47,3	19	13	—	6	—	13	—	2	1	1
Februar	39,6	18	10	—	2	—	3	—	5	—	—
März	15,2	10	6	1	1	—	8	7	5	2	5
April	56,1	12	9	—	2	—	5	7	4	4	4
Mai	24,2	8	6	—	—	1	3	1	9	3	5
Juni	41,0	16	9	—	—	—	5	7	—	—	—
Juli	36,2	7	5	—	—	—	—	8	—	2	2
August	35,3	12	10	—	—	—	2	10	—	3	3
September	30,7	12	6	—	—	—	2	10	—	1	1
Oktober	114,9	19	13	—	—	—	10	7	—	2	2
November	35,9	16	11	—	2	—	10	3	10	—	—
Dezember	43,4	18	14	14	3	—	11	—	3	—	—
1923	519,8	167	112	> 15	16	1	72	60	38	18	23
1922	710,9	204	139	46	17	2	70	67	46	32	43

- <sup>1)</sup> Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee, Graupeln und Hagel ist Schmelzwasserhöhe. — <sup>2)</sup> Ausgenommen sind Bodennebel.



## Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand.

[6

Zeit	Pegelstand <sup>1)</sup>			Durchschnittlich. Grundwasserstand über dem Meereshorizont <sup>2)</sup>	
	höchster	tieffter	durchschnittl.	Mayplatz	Hübnersplatz
	in cm über dem Nullpunkt				
<b>Jahr 1923</b>					
Januar	84	31	46	292,69	295,68
Februar	128	34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	55 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	292,90	295,52
März	66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	30	43	292,75	295,55
April	62	25	38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	292,73	295,54
Mai	42	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	32	292,61	295,52
Juni	36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	19	29	292,56	295,51
Juli	34	11	24	292,54	295,52
August	33	10	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	292,50	295,45
September	31	10	22	292,53	295,43
Oktober	80	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	40	292,55	295,43
November	45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	25	34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	292,57	295,42
Dezember	48	23	32	292,58	295,41
1923	128	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	35	292,63	295,50
1922	102	12	37	292,58	295,70

<sup>1)</sup> Der Pegelstand wird ständig durch den selbstschreibenden Pegel am Findelschulhause aufgezeichnet.

<sup>2)</sup> Der Grundwasserstand wird allwöchentlich einmal festgestellt; Meereshorizont der Rohroberkante am Mayplatz = 294,993 m, am Hübnersplatz = 297,463 m.

## Pegelstand der Pegnitz in Hersbruck, Lauf und Nürnberg.

[7

Ort der Messung	Pegelstand									
	1923			1922						
	höchster	tieffter	durchschnittl.	höchster	tieffter	durchschnittl.				
cm	Monat	cm	Monat	cm	Monat	cm				
Hersbruck	143	Februar	-32	Juli	9	85	Januar	-37	Februar	-1
Lauf	94	Februar	22	Septbr.	42	78	Februar	-9	Juni	43
Nürnberg										
a) Museumsbrücke	128	Februar	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Oktober	35	102	Dezbr.	12	Juli	37
b) Ledererfteg	173	Februar	-36	August	3	146	Dezbr.	-38	Juli	3

<sup>1)</sup> Ein durchschnittlicher Wert kann nicht angegeben werden, da vom 7. IX - 31. XII. 1922 Aufzeichnungen nicht vorhanden sind.

Bodenwärme. <sup>1)</sup>

[8

Zeit	Bodenwärme in °C					
	bei 1,5 m Tiefe			bei 3,0 m Tiefe		
	höchste	tieffte	durchschnittl.	höchste	tieffte	durchschnittl.
<b>Jahr 1923</b>						
Januar	5,9	4,1	5,1	8,3	6,4	7,4
Februar	5,1	3,7	4,5	7,5	5,9	6,6
März	6,1	4,4	5,1	7,0	5,8	6,4
April	9,1	6,8	7,7	8,4	6,5	7,5
Mai	12,0	9,0	10,6	10,2	7,8	9,0
Juni	12,7	11,0	11,8	11,3	9,4	10,3
Juli	16,0	12,0	13,9	12,3	10,2	11,7
August	18,2	13,3	16,3	14,2	11,4	12,6
September	16,5	12,8	14,8	14,5	10,3	13,4
Oktober	14,4	10,2	12,7	14,1	11,7	13,0
November	12,9	9,4	11,0	13,7	10,7	12,4
Dezember	9,4	6,5	7,8	12,3	8,8	10,7
1923	18,2 (X)	3,7 (X)	10,1	14,5 (Y)	5,8 (Y)	10,1
1922	16,0 (Z)	2,3 (Z)	9,5	14,0 (Z)	4,8 (Z)	9,6

<sup>1)</sup> In Betracht kommen die drei Messstellen am Erdbelmarkt (X), Jakobsplatz (Y) und Pesttadel (Z), wofür allwöchentlich je 1 Messung bei 1,5 und 3,0 m Tiefe vorgenommen wird.

## II. Boden, Bauten und Wohnungswesen.

9)

### Entwicklung des Stadtgebiets.

Zeit	Bezeichnung des Gebiets	Fläche in ha
Ende 1919	Gesamtfläche des Stadtgebiets	6 584,71
1. August 1920	Einverleibung der Gemeinde Ziegelstein	264,00
15. Juni 1922	" " " Röttenbach bei Schweinau	290,26
15. " 1922	" " " Gibach	410,68
15. " 1922	" " " Reichelsdorf	352,92
15. " 1922	" " " Mühlhof-Krottenbach	309,93
1. November 1923	" " " Lohé	134,14
1. " 1923	" " " Almoshof	219,57
1. " 1923	" " " Schnepfenreuth	152,53
1. " 1923	" " " Perzabelshof	76,32
1. Mai 1924	" " " Buch	466,56
Gesamtfläche am 1. Mai 1924		9 261,52

10)

### Aufteilung des Stadtgebiets.

Gebietsteile	Fläche		Bodenbenutzung	Fläche	
	in ha	in %		in ha	in %
<b>Jahr 1924</b> <sup>1923</sup>			<b>Jahr 1924</b> <sup>1923</sup>		
Innenstadt Sebald <sup>1)</sup>	75,77	0,82	Mit Häusern bebaute Grundstücke (einschl. Hofräume u. Hausgärten)	1375,41	14,85
Innenstadt Lorenz <sup>1)</sup>	84,90	0,92	Wege und Straßen (einschließlich Eisenbahnen)	1124,30	12,14
Sebalder Burgfrieden <sup>2)</sup>	331,77	3,58	Öffentl. Park- und Gartenanlagen	204,67	2,21
Lorenzener Burgfrieden <sup>2)</sup>	645,53	6,97	Wasserflächen einschl. des Duzendteiches	144,67	1,56
Einverleibte Vororte Sebald	3041,38	32,84	Begräbnisplätze	70,16	0,76
Einverleibte Vororte Lorenz	5082,17	54,87	Land- und forstwirtschaftlich benutzte und übrige Flächen	6342,31	68,48
Zusammen 1924 <sup>3)</sup>	9261,52	100,00	Zusammen 1924 <sup>3)</sup>	9261,52	100,00

1) Als Grenze zwischen Sebalder- und Lorenzener Seite gilt der Pegnitzfluß und zwar, soweit derselbe im Stadtgebiete in mehrere Arme geteilt ist, dessen nördlicher Hauptarm (= Grenze der 2 Standesamtsbezirke.)

2) Der Burgfrieden umfaßt die Steuergemeinden: Böhrd, Gärten bei Böhrd, Gärten h. d. Weste, St. Johannes mit Großweidenmühle, Rennweg, dann Gostenhof, Kleinweidenmühle, Galgenhof, St. Peter, Steinbühl und Tafelhof.

3) Fläche am 1. Mai.

11)

### Städtischer Grundbesitz.

Zeit	Städtischer Gesamtgrundbesitz in ha <sup>1)</sup>			Erwerbungen		Veräußerungen	
	innerhalb	außerhalb	zusammen <sup>1)</sup>	Fläche <sup>2)</sup> qm	Preis M	Fläche <sup>3)</sup> qm	Preis M
	des Stadtgebiets						
31. März 1921	1 119,406 <sup>2)</sup>	214,274 <sup>2)</sup>	1 333,680 <sup>2)</sup>	352 100 <sup>4)</sup>	2 304 299	1 790 <sup>5)</sup>	34 757
31. " 1922	1 123,656	211,688	1 335,344	138 630 <sup>4)</sup>	1 291 870	134 220 <sup>5)</sup>	2 784 074
31. " 1923	1 155,992	283,520	1 439,512	1 122 880	6 520 935	55 090	3 597 129

1) Ohne den Besitz der Stiftungen und der Sparkasse. — Die Flächenangaben beziehen sich auf bebauten und unbebauten Grundbesitz ohne Straßenfläche, jedoch einschließlich der im Besitz der Stadtgemeinde Nürnberg befindlichen Gewässer (14,32 ha).

2) Die Verschiebung der Flächenmaße und die Mehrung gegenüber dem Vorjahre ist durch den Ankauf des Gutes Hürth bei Treuchlingen, sowie des Gutes Mittelbüg bei Schwaig begründet.

3) Einschließlich der unentgeltlich abgetretenen Flächen, jedoch ausschließlich der zahlreichen unentgeltlichen Abtretungen kleiner zur Straße entfallender Flächen.

4) Darunter durch Ankauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde, 31. März 1921 = 352 100 qm, 31. März 1922 = 138 630 qm, 31. März 1923 = 1 122 880 qm.

5) Darunter durch Verkauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde, am 31. März 1921 = 1 790 qm, 31. März 1922 = 134 220 qm, 31. März 1923 = 55 090 qm.



**Grundbesitzveränderungen.**

[12

Zeit	Besitzveränderungen infolge Verkaufs bzw. Zwangsversteigerung								
	von bebauten Grundstücken			von unbebauten Liegenschaften			insgesamt		
	Ganze	Geteilte	zu	Ganze	Geteilte	zu	Ganze	Geteilte	zu
	Grundstücke		fammen	Liegenschaften		fammen	Grundstücke und Liegenschaften		fammen
<b>Jahr 1922</b>									
Januar	142	2	144	48	5	53	190	7	197
Februar	122	—	122	62	—	62	184	—	184
März	180	4	184	53	6	59	233	10	243
April	149	3	152	89	9	98	238	12	250
Mai	183	4	187	51	2	53	234	6	240
Juni	132	3	135	72	4	76	204	7	211
Juli	155	2	157	53	—	53	208	2	210
August	188	3	191	91	3	94	279	6	285
September	227	5	232	75	8	83	302	13	315
Oktober	206	5	211	89	2	91	295	7	302
November	233	1	234	40	1	41	273	2	275
Dezember	192	2	194	58	2	60	250	4	254
Zusammen 1922	2109	34	2143	781	42	823	2890	76	2966
1921	1541	17	1558	430	11	441	1971	28	1999

**Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume.<sup>1)</sup>**

[13

Zeit	Neu entstandene					Auf 10 000 Einwohner kommen neu entstandene					Auf 1 neu entstandene Wohnung kommen Wohnräume	Von 100 neu entstand. Wohnr. waren Kleinw. mit 1—4 Wohnr.
	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnr. (räumen <sup>2)</sup> )	Wohnräume (einschl. Küche)	bezahlbare Räume (einschl. Küche)	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnr. (räumen <sup>2)</sup> )	Wohnräume (einschl. Küche)	bezahlbare Räume (einschl. Küche)		
1921	160 <sup>3)</sup>	983	655	4004	3074	4,36	26,77	17,84	109,05	83,72	4,07	66,63
1922	411 <sup>3)</sup>	1236	712	5296	3779	10,80	32,46	18,71	139,16	99,30	4,28	57,61
1923	179 <sup>3)</sup>	933	610	4207	3109	4,58	23,89	15,62	107,74	79,62	4,51	63,38

<sup>1)</sup> Unter Wohngebäuden sind hier die vorwiegend zu Wohnzwecken dienenden Gebäude zu verstehen; sie umfassen die Wohnvordergebäude und die Wohnrückgebäude. Als Wohnungen und Wohnräume sind hier und in den folgenden Tabellen auch alle diejenigen mitgezählt, die sich in anderen als Wohngebäuden befinden. Die durch Abbruch und Umbau beseitigten Wohnungen (1921: 293; 1922: 175; 1923: 112) sind nicht in Abzug gebracht.

<sup>2)</sup> Einschließlich Küche.

<sup>3)</sup> Einschließlich des Siedlungswerkes Buchenbühl (1921: 16 Gebäude mit 16 Wohnungen; 1922: 45 Gebäude mit 46 Wohnungen; 1923: — Gebäude mit — Wohnungen) und Loher Moos (1921: 50 Gebäude mit 50 Wohnungen; 1922: 57 Gebäude mit 60 Wohnungen; 1923: — Gebäude mit — Wohnungen).

**Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche.**

[14

Art der Gebäude bzw. Bauvorhaben	Vollendet		Abgebrochen		Reinzu- bzw. Abgang (+ oder -)	
	1922	1923	1922	1923	1922	1923
<b>A. Größere massive Gebäude.</b>						
Wohnvordergebäude	403	169	—	2	+ 403	+ 167
Wohnrückgebäude	8	10	1	1	+ 7	+ 9
Öffentlichen Zwecken dienende Gebäude und Anstalten	2	2	—	—	+ 2	+ 2
Hotels, Vereinshäuser, Konzertsäle usw.	1	1	—	—	+ 1	+ 1
Geschäfts- und Kontorgebäude	14	19	1	2	+ 13	+ 17
Lagergebäude, größere Remisen usw.	75	47	8	8	+ 67	+ 39
Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude	79	56	3	10	+ 76	+ 46
Sonstige größere massive Gebäude	2	9	—	—	+ 2	+ 9
Summe A:	584	313	13	23	+ 571	+ 290

Art der Gebäude bezw. Bauvorhaben	Vollendet		Abgebrochen		Reinzu- bezw. Abgang (+ oder -)	
	1922	1923	1922	1923	1922	1923
B. Auf-, An- und Umbauten an größeren massiven Gebäuden.						
An Wohngebäuden	399	235	—	—	+ 399	+ 235
An sonst. größ. massiven Gebäuden	218	171	—	—	+ 218	+ 171
Summe B:	617	406	—	—	+ 617	+ 406
C. Kleinere Baulichkeiten und sonstige Bauführungen.						
Stallgebäude, Remisen, Kegelbahnen, Bedürfnisanstalten und dergl.	345	366	49	65	+ 296	+ 301
Auf-, An- und Umbau an kleineren Baulichkeiten	89	86	—	—	+ 89	+ 86
Einfriedigungen, Schuttdächer usw., Fassaden- und sonstige kleinere bauliche Änderungen	405	329	—	—	+ 405	+ 329
Summe C:	839	781	49	65	+ 790	+ 716

**Die Bautätigkeit nach Stadtteilen.**

Jahr	Innenstadt		Außenstadt				Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		
	Sebald. Seite	Lorenzer Seite	I. Ring		II. Ring		Sebald. Seite	Lorenzer Seite <sup>2)</sup>	Sebald. Seite	Lorenzer Seite	zusammen
			Sebald. Seite	Lorenzer Seite	Sebald. Seite	Lorenzer Seite <sup>2)</sup>					
Neu entstandene Wohngebäude.											
1921	—	—	—	1	67	67	25	68	92	—	160
1922	—	1	3	—	10	255	103	39	116	295	411
1923	—	—	6	6	24	72	8	63	38	141	179
Neu entstandene sonstige Gebäude mit Wohnungen.											
1921	—	—	—	1	—	2	—	1	—	4	4
1922	—	—	—	1	—	2	—	3	—	6	6
1923	—	—	—	1	3	5	—	5	3	11	14
Neu entstandene Wohnungen <sup>1)</sup> .											
1921	32	55	127	161	61	314	73	160	293	690	983
1922	34	31	64	90	116	533	118	250	332	904	1236
1923	24	35	38	84	140	363	15	234	217	716	933
Neu entstandene Kleinwohnungen.											
1921	25	40	80	105	47	207	12	139	164	491	655
1922	24	26	42	55	80	270	12	203	158	554	712
1923	17	20	17	59	44	255	9	189	87	523	610

1) In den hier eingetragenen Zahlen sind alle neu entstandenen Wohnungen enthalten, also nicht nur die in neugebauten Wohnhäusern und sonstigen Gebäuden zugegangenen Wohnungen, sondern auch die infolge An-, Auf- oder Umbauten entstandenen neuen Wohnungen.

2) Die zum „II. Ring Lorenzer Seite“ gehörigen Gebietsteile der Gartenstadt und des Rangierbahnhofes sind ihrer abgesonderten Lage wegen in früheren Jahrbüchern unter den „Einzelliegenden Vororten Lorenz“ berücksichtigt gewesen. In den hier veröffentlichten Zahlen ist die Gartenstadt im „II. Ring Lorenzer Seite“ enthalten, und zwar 1921 mit 57, 1922 mit 86 und 1923 mit 12 neu entstandenen Wohngebäuden, 1921 mit —, 1922 mit —, 1923 mit — neu entstandenen sonstigen Gebäuden mit Wohnungen, 1921 mit 57, 1922 mit 99, 1923 mit 56 neu entstandenen Wohnungen und 1921 mit 1, 1922 mit 12, 1923 mit 52 neu entstandenen Kleinwohnungen.

**Gebäudebestand und -fortschreibung.**

Vortrag	Bestand am						
	1. Juli 1914	1. Juli 1918	1. Juli 1922	1. Jan. 1923	1. Juli 1923	1. Jan. 1924	1. Juli 1924
Wohngebäude in							
der Innenstadt Sebalder Seite	2 071	2 070	2 070	2 070	2 070	2 070	2 069
"    "    Lorenzer    "	1 753	1 745	1 745	1 746	1 746	1 745	1 745
der Außenstadt Sebalder Seite	4 289	4 320	4 329	4 338	4 354	4 366	4 373
"    "    Lorenzer    "	7 868	8 034	8 191	8 361	8 416	8 439	8 451
den einzellieg. Vorort. Seb.	491	499	942	1 040	1 044	1 048	1 133
"    "    Lorenz    "	935	960	1 207	1 913	1 962	2 282	2 292
der Gesamtstadt Sebalder Seite	6 851	6 889	7 341	7 448	7 468	7 484	7 625
"    "    Lorenzer    "	10 556	10 739	11 143	12 020	12 124	12 466	12 438
Wohngebäude insgesamt	17 407	17 628	18 484	19 468	19 592	19 950	20 113
Sonstige Gebäude mit Wohnungen <sup>1)</sup>	529	557	571	591	600	608	614
Gebäude mit Wohnungen zusammen	17 936	18 185	19 055	20 059	20 192	20 558	20 727

1) Anstalten, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude usw.

**Wohnungsbestand und -Fortreibung.**

[17]

Vortrag	Bestand am						
	1. Juli 1914	1. Juli 1918	1. Juli 1922	1. Jan. 1923	1. Juli 1923	1. Jan. 1924	1. Juli 1924
Wohnungen insgesamt . . . . .	85 359	86 396	89 718	92 062	92 621	93 488	93 884
Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen (einschl. Küche)	58 096	58 859	61 548	63 259	63 651	64 248	64 480
Wohnungen mit Gewerberäumen . .	6 336	6 387	6 439	6 557	6 562	6 606	6 619
Wohnungen mit							
1 Wohnraum (bezw. Küche)	797	826	973	993	994	1 011	1 014
2 Wohnräumen (einschl. Küche)	2 157	2 160	2 484	2 572	2 590	2 639	2 652
3 " " "	17 391	17 484	18 616	19 294	19 358	19 570	19 632
4 " " "	37 751	38 389	39 475	40 400	40 709	41 028	41 182
5 " " "	12 292	12 427	13 173	13 619	13 714	13 878	13 954
6 " " "	6 674	6 746	6 904	7 055	7 107	7 162	7 200
7 " " "	3 761	3 788	3 788	3 810	3 827	3 851	3 873
8 " " "	2 120	2 139	2 064	2 074	2 073	2 093	2 108
9 " " "	1 175	1 185	1 096	1 096	1 097	1 100	1 108
10 u. mehr " " "	1 241	1 252	1 145	1 149	1 152	1 156	1 161
Wohnungen mit							
1 heizb. Raum (einschl. Küche)	1 984	2 015	2 272	2 333	2 336	2 387	2 399
2 " Räumen " "	22 404	22 447	23 744	24 923	25 024	25 503	25 637
3 " " " "	35 126	35 620	37 238	38 185	38 473	38 873	38 878
4 " " " "	13 580	13 871	14 169	14 274	14 374	14 421	14 508
5 " " " "	6 342	6 447	6 531	6 579	6 625	6 642	6 659
6 " " " "	2 847	2 881	2 811	2 810	2 822	2 827	2 830
7 " " " "	1 621	1 638	1 585	1 588	1 589	1 586	1 584
8 u. mehr heizb. " "	1 455	1 477	1 368	1 370	1 378	1 385	1 389
Wohnungen in							
der Innenstadt Sebalder Seite	6 351	6 353	6 469	6 477	6 482	6 491	6 487
" Lorenzer " "	4 989	4 990	5 114	5 128	5 139	5 147	5 146
" Außenstadt Sebalder " "	22 240	22 447	22 858	22 907	23 004	23 047	23 105
" Lorenzer " "	47 683	48 405	49 802	50 101	50 333	50 503	50 587
d. einzelliegend. Vorort. Seb. " "	1 088	1 106	1 655	1 755	1 764	1 772	1 979
" Lorenz. " "	3 008	3 095	3 820	5 694	5 899	6 528	6 580
der Gesamtstadt Sebalder " "	29 679	29 906	30 982	31 139	31 250	31 310	31 571
" Lorenzer " "	55 680	56 490	58 736	60 923	61 371	62 178	62 313

**Die neu entstandenen Wohnungen.**

[18]

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit																
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr	0/1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)										heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
1921	2	94	279	280	203	65	37	17	3	3	20	267	454	125	70	26	21
1922	32	94	208	378	347	119	21	16	9	12	52	271	708	87	68	19	31
1923	3	43	128	436	157	75	36	26	13	16	19	235	399	141	73	31	35

**Gemeinnützige Bautätigkeit.**

[19]

Jahr	Durch gemeinnützige Bautätigkeit neu entstandene		Von den neu entstandenen Wohnungen hatten										
			1	2	3	4	5	6 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume (einschl. Küche)					heizbare Räume (einschl. Küche)					
1921	144 <sup>1)</sup>	259 <sup>1)</sup>	—	—	6	127	124	2	—	5	234	20	—
1922	374 <sup>1)</sup>	670 <sup>1)</sup>	—	—	55	266	266	83	2	80	550	15	23
1923	103 <sup>1)</sup>	504 <sup>1)</sup>	—	2	43	323	92	44	2	96	290	81	35

<sup>1)</sup> Darunter vom Siedlungswerk Nürnberg 1921: 66, 1922: 102, 1923: — Wohngebäude mit 1921: 66, 1922: 106, 1923: — Wohnungen.

20) **Mietpreise der Wohnungen.** Allgemeine Übersicht.

Erhebungszeit	Angabe des Preises in	Durchschnittlicher Jahresmietpreis einer Wohnung										ohne Rücksicht auf die Raumzahl
		mit 1	mit 2	mit 3	mit 4	mit 5	mit 6	mit 7	mit 8	mit 9	mit 10 u. m.	
		Wohnräumen (die Küche als Wohnraum mitgezählt)										
1. Dezember 1910 <sup>1)</sup>	M	118	165	224	300	443	650	849	1131	1440	2107	378
15. Juni 1914 <sup>2)</sup>	M	114	166	235	368	511	740	1072	1509	1705	2365	485
16. Mai 1918 <sup>3)</sup>	M	133	194	250	317	471	642	917	1238	1592	2284	405
1. April 1920	M	170	258	311	428	586	775	1054	1353	1933	2396	488
1. Juli 1921 <sup>4)</sup>	M	182	272	341	474	639	840	1126	1466	2082	2456	589
1. Juli 1922 <sup>4)</sup>	M	199	314	423	588	769	984	1252	1625	2251	2619	698
1. Oktober 1922 <sup>5)</sup>	M	1063	1545	2175	3411	4734	6860	9937	13992	15808	21927	4499
1. Januar 1923 <sup>5)</sup>	M	3620	5261	7408	11617	16120	23360	33340	47646	59833	74668	15321
1. April 1923 <sup>6)</sup>	M	14134	20544	28925	45360	62946	91214	132137	186044	210204	291557	59823
1. Juli 1923 <sup>6)</sup>	M	63915	92900	130803	205123	284646	412476	597533	841302	950553	1318437	270525
1. Oktober 1923 <sup>7)</sup>	Million. M	51084	74352	105168	164976	228816	331536	482520	676044	763800	1059504	217296
1. Januar 1924 <sup>7)</sup>	R.-M.	18,60	27,00	38,16	59,88	83,16	120,48	174,36	245,40	277,44	384,84	78,96
1. April 1924 <sup>7)</sup>	R.-M.	57,00	83,00	117,50	184,00	255,50	370,00	536,00	754,50	852,50	1182,50	242,50
1. Juli 1924 <sup>7)</sup>	R.-M.	77,50	113,00	160,00	250,00	347,00	503,00	729,00	1026,00	1159,00	1608,00	330,00

- Allgemeine Wohnungserhebung in Verbindung mit der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.
- Letzte Zählung der leerstehenden Wohnungen vor Kriegsausbruch. Da bei den Leerwohnungszählungen die Wohnungen in Neubauten, also besonders gut eingerichtete Wohnungen, verhältnismäßig stark vertreten sind, sind die Durchschnittspreise vornehmlich bei den mittleren und größeren Wohnungen bei solchen Zählungen höher als die Durchschnitte, die sich aus der Gesamtzahl der Wohnungen errechnen würden, gewesen.
- Reichswohnungszählung; für die leerstehenden Wohnungen wurden dabei keine Preise ermittelt.
- Den Feststellungen liegen Berechnungen im Anschluß an die Mietpreiserhebungen des Statistischen Amtes vom 1. Januar und 1. April 1920 zu Grunde, unter Berücksichtigung der sämtlichen Mietpreiserhöhungen, die von den drei Mieteinigungsämtern genehmigt wurden. Im allgemeinen wurden folgende Mietsteigerungen gestattet: a) bei Wohnungen mit 1 bis einschl. 6 Wohnräumen ein Zuschlag zur Friedensbruttomiete von 67% ab April 1921, 83% ab Januar 1922, 105% ab April 1922 und 130% ab Juli 1922; b) bei den Wohnungen mit 7 und mehr Wohnräumen ein Zuschlag zur Friedensbruttomiete von 50% ab April 1921, 60% ab Januar 1922, 75% ab April 1922 und 90% ab Juli 1922; ab 1. Oktober 1922 trat das Reichsmietengesetz in Wirksamkeit.
- Nach Inkrafttreten des Reichsmietengesetzes unter Berücksichtigung der durch den Nürnberger Mietzinnsbildungsausschuß festgesetzten Zuschläge. Eingefest sind die Mietpreise, wenn der Mieter die Lüncher- und Tapezierarbeiten in der Wohnung selbst vornehmen läßt, wie dies bisher in Nürnberg üblich war. Die durch Umlage gedeckten Hausunkosten sind in der berechneten Miete mitenthalten.
- Unter Berücksichtigung der vom Landesauschuß für Mietzinnsbildung festgesetzten Zuschläge. Eingeschlossen sind die halben Kosten der Schönheitsreparaturen (Lünchen etc.); ferner ist angenommen, daß die Mieter die Hausordnung selbst besorgen und der Zuschlag für laufende Instandsetzungen bis zur Höchstgrenze aufgebraucht wird.
- Vergleiche die Anmerkungen der übernächsten Tabelle.

21) **Mietzuschläge nach dem Reichsmietengesetz und den dazu erlassenen Bestimmungen vom Oktober 1922 bis September 1923.** Tabelle I.

Berechnungszeit	Prozentualer Zuschlag zur Grundmiete (= 3/4 der Friedensmiete)						
	für Zinsendienst	für Verwaltungskosten bei eingeführter Hausordnung durch die Mieter	für Voransch auf laufende Instandsetzungen (einschl. 1/2 der Schönheitsreparaturen)	zusammen (Sp. 2+3+4)	bei Übernahme der Hausordnungsarbeiten durch den Hausbesitzer selbst		für umgelegte Gebühren (Betriebskosten im Normalhaus <sup>1)</sup> )
					Mehrfachung	Gesamtzuschlag (Sp. 5+6)	
1	2	3	4	5	6	7	8
Oktober 1922	14 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	25 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	158 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> <sup>2)</sup>	197 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	—	—	516 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
November 1922	15 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	25 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	650 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> <sup>2)</sup>	690 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	—	—	737 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
Dezember 1922	48,34 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	50 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	1 100 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> <sup>2)</sup>	1 198,34 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	—	—	1 872 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
Januar 1923	48,34 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	50 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	1 100 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> <sup>2)</sup>	1 198,34 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	—	—	2 911 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
Februar 1923	50 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	100 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	1 670 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> <sup>2)</sup>	1 820 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	—	—	9 635 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
März 1923	50 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	150 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	3 700 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> <sup>2)</sup>	3 900 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	—	—	10 835 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
April 1923	50 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	150 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	5 300 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> <sup>2)</sup>	5 500 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	—	—	10 835 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
Mai 1923 <sup>3)</sup>	50 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	800 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	4 875 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> <sup>2)</sup>	5 725 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	—	—	14 495 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
Juni 1923	50 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	1 400 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	10 000 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	11 450 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	—	—	18 192 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
Juli 1923	50 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	1 333 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	15 000 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	16 383 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	667 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	17 050 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	47 837 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
August 1923	150 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	4 000 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	60 000 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	64 150 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	2 000 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	66 150 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	158 221 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
September 1923	150 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	100 000 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	1 800 000 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	1 900 150 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	50 000 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	1 950 150 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	2 115 333 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>

# Mietzuschläge nach dem Reichsmietengesetz und den dazu erlassenen Bestimmungen vom Oktober 1922 bis September 1923. Tabelle II.

[22

Berechnungszeit	Prozentualer Zuschlag zur Grundmiete (= $\frac{1}{4}$ der Friedensmiete)				
	Gesamtzuschlag zur Berechnung einer Durchschnittsmiete bei geringem Reparaturenanfall (d. h. wenn der Vorschuß nach Spalte 4 ausreicht)		Nachschuß für laufende Instandsetzungsarbeiten einschl. $\frac{1}{2}$ der Schönheitsreparaturen	Gesamtzuschlag zur Berechnung einer Durchschnittsmiete bei größerem Reparaturenanfall (d. h. wenn der Nachschuß (Sp. 11) in Anspr. genom. werd. muß)	
	bei Beforgung der Hausordnung durch die Mieter (Sp. 5 + 8 d. vor. Tabelle)	bei Beforgung der Hausordnung durch den Vermieter (Sp. 7 + 8 d. vor. Tabelle)		bei Beforgung der Hausordnung durch die Mieter (Sp. 9 + 11)	bei Beforgung der Hausordnung durch den Verm. (Sp. 10 + 11)
	9	10	11	12	13
Oktober 1922	713 ‰	—	—	—	—
November 1922	1 427 ‰	—	—	—	—
Dezember 1922	3 070 ‰	—	—	—	—
Januar 1923	4 109 ‰	—	—	—	—
Februar 1923	11 455 ‰	—	—	—	—
März 1923	14 735 ‰	—	—	—	—
April 1923	16 335 ‰	—	—	—	—
Mai 1923	20 220 ‰	—	—	—	—
Juni 1923	29 642 ‰	—	5 000 ‰	34 642 ‰	—
Juli 1923	64 220 ‰	64 887 ‰	10 000 ‰	74 220 ‰	74 887 ‰
August 1923	222 371 ‰	224 371 ‰	15 000 ‰	237 371 ‰	239 371 ‰
Sept. 1923 <sup>1)</sup>	4 015 483 ‰	4 065 483 ‰	450 000 ‰	4 465 483 ‰	4 515 483 ‰

- <sup>1)</sup> Vom 1. Oktober 1923 ab tritt eine grundsätzliche Aenderung der Berechnungsmethode ein und zwar wurde als gesetzliche Miete bestimmt:  
für Oktober 1923: Betriebskosten einschl. Verwaltungskosten und Zinsendienst = 11‰ der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 5‰ der Friedensmiete, zul. = 16‰ der Friedensmiete mal Index von 28 Millionen bei Vorauszahlung oder 2,8 Milliarden bei nachträgl. Bezahlg., hierzu Grundmiete und aufgerundet auf volle 10 Milliarden;  
für November 1923: Betriebskosten werden umgelegt, Verwaltungskosten und Zinsendienst = 2‰ der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 2‰ der Friedensmiete, zul. = 4‰ der Friedensmiete mal Index von 13 Milliarden bei Vorauszahlg. oder 1,335 Milliarden bei nachtr. Bezahlg.;  
für Dezember 1923: Betriebskosten werden umgelegt, Verwaltungskosten und Zinsendienst = 4‰ der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 3‰ der Friedensmiete, zul. = 7‰ der Friedensmiete mal Index von 1535 Milliard. bei Vorauszahlg. oder 1150 Milliard. bei nachträgl. Bezahlg.;  
für Januar 1924: Betriebskosten werden umgelegt, Verwaltungskosten und Zinsendienst = 4‰ der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 3‰ der Friedensmiete, zul. = 7‰ der Friedensm.;  
für Februar und März 1924: Betriebskosten werden umgelegt, Verwaltungskosten und Zinsendienst = 8‰ d. Friedensm., lauf. Instandsetzungskosten = 7‰ d. Friedensm., zul. = 15‰ d. Friedensm.;  
für April 1924 = 50‰ der Friedensmiete (in Goldmark berechnet);  
für Mai 1924 = 53‰ der Friedensmiete (in Goldmark berechnet);  
für Juni und Juli 1924 = 60‰ der Friedensmiete (in Goldmark berechnet);  
für August und September 1924 = 68‰ der Friedensmiete (in Goldmark berechnet);  
Betriebskosten werden vom April 1924 ab nicht mehr umgelegt.

## Anmerkungen zur Tabelle 21 auf voriger Seite.

- <sup>1)</sup> Haus mit 9 Wohnungen im Durchschnittsmietwert von je 600  $\mathcal{M}$  Friedensmiete, bezw. 450  $\mathcal{M}$  Grundmiete; Gesamtmietwert also 5400  $\mathcal{M}$  Friedensmiete, bezw. 4050  $\mathcal{M}$  Grundmiete.  
<sup>2)</sup> In diesem Zuschlag ist ein Anteil für Schönheitsreparaturen nicht enthalten; sie betragen, wenn der Hausbesitzer das Lünchen, Tapezieren u. d. Wohnräume übernahm, außerdem für Oktober 1922 = 180‰, für November 1922 = 550‰, für Dezember 1922 = 1000‰, für Januar 1923 = 1000‰, für Februar 1923 = 1550‰, für März 1923 = 2500‰, für April 1923 = 4000‰, für Mai 1923 = 1625‰. Der letztgenannte Satz wurde vom Landesauschuß für Mietzinsbildung festgesetzt. Ab Juni 1923 wird ein besonderer Satz für Schönheitsreparaturen nicht mehr aufgestellt. Der Hälfteanteil dieser Kosten ist von da ab im Vorschuß für laufende Instandsetzungsarbeiten eingeschlossen, sodaß Mieter und Vermieter zur Tragung der Kosten für diese Arbeiten gleichmäßig herangezogen werden. Abrechnung über den tatsächlichen Aufwand der laufenden Instandsetzungsarbeiten hat halbjährlich zu erfolgen.  
<sup>3)</sup> Vom Mai 1923 ab werden die Zuschläge durch den Landesauschuß für Mietzinsbildung festgesetzt.

23]

**Mietpreise der möblierten Zimmer.**

Jahr	Der durchschnittliche Monatspreis für ein heizbares möbliertes Zimmer einschließlich Bedienung betrug im												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Jahr
1921	51	69	77	79	78	81	86	89	103	110	115	123	88
1922	134	144	169	177	178	218	288	361	458	565	825	1756	440
1923	2920	4260	9333	10 035	10 780	18 025	48 346	629 775	19 621 000	27 677 142	20 101 537	6 750 570	406 872

<sup>1)</sup> Millionen Mark.

**Mieteinigungsämter. <sup>1)</sup>**

Miet- einigungs- ämter	Eingelaufene Anträge								Erledigte Anträge						
	auf								durch						
	Miet- zinsregelung einflüß. Genehmigung zur Wiederanmietung und Vergrößerung sonstiger Anlagegebäude	Genehmigung v. Sonder- aufträgen für große Sanftstellungsarbeiten	Genehmigung v. Sonder- aufträgen für gewerb- liche Räume	Genehmigung zur Kümmung	Genehmigung v. Sonder- aufträgen und Aufhebung der Keller für taufende Sanftstellungsarbeiten	Genehmigung eines Wohnraumsaufschuß, wenn der Vermieter nicht einverstanden ist	Genehmigung v. Sonder- aufträgen für die Beschläge der Mietzins- igungsämter	Zusammen	Beschwerden bei Beschlag- nahmen durch das Wohnungs- amt (Beschwerdestelle)	Zusammen	Berücknahme vor An- nahme einer Sitzung	Berücknahme während der Sitzung	Beschluß oder Vergleich im Verhandlungsstadium	Zusammen <sup>2)</sup>	Beschwerden bei Beschlag- nahmen durch das Wohnungs- amt (Beschwerdestelle)
<b>Jahr 1923</b>															
Amt I. <sup>3)</sup>	2154	174	7	233	126	26	—	2720	409	244	427	2242	2913	388	
äuß. Laufweg. 25															
Amt II. <sup>4)</sup>	2421	180	16	171	244	—	16	3048	—	289	325	2469	3083	—	
Schloßstraße 25 bzw. hint. Insel Schütt 5															
Amt III. <sup>5)</sup>	1866	104	6	98	166	—	3	2243	—	131	196	2001	2328	—	
Fürtherstr. 77															
Zusam. 1923	6441	458	29	502	536	26	19	8011	409	664	948	6712	8324	388	
" 1922	151029	98	19	433	—	—	—	15652	533	1669	1733	13003	16365	553	

<sup>1)</sup> Eröffnet am 14. Juli 1919.

<sup>2)</sup> Einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Anträge, die erst im Berichtsjahr erledigt wurden.

<sup>3)</sup> Zuständigkeitsgebiet: Sebalder Stadtseite, dann die neuverleibten Orte: Allmoshof, Lohe und Schnepfenreuth; aufgelöst am 31. Dezember 1923.

<sup>4)</sup> Zuständigkeitsgebiet: Vom Eintritt der Pegnitz ins Stadtgebiet bis zum Gallertor, Westtorgraben, Blärer, Frauentorgraben, Treustraße, Tafelfeldstraße, Tunnelstraße, Gugelstraße, Frankenstraße, Rahwanger Straße, bis zur Stadtgrenze und der neuverleibte Ort Jezabelshof.

<sup>5)</sup> Zuständigkeitsgebiet: Pegnitz vom Gallertor bis zum Austritt aus dem Stadtgebiet, Stadtgrenze vom Austritt der Pegnitz aus dem Stadtgebiet bis Stein, Stadtgrenze bis zur Rahwanger Straße, Frankenstraße, Gugelstraße, Tunnelstraße, Treustraße, Frauentorgraben, Blärer, Spittlertorgraben und Westtorgraben, dann die neuverleibten Vororte: Röthenbach, Grieb, Reichelsdorf und Mühlfhof-Krottenbach. Die Geschäftsstellen des Mieteinigungsamtes für den 2. Stadtbezirk, Schloßstraße 25, und für den 3. Stadtbezirk, Fürtherstraße 77, wurden mit Wirkung vom 15. November 1923 ab zu einem Amt mit der Bezeichnung „Lorenzer Stadtseite“ vereinigt und in das städtische Anwesen hintere Insel Schütt 5/1 verlegt. Die Geschäftsstelle des Mieteinigungsamtes für den 1. Stadtbezirk führte vom gleichen Zeitpunkt ab die Bezeichnung „Mieteinigungsamt Sebalder Stadtseite“. Ab 1. Jan. 1924 wurde auch dieses Amt dem Mieteinigungsamt hintere Insel Schütt 5 angegliedert, sodas von diesem Zeitpunkt ab für den ganzen Stadtbezirk Nürnberg nur noch ein Amt besteht.

<sup>6)</sup> Einschließlich 176 Anträge auf Nachprüfung.

25]

**Städtisches Wohnungsamt. <sup>1)</sup>**

Zeit	Beschlag- nahmen Woh- nungen	Zahl der				Erteilte Bezugsgenehmigung				Untergebrachte		Ab- geleitete Besuche zu Ber- mer- kungen
		durch Rationierung erzielten Teilwohnungen				durch Zuwei- sungen im Zauf- wege	son- stige	zu- sam- men	darunter in Not- woh- nungen	Ber- sonen insge- samt	voll- ständig obdachlose Familien	
		mit 1	mit 2	mit 3 u. m.	zu- sam- men							
1921	176	590	95	511	1196	2323	2380	5203	97	6793	16	9183
1922	74	197	16	232	445	2561	2346	4907	31	7649	10	1343
1923	84	157	19	146	322	1840	1668	3508	16	5705	18	1792

<sup>1)</sup> Bei Jahresluß waren insgesamt 1921: 8853, 1922: 12188, 1923: 14780 Wohnungsgesuche vor-  
gemerkt, darunter 1921: 3000, 1922: 5982, 1923: 8663 von Neuermählten und 1921: 274, 1922:  
443, 1923: 606 von hierher versetzten Beamten.

## Wohnungsaufsicht.

Vortrag	1922	1923
Besichtigte Wohnungen		
a) infolge von Anzeigen	2590	2471
b) von Amts wegen	—	—
Besichtigte Wohnungen zusammen	2590	2471
Beanstandungen	3808	3616
Beanstandungsgründe:		
Bauliche Schäden	1352	1105
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	289	256
Feuchtigkeit	609	580
Mangel an Licht und Luft	92	91
Unreinlichkeit	149	134
Überfüllung von Schlafräumen	299	506
Mißstände bezüglich der Abortverhältnisse und zwar:		
Mangel an Aborten	29	18
Schlechte bauliche Beschaffenheit der Aborte	36	26
Verletzung von Sitte und Anstand infolge der Abortverhältnisse	17	8
Übermäßig der Kälte und Wärme ausgesetzte Räume	59	63
Gegen die Sittlichkeit verstoßende Belegung der Schlafräume	329	196
Mißstände im Schlafgängerwesen und zwar:		
Mangel an Lagerstätten	6	11
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unverschließbare Räume für weibliche Schlafgänger	12	4
Sonstige Beanstandungen	530	618

## Hypothekenstatistik. 1)

Vortrag	1922					1923				
	Buch- u. Brief-Hypoth. sowie Grundschulden	Schiffvertrags- und sonstigen Hypotheken	Hypotheken zusammen	Beleihungsbetrag in Millionen Mark	Durchschnittl. Zinsfuß in %	Buch- u. Brief-Hypoth. sowie Grundschulden	Schiffvertrags- und sonstigen Hypotheken	Hypotheken zusammen	Beleihungsbetrag in Millionen Mark	Durchschnittl. Zinsfuß in %
A. Zugänge an zinspflichtigen Hypotheken.										
Zusammen	2632	5	2637	265,086	5,36	469	1	470	1 504 415 725 611,7	5,05
Darunter auf bebauten Grundstücken und zwar:										
An I. Stelle	1155	2	1157	149,057	5,24	182	—	182	599 324 304 319,0	5,00
" II. "	894	2	896	77,131	5,05	253	1	254	905 091 421 258,0	5,08
" III. "	438	1	439	29,970	5,31	26	—	26	30,0	8,53
" IV. "	85	—	85	4,903	5,24	4	—	4	3,2	5,00
" V. u. f. Stelle	29	—	29	2,132	5,18	2	—	2	0,1	4,56
Zusammen	2601	5	2606	263,133	5,37	467	1	468	1 504 415 725 610,5	5,05
B. Löschungen von zinspflichtigen Hypotheken.										
Zusammen	3978	—	3978	122,362	4,66	8611	15	8626	22 605,3	7,88
Darunter von bebauten Grundstücken und zwar:										
An I. Stelle	1251	—	1251	56,853	4,51	4280	8	4288	21 670,0	7,80
" II. "	1690	—	1690	40,358	4,73	3202	5	3207	853,5	9,63
" III. "	685	—	685	14,233	4,86	724	1	725	44,1	6,89
" IV. "	198	—	198	5,723	4,39	221	—	221	28,6	14,60
" V. u. f. Stelle	121	—	121	3,992	4,33	128	—	128	6,5	5,02
Zusammen	3945	—	3945	121,209	4,66	8555	14	8569	22 602,5	7,88
C. Unverzinsl. Hypotheken										
Zugänge	51	407	458	104,828	—	25	175	200	13 530 191 681,1	—
Löschungen	63	391	454	19,880	—	60	409	469	3 585,366	—

1) Diese Statistik ist auf Grund des vom Grundbuchamt beim Amtsgericht Nürnberg gelieferten Materials aufgestellt.



28]

**Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgefuche.**

Art der Gefuche und der Gebäude	Eingereichte Gefuche	Davon			
		ge- nehmigt	ab- gewiesen	zurück- gezogen	b. Jahres- schluß noch nicht ver- beschieden
<b>Jahr 1922:</b>					
I. Baugesuche.					
A. Neubauten . . . . .	864	747	28	42	47
B. Umbauten . . . . .	501	423	19	32	27
C. Sonstige . . . . .	1649	1427	58	64	100
Baugesuche zusammen	3014	2597	105	138	174
II. Entwässerungsgefuche	624	552	4	8	60
III. Bezugsgefuche für Wohn- und Arbeits- räume . . . . .	639	605	1	1	32
<b>Jahr 1923:</b>					
I. Baugesuche.					
A. Neubauten.					
Wohnvordergebäude . . . . .	118	94	1	13	10
Wohnrückgebäude . . . . .	13	9	—	2	2
Fabrik- und Werkstattegebäude . . . . .	96	82	4	1	9
Geschäfts- und Lagergebäude . . . . .	403	322	23	20	38
Öffentliche Gebäude . . . . .	3	3	—	—	—
Anfalltsgebäude . . . . .	—	—	—	—	—
Nicht vorwiegend zu Wohnzwecken bestimmte Nebengebäude . . . . .	86	74	2	2	8
Neubauten zusammen	719	584	30	38	67
B. Umbauten.					
Auf-, An- und Umbauten von Wohn- gebäuden . . . . .	81	73	4	4	—
Desgleichen von sonstigen Gebäuden . . . . .	233	213	12	5	3
Umbauten zusammen	314	286	16	9	3
C. Sonstige Baugesuche					
Baugesuche insgesamt	1419	1234	39	56	90
II. Entwässerungsgefuche	477	440	—	5	32
III. Bezugsgefuche für Wohn- und Arbeits- räume . . . . .	517	487	1	1	28

29]

**Straßenbau.**

Jahr	Pflasterfläche am Schlusse des Jahres						Gesamte Fläche der Schotterstraßen <sup>2)</sup>	Gesamte Fläche der mit Randsteinen versehenen Gehsteige	Davon geklinkert	
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter								
		Granit-Pflaster	Quarzit-Pflaster	Diorit-Pflaster	Asphalt-Pflaster	Holz-Pflaster				Sonstiges Pflaster
qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm		
1921	1 352 930	1 128 766	149 578	7 401	25 346	6 345	35 494 <sup>3)</sup>	1 239 609	1 379 086	928 692
1922	1 363 342	1 138 213	150 178	7 401	25 056	6 230	36 264 <sup>3)</sup>	1 330 000	1 385 675	935 281
1923	1 371 062	1 145 933	150 178	7 401	24 856	6 230	36 464 <sup>3)</sup>	1 361 920	1 390 495	935 931

<sup>1)</sup> Mit den gepflasterten Straßenrinnen und Übergängen in den Schotterstraßen.

<sup>2)</sup> Ohne die gepflasterten Straßenrinnen und Übergänge.

<sup>3)</sup> Darunter 1921: 35 169, 1922: 35 929, 1923: 36 139 qm Klein- und 1921: 325, 1922: 325, 1923: 325 qm Vulkanol-Pflaster.

30]

**Kanalbau.**

Jahr	Am Schlusse des Jahres waren vorhanden						Kanalisiert. Entwässerungsgebiet	Ange-schlossene Grundstücke
	eiförmige Hauptkanäle	Hauptkanäle nach dem Stützlinsenprofil	Rohrkanäle	Zusammen <sup>1)</sup>	Dazu in Vororten (geschätzt)	Kanäle insgesamt <sup>1)</sup>		
1921	29 558	23 794	210 843	264 195	8 000	272 195	1 735	17 253
1922	29 852	23 794	224 870	278 516	. <sup>2)</sup>	278 516	1 792	17 578
1923	30 014	23 794	226 338	280 146	. <sup>2)</sup>	280 146	1 803	17 782

<sup>1)</sup> Einschließlich des nördlichen Hauptsammelfkanals nebst Rohrkanals bei Schafhof.

<sup>2)</sup> Sämtliche Vorortkanäle sind in den Zahlen der Spalten 2-5 enthalten.

### III. Bevölkerungsstand. Bevölkerung nach den Volkszählungen.

[31]

Jahr	Bevölkerung					Mehring		Zahl der Haus- haltungen	
	männlich		weiblich		zusammen	Darunter aktive Militär- personen	Personen		durchschnitt- lich jährlich in ‰
	absolut	in ‰	absolut	in ‰					
1900	130 951	50,16	130 130	49,84	261 081	3 375	98 695	10,06	57 176
1905	145 324	49,86	149 102	50,64	294 426	3 481	33 345	2,42	66 312
1910	162 738	48,85	170 404	51,15	333 142	3 533	38 716	2,50	76 761
1916	139 400 <sup>1)</sup>	42,84	186 034 <sup>2)</sup>	57,16	325 434	22 315 <sup>4)</sup>	— 7 808	— 0,23	83 186
1917 <sup>3)</sup>	140 952	42,90	187 584	57,10	328 536	22 529 <sup>4)</sup>	3 102	0,95	85 557
1919 <sup>5)</sup>	165 860	47,03	186 819	52,97	352 679	3 500 <sup>4)</sup>	24 143	3,600	91 294

<sup>1)</sup> Darunter 1380 Militärgefangene und 157 männliche Zivilgefangene. — <sup>2)</sup> Darunter 199 weibliche Zivilgefangene. — <sup>3)</sup> Am 5. Dezember. — <sup>4)</sup> Ohne die Militärgefangenen (1916: 1380; 1917: 2311; 1919: 4). — <sup>5)</sup> Am 8. Oktober. Bei dieser Zählung wurde außer der oben angegebenen ortsanwesenden Bevölkerung (352 679) auch die Wohnbevölkerung der Zivilpersonen festgestellt und zwar mit 351 723 Personen.

#### Mittlere Bevölkerung.

[32]

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1880	98 870	1895	159 530	1910	326 750
1881	101 500	1896	166 310	1911	339 250
1882	104 510	1897	175 580	1912	353 160
1883	106 310	1898	192 120	1913	359 220
1884	108 810	1899	240 640	1914	356 960
1885	112 760	1900	254 180	1915	350 630
1886	116 550	1901	265 180	1916	335 580
1887	120 360	1902	267 730	1917	325 900
1888	125 990	1903	272 170	1918	332 310
1889	133 010	1904	280 000	1919	353 890
1890	139 640	1905	289 760	1920	360 160
1891	145 550	1906	297 980	1921	367 160
1892	148 370	1907	307 140	1922	380 570
1893	149 850	1908	312 970	1923	390 480
1894	153 960	1909	318 620		

#### Fortgeschriebene Bevölkerung.

[33]

Zeit	Stand der Bevölkerung bei Beginn des Monats	Während des Monats					Gesamtme- rung (+) begw. Min- derung (-)	Stand der Bevölkerung bei Schluß des Monats
		Geborene	Zu- gezogene	Ge- storbene	Weg- gezogene			
<b>Jahr 1922</b>								
Januar	371 729	591	1 949	387	1 287	+ 866	372 595	
Februar	372 595	523	1 879	373	1 174	+ 855	373 450	
März	373 450	586	2 042	439	1 591	+ 598	374 048	
April	374 048	542	2 191	450	1 938	+ 345	374 393	
Mai	374 393	531	2 316	346	1 747	+ 754	375 147	
Juni	382 173 <sup>1)</sup>	515	2 041	292	1 600	+ 7 690 <sup>1)</sup>	382 837	
Juli	382 837	536	2 261	324	1 596	+ 877	383 714	
August	383 714	526	2 275	298	1 506	+ 997	384 711	
September	384 711	464	2 240	302	1 764	+ 638	385 549	
Oktober	385 349	468	2 992	330	1 885	+ 1 245	386 594	
November	386 594	442	2 437	325	1 417	+ 1 137	387 731	
Dezember	387 731	494	1 488	451	1 151	+ 380	388 111	
<b>Jahr 1923</b>								
Januar	388 111	510	1 755	395	1 454	+ 416	388 527	
Februar	388 527	505	1 745	348	1 505	+ 397	388 924	
März	388 924	555	1 747	407	1 616	+ 279	389 203	
April	389 203	530	1 871	343	1 884	+ 174	389 377	
Mai	389 377	576	1 646	333	1 639	+ 250	389 627	
Juni	389 627	444	1 497	310	1 515	+ 116	389 743	
Juli	389 743	494	1 582	328	1 414	+ 334	390 077	
August	390 077	442	1 665	338	1 524	+ 245	390 322	
September	390 322	497	1 618	324	1 444	+ 347	390 669	
Oktober	390 669	436	1 771	322	1 421	+ 464	391 133	
November	393 612 <sup>2)</sup>	473	1 195	323	987	+ 2 837 <sup>2)</sup>	393 970	
Dezember	393 970	488	701	421	643	+ 125	394 095	

<sup>1)</sup> Einschließlich eines Zuganges von 7026 Personen infolge Einverleibung der Gem. Sibach, Rötchenbach, Reichelsdorf und Mühlhof-Krottenbach (15. Juni 1922). — <sup>2)</sup> Einschließlich eines Zuganges von 2479 Personen infolge Einverleibung der Gem. Almoshof, Lohr, Schnepfenreuth und Perzabelshof (1. November 1923).

## Bevölkerung nach statistischen Bezirken. 1)

Nr. der Bezirke	Benennung der Bezirke	Fläche 1923 ha	Einwohnerzahl nach der			
			Vollzählung		Fortschreibung am	
			1917	1919	1. I. 1922 <sup>2)</sup>	1. I. 1924 <sup>2)</sup>
I	Sebald innen, nördlich (Burg)	28,40	8 281	8 734	8 734	8 734
II	Sebald innen, südlich (Hauptmarkt)	23,48	8 383	9 165	9 165	9 165
III	Sebald innen, östlich (Kaufer Tor)	22,87	5 664	6 196	6 196	6 196
	<b>Innenstadt Sebalder Seite</b>	<b>74,75</b>	<b>22 328</b>	<b>24 095</b>	<b>24 095<sup>2)</sup></b>	<b>24 095<sup>2)</sup></b>
IV	Lorenz innen, nördl. (Kaiser- u. Karolinenstr.)	32,88	6 417	7 859	7 859	7 859
V	Lorenz innen, südöstlich (Wauhof)	28,34	4 675	5 265	5 265	5 265
VI	Lorenz innen, südwestlich (Deutschhaus)	24,70	6 287	7 502	7 502	7 502
	<b>Innenstadt Lorenzener Seite</b>	<b>85,92</b>	<b>17 379</b>	<b>20 626</b>	<b>20 626<sup>2)</sup></b>	<b>20 626<sup>2)</sup></b>
VII	St. Johannes, südlich (St. Johannesstraße)	58,32	7 251	7 476	7 947	8 259
VIII	Gärten h. d. W., südlich (Birckheimerstraße)	52,41	7 075	7 595	8 077	8 395
IX	Gärten bei Wöhrd, westlich — Wöhrd	60,56	8 943	10 053	10 660	11 079
	<b>I. Ring Sebalder Seite</b>	<b>171,29</b>	<b>23 269</b>	<b>25 124</b>	<b>26 684</b>	<b>27 738</b>
X	Marienvorstadt—Tafelhof	67,71	4 215	4 713	5 002	5 199
XI	Gostenhof, südöstlich (Altgostenhof)	52,95	9 053	9 929	10 528	10 942
XII	Gostenhof, nordöstlich (Kanalstraße)	26,02	9 248	10 491	11 152	11 591
XIII	Kleinweidenmühle—Kofenau	48,34	4 345	4 976	5 299	5 507
	<b>I. Ring Lorenzener Seite</b>	<b>195,02</b>	<b>26 861</b>	<b>30 109</b>	<b>31 981</b>	<b>33 239</b>
XIV	St. Johannes, nördlich—Neuwegendorf—Neuschneidling	274,79	15 211	16 612	17 657	18 351
XV	Gärten h. d. W., nordwestlich (Nordbahnhof)	95,52	8 669	9 837	10 432	10 843
XVI	Gärten h. d. W., nordöstlich—Neugroßpreuth	141,79	10 090	11 502	12 232	12 713
XVII	Renneweg—Schoppershof	222,68	12 602	13 707	14 551	15 123
XVIII	Gärten b. Wöhrd, östl.—Veilhof—St. Jobst	101,61	11 918	12 756	13 538	14 071
	<b>II. Ring Sebalder Seite</b>	<b>836,39</b>	<b>58 490</b>	<b>64 414</b>	<b>68 410</b>	<b>71 101</b>
XIX	Neuhausen—Zullnau—St. Peter—Meißhammer	278,08	10 470	10 465	11 125	11 562
XX	Glodenhof	33,35	8 449	9 300	9 883	10 272
XXI	Galgenhof	32,44	12 199	13 282	14 095	14 649
XXII	Steinbühl, nordöstlich (Tafelhofunnel)	21,71	7 212	7 772	8 245	8 569
XXIII	Steinbühl, nordwestlich (Steinbühlertunnel)	23,37	8 633	9 738	10 335	10 741
XXIV	Meiweißhof—Forsthof—Duzendteich	477,21	16 380	17 768	18 866	19 608
XXVa	Steinbühl, südöstlich—Lichtenhof—Hummelstein	229,91	32 468	34 343	36 453	37 887
XXVb	Lichtenhof, (Rangierbahnhof, Gartenstadt Nürnberg)	581,00	3 441	3 535	3 762	3 910
XXVI	Steinbühl, südwestlich—Sibizenhof	179,40	19 732	20 627	21 908	22 770
XXVII	Sünderbühl—St. Leonhard	327,86	17 634	14 432	15 337	15 940
XXVIII	Gostenhof, südwestlich—Seeleinsbühl	237,33	15 254	16 113	17 102	17 775
XXIX	Gostenhof, nordwestlich (Wärenschanze)	136,17	11 716	12 163	12 907	13 415
	<b>II. Ring Lorenzener Seite</b>	<b>2557,83</b>	<b>163 588</b>	<b>169 538</b>	<b>180 018</b>	<b>187 098</b>
E. V. S.	Einzelliegende Vororte Sebalder Seite	1890,05	4 456	4 727	5 003	6 527 <sup>3)</sup>
E. V. L.	Einzelliegende Vororte Lorenzener Seite	2917,05	12 165	14 046	14 912	23 676 <sup>3)</sup>
	<b>Einzelliegende Vororte</b>	<b>4807,10</b>	<b>16 621</b>	<b>18 773</b>	<b>19 915</b>	<b>30 203<sup>3)</sup></b>
	<b>Zusammenfassung: Innenstadt</b>	<b>160,67</b>	<b>39 707</b>	<b>44 721</b>	<b>44 721<sup>2)</sup></b>	<b>44 721</b>
	<b>    Außenstadt I. Ring</b>	<b>366,31</b>	<b>50 130</b>	<b>55 233</b>	<b>58 665</b>	<b>60 972</b>
	<b>    "    II. Ring</b>	<b>3394,22</b>	<b>222 078</b>	<b>233 952</b>	<b>248 428</b>	<b>258 199</b>
	<b>    Einzelliegende Vororte</b>	<b>4807,10</b>	<b>16 621</b>	<b>18 773</b>	<b>19 915</b>	<b>30 203<sup>3)</sup></b>
	<b>Gesamtstadt</b>	<b>8728,30</b>	<b>328 536</b>	<b>352 679</b>	<b>371 729</b>	<b>394 095</b>

1) Übersichtsplan über die statistischen Bezirke siehe am Schlusse des Buches.

2) Die fortgeschriebene Gesamtbevölkerungszahl vom 1. Januar 1922 und 1924 wurde im gleichen prozentualen Verhältnisse auf die Stadteile aufgeteilt wie das Verteilungsverhältnis bei der letzten Volkszählung war. Die vollständig ausgebaute Innenstadt ist bei der Aufteilung des Zuwachses außer Berücksichtigung gelassen worden.

3) Einschließlich des Zuwachses durch Einverleibungen.

# IV. Bevölkerungsbewegung.

## Allgemeine Übersicht der Bevölkerungsbewegung. 1)

[35]

Jahr	Eheschließungen	Geborene			Gestorbene (ohne Totgeborene)	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung			
		Lebendgeborene	Totgeborene	zusammen		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß
1910	3 022	9 072	313	9 385	4 946	9,2	27,8	15,1	12,6
1911	3 220	8 836	336	9 172	5 216	9,5	26,0	15,4	10,7
1912	3 314	9 025	318	9 343	4 832	9,4	25,6	13,7	11,9
1913	3 055	8 877	323	9 200	4 691	8,5	24,7	13,1	11,7
1914	3 372	8 145	294	8 439	6 447	9,4	22,8	18,1	4,8
1915	2 029	5 934	234	6 168	5 931	5,8	16,9	16,9	0,01
1916	2 219	4 442	171	4 613	5 958	6,6	13,3	17,8	—
1917	2 430	4 283	167	4 450	5 598	7,5	13,1	17,2	—
1918	2 840	4 686	175	4 861	7 031	8,5	14,1	21,2	—
1919	5 163	6 392	231	6 623	4 692	14,6	18,1	13,3	4,8
1920	5 900	7 501	295	7 796	4 177	16,4	20,8	11,6	9,2
1921	4 762	6 983	271	7 254	4 264	13,0	19,0	11,8	7,4
1922	5 023	6 221	244	6 465	4 317	13,2	16,3	11,3	5,0
1923	4 174	5 950	247	6 197	4 192	10,7	15,2	10,7	4,5

1) Angaben bis zum Jahre 1807 zurück siehe die Tabelle 59 im Jahrbuch für 1919, 1920.

### Eheschließungen.

[36]

Jahr	Eheschließungen zusammen <sup>1)</sup>	Davon entfielen auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
1921	4 762	296	317	449	401	465	365	404	416	382	403	380	484
1922	5 023	278	307	305	441	442	441	445	477	510	465	400	512
1923	4 174	235	294	447	297	460	326	327	421	383	343	276	365

1) Darunter Nottrauungen (Eheschließungen ohne Aufgebot oder mit verkürztem Aufgebot) 1921: 182, 1922: 124, 1923: 124.

### Eheschließungen.

[37]

Nach Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau														Zusammen	Zn %	
	bis 17	über 17-18	über 18-19	über 19-20	über 20-21	über 21-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60-70	über 70-80				
	Jahre																
<b>Jahr 1922</b>																	
Bis 21 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	0,09
über 21-25 "	4	19	77	157	212	980	254	42	4	2	—	—	—	—	1751	34,86	
" 25-30 "	1	1	27	63	111	629	530	107	33	2	1	—	—	—	1505	29,96	
" 30-35 "	—	1	5	18	28	192	268	154	38	10	—	—	—	—	714	14,22	
" 35-40 "	—	—	1	3	5	55	114	104	48	23	—	—	—	—	353	7,03	
" 40-50 "	—	—	1	—	2	30	83	114	92	108	14	—	—	—	444	8,84	
" 50-60 "	—	—	—	—	—	1	12	26	37	70	35	2	—	—	183	3,64	
" 60-70 "	—	—	—	—	—	2	4	4	4	24	23	9	—	—	70	1,39	
" 70-80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	0,04	
<b>Zusamm. 1922</b>	5	21	111	241	358	1889	1265	552	256	240	74	11	—	—	5023	100,00	
Zn %	0,10	0,42	2,21	4,80	7,13	37,61	25,15	10,99	5,09	4,78	1,47	0,22	—	—	100,00		
<b>Jahr 1923</b>																	
Bis 21 Jahre	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	0,12	
über 21-25 "	7	14	58	145	218	814	233	32	4	1	1	—	—	—	1527	36,58	
" 25-30 "	2	5	22	55	89	547	392	76	17	7	—	—	—	—	1212	29,04	
" 30-35 "	2	1	1	10	13	153	212	129	33	12	—	—	—	—	566	13,56	
" 35-40 "	—	—	1	2	2	49	88	81	51	13	2	—	—	—	289	6,92	
" 40-50 "	—	—	—	4	1	32	73	98	104	57	4	—	—	—	373	8,94	
" 50-60 "	—	—	—	—	—	10	6	27	30	59	24	5	—	—	161	3,86	
" 60-70 "	—	—	—	—	—	—	1	4	3	11	13	5	1	—	38	0,91	
" 70-80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	0,05	
" 80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	0,02	
<b>Zusamm. 1923</b>	11	20	82	216	324	1609	1005	447	242	161	45	10	2	—	4174	100,00	
Zn %	0,26	0,48	1,96	5,17	7,76	38,55	24,08	10,71	5,80	3,86	1,08	0,24	0,05	—	100,00		

38]

**Eheschließungen.** Nach Familienstand.

Familienstand des Mannes	Grundzahlen				Verhältniszahlen (‰)			
	Familienstand der Frau			zu- sammen	Familienstand der Frau			zu- sammen
	Ledig	Ver- witwet	Ge- schie- denen		Ledig	Ver- witwet	Ge- schie- denen	
<b>Jahr 1922</b>								
Ledig . . . . .	3 885	202	123	4 210	77,35	4,02	2,45	83,82
Verwitwet . . . .	305	158	33	496	6,07	3,14	0,66	9,87
Geschieden . . . .	214	51	52	317	4,26	1,02	1,03	6,31
Zusammen 1922	4 404	411	208	5 023	87,68	8,18	14,14	100,00
<b>Jahr 1923</b>								
Ledig . . . . .	3 267	128	99	3 494	78,27	3,07	2,37	83,71
Verwitwet . . . .	278	106	26	410	6,66	2,54	0,62	9,82
Geschieden . . . .	177	44	49	270	4,24	1,06	1,17	6,47
Zusammen 1923	3 722	278	174	4 174	89,17	6,67	4,16	100,00

39]

**Eheschließungen.** Nach Alter des Mannes und nach Familienstand.

Alter des Mannes	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Männer mit								
	ledigen	ver- witweten	geschie- denen	ledigen	ver- witweten	geschie- denen	ledigen	ver- witweten	geschie- denen
	Frauen								
<b>Jahr 1923</b>									
bis 21 Jahre	5	—	—	—	—	—	—	—	—
über 21—25 "	1470	20	23	8	—	—	5	—	1
" 25—30 "	1111	24	31	17	2	1	18	5	3
" 30—35 "	407	36	19	40	2	—	45	6	11
" 35—40 "	156	16	11	37	9	4	38	9	9
" 40—50 "	102	23	10	108	28	10	59	16	17
" 50—60 "	15	9	5	55	46	7	10	8	6
" 60—70 "	1	—	—	13	16	4	2	—	2
" 70—80 "	—	—	—	—	2	—	—	—	—
" 80 Jahre "	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen 1923	3267	128	99	278	106	26	177	44	49
1922	3885	202	123	305	158	33	214	51	52

40]

**Eheschließungen.** Nach Alter der Frau und nach Familienstand.

Alter der Frau	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Frauen mit								
	ledigen	ver- witweten	geschie- denen	ledigen	ver- witweten	geschie- denen	ledigen	ver- witweten	geschie- denen
	Männern								
<b>Jahr 1923</b>									
bis 17 Jahre	11	—	—	—	—	—	—	—	—
über 17—18 "	19	1	—	—	—	—	—	—	—
" 18—19 "	81	—	1	—	—	—	—	—	—
" 19—20 "	206	5	5	—	—	—	—	—	—
" 20—21 "	317	2	5	—	—	—	—	—	—
" 21—25 "	1521	32	38	7	—	—	9	—	2
" 25—30 "	803	69	64	24	2	7	30	—	6
" 30—35 "	217	74	39	38	9	12	31	9	18
" 35—40 "	69	54	21	35	19	8	18	6	12
" 40—50 "	21	34	4	19	41	14	9	10	9
" 50—60 "	2	7	—	3	26	3	2	1	1
" 60—70 "	—	—	—	2	7	—	—	—	1
" 70—80 "	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Zusammen 1923	3267	278	177	128	106	44	99	26	49
1922	3885	305	214	202	158	51	123	33	52

## Eheschließungen. Nach Religionsbekenntnis.

Religionsbekenntnis des Mannes	Grundzahlen				zu- sammen	Verhältniszahlen (%)				zu- sammen
	Religionsbekenntnis der Frau					Religionsbekenntnis der Frau				
	Prote- stanten <sup>1)</sup>	Katho- liken	Israe- liten	Son- stige		Prote- stanten	Katho- liken	Israe- liten	Son- stige	
<b>Jahr 1922</b>										
Protestanten <sup>1)</sup> . . . . .	2 392	779	4	20	3 195	47,62	15,51	0,08	0,40	63,61
Katholiken . . . . .	846	760	1	6	1 613	16,84	15,13	0,02	0,12	32,11
Israeliten . . . . .	6	7	73	1	87	0,12	0,14	1,45	0,02	1,73
Sonstige . . . . .	70	25	1	32	128	1,40	0,50	0,02	0,63	2,55
<b>Zusammen 1922</b>	<b>3 314</b>	<b>1 571</b>	<b>79</b>	<b>59</b>	<b>5 023</b>	<b>65,98</b>	<b>31,28</b>	<b>1,57</b>	<b>1,17</b>	<b>100,00</b>
<b>Jahr 1923</b>										
Protestanten <sup>1)</sup> . . . . .	1 956	646	3	18	2 623	46,96	15,48	0,07	0,43	62,84
Katholiken . . . . .	711	630	4	6	1 351	17,04	15,09	0,10	0,14	32,37
Israeliten . . . . .	12	4	82	—	98	0,29	0,10	1,06	—	2,35
Sonstige . . . . .	55	19	—	28	102	1,32	0,45	—	0,87	2,44
<b>Zusammen 1923</b>	<b>2 734</b>	<b>1 299</b>	<b>89</b>	<b>52</b>	<b>4 174</b>	<b>65,51</b>	<b>31,12</b>	<b>2,13</b>	<b>1,24</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Einschließlich der Reformierten.

## Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1922.

Berufsstellung	Eheschließende Männer								zu- sammen
	im Jahre 1922 im Alter von								
	bis 21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	
	Jahren								

## A) Junggefallen.

a) Selbständ. Erwerbstätigen, leitende Beamte	1	71	106	69	31	26	7	1	312
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	7	24	14	9	3	—	—	57
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	7	14	14	4	4	2	—	45
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	3	11	3	1	2	—	—	20
Künstler, Musiker, Sänger	—	4	25	9	6	4	—	—	48
Handwerksmeister	—	14	22	12	5	4	1	—	58
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsl.	—	—	7	1	6	6	—	—	20
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	2	—	1	—	—	3
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe a)</b>	<b>1</b>	<b>106</b>	<b>209</b>	<b>124</b>	<b>62</b>	<b>50</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>563</b>
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.	—	5	2	1	—	—	—	—	8
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>	—	55	70	20	8	12	—	1	166
Technisch gebildete Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>	—	241	247	98	30	22	3	—	641
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeinbedienst	—	98	178	89	20	26	1	—	412
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	10	24	11	7	4	1	—	57
Unteroffiziere, So. Daten u. unt. milit. Verwaltungspers.	—	2	16	8	1	—	—	—	27
<b>Summe b)</b>	<b>—</b>	<b>411</b>	<b>537</b>	<b>227</b>	<b>66</b>	<b>64</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1 311</b>
c) Gehilfen und Arbeiter.	—	732	434	146	46	37	7	1	1 403
Handwerksgesellen	—	14	12	9	3	2	1	—	41
Kellner u. f. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	—	97	43	24	4	10	1	—	179
Rutcher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magazinierer	—	380	206	61	35	19	8	1	710
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe c)</b>	<b>—</b>	<b>1 223</b>	<b>695</b>	<b>240</b>	<b>88</b>	<b>68</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>2 333</b>
d) Berufslöse.	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Rentner und Pensionisten	—	1	1	—	—	—	—	—	2
Sonstige Berufslöse u. Personen unbekanntem Berufs	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe d)</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3</b>
<b>Zusammen a) bis d)</b>	<b>1</b>	<b>1 742</b>	<b>1 442</b>	<b>591</b>	<b>216</b>	<b>182</b>	<b>32</b>	<b>4</b>	<b>4 210</b>

<sup>1)</sup> Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeinbedienst.

Berufsstellung	Eheschließende Männer								Zu- ammen
	im Jahre 1922 im Alter von								
	bis 21	über 21-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60	
B) Witwer und geschiedene Männer.									
a) Selbständ. Erwerbstätigen, leitende Beamte Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte Künstler, Musiker, Sänger Handwerksmeister Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsl. Höhere Staats- und Gemeindebeamte Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	4	14	22	39	23	7	109
Summe a)	—	—	7	20	33	72	39	19	190
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte. Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte <sup>1)</sup> Technisch gebildete Beamte und Angestellte <sup>1)</sup> Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte <sup>1)</sup> Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst Wirtschafts- und Aufsichtspersonal Unteroffiziere, Soldaten u. unt. milit. Verwaltungspers.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe b)	—	—	3	2	5	7	3	2	22
c) Gehilfen und Arbeiter. Handwerksgesellen Kellner u. f. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschaftsgew. Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magazinier Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe c)	—	1	28	37	40	51	26	8	191
d) Berufslose. Rentner und Pensionisten Sonstige Berufslose u. Personen unbekanntes Berufes	—	—	—	—	—	1	—	8	9
Summe d)	—	—	—	—	—	1	1	8	10
Zusammen a) bis d)	—	9	63	123	137	262	151	68	813

1) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

**Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1923.**

Berufsstellung	Eheschließende Männer								Zu- ammen
	im Jahre 1923 im Alter von								
	bis 21	über 21-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60	
A) Junggeheirateten.									
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte. Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte Künstler, Musiker, Sänger Handwerksmeister Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsl. Höhere Staats- und Gemeindebeamte Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	74	76	56	25	22	3	—	256
Summe a)	1	107	154	116	41	39	10	—	468
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte. Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte <sup>1)</sup> Technisch gebildete Beamte und Angestellte <sup>1)</sup> Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte <sup>1)</sup> Beamte und Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst Wirtschafts- und Aufsichtspersonal Unteroffiziere, Soldaten u. unt. milit. Verwaltungspers.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe b)	1	369	492	180	60	44	8	—	1154

1) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.



Noch: Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1923

[Noch: 43

Berufsstellung	Eheschließende Männer										Zu- sammen
	im Jahre 1923 im Alter von										
	bis 21	über 21-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60-70			
Jahren											
Noch A) Junggefallen.											
c) Gehilfen und Arbeiter.											
Handwerksgesellen	3	581	302	93	50	21	6	—			1056
Kellner u. f. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	—	8	10	4	1	—	—	—			23
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	—	89	37	20	8	10	1	1			166
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter.	—	359	170	49	22	21	4	—			625
Summe c)	3	1037	519	166	81	52	11	1			1870
d) Berufslose.											
Rentner und Pensionisten	—	—	—	—	—	—	—	—			—
Sonstige Berufslose u. Personen unbekanntem Berufs	—	—	1	1	—	—	—	—			2
Summe d)	—	—	1	1	—	—	—	—			2
Zusammen a) bis d)	5	1513	1166	463	182	135	29	1			3494
B) Witmer und geschiedene Männer.											
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte											
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	1	4	7	16	40	17	6			91
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	—	—	1	—	1	1	1			4
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	—	—	—	3	2	—	—			5
Künstler, Musiker, Sänger	—	—	—	2	2	2	—	—			6
Handwerksmeister	—	—	—	5	1	15	12	2			35
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsl.	—	—	—	—	3	3	3	—			9
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	—	—	1	3	—			4
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	1	1	1			3
Summe a)	—	1	4	15	25	65	37	10			157
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.											
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—			—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>	—	—	2	4	—	2	2	—			10
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>	—	1	4	10	9	22	7	—			53
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeinbedienst	—	2	8	8	11	35	16	11			91
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	—	—	1	2	9	8	2			22
Unteroffiziere, Soldaten u. unt. milit. Verwaltungspers.	—	—	—	—	—	—	—	—			—
Summe b)	—	3	14	23	22	68	33	13			176
c) Gehilfen und Arbeiter.											
Handwerksgesellen	—	7	18	34	31	49	21	4			164
Kellner u. f. Bedienst. im Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	—	—	1	—	—	—	—	1			2
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	—	—	1	6	8	12	11	3			41
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter.	—	3	8	25	21	43	28	7			135
Summe c)	—	10	28	65	60	104	60	15			342
d) Berufslose.											
Rentner und Pensionisten	—	—	—	—	—	1	1	1			3
Sonstige Berufslose u. Personen unbekanntem Berufes	—	—	—	—	—	—	1	1			2
Summe d)	—	—	—	—	—	1	2	2			5
Zusammen a) bis d)	—	14	46	103	107	238	132	40			680

1) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeinbedienst.

## Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1922.

[44

Berufsstellung	Eheschließende Frauen										Zu- sammen
	im Jahre 1922 im Alter von										
	bis 18	über 18-21	über 21-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60		
Jahren											
A) Jungfrauen.											
Eigentümerinnen, Besitze- rinnen, Händlerinnen	—	1	15	17	16	3	8	1	—		61
Weibliche kaufmännische Angestellte	1	97	262	146	31	9	—	—	—		546
Weibliche Beamte und Lehrerinnen	—	6	32	36	20	3	1	—	—		98
Verkäuferrinnen	1	29	67	43	11	3	1	—	—		155
Lageristinnen, Packerrinnen	4	51	113	39	10	2	—	—	—		219
Uebersrag	6	184	489	281	88	20	10	1	—		1079

Berufsstellung	Eheschließende Frauen									zu- sam- men
	im Jahre 1922 im Alter von									
	bis 18	über 18-21	über 21-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60	
A) Jungfrauen.										
Uebertrag	6	184	489	281	88	20	10	1	—	1079
Schneiderinnen, Näherinnen	—	40	131	77	30	14	3	—	—	295
Stickerinnen, Modistinnen	1	7	25	8	4	1	1	—	—	47
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	2	8	16	4	3	—	1	—	34
Kellnerinnen, Büfettfräulein	—	—	2	6	1	2	—	—	—	11
Arbeiterinnen	8	240	549	262	57	15	13	4	1	1149
Dienstboten	2	11	78	108	45	21	14	4	—	283
Sonstige Berufsarten	—	12	18	20	10	3	—	—	—	63
Zusammen	17	496	1300	778	239	79	41	10	1	2961
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	8	213	574	388	160	57	37	6	—	1443
Insgesamt	25	709	1874	1166	399	136	78	16	1	4404
B) Witwen und geschiedene Frauen.										
Eigentümerinnen, Besizerinnen, Händlerinnen	—	—	—	4	11	11	15	1	1	43
Weibliche kaufm. Angestellte	—	—	1	3	5	6	—	—	—	15
Weibliche Beamte und Lehrerinnen	—	—	1	3	—	—	—	—	—	4
Verkäuferinnen	—	—	—	3	2	—	3	—	—	8
Lageristinnen, Bäckerinnen	—	—	—	5	4	3	2	1	—	15
Schneiderinnen, Näherinnen	—	—	1	4	5	4	1	1	—	16
Stickerinnen, Modistinnen	—	—	—	1	2	—	—	1	—	4
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2
Kellnerinnen, Büfettfräulein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeiterinnen	—	—	4	36	55	32	39	10	1	177
Dienstboten	—	—	—	1	5	5	8	7	1	27
Sonstige Berufsarten	—	—	—	2	4	5	2	2	—	15
Zusammen	—	—	8	62	93	66	71	23	3	326
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	1	1	8	36	60	54	91	35	7	293
Insgesamt	1	1	16	98	153	120	162	58	10	619

## Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1923.

Berufsstellung	Eheschließende Frauen									zu- sam- men
	im Jahre 1923 im Alter von									
	bis 18	über 18-21	über 21-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60	
A) Jungfrauen.										
Eigentümerinnen, Besizerinnen, Händlerinnen	—	2	6	14	6	9	5	1	—	43
Weibliche kaufm. Angestellte	1	66	249	122	35	13	3	—	—	489
Weibliche Beamte und Lehrerinnen	—	—	34	39	16	2	1	—	—	101
Verkäuferinnen	1	12	49	34	5	6	1	—	—	108
Lageristinnen, Bäckerinnen	1	51	105	39	10	1	3	—	—	210
Schneiderinnen, Näherinnen	—	27	74	46	20	11	—	2	—	180
Stickerinnen, Modistinnen	—	8	10	9	3	2	2	—	—	34
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	—	6	2	1	—	—	—	—	9
Kellnerinnen, Büfettfräulein	—	—	2	1	2	—	—	—	—	5
Arbeiterinnen	13	219	468	216	52	29	4	—	—	1001
Dienstboten	1	7	60	79	33	16	7	2	—	205
Sonstige Berufsarten	1	6	24	18	9	5	3	—	—	66
Zusammen	18	407	1087	619	192	94	29	5	—	2451
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	13	215	504	317	138	50	30	4	—	1271
Insgesamt	31	622	1591	936	330	144	59	9	—	3722

Noch: Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1923.

[Noch: 45]

Berufsstellung	Eheschließende Frauen									Zusammen
	im Jahre 1923 im Alter von									
	bis 18	über 18—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	
B) Witwen und geschiedene Frauen.										
Eigentümerinnen, Besizerinnen, Händlerinnen	—	—	—	—	3	8	17	5	1	34
Weibliche kaufmännische Angestellte	—	—	—	7	3	2	—	—	—	12
Weibliche Beamte und Lehrerinnen	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3
Verkäuferinnen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Lageristinnen, Bäckerinnen	—	—	—	2	7	3	—	1	—	13
Schneiderinnen, Näherinnen	—	—	1	1	3	3	5	—	1	14
Stickerinnen, Modistinnen	—	—	—	1	1	2	1	1	—	6
Wäscherinnen, Ziglerinnen	—	—	—	—	2	—	1	—	—	3
Kellnerinnen, Büfettsräulein	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Arbeiterinnen	—	—	9	34	36	29	19	2	—	129
Dienstboten	—	—	—	—	3	2	2	—	—	7
Sonstige Berufsarten	—	—	—	—	2	3	2	1	1	9
Zusammen	—	—	10	45	62	55	48	10	3	233
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	—	—	8	24	55	43	54	26	9	219
Insgesamt	—	—	18	69	117	98	102	36	12	452

## Legitimationen.

[46]

Jahr	Legitimierte Kinder			In Bezug auf das Jahr, in welchem die Legitimation erfolgte, waren von den legitimierten Kindern geboren im							
	männlich	weiblich	Zusammen	gleichem Jahre	vorhergehendem Jahre	zweit vorhergehendem Jahre	dritt vorhergehendem Jahre	viert vorhergehendem Jahre	fünft vorhergehendem Jahre	sechst vorhergehendem od. in früh. Jahren	
1921	170	174	344	70	95	51	18	4	4	102	
1922	254	290	544	73	132	93	29	19	11	187	
1923	261	243	504	85	102	62	45	16	6	188	

## Geborene. Hauptübersicht.

[47]

Jahr	Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen			Geburtenüberschuß <sup>1)</sup>
				Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	
1921	6 983	271	7 254	19,02	0,74	19,76	+ 7,41
1922	6 221	244	6 465	16,35	0,64	16,99	+ 5,00
1923	5 950	247	6 197	15,24	0,63	15,87	+ 4,50

<sup>1)</sup> Überschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (ausschließlich der Totgeborenen) berechnet auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung. Siehe hierzu auch Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg für September 1912 Seite 151 und Oktober 1913 Seite 203.

## Geborene. Nach Geschlecht.

[48]

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1921	3 561	51,00	3 422	49,00	165	60,89	106	39,11	3 726	51,36	3 528	48,64
1922	3 159	50,75	3 062	49,22	142	58,20	102	41,80	3 301	51,66	3 164	48,94
1923	3 148	52,91	2 802	47,09	140	56,91	106 <sup>1)</sup>	43,09	3 288	53,07	2 908 <sup>1)</sup>	46,93

<sup>1)</sup> Außerdem 1 Totgeburt unbekanntem Geschlechts.

49]

**Geborene.** Nach Ehelichkeit.

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1921	5 941	85,09	1 041 <sup>1)</sup>	14,91	220	81,18	51	18,82	6 161	84,94	1 092 <sup>1)</sup>	15,06
1922	5 305	85,28	916	14,72	188	77,05	56	22,95	5 493	84,87	972	15,08
1923	5 032	84,87	918	15,43	207	84,40	38 <sup>2)</sup>	15,51	5 239	84,87	956 <sup>2)</sup>	15,43

1) Außerdem 1 Findling unbekannter Ehelichkeit.

2) Außerdem 2 Totgeburten unbekannter Ehelichkeit.

50]

**Geborene.**

Nach Geschlecht und Ehelichkeit. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mädchen kommen.....Knaben bei den			Auf 100 ehelich Geborene kommen.....unehelich Geborene bei den		
	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen
	1921	104,06	155,66	105,61	17,52	23,18
1922	103,17	139,22	104,32	17,27	29,79	17,70
1923	112,35	132,08	113,07	18,24	18,36	18,25

51]

**Lebendgeborene.**

Jahr	Von den Lebendgeborenen des Jahres trafen auf den Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
1921	650	610	648	599	547	613	595	548	539	507	556	571
1922	591	523	586	542	531	519	535	526	464	468	442	494
1923	510	505	555	530	576	444	494	442	497	436	473	488

52]

**Geborene.** Nach Monaten, Geschlecht und Ehelichkeit.

Monat	1922								1923							
	Lebendgeborene				Totgeborene				Lebendgeborene				Totgeborene			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
Januar	248	41	259	43	12	7	8	5	235	38	200	37	10	1	10	2
Februar	213	52	225	33	7	—	6	2	205	47	208	45	7	3	5	4
März	264	43	234	45	6	5	7	3	243	54	223	35	9	1 <sup>1)</sup>	4	1
April	243	35	232	32	10	3	13	2	221	47	221	41	15	—	8	2
Mai	250	31	210	40	12	2	7	—	269	43	216	48	15	1	8 <sup>2)</sup>	2
Juni	218	37	224	40	9	4	5	2	203	32	180	29	11	1	10	2
Juli	221	46	226	42	9	3	8	—	208	43	213	30	7	2	8	1
August	226	32	219	49	16	2	2	2	214	30	177	21	11	4	5	—
September	202	32	200	30	5	—	5	1	235	39	183	40	7	2	10	3
Oktober	202	47	185	34	9	3	7	1	184	42	175	35	8	1	10	—
November	196	25	189	32	6	2	5	1	203	42	195	33	9	1	1	1 <sup>3)</sup>
Dezember	207	48	212	27	5	5	9	1	234	37	187	30	10	3	8	—
Zuf.	2690	469	2615	447	106	36	82	20	2654	494	2378	424	119	20 <sup>1)</sup>	87 <sup>2)</sup>	18 <sup>3)</sup>

1) Außerdem 1 aufgefundenene männliche Totgeburt unbekannter Ehelichkeit.

2) Außerdem 1 Totgeburt unbekanntes Geschlecht.

3) Außerdem 1 aufgefundenene weibliche Totgeburt unbekannter Ehelichkeit.

53]

**Geborene.** Nach Tageszeit der Geburt.

Jahr	Zahl der Geburten, die fielen auf den					
	Vormittag			Nachmittag		
	von nachts 12 <sup>01</sup> bis morgens 6 <sup>00</sup>	von morgens 6 <sup>01</sup> bis mittags 12 <sup>00</sup>	zusammen	von mittags 12 <sup>01</sup> bis abends 6 <sup>00</sup>	von abends 6 <sup>01</sup> bis nachts 12 <sup>00</sup>	zusammen
1921	2 017	1 851	3 868	1 617	1 768	3 385
1922	1 801	1 652	3 453	1 462	1 550	3 012
1923	1 719	1 530	3 249	1 448	1 498	2 946 <sup>1)</sup>

1) Außerdem 2 aufgefundenene Totgeburten.

## Geborene. Nach dem Fruchtalter.

Jahr	Männliche			Weibliche			Männliche			Weibliche		
	Lebendgeborene mit einem Fruchtalter von						Totgeborene mit einem Fruchtalter von					
	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.
1921	110	164	3 286	83	162	3 177	52	22	91	27	18	61
1922	101	131	2 927	98	137	2 827	37	17	88	24	17	61
1923	74	129	2 945	82	151	2 569	31	20	88	22	20	63 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Außerdem 3 Totgeburten ohne Angabe.

## Geborene. Nach dem Alter der Mutter.

Alter der Mutter	Mütter nebenstehenden Alters		Darunter				Von Müttern, die außerehelich geboren haben, waren			
			ledige	verwitw.	geschied.	auf.	protestant.	katholisch	israelitisch	sonst. Bekennt.
absolut		in %								
<b>Jahr 1922</b>										
Bis einschließlich 16 Jahre	3	0,05	3	—	—	3	2	1	—	—
über 16—18	32	0,50	26	—	—	26	18	7	—	1
" 18—20	278	4,30	175	—	—	175	100	74	—	1
" 20—22	571	8,83	209	1	—	210	135	75	—	—
" 22—24	797	12,23	166	—	—	166	101	64	—	1
" 24—26	825	12,76	108	3	2	113	67	45	1	—
" 26—28	874	13,52	78	—	2	80	52	28	—	—
" 28—30	682	10,55	49	4	4	57	32	25	—	—
" 30—32	633	9,73	37	11	3	51	36	14	1	—
" 32—34	504	7,80	23	6	7	36	17	19	—	—
" 34—36	407	6,29	16	5	1	22	11	10	—	1
" 36—38	331	5,12	6	5	1	12	5	7	—	—
" 38—40	239	3,70	3	2	1	6	4	1	1	—
" 40—42	151	2,33	2	3	1	6	5	1	—	—
" 42—44	89	1,38	2	2	2	6	4	2	—	—
" 44—46	41	0,63	1	1	—	2	2	—	—	—
" 46—48	7	0,11	1	—	—	1	1	—	—	—
" 48—50	1	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1922	6 465	100,00	905	43	24	972	592	373	3	4
<b>Jahr 1923</b>										
Bis einschließlich 16 Jahre	1	0,02	1	—	—	1	1	—	—	—
über 16—18	44	0,71	29	—	—	29	16	12	—	1
" 18—20	239	4,67	171	—	—	171	99	69	—	3
" 20—22	614	9,91	228	—	—	228	130	96	—	2
" 22—24	802	12,95	182	—	—	182	110	71	—	1
" 24—26	792	12,78	86	3	2	91	56	35	—	—
" 26—28	760	12,27	77	1	2	80	52	27	—	1
" 28—30	690	11,14	36	8	3	47	32	14	—	1
" 30—32	583	9,41	20	4	4	28	15	13	—	—
" 32—34	491	7,92	25	6	4	35	23	12	—	—
" 34—36	357	5,76	16	8	5	29	15	14	—	—
" 36—38	308	4,97	8	7	2	17	11	6	—	—
" 38—40	190	3,07	5	2	2	9	6	3	—	—
" 40—42	134	2,16	3	—	—	3	1	2	—	—
" 42—44	86	1,38	1	2	1	4	3	1	—	—
" 44—46	43	0,69	—	1	—	1	1	—	—	—
" 46—48	11	0,18	—	1	—	1	—	1	—	—
" 48—50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1923	6 195 <sup>1)</sup>	100,00	888	43	25	956	571	376	—	9

<sup>1)</sup> Außerdem 2 aufgefundenene Totgeburten.

## Die ehelich Geborenen. Nach dem Stande des Vaters.

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene			Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt	
	männlich	weiblich	zus.		absolut	in ‰
<b>Jahr 1922.</b>						
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte. Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler. Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte Künstler, Musiker, Sänger Handwerksmeister Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführ., Betriebsleit. Höhere Staats- und Gemeindebeamte Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	268 48 18 13 87 26 14 2	254 57 18 11 91 15 19 1	522 100 36 24 178 41 33 3	22 3 2 — 3 1 — —	544 103 38 24 181 42 33 3	9,90 1,88 0,69 0,44 3,30 0,76 0,60 0,05
Summe a)	471	466	937	31	968	17,62
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte. Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte Technisch gebildete Beamte u. Angestellte Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst Wirtschafts- und Aufsichtspersonal Unteroftiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	4 61 230 316 49	7 55 229 304 62	11 116 459 620 111	— 2 6 20 2	11 118 465 640 113	0,30 2,16 8,46 11,65 2,06
Summe b)	681	676	1357	31	1388	25,27
c) Gehilfen, Arbeiter. Handwerksgesellen Kellner u. sonstige Bedienstete im Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaz. Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- u. Tagearbeiter	800 11 170 551	770 12 141 544	1570 23 311 1095	64 1 9 51	1634 24 320 1146	29,75 0,44 5,82 20,86
Summe c)	1532	1467	2999	125	3124	56,87
d) Berufslose. Rentner und Pensionisten Sonstige Berufslose u. Personen unbekanntem Berufs	5 1	6 —	11 1	1 —	12 1	0,22 0,02
Summe d)	6	6	12	1	13	0,24
Zusammen a) bis d)	2690	2615	5305	188	5493	100,00
<b>Jahr 1923.</b>						
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte. Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler. Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte Künstler, Musiker, Sänger Handwerksmeister Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführ., Betriebsleit. Höhere Staats- und Gemeindebeamte Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	273 39 32 15 95 29 11 4	244 31 20 7 74 29 14 1	517 70 52 22 169 58 25 5	29 1 — 1 8 1 1 —	546 71 52 23 177 59 26 5	10,12 1,35 0,89 0,44 3,38 1,13 0,50 0,10
Summe a)	498	420	918	41	959	18,31
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte. Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte Technisch gebildete Beamte u. Angestellte Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst Wirtschafts- und Aufsichtspersonal Unteroftiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	2 70 240 254 58	2 68 227 254 45	4 138 467 508 103	— 5 10 19 2	4 143 477 527 105	0,08 2,73 9,10 10,06 2,00
Summe b)	638	607	1245	37	1282	24,47
c) Gehilfen, Arbeiter. Handwerksgesellen Kellner u. sonstige Bedienstete im Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaz. Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- u. Tagearbeiter	761 21 138 597	663 17 151 514	1424 38 289 1111	59 1 14 55	1483 39 303 1166	28,31 0,74 5,78 22,26
Summe c)	1517	1345	2862	129	2991	57,09
d) Berufslose. Rentner und Pensionisten Sonstige Berufslose u. Personen unbekanntem Berufs	1 —	6 —	7 —	— —	7 —	0,12 —
Summe d)	1	6	7	—	7	0,12
Zusammen a) bis d)	2654	2378	5032	207	5239	100,00

## Die unehelich Geborenen. Nach dem Stande der Mutter.

[57]

Stand der Mutter	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt	
	männlich	weiblich	zusammen		absolut	in %
<b>Jahr 1922</b>						
a) Erwerbstätige.						
Weibliche kaufmännische Angestellte . . .	21	29	50	5	55	5,66
Verkäuferinnen . . . . .	5	8	13	1	14	1,44
Lageristinnen, Bäckerinnen . . . . .	24	30	54	2	56	5,76
Schneiderinnen, Näherinnen . . . . .	22	13	35	—	35	3,60
Stickerinnen, Modistinnen . . . . .	3	6	9	—	9	0,93
Wäscherinnen, Büglerinnen . . . . .	1	3	4	2	6	0,62
Kellnerinnen, Büfettsfräuleins . . . . .	3	5	8	—	8	0,82
Arbeiterinnen . . . . .	267	229	496	28	524	53,91
Dienstboten . . . . .	75	76	151	13	164	16,87
Sonstige Berufsarten und unbekannter Beruf . . . . .	11	8	19	1	20	2,06
Summe a)	432	407	839	52	891	91,87
b) Berufslose (Summe für sich) . . . . .	37	40	77	4	81	8,33
Zusammen a) und b) 1922	469	447	916	56	972	100,00
<b>Jahr 1923</b>						
a) Erwerbstätige.						
Weibliche kaufmännische Angestellte . . .	28	27	55	1	56	5,86
Verkäuferinnen . . . . .	7	10	17	—	17	1,76
Lageristinnen, Bäckerinnen . . . . .	26	19	45	1	46	4,81
Schneiderinnen, Näherinnen . . . . .	17	10	27	—	27	2,82
Stickerinnen, Modistinnen . . . . .	1	—	1	—	1	0,10
Wäscherinnen, Büglerinnen . . . . .	3	2	5	—	5	0,52
Kellnerinnen, Büfettsfräuleins . . . . .	1	4	5	—	5	0,52
Arbeiterinnen . . . . .	276	238	514	24	538	56,28
Dienstboten . . . . .	98	77	175	7	182	19,04
Sonstige Berufsarten und unbekannter Beruf . . . . .	13	6	19	2	21	2,20
Summe a)	470	393	863	35	898	93,93
b) Berufslose (Summe für sich) . . . . .	24	31	55	3	58	6,07
Zusammen a) und b) 1923	494	424	918	38 <sup>1)</sup>	956 <sup>1)</sup>	100,00

1) Außerdem 2 aufgefundenene Totgeburten unbekannter Ehelichkeit.

## Mehrlingsgeburten.

[58]

Ehelichkeit	Mehrlingsgeburten insgesamt	Zwillingsgeburten				Drillingsgeburten
		insgesamt	von 2 Knaben	von 1 Knaben und 1 Mädchen	von 2 Mädchen	
<b>Jahr 1922</b>						
Ehelich . . . . .	57	55	18	15	22	2
Unehelich . . . . .	14	14	3	8	3	—
Zusammen 1922	71	69	21	23	25	2
<b>Jahr 1923</b>						
Ehelich . . . . .	58	58	15	26	17	—
Unehelich . . . . .	6	6	2	3	1	—
Zusammen 1923	64	64	17	29	18	—



## Geburtenhäufigkeit 1922. Nach Beruf.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum										
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten										
<b>Jahr 1922</b>											
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.											
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	247	156	66	29	17	10	8	6	1	2	2
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	58	28	9	3	3	2	—	—	—	—	—
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	18	12	6	1	1	—	—	—	—	—	—
Künstler, Musiker, Sänger	14	4	4	—	1	1	—	—	—	—	—
Handwerksmeister	65	49	27	12	9	4	7	4	3	1	—
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	21	11	3	3	2	1	—	—	1	—	—
Höh. Staats- u. G. Beamte	15	9	5	2	—	2	—	—	—	—	—
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Summe a)	438	271	120	50	33	20	15	11	5	3	2
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.											
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>	6	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>	66	22	17	6	5	1	1	—	—	—	—
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>	255	137	44	13	8	5	2	—	—	—	1
Beamte und Bedienstete im Staats- und Gem.-Dienst	252	195	89	44	28	8	11	2	2	1	8
Wirtschafts- u. Aufsichtspers.	40	35	12	6	8	4	2	3	1	—	2
Unteroffiziere, Soldaten, sowie militär. Verwaltungspersonal v. gleichen Rang	19	15	4	2	—	—	1	—	—	—	—
Summe b)	638	408	167	71	49	18	17	5	3	1	11
c) Gehilfen, Arbeiter.											
Handwerksgehilfen	633	441	216	118	69	50	34	26	22	9	16
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	8	9	3	2	1	1	—	—	—	—	—
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeber, Packer, Magazinier	98	86	48	24	20	12	10	8	3	3	8
Fabrikarbeiter, sonst. Lohn- und Tagearbeiter	333	292	177	112	70	46	23	41	27	7	18
Summe c)	1072	828	444	256	160	109	67	75	52	19	42
d) Berufslose.											
Rentner und Pensionisten	6	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—
Sonstige Berufslose u. Personen unbekanntem Berufs	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe d)	7	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—
Zusammen a) bis d) 1922	2155	1508	732	378	242	148	100	91	61	23	55
In ‰	39,23	27,45	13,33	6,88	4,41	2,69	1,82	1,66	1,11	0,42	1,00

1) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

## Geburtenhäufigkeit 1923. Nach Beruf.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum											
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. stärkeren	
	mal, einschließlich der Totgeburten											
<b>Jahr 1923</b>												
a) Selbständige Erwerb- stätige und leitende Be- amte.												
Eigentümer, Inhaber, Be- sitzer, Pächter, Händler	241	151	72	36	12	9	6	8	4	3	4	
Geistliche, Lehrer, Schrift- steller, Journalisten	32	27	8	1	2	1	—	—	—	—	—	
Ärzte, Apotheker, Rechts- anwälte	31	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Künstler, Musiker, Sänger	9	7	4	—	1	2	—	—	—	—	—	
Handwerksmeister	70	42	28	11	9	6	7	1	1	1	1	
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebs- leiter	30	16	8	2	1	—	—	—	1	1	—	
S. Staats- und G.-Beamte	14	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe a)	429	269	130	50	25	18	13	9	6	5	5	
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.												
Wissenschaftlich gebildete Be- amte und Angestellte <sup>1)</sup>	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Technisch gebildete Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>	81	45	8	5	2	1	—	—	1	—	—	
Kaufmännisch gebildete Be- amte und Angestellte <sup>1)</sup>	273	113	55	17	9	4	1	2	—	1	2	
Beamte und Bedienstete im Staats- und Gem.-Dienst	209	161	75	31	21	13	3	8	2	2	2	
Wirtschafts- und Aufsichtsp.	37	23	19	5	9	3	5	1	—	1	2	
Unteroffiziere, Soldaten so- wie milit. Verwaltungs- Personal v. gleichen Rang	12	8	1	2	2	—	—	—	1	—	—	
Summe b)	615	350	159	60	43	21	9	11	4	4	6	
c) Gehilfen, Arbeiter.												
Handwerksgesellen	601	369	209	99	72	50	25	17	12	11	18	
Kellner und sonstige Be- dienstete im Gast u. Schank- wirtschaftsgewerbe	14	15	5	2	—	2	—	—	—	—	1	
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeber, Packer, Maga- ziniere	101	79	39	27	17	7	11	9	4	4	5	
Fabrikarbeiter, sonst. Lohn- und Tagearbeiter	382	304	180	103	62	36	40	20	19	4	16	
Summe c)	1098	767	433	231	151	95	76	46	35	19	40	
d) Berufslose.												
Rentner und Pensionisten	2	1	—	—	—	—	1	—	2	—	1	
Sonstige Berufslose und Per- sonen unbekanntes Berufes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe d)	2	1	—	—	—	—	1	—	2	—	1	
Zusammen a) bis d) 1923	2144	1387	722	341	219	134	99	66	47	28	52	
In ‰	40,92	26,48	13,78	6,51	4,18	2,58	1,89	1,26	0,90	0,53	0,99	

1) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

**Geburtenhäufigkeit.** Nach Alter.

Alter der Mutter	Zahl der Frauen, die im nebenstehenden Alter geboren haben zum										
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten										
<b>Jahr 1922</b>											
Bis einschl. 16 Jahre	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 16—18 "	31	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 18—20 "	259	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—
" 20—22 "	464	94	12	1	—	—	—	—	—	—	—
" 22—24 "	524	229	35	6	3	—	—	—	—	—	—
" 24—26 "	457	250	87	21	8	2	—	—	—	—	—
" 26—28 "	404	302	103	43	17	4	1	—	—	—	—
" 28—30 "	250	228	129	38	20	8	3	3	2	1	—
" 30—32 "	205	175	115	70	32	16	5	9	4	1	1
" 32—34 "	107	161	90	51	38	29	11	11	5	—	1
" 34—36 "	75	86	72	56	46	21	19	18	8	4	2
" 36—38 "	49	62	63	44	29	23	25	16	13	—	7
" 38—40 "	23	35	37	39	21	18	20	16	17	4	9
" 40—42 "	10	13	17	17	22	16	14	12	8	4	18
" 42—44 "	6	4	8	13	15	13	3	4	6	7	10
" 44—46 "	2	2	7	2	3	5	3	4	2	3	8
" 46—48 "	1	—	2	1	—	—	—	2	1	—	—
" 48—50 "	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen 1922	2870	1660	778	402	254	156	104	95	66	24	56
In %	44,39	25,68	12,03	6,22	3,93	2,41	1,61	1,47	1,02	0,37	0,87
<b>Jahr 1923</b>											
Bis einschl. 16 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 16—18 "	41	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
" 18—20 "	261	26	2	—	—	—	—	—	—	—	—
" 20—22 "	509	98	7	—	—	—	—	—	—	—	—
" 22—24 "	556	187	51	7	1	—	—	—	—	—	—
" 24—26 "	453	225	90	20	2	1	3	—	—	—	—
" 26—28 "	334	266	93	40	21	3	—	—	—	—	—
" 28—30 "	243	225	125	43	31	15	4	2	1	—	1
" 30—32 "	185	172	112	59	25	15	12	1	1	1	—
" 32—34 "	104	128	103	50	49	29	11	7	4	5	1
" 34—36 "	70	90	69	46	30	19	14	11	5	2	1
" 36—38 "	38	66	61	41	26	21	14	17	8	8	8
" 38—40 "	28	32	25	27	19	14	9	10	11	8	7
" 40—42 "	14	11	15	15	14	15	18	8	7	2	15
" 42—44 "	8	8	11	6	10	9	10	4	7	3	10
" 44—46 "	2	4	3	1	4	4	4	5	6	1	9
" 46—48 "	2	—	2	—	1	—	2	3	—	—	1
" 48—50 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1923 <sup>1)</sup>	2849	1540	770	355	233	145	102	68	50	30	53
In %	45,99	24,86	12,43	5,73	3,76	2,34	1,65	1,10	0,81	0,48	0,85

<sup>1)</sup> Außerdem 2 aufgefundene Totgeburten.

**Geburtenhäufigkeit.** Bei ledigen Müttern.

Alter der ledigen Mutter	Jahr 1922						Jahr 1923					
	Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum						Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum					
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
mal, einschließlich der Totgeburten												
Bis einschließlich 16 Jahre	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
über 16—18 "	25	1	—	—	—	—	28	1	—	—	—	—
" 18—20 "	167	8	—	—	—	—	166	5	—	—	—	—
" 20—22 "	190	19	—	—	—	—	204	24	—	—	—	—
" 22—24 "	136	27	3	—	—	—	141	36	5	—	—	—
" 24—26 "	69	28	9	1	1	—	58	22	5	1	—	—
" 26—28 "	50	24	4	—	—	—	43	24	9	1	—	—
" 28—30 "	28	13	7	1	—	—	20	7	7	1	—	1
Uebertrag	668	120	23	2	1	—	661	119	26	3	—	1

Nach: Geburtenhäufigkeit. Bei ledigen Müttern.

[Nach: 62]

Alter der ledigen Mutter	1922						1923					
	Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum						Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum					
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten						mal, einschließlich der Totgeburten					
Uebertrag	668	120	23	2	1	—	661	119	26	3	—	1
über 30—32 Jahre	17	15	3	2	—	—	11	5	2	—	1	1
" 32—34 "	13	6	3	1	—	—	12	6	5	1	—	1
" 34—36 "	7	3	3	1	—	2	2	10	2	1	1	—
" 36—38 "	4	1	—	—	—	1	4	1	3	—	—	—
" 38—40 "	2	—	—	—	—	1	2	2	1	—	—	—
" 40—42 "	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
" 42—44 "	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 44—46 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 46—48 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
" 48—50 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	713	148	32	7	1	4	696	143	39	5	2	3
In %	78,79	16,35	3,54	0,77	0,11	0,44	78,38	16,10	4,39	0,56	0,23	0,34

**Gestorbene.** Nach Geschlecht und Familienstand.

[63]

Jahr	Von den Gestorbenen <sup>1)</sup> waren						
	männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannten Familienstands
1921	2 062	2 202	1 627	1 629	967	41	—
1922	2 150	2 167	1 586	1 701	992	37	1
1923	2 054	2 138	1 617	1 623	907	44	1

<sup>1)</sup> Ausschließlich der Totgeborenen. Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen Gestorbene 1921: 11,6, 1922: 11,3, 1923: 10,7.

**Gestorbene.** Nach Alter.

[64]

Jahr	Ges- torbene <sup>1)</sup> insgesamt	Davon im Alter										
		bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbe- kannt
1921	4264	791	121	78	104	418	723	488	645	668	221	7
1922	4317	768	108	66	80	366	724	564	691	673	272	5
1923	4192	760	175	127	70	363	671	535	600	615	272	4

<sup>1)</sup> Ausschließlich der Totgeborenen.

**Gestorbene.** Nach Monaten.

[65]

Jahr	Gestorbene <sup>1)</sup> im											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1921	382	348	361	328	320	295	318	387	331	294	312	588
1922	387	373	439	450	346	292	324	298	302	330	325	451
1923	395	348	407	343	333	310	328	338	324	322	323	421

<sup>1)</sup> Ausschließlich der Totgeborenen.

Nummer	Todesursachen	Alter der							
		bis zu 1 Jahr		über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
		che- lich	unche- lich						
<b>Jahr 1922</b>									
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	180	75	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	15	3	—	—	—	—	—	—
2	Alterschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Anderer Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Masern und Röteln	—	—	—	—	1	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	—	—	—	—	2	—	—	—
7	Keuchhusten	1	1	3	3	—	—	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	27	9	12	1	—	1	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	1	—	—	—	—
10a	Rose (Erythel)	—	1	1	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	—	—	—	—	1	—	—	—
c	Anderer Wundinfektionskrankheiten	5	—	—	—	—	—	1	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	4	1	—	—	—	—	—	—
b	Tuberkulose anderer Organe	3	—	3	3	—	—	1	—
c	Milte allgemeine Miliartuberkulose	2	—	2	1	—	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	101	37	39	15	2	1	—	1
13	Influenza	3	2	1	—	—	1	—	—
14a	Venerische Krankheiten	7	8	1	—	—	—	—	—
b	Anderer übertragbare Krankheiten	—	—	1	—	—	1	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	40	11	8	1	2	—	1	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	9	—	2	2	1	—	2	2
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	1	—	—	—	—	—
c	Anderer Krankheiten des Nervensystems	62	11	14	3	1	—	—	1
18a	Magen- und Darmkatarrh	69	33	6	—	2	1	—	—
b	Brechdurchfall	11	4	2	—	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	1	—	1	—	—
d	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	7	3	1	—	3	—	—	1
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11 b, 14 a und 20	4	—	2	1	—	2	1	1
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Anderer Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	1	—	—	—	1	—	—
c	Sinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Berunglückung oder andere gewaltame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1	2	5	4	3	2	3	—
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Anderer benannte Todesursachen	12	2	4	—	—	—	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1922		564	204	108	36	18	12	10	6
Darunter männliche Personen		301	106	65	17	10	8	5	2

1) Ausschließlich der Totgeborenen.

bene.

und Alter 1922.

[Noch: 66

(Gestorbenen<sup>1)</sup>)

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	Ges- torbene auf.	Darunter männliche Personen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	255	143
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	7
—	—	—	—	2	5	5	2	2	—	13	108	115	—	236	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—
—	—	—	—	—	2	4	7	5	—	—	—	—	—	18	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	26
—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	5	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	6	1	1	—	17	9
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3
1	1	—	1	4	6	6	7	4	9	4	—	—	—	49	29
—	—	—	2	27	64	37	87	91	68	39	17	2	—	439	231
1	1	—	1	5	7	1	3	10	7	8	6	2	—	62	30
—	—	—	1	1	1	—	1	1	3	1	—	—	—	13	7
—	—	1	2	4	5	3	18	21	22	42	48	27	—	389	191
1	—	—	1	3	3	2	7	8	4	26	25	3	—	90	42
—	—	—	1	—	—	—	1	3	3	—	1	—	—	25	12
—	1	1	2	—	1	—	—	3	1	—	—	—	—	11	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	1	3	4	10	20	36	42	10	—	190	104
—	—	1	6	8	9	17	31	65	121	194	212	45	—	727	361
—	—	—	—	—	—	1	1	8	34	62	47	21	—	174	77
—	—	—	—	—	2	—	—	4	7	3	6	—	—	23	12
1	1	—	2	3	3	2	11	15	13	16	5	1	—	165	83
—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	4	2	—	120	67
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	18	8
—	—	1	—	2	1	1	1	4	2	1	—	—	—	15	10
—	—	—	1	2	6	5	19	30	22	26	14	6	—	146	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	4	4	5	1	7	18	27	29	21	10	—	139	77
—	—	—	—	—	—	1	20	79	128	132	82	12	—	454	204
—	—	—	2	1	2	2	5	13	7	5	4	2	—	43	20
—	—	—	—	9	21	9	11	13	23	13	6	6	—	111	65
—	—	—	—	2	1	2	4	2	—	1	—	—	—	14	10
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
2	2	3	6	8	16	5	12	23	16	11	12	3	4	143	105
—	—	—	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	5	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
1	—	1	—	—	—	—	3	4	3	10	2	3	—	27	15
1	—	—	5	2	1	5	6	12	14	13	9	1	—	87	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	4	1
8	8	8	40	89	165	112	273	451	564	691	673	272	5	4317	2150
3	5	4	23	44	88	55	128	237	313	358	288	89	1	2150	

Nummer	Todesursachen	Alter der							
		bis zu 1 Jahr		über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
		che- lich	unche- lich						
<b>Jahr 1923.</b>									
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungs- fehler im 1. Lebensmonat	168	48	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	19	7	—	—	—	—	—	—
2	Alterschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Anderer Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	1	—	2	—	—	—
5	Masern und Röteln	19	6	46	21	13	5	2	—
6	Diphtherie und Krupp	3	1	2	3	4	1	1	—
7	Keuchhusten	5	2	10	—	1	—	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	3	2	1	—	1	—	—	—
b	Starrkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Anderer Wundinfektionskrankheiten	5	2	—	—	—	—	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	1	3	8	2	2	—	—	2
b	Tuberkulose anderer Organe	5	1	6	3	2	—	—	—
c	Akute allgemeine Milchtuberkulose	2	3	3	—	1	1	—	—
12	Zungenentzündung (Pneumonie)	84	43	55	14	3	1	1	—
13	Influenza	8	4	2	1	2	—	1	—
14a	Venerische Krankheiten	6	8	—	—	—	—	—	—
b	Anderer übertragbare Krankheiten	4	3	2	—	3	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	31	8	8	2	2	—	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	4	—	—	—	1	1	—	1
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Anderer Krankheiten des Nervensystems	49	8	7	2	1	2	—	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	90	46	13	8	1	—	—	—
b	Brechdurchfall	26	5	2	2	2	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	8	—	—	2	—	—	—	1
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11 b, 14 a und 20	—	—	1	—	—	—	—	1
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Anderer Neubildungen	—	—	—	1	1	—	—	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	—	—	—	1	1	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Berunglückung oder andere gewaltsame Ein- wirkung (einschl. Sonnenstich)	1	—	5	4	3	1	—	1
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Anderer benannte Todesursachen	14	4	3	1	2	—	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1923		556	204	175	66	48	13	5	6
Darunter männliche Personen		314	117	85	43	27	5	1	4

1) Ausschließlich der Totgeborenen.



bene.

und Alter 1923.

Gestorbenen<sup>1)</sup>

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	Ges- torbene auf.	Darunter männliche Personen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216	111
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	14
—	—	—	—	—	2	6	8	—	—	15	131	134	—	280	86
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—
—	—	—	—	1	3	5	8	1	—	—	—	—	—	18	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112	62
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	5
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	14	7
1	—	—	—	1	—	2	2	1	—	—	—	—	—	7	3
—	—	1	1	3	5	3	8	10	5	5	2	—	—	50	24
—	1	1	6	32	69	52	87	95	62	41	10	1	—	475	243
3	—	3	3	5	1	3	1	8	10	7	6	—	—	67	33
1	—	—	1	4	1	2	2	3	1	1	—	—	—	26	12
—	—	—	1	7	1	5	11	11	26	26	47	17	—	353	192
—	—	—	—	1	2	—	7	4	4	8	11	3	—	58	27
—	—	—	—	—	—	—	2	3	6	1	—	—	—	26	19
—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	15	8
—	—	—	—	2	1	1	7	9	12	30	36	8	—	157	97
—	—	1	6	7	6	7	22	54	109	158	165	44	—	586	272
—	—	—	—	—	—	—	2	20	24	55	55	23	—	179	84
—	—	—	—	1	1	—	3	1	3	6	6	1	—	22	10
1	1	—	4	6	4	4	4	9	19	11	11	—	—	143	80
—	—	—	—	1	1	—	4	1	—	3	4	—	—	172	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	42	25
—	—	—	—	3	1	—	2	2	3	2	1	—	—	14	8
—	—	1	—	3	2	9	18	25	27	26	18	6	—	146	71
—	—	—	2	2	2	5	14	20	33	30	23	8	—	141	78
—	—	—	1	1	3	4	14	73	119	124	60	15	—	414	172
—	—	—	1	2	—	2	9	13	25	9	8	1	—	72	36
—	—	—	1	8	12	6	7	16	12	6	4	—	—	72	39
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	1	8	5
—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2
—	2	—	5	5	10	8	7	5	13	7	4	4	3	88	61
—	—	—	2	—	1	—	1	1	1	1	1	—	—	8	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2
—	—	—	—	1	1	1	—	7	5	9	4	1	—	29	11
2	—	1	3	6	2	1	6	14	11	15	5	5	—	95	44
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	1
8	5	8	38	103	132	128	262	409	535	600	615	272	4	4192	2054
5	2	3	17	52	64	55	115	197	286	307	257	96	2	2054	

## Gestorbene.

Nach Todesursachen und Feststellung ob ärztlich behandelt.

Nummer	Todesursachen	Gestorbene				Von 100 der an der vor- bezeichneten Krankheit Gestorbenen waren ärzt- lich behan- delt worden		Von 100 der Gesamtgestor- benen <sup>1)</sup> hatten die vorne be- zeichnete Krank- heit zur Todes- ursache	
		1922	1923		zusammen	1922	1923	1922	1923
			ärztlich behandelt	ärztlich nicht behandelt					
1 a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungs- fehler im 1. Lebensmonat	255	71	145	216	29,24	32,37	5,91	5,15
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	18	14	12	26	55,66	53,85	0,42	0,62
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	236	192	88	280	63,56	68,57	5,47	6,65
3 a	Kindbettfieber	16	16	—	16	100,00	100,00	0,37	0,38
b	Anderer Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	18	18	—	18	94,44	100,00	0,43	0,48
4	Scharlach	—	3	—	3	—	100,00	—	0,07
5	Mafern und Röteln	1	107	5	112	100,00	95,54	0,02	2,67
6	Diphtherie und Krupp	11	16	—	16	100,00	100,00	0,25	0,38
7	Keuchhusten	50	15	3	18	96,00	83,33	1,16	0,43
8	Typhus (auschl. Paratyphus)	5	1	—	1	100,00	100,00	0,12	0,02
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10 a	Rose (Erysipel)	17	14	—	14	100,00	100,00	0,39	0,24
b	Starrkrampf	5	7	—	7	100,00	100,00	0,12	0,17
c	Anderer Wundinfektionskrankheiten	49	50	—	50	100,00	100,00	1,13	1,19
11 a	Tuberkulose der Lungen (Lungen- schwindsucht)	439	467	8	475	98,63	98,82	10,17	11,33
b	Tuberkulose anderer Organe	62	67	—	67	100,00	100,00	1,44	1,60
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	13	26	—	26	100,00	100,00	0,30	0,62
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	389	342	11	353	97,69	96,88	9,01	8,42
13	Influenza	90	56	2	58	91,11	96,55	2,08	1,35
14 a	Venerische Krankheiten	25	25	1	26	100,00	96,15	0,58	0,63
b	Anderer übertragbare Krankheiten	11	15	—	15	100,00	100,00	0,25	0,36
15	Krankheiten der Atmungsorgane (auschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	190	129	28	157	82,63	82,17	4,40	3,75
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	727	501	85	586	87,99	85,49	16,34	13,98
17 a	Gehirnschlag	174	151	23	179	84,48	84,36	4,03	4,27
b	Geisteskrankheiten	23	21	1	22	100,00	95,46	0,63	0,52
c	Anderer Krankheiten des Nervensystems	165	112	31	143	76,36	78,32	3,32	3,41
18 a	Magen- und Darmkatarrh	120	156	16	172	82,50	90,70	2,78	4,10
b	Brechdurchfall	18	34	8	42	77,78	80,95	0,42	1,00
c	Blinddarmentzündung	15	14	—	14	100,00	100,00	0,35	0,34
d	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	146	140	6	146	94,52	95,89	3,38	3,48
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11 b, 14 a und 20	139	138	3	141	98,56	97,87	3,22	3,36
20 a	Krebs	454	408	6	414	99,12	98,55	10,52	9,88
b	Anderer Neubildungen	43	72	—	72	100,00	100,00	1,00	1,72
21 a	Selbstmord	111	18	54	72	24,32	33,33	2,57	1,72
b	Mord und Totschlag	14	3	5	8	14,29	37,50	0,32	0,19
c	Hinrichtung	1	—	2	2	—	—	0,02	0,05
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Ein- wirkung (einschl. Sonnenstich)	143	55	33	88	61,97	62,50	3,29	2,10
22 a	Akuter Gelenkrheumatismus	5	8	—	8	100,00	100,00	0,12	0,19
b	Alkoholismus	1	1	1	2	100,00	50,00	0,02	0,05
c	Zuckerkrankheit	27	29	—	29	96,30	100,00	0,63	0,69
d	Anderer benannte Todesursachen	87	86	9	95	89,77	90,53	2,04	2,27
23	Unbenannte Todesursachen	4	1	2	3	—	33,33	0,09	0,07
Zusammen		4317	3599	593	4192	83,92	85,85	100,00	100,00

1) Ausschließlich der Totgeborenen.

Nr. der Berufsgruppe	Berufsgruppen	a Selbsttätige b Vingehörige	1922				1923			
			Gestorbene			O o an den Esterbefüllen alter Selbst- tätigen	Gestorbene			O o an den Esterbefüllen alter Selbst- tätigen
			männ- lich	weib- lich	zusam- men		männ- lich	weib- lich	zusam- men	
1.	Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	24	1	25	1,20	19	2	21	1,21
		b	8	50	58		6	46	52	
2.	Forstwirtschaft und Fischerei	a	1	—	1	0,05	1	—	1	0,06
		b	—	5	5		—	4	4	
3.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—	2	—	2	0,11
		b	—	—	—		—	—	—	
4.	Industrie der Steine und Erden	a	10	1	11	0,57	20	1	21	1,21
		b	4	23	27		5	23	28	
5.	Metallverarbeitung	a	123	11	134	6,95	106	13	119	6,85
		b	59	189	248		78	205	283	
6.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	a	98	2	100	5,19	83	1	84	4,82
		b	44	90	134		64	106	170	
7.	Chemische Industrie	a	15	1	16	0,83	11	2	13	0,75
		b	4	24	28		8	18	26	
8.	Industrie der forstwirtschaftl. Neben- produkte, Leuchtstoffe, Seifen, Öle, Fette, Firnisse	a	7	—	7	0,36	4	—	4	0,23
		b	1	8	9		1	6	7	
9.	Textilindustrie	a	3	1	4	0,21	3	1	4	0,23
		b	—	7	7		—	2	2	
10.	Papierindustrie	a	8	2	10	0,52	13	6	19	1,09
		b	3	12	15		6	15	21	
11.	Lederindustrie und Industrie leder- artiger Stoffe	a	14	1	15	0,78	20	—	20	1,15
		b	7	25	32		7	30	37	
12.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	a	109	2	111	5,76	89	6	95	5,47
		b	43	116	159		38	105	143	
13.	Industrie d. Nahrungs- u. Genussmittel	a	47	1	48	2,49	54	1	55	3,16
		b	17	43	60		17	84	101	
14.	Bekleidungsindustrie	a	47	13	60	3,11	50	18	68	3,91
		b	25	81	106		24	67	91	
15.	Reinigungsgewerbe	a	12	3	15	0,78	10	4	14	0,81
		b	2	15	17		4	13	17	
16.	Baugewerbe	a	122	—	122	6,33	100	—	100	5,75
		b	27	165	192		40	118	158	
17.	Poligraphische Gewerbe	a	24	4	28	1,45	17	—	17	0,98
		b	6	19	25		6	14	20	
18.	Künstlerische Gewerbe	a	9	2	11	0,57	10	—	10	0,58
		b	2	5	7		3	6	9	
19.	Fabrikarbeiter, Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbs- tätigkeit zweifelhaft blieb	a	134	33	167	8,66	97	28	125	7,19
		b	106	206	314		106	181	287	
20.	Handelsgewerbe	a	270	36	306	15,87	240	32	272	15,65
		b	32	252	334		75	276	351	
21.	Versicherungsgewerbe	a	15	1	16	0,83	10	1	11	0,63
		b	2	15	17		1	11	12	
22.	Verkehrsgewerbe	a	118	—	118	6,12	103	2	105	6,04
		b	55	196	251		57	196	253	
23.	Gast- und Schankwirtschaft	a	34	—	34	1,76	37	5	42	2,42
		b	2	46	48		6	58	64	
24.	Häusliche Dienste, Lohnarbeit wech- selnder Art	a	42	69	111	5,76	42	54	96	5,52
		b	22	71	93		42	77	119	
25.	Militärpersonen und Militärbeamte	a	4	—	4	0,21	6	—	6	0,35
		b	3	5	8		1	4	5	
26.	Beamte und Dienstpersonal im Staats-, Bez.- u. Gemeindeverwaltungsdienst	a	24	—	24	1,24	35	—	35	2,01
		b	9	53	62		12	59	71	
27.	Personal im Dienste d. Kirche u. Mission	a	4	—	4	0,21	2	2	4	0,23
		b	1	4	5		1	4	5	
28.	Lehr- und Erziehungspersonal, Ge- lehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	13	1	14	0,72	9	5	14	0,81
		b	3	17	20		2	23	25	
29.	Geistpersonal	a	11	1	12	0,62	9	3	12	0,69
		b	2	12	14		3	12	15	
30.	Musik, Theater, Schaustellung aller Art	a	12	3	15	0,78	5	1	6	0,35
		b	2	8	10		1	11	12	
31.	Sonstige Berufsarten	a	4	—	4	0,21	8	3	11	0,63
		b	—	4	4		1	3	4	
32.	Berufslose und Personen ohne Berufsangabe	a	173	24	197	10,22	155	18	173	9,95
		b	—	67	67		—	51	51	
33.	Anstaltsinsassen	a	55	43	98	5,08	50	59	109	6,27
		b	—	—	—		—	—	—	
34.	Sonstige Berufslose und Personen ohne Berufsangabe	a	17	69	86	4,46	15	35	50	2,88
		b	4	9	13		4	6	10	
	Zusammen	a	1 603	325	1 928	100,00	1 435	303	1 738	100,00
		b	547	1 842	2 389		619	1 835	2 454	
	Insgesamt		2 150	2 167	4 317		2 054	2 138	4 192	

**Gestorbene.<sup>1)</sup>**

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen 1922.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 66)																					
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b	
<b>Jahr 1922</b>																						
Bezirk I . . . . .	8	—	19	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	17	1	—	8	1	2	1	
"  II . . . . .	6	—	9	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2	7	2	1	16	6	—	—	
"  III . . . . .	7	—	7	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	4	10	4	2	7	5	—	—	
I—III	21	—	35	1	—	—	—	1	9	—	—	—	—	8	34	7	3	31	12	2	1	
Bezirk IV . . . . .	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	8	—	—	8	4	—	—	
"  V . . . . .	6	1	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	2	1	8	—	1	—	
"  VI . . . . .	3	—	11	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	11	1	—	13	3	3	—	
IV—VI	16	1	21	—	—	—	—	1	3	—	—	2	—	—	25	3	1	29	7	4	—	
Bezirk VII . . . . .	15	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2	7	4	—	12	6	1	—	
"  VIII . . . . .	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	8	4	—	—	
"  IX . . . . .	6	1	7	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	10	1	—	16	5	—	—	
VII—IX	24	1	19	1	1	—	—	—	2	—	—	1	1	3	23	7	—	36	15	1	—	
Bezirk X . . . . .	1	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—	
"  XI . . . . .	8	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	15	1	—	9	2	—	1	
"  XII . . . . .	10	1	4	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	2	12	1	—	14	4	1	1	
"  XIII . . . . .	4	—	6	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	6	1	—	2	2	—	—	
X—XIII	23	1	17	—	2	—	—	—	6	—	—	1	—	4	37	3	—	25	10	1	2	
Bezirk XIV . . . . .	15	—	8	—	—	—	—	1	5	1	—	1	—	2	19	4	—	34	3	1	—	
"  XV . . . . .	9	2	5	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	14	—	2	9	1	1	1	
"  XVI . . . . .	4	4	4	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	11	3	—	11	2	1	1	
"  XVII . . . . .	13	—	9	—	2	—	—	1	1	—	—	1	—	3	18	1	1	14	6	—	—	
"  XVIII . . . . .	14	—	14	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	2	13	3	—	18	7	2	1	
XIV—XVIII	55	6	40	1	4	—	—	2	11	1	—	3	—	10	75	11	3	86	19	5	3	
Bezirk XIX . . . . .	7	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	15	2	1	22	—	2	1	
"  XX . . . . .	5	—	4	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	6	1	—	9	1	1	—	
"  XXI . . . . .	6	—	15	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	4	14	2	—	8	—	—	1	
"  XXII . . . . .	2	—	5	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	12	4	—	10	1	1	—	
"  XXIII . . . . .	14	—	10	2	1	—	—	—	2	—	—	—	1	1	12	1	2	10	1	1	1	
"  XXIV . . . . .	8	1	13	—	1	—	—	1	1	—	—	2	—	3	16	2	—	17	3	—	—	
"  XXVa . . . . .	21	1	13	5	2	—	—	—	—	—	—	1	1	7	46	2	—	18	3	1	—	
"  XXVb . . . . .	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	2	—	—	1	
"  XXVI . . . . .	11	4	4	2	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	30	6	1	25	3	1	—	
"  XXVII . . . . .	5	—	4	1	—	—	—	—	6	1	—	—	—	1	4	20	—	—	9	4	—	
"  XXVIII . . . . .	8	1	14	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	1	15	2	—	13	4	2	—	
"  XXIX . . . . .	5	—	6	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	1	22	1	—	11	1	—	—	
XIX—XXIX	94	7	93	11	8	—	1	4	18	3	—	9	4	24	212	23	4	154	21	9	4	
Einzelliegende Vororte Sebald	7	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	4	—	—	—	
Einzelliegende Vororte Lorenz	12	1	7	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	21	1	2	21	4	2	—	
Gesamtstadt Sebald	107	8	98	3	5	—	—	3	22	1	—	4	1	21	138	27	6	157	46	8	4	
Gesamtstadt Lorenz	145	10	138	12	12	—	1	5	27	4	—	12	4	28	295	30	7	229	42	16	6	
Ortsfremd und unbekannt	3	—	—	1	1	—	—	3	1	—	—	1	—	—	6	5	—	3	2	1	1	
Zusammen 1922	255	18	236	16	18	—	1	11	50	5	—	17	5	49	439	62	13	339	90	25	11	
1921	237	25	232	29	19	6	41	13	10	1	—	17	4	55	458	53	18	420	120	36	38	

<sup>1)</sup> Ausschließlich der Totgeborenen.

Noch: Gestorbene.

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen 1922. [Noch: 70

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 66)																							insgesamt
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23			
<b>Jahr 1922</b>																								
Bezirk I . . . .	6	34	6	—	2	6	2	—	2	3	9	2	4	—	—	5	—	—	—	5	—	149		
" II . . . .	10	38	10	—	10	3	—	—	3	8	13	—	10	2	—	7	—	—	3	4	—	174		
" III . . . .	5	8	3	—	2	5	—	—	3	3	7	1	1	3	—	3	—	—	—	1	—	94		
I—III	21	80	19	—	14	14	2	—	8	14	29	3	15	5	—	15	—	—	3	10	—	417		
Bezirk IV . . . .	3	16	7	3	3	1	—	—	4	4	15	—	4	—	—	2	—	—	1	1	—	98		
" V . . . .	1	13	3	—	2	—	—	—	1	2	6	3	3	2	—	1	—	—	—	2	—	70		
" VI . . . .	4	14	3	1	1	2	—	—	4	3	10	1	3	—	—	2	—	—	1	2	1	100		
IV—VI	8	43	13	4	6	3	—	—	9	9	31	4	10	2	—	5	—	—	2	5	1	268		
Bezirk VII . . . .	2	15	5	1	1	1	—	—	2	8	17	1	2	—	—	2	—	—	1	1	—	115		
" VIII . . . .	5	24	7	1	5	1	—	—	4	3	14	1	4	—	—	1	—	—	—	2	—	101		
" IX . . . .	7	22	9	—	4	2	—	—	7	3	12	2	6	1	—	4	—	—	—	5	—	134		
VII—IX	14	61	21	2	10	4	—	—	13	14	43	4	12	1	—	7	—	—	1	8	—	350		
Bezirk X . . . .	1	18	3	—	1	—	—	—	3	2	7	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	50		
" XI . . . .	5	24	9	1	3	5	—	—	3	2	14	2	7	1	—	—	—	—	2	2	—	122		
" XII . . . .	8	19	1	1	6	4	—	—	3	7	13	1	1	—	—	2	1	—	—	2	—	122		
" XIII . . . .	3	10	3	—	1	2	—	—	1	1	7	—	—	—	—	3	—	—	1	2	—	58		
X—XIII	17	71	16	2	11	11	—	—	10	12	41	4	8	1	—	5	1	—	3	7	—	352		
Bezirk XIV . . . .	5	30	4	—	14	9	3	2	3	4	18	1	4	—	—	7	1	—	3	4	—	206		
" XV . . . .	5	11	3	—	2	1	—	—	5	4	13	—	5	—	—	3	—	—	—	1	—	104		
" XVI . . . .	6	22	4	1	4	3	1	—	6	6	11	2	4	—	—	5	—	—	—	3	—	121		
" XVII . . . .	4	24	11	2	7	2	2	—	5	5	14	2	3	—	—	3	—	—	1	2	—	157		
" XVIII . . . .	10	39	16	2	12	5	—	—	6	3	18	2	3	2	—	9	—	1	1	3	—	210		
XIV—XVIII	30	126	38	5	39	20	7	2	25	22	74	7	19	2	—	27	1	1	5	13	—	798		
Bezirk XIX . . . .	11	18	3	1	8	5	—	—	3	3	22	—	—	—	—	6	1	—	1	—	—	137		
" XX . . . .	2	18	7	1	2	5	—	—	2	4	4	16	1	4	1	—	5	—	—	1	—	103		
" XXI . . . .	6	22	4	1	5	—	—	—	1	6	17	1	3	—	—	1	—	—	2	6	—	128		
" XXII . . . .	1	12	3	1	5	1	1	—	1	4	9	1	5	—	—	3	—	—	1	1	—	88		
" XXIII . . . .	—	28	3	1	3	2	1	—	2	4	11	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	118		
" XXIV . . . .	10	40	7	1	4	4	1	1	13	6	24	1	3	1	—	4	—	—	2	4	—	194		
" XXVa . . . .	10	51	13	1	8	9	—	—	1	13	7	35	3	8	—	9	1	—	—	7	—	297		
" XXVb . . . .	2	6	1	—	—	2	—	—	—	2	5	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	36		
" XXVI . . . .	11	24	4	—	17	6	2	—	5	5	25	4	4	—	1	6	—	—	—	3	—	210		
" XXVII . . . .	9	31	2	—	5	12	—	—	1	7	2	12	2	1	—	6	—	—	2	2	—	149		
" XXVIII . . . .	11	23	5	—	2	7	—	—	2	7	5	16	—	6	—	5	—	—	—	4	—	159		
" XXIX . . . .	5	14	—	—	4	2	1	2	6	5	11	—	5	1	—	6	—	—	—	3	—	116		
XIX—XXIX	78	287	52	7	63	55	6	9	62	53	203	15	39	3	1	53	2	—	10	34	—	1735		
Einzelliegende Vororte Sebald	5	12	4	—	4	1	1	2	3	2	2	1	1	—	—	6	—	—	—	3	—	71		
Einzelliegende Vororte Lorenz	14	34	9	2	14	8	2	—	6	4	19	2	3	—	—	12	1	—	—	5	2	212		
Gesamtfstadt Sebald	70	279	82	7	67	39	10	4	49	52	148	15	47	8	—	55	1	1	9	34	—	1636		
Gesamtfstadt Lorenz	117	435	90	15	94	77	8	9	87	78	294	25	60	6	1	75	4	—	15	51	3	2567		
Ortsfremd und unbekannt	3	13	2	1	4	4	—	2	10	9	12	3	4	—	—	13	—	—	3	2	1	114		
Zusammen 1922	190	727	174	23	165	120	18	15	146	139	454	43	111	14	1	143	5	1	27	87	4	4317		
1921	162	646	181	12	145	184	54	23	135	129	390	46	106	10	2	91	12	—	23	79	2	4264		

**Gestorbene.<sup>1)</sup>**

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen 1923.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 66)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
<b>Jahr 1923</b>																					
Bezirk I . . . . .	3	—	7	—	1	—	7	—	1	—	—	2	—	2	5	1	2	5	—	1	2
"  II . . . . .	9	3	19	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	14	3	—	11	3	—	—
"  III . . . . .	4	1	11	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	8	—	—	6	2	1	—
I—III	16	4	37	—	1	—	10	—	1	1	—	2	—	6	27	4	2	22	5	2	2
Bezirk IV . . . . .	3	—	9	1	1	1	5	1	—	—	—	—	—	—	9	2	—	3	1	—	—
"  V . . . . .	4	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	3	1	—	6	1	—	—
"  VI . . . . .	10	1	4	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	14	1	1	9	—	2	1
IV—VI	17	1	17	1	2	1	8	1	1	—	—	—	—	2	26	4	1	18	2	2	1
Bezirk VII . . . . .	3	2	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	6	—	—	1
"  VIII . . . . .	4	—	9	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	9	—	—	4	2	1	—
"  IX . . . . .	10	1	13	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	1	13	2	3	10	3	—	—
VII—IX	17	3	25	—	1	—	7	—	1	—	—	1	—	1	29	3	3	20	5	1	1
Bezirk X . . . . .	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6	—	—	3	2	2	—
"  XI . . . . .	2	1	8	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	20	3	—	8	1	—	3
"  XII . . . . .	10	—	9	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	2	13	3	1	9	—	1	—
"  XIII . . . . .	3	—	10	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	2	2	1	—	4	—	—	—
X—XIII	15	1	31	—	—	—	7	2	2	—	—	—	1	6	41	7	1	24	3	3	3
Bezirk XIV . . . . .	8	1	5	—	—	—	11	—	1	—	—	—	—	6	30	3	1	31	2	1	1
"  XV . . . . .	5	1	4	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	14	2	—	9	4	—	—
"  XVI . . . . .	3	1	8	—	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	14	1	1	4	1	1	—
"  XVII . . . . .	6	1	7	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	16	4	—	11	—	—	—
"  XVIII . . . . .	11	—	10	1	2	—	6	1	—	—	—	—	—	1	16	4	—	29	1	1	—
XIV—XVIII	33	4	34	1	4	—	24	1	3	—	—	—	2	8	90	14	2	84	8	3	1
Bezirk XIX . . . . .	3	2	7	2	—	—	4	1	—	—	—	—	—	1	15	4	—	16	1	2	—
"  XX . . . . .	4	1	12	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	14	3	—	7	1	—	1
"  XXI . . . . .	4	2	10	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	11	2	—	15	3	—	1
"  XXII . . . . .	4	—	8	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	10	2	—	6	2	1	—
"  XXIII . . . . .	4	—	5	—	1	—	2	—	1	—	—	3	—	3	12	1	—	6	2	1	—
"  XXIV . . . . .	13	3	10	2	2	1	2	1	2	—	—	1	—	2	28	5	2	17	4	2	—
"  XXV a . . . . .	15	3	22	1	—	—	2	1	—	—	—	1	1	3	33	6	4	26	5	1	—
"  XXV b . . . . .	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	1	2	1	—
"  XXVI . . . . .	12	—	13	—	3	—	1	2	4	—	—	2	—	4	24	6	1	21	2	—	2
"  XXVII . . . . .	8	—	11	1	1	—	6	—	—	—	—	—	—	1	19	—	3	13	4	—	—
"  XXVIII . . . . .	13	—	8	1	1	—	9	1	1	—	—	—	—	2	21	1	—	11	2	4	—
"  XXIX . . . . .	4	—	8	—	—	—	7	—	—	—	—	1	—	1	16	2	2	12	2	1	1
XIX—XXIX	85	11	116	10	9	2	35	7	9	—	—	9	1	21	205	32	15	151	30	13	5
Einzelliegende Vororte Sebald	3	—	4	1	—	—	3	—	—	—	—	1	—	1	18	1	1	6	1	1	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	25	1	13	—	—	—	17	4	1	—	—	—	1	1	31	2	1	20	4	—	1
Gesamtstadt Sebald	69	11	100	2	6	—	44	1	5	1	—	4	2	16	164	22	8	132	19	7	5
Gesamtstadt Lorenz	142	14	177	11	11	3	67	14	13	—	—	9	3	30	303	45	18	213	39	18	9
Dritsfremd und unbekannt	5	1	3	3	1	—	1	1	—	—	—	1	2	4	8	—	—	8	—	1	1
Zusammen 1923	216	26	280	16	18	3	112	16	18	1	—	14	7	50	475	67	26	353	58	26	15
1922	255	18	236	16	18	—	1	11	50	5	—	17	5	49	439	62	13	389	90	25	11

<sup>1)</sup> Ausschließlich der Totgeborenen.

Noch: Gestorbene.

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen 1923. Noch: 71

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 66)																							insgesamt
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23			
<b>Jahr 1923</b>																								
Bezirk I . . . . .	13	21	4	—	4	9	4	—	2	3	14	3	2	—	—	2	—	—	—	3	—	—	123	
" II . . . . .	7	29	8	4	5	1	2	1	7	8	17	1	3	1	—	5	—	—	3	2	—	170		
" III . . . . .	1	11	5	—	5	7	—	1	5	5	8	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	90		
I—III	21	61	17	4	14	17	6	2	14	16	39	4	6	1	—	8	—	1	3	7	—	383		
Bezirk IV . . . . .	5	11	3	1	1	1	—	—	1	2	13	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	80		
" V . . . . .	1	8	6	2	—	—	1	—	1	3	5	1	2	—	—	1	—	—	—	1	—	54		
" VI . . . . .	1	12	5	1	5	7	3	—	3	7	9	3	4	—	—	1	—	—	—	1	—	109		
IV—VI	7	31	14	4	6	8	5	—	5	12	27	5	8	—	—	2	—	—	—	4	—	243		
Bezirk VII . . . . .	5	21	13	—	1	3	—	—	2	7	10	1	6	2	—	1	—	—	1	3	—	101		
" VIII . . . . .	3	15	4	—	—	3	1	1	3	3	10	—	2	—	—	1	—	—	1	3	—	81		
" IX . . . . .	3	19	8	1	4	1	—	—	2	9	7	2	3	—	—	3	—	—	—	2	—	126		
VII—IX	11	55	25	1	5	7	1	1	7	19	27	3	11	2	—	5	—	—	2	8	—	308		
Bezirk X . . . . .	—	10	3	—	2	1	1	1	4	2	10	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	57		
" XI . . . . .	6	19	9	—	5	5	—	2	1	3	15	4	2	—	—	2	—	—	4	4	—	131		
" XII . . . . .	3	12	2	—	3	3	1	—	2	3	10	1	—	—	1	2	—	—	1	7	—	103		
" XIII . . . . .	2	10	3	—	2	1	1	—	5	1	6	1	1	—	—	1	—	—	1	1	—	62		
X—XIII	11	51	17	—	12	10	3	3	12	9	41	8	3	—	1	5	—	1	6	13	—	353		
Bezirk XIV . . . . .	9	24	8	1	6	9	3	1	3	10	16	—	—	—	—	4	—	—	4	3	—	202		
" XV . . . . .	3	17	1	—	4	7	1	1	3	5	14	3	2	—	—	3	—	—	1	—	—	108		
" XVI . . . . .	2	15	8	—	3	2	1	—	2	5	11	2	1	—	—	5	1	—	—	1	—	98		
" XVII . . . . .	6	18	7	2	4	3	—	—	8	3	11	4	3	1	—	4	—	—	4	—	—	128		
" XVIII . . . . .	8	37	11	1	12	11	3	—	11	6	13	5	2	—	—	4	1	—	1	8	1	218		
XIV—XVIII	28	111	35	4	29	32	8	2	27	29	65	14	8	1	—	20	2	—	6	16	1	754		
Bezirk XIX . . . . .	9	16	1	—	6	8	—	1	6	4	12	1	1	1	—	1	—	—	1	2	—	128		
" XX . . . . .	1	16	6	—	3	5	—	—	2	1	5	2	3	—	—	1	1	—	1	1	—	94		
" XXI . . . . .	4	12	6	—	9	6	1	—	3	6	13	2	2	—	1	2	—	—	1	3	—	126		
" XXII . . . . .	5	16	4	1	3	3	—	—	3	1	11	3	2	—	—	1	1	—	1	1	—	92		
" XXIII . . . . .	1	16	5	—	7	4	2	—	5	1	10	2	1	1	—	2	1	—	1	2	—	102		
" XXIV . . . . .	8	28	6	—	3	5	2	1	4	7	24	3	3	—	—	3	—	—	4	—	—	198		
" XXVa . . . . .	4	38	14	1	12	6	1	1	15	12	35	6	7	1	—	6	1	—	1	3	1	289		
" XXVb . . . . .	—	8	1	1	2	1	1	—	1	1	4	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	36		
" XXVI . . . . .	9	26	9	1	7	13	1	1	6	6	19	4	—	—	—	1	—	—	—	3	—	203		
" XXVII . . . . .	11	24	2	1	2	8	1	—	4	3	13	3	4	—	—	3	1	—	—	2	—	149		
" XXVIII . . . . .	6	20	3	—	4	13	3	—	3	2	15	1	1	—	—	8	—	—	—	4	—	158		
" XXIX . . . . .	7	15	2	—	4	9	1	1	6	1	12	1	3	—	—	2	—	—	1	5	—	127		
XIX—XXIX	65	235	59	5	62	81	13	5	58	45	173	30	27	3	1	30	5	—	8	30	1	1702		
Einzelliegende Vororte Sebald	1	10	4	1	2	3	4	—	2	3	5	1	2	—	—	3	1	—	—	4	—	87		
Einzelliegende Vororte Lorenz	13	26	7	3	11	13	2	1	7	7	26	2	5	—	—	8	—	—	3	11	1	268		
Gesamtstadt Sebald	61	237	81	10	50	59	19	5	50	67	136	22	27	4	—	36	3	1	11	35	1	1532		
Gesamtstadt Lorenz	96	343	97	12	91	112	23	9	82	73	267	45	43	3	2	45	5	1	17	56	2	2566		
Ortsfremd und unbekannt	—	6	1	—	2	1	—	—	14	1	11	5	2	1	—	7	—	—	1	2	—	94		
Zusammen 1923	157	586	179	22	143	172	42	14	146	141	414	72	72	8	2	88	8	2	29	95	3	4192		
1922	190	727	174	23	165	120	18	15	146	139	454	43	111	14	1	143	5	1	27	87	4	4317		

72]

## Säuglingssterblichkeit.

Tabelle I.

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene					Auf 100 Lebendgeborene				
	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich
						treffen Säuglingssterbefälle dieser Art				
1921	791	458	333	585	206	11,33	12,86	9,73	9,85	19,75
1922	768	407	361	564	204	12,35	12,88	11,79	10,63	22,37
1923	760	431	329	556	204	12,77	13,69	11,74	11,05	22,22

73]

## Säuglingssterblichkeit.

Tabelle II.

Monat	Gestorbene Säuglinge zusammen	Davon							
		männlich	weiblich	ehelich	unehelich	ärztlich	ärztlich nicht	bei den Eltern	in Pflege
						behandelt	gestorben		
<b>Jahr 1922</b>									
Januar	73	45	28	53	20	45	28	62	11
Februar	65	30	35	50	15	42	23	49	16
März	90	47	43	76	14	56	34	73	17
April	98	56	42	65	33	73	25	81	17
Mai	62	29	33	51	11	39	23	46	16
Juni	38	26	12	30	8	21	17	31	7
Juli	54	32	22	40	14	26	28	43	11
August	55	24	31	38	17	41	14	38	17
September	55	27	28	38	17	29	26	43	12
Oktober	68	37	31	41	27	37	31	44	24
November	46	23	23	33	13	32	14	31	15
Dezember	64	31	33	49	15	41	23	50	14
Zusammen 1922	768	407	361	564	204	482	286	591	177
In %	100	52,89	47,01	73,44	26,56	62,76	37,24	76,95	23,05
1921	791	458	333	585	206	527	264	618	173
In %	100	57,90	42,10	73,96	26,04	66,62	33,38	78,13	21,87
<b>Jahr 1923</b>									
Januar	58	39	19	44	14	38	20	48	10
Februar	70	32	38	53	17	58	12	44	26
März	93	57	36	73	20	70	23	71	22
April	52	30	22	34	18	28	24	44	8
Mai	64	39	25	50	14	37	27	46	18
Juni	64	38	26	44	20	49	15	31	33
Juli	54	30	24	33	21	38	16	34	20
August	54	36	18	41	13	44	10	37	17
September	61	40	21	45	16	42	19	41	20
Oktober	50	20	30	34	16	39	11	33	17
November	63	33	30	47	16	37	26	47	16
Dezember	77	37	40	58	19	44	33	59	18
Zusammen 1923	760	431	329	556	204	524	236	535	225
In %	100	56,71	43,29	73,16	26,84	68,95	31,05	70,39	29,61



## Säuglingssterblichkeit. Tabelle III.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Davon wurden gestillt		
	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	zusammen	während der ganzen Lebensdauer	während eines Teils der Lebensdauer	nicht
<b>Jahr 1922</b>								
über 12 Monate	181	146	237	90	327	81	3	243
1 bis 2 Monate	40	34	60	14	74	30	16	28
2 " 3 "	34	33	47	20	67	24	25	18
3 " 4 "	27	36	42	21	63	12	30	21
4 " 5 "	21	16	27	10	37	3	27	7
5 " 6 "	20	8	21	7	28	1	17	10
6 " 7 "	19	23	33	9	42	2	28	12
7 " 8 "	22	18	32	8	40	4	20	16
8 " 9 "	8	15	18	5	23	—	9	14
9 " 10 "	12	12	16	8	24	—	16	8
10 " 11 "	14	11	19	6	25	2	13	10
11 " 12 "	9	9	12	6	18	—	13	5
Zusammen 1922	407	361	564	204	768	159	217	392
In %	52,99	47,01	73,44	26,56	100,00	20,70	28,26	51,04
1921	458	333	585	206	791	179	232	380
In %	57,90	42,10	73,96	26,04	100,00	22,63	29,33	48,04
<b>Jahr 1923</b>								
über 12 Monate	140	124	206	58	264	77	2	185
1 bis 2 Monate	49	24	50	23	73	28	25	20
2 " 3 "	39	22	45	16	61	13	33	15
3 " 4 "	40	37	56	21	77	16	40	21
4 " 5 "	32	25	42	15	57	2	34	21
5 " 6 "	22	18	26	14	40	2	21	17
6 " 7 "	23	13	23	13	36	2	22	12
7 " 8 "	20	11	21	10	31	2	17	12
8 " 9 "	18	17	24	11	35	2	20	13
9 " 10 "	18	11	21	8	29	2	19	8
10 " 11 "	19	14	28	5	33	2	21	10
11 " 12 "	11	13	14	10	24	—	14	10
Zusammen 1923	431	329	556	204	760	148	268	344
In %	56,71	43,29	73,16	26,84	100,00	19,48	35,36	45,26
1922	407	361	564	204	768	159	217	392
In %	52,99	47,01	73,44	26,56	100,00	20,70	28,26	51,04

Selbstmörder.<sup>1)</sup> Nach Geschlecht und Familienstand

75

Jahr	Selbstmörder insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter				
		weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1921	106	48	39	45	19	3
1922	111	46	52	40	19	—
1923	72	33	32	30	8	2

<sup>1)</sup> Auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen 1921: 28,87; 1922: 29,11; 1923: 18,44 Selbstmörder.

## Selbstmorde. Nach Art der Ausführung.

76

Jahr	Ausgeführte Selbstmorde durch								
	Erhängen	Ertränken	Er-schießen	Er-stechen	Offnen der Pulsader, Halsdurchschneiden	Ver-giften	Sinab-stürzen	Ueber-fahren-laffen	Ver-brennen
1921	20	4	20	—	4	46	3	7	2
1922	25	5	22	—	3	50	5	1	—
1923	15	6	13	—	1	32	3	2	—

77]

**Selbstmorde.** Nach Beweggründen.

Jahr	Selbstmorde infolge							
	geistiger Störung	körperlicher Leiden	Not, Arbeitslosigkeit, schlechter Vermögensverhältnisse	Furcht vor Strafe	Häuslichen Zwistes	Liebesgram	Lebensüberdruß	sonstiger u. unbekannter Gründe
1921	16	27	1	11	3	6	37	5
1922	16	33	5	10	5	16	22	4
1923	21	11	4	6	8	5	13	4

78]

**Tödliche Verunglückungen.** Tabelle I.

Jahr	Tödliche Verunglückungen								insgesamt
	bei männlichen Personen				bei weiblichen Personen				
	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	
1921	32	19	3	54	21	7	9	37	91
1922	46	52	7	105	24	5	9	38	143
1923	31	27	3	61	12	7	8	27	88

79]

**Tödliche Verunglückungen.** Tabelle II.

Art der Verunglückung, die zum Tode führte	Geschlecht	Die Verunglückten standen im Alter										insgesamt	
		bis 3 Jahre	über 3-6 Jahre	über 6-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60 Jahre		
<b>Jahr 1922</b>													
Überfahren	m.	2	—	1	1	1	2	4	5	4	1	—	—
	w.	—	1	1	—	2	2	—	4	2	—	—	—
Abstürzen, Fallen	m.	1	—	1	—	2	2	—	4	2	—	—	—
	w.	1	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
Erdrücken (Quetschg.)	m.	—	—	—	1	2	5	2	2	3	1	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Verbrennen	m.	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	w.	3	1	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Ertrinken	m.	—	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Ersticken (einschl. Gasvergiftung)	m.	2	2	—	—	1	2	—	—	1	1	2	—
	w.	1	1	—	—	—	2	—	—	1	—	2	—
Erstochen	m.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—
Sonstige Verunglückungsarten	m.	—	—	—	3	1	2	2	4	3	5	1	—
	w.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	m.	7	4	3	5	6	18	12	19	13	17	1	—
	w.	5	4	4	1	2	3	12	4	3	9	1	—
<b>Insgesamt 1922</b>		12	8	7	6	8	21	12	23	16	26	4	—
<b>Jahr 1923</b>													
Überfahren	m.	—	—	—	1	1	2	1	1	—	2	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Abstürzen, Fallen	m.	1	2	1	—	—	3	—	—	2	4	—	—
	w.	1	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—
Erdrücken (Quetschg.)	m.	—	—	—	—	—	1	1	1	2	1	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrennen	m.	6	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	w.	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Ertrinken	m.	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ersticken (einschl. Gasvergiftung)	m.	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erstochen	m.	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Sonstige Verunglückungsarten	m.	—	—	1	2	2	2	—	—	2	1	2	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Zusammen	m.	8	3	2	4	4	13	5	4	8	8	2	—
	w.	2	1	1	1	1	5	2	1	5	7	1	—
<b>Insgesamt 1923</b>		10	4	3	5	5	18	7	5	13	15	3	—

## Wanderungen.

Tabelle I.

Jahr	Zugezogene			Weggezogene			Umsüge (Fälle)
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1921	12 124	13 617	25 741	10 053	10 771	20 824	65 302
1922	13 670	12 441	26 111	9 431	9 225	18 656	53 939
1923	9 390	9 403	18 793	8 859	8 187	17 046	44 261

## Wanderungen.

Tabelle II.

Zeit	Zugezogene								insgesamt
	männlich				weiblich				
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zu- sam- men	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zu- sam- men	
<b>Jahr 1922</b>									
Januar	513	422	96	1 031	443	394	81	918	1 949
Februar	405	399	90	894	453	439	93	985	1 879
März	478	457	108	1 043	460	420	119	999	2 042
April	542	454	100	1 096	531	468	96	1 095	2 191
Mai	581	497	118	1 196	535	459	126	1 120	2 316
Juni	632	417	120	1 169	464	311	97	872	2 041
Juli	743	442	111	1 296	500	375	90	965	2 261
August	688	482	147	1 317	502	350	106	958	2 275
September	615	427	121	1 163	569	371	137	1 077	2 240
Oktober	871	624	145	1 640	699	540	113	1 352	2 992
November	589	468	92	1 149	637	543	108	1 288	2 437
Dezember	386	240	50	676	458	290	64	812	1 488
Zusammen 1922	7 043	5 329	1 298	13 670	6 251	4 960	1 230	12 441	26 111
1921	7 347	3 956	821	12 124	8 359	4 245	1 013	13 617	25 741
<b>Jahr 1923</b>									
Januar	502	318	70	890	496	295	74	865	1 755
Februar	475	290	61	826	517	332	70	919	1 745
März	518	276	60	854	524	307	62	893	1 747
April	520	330	66	916	553	330	72	955	1 871
Mai	463	246	49	758	506	319	63	888	1 646
Juni	401	305	43	749	401	294	53	748	1 497
Juli	457	327	66	850	379	294	59	732	1 582
August	541	261	72	874	500	235	56	791	1 665
September	419	287	52	758	462	336	62	860	1 618
Oktober	522	373	76	971	427	312	61	800	1 771
November	331	220	45	596	318	239	42	599	1 195
Dezember	203	136	9	348	196	141	16	353	701
Zusammen 1923	5 352	3 369	669	9 390	5 279	3 434	690	9 403	18 793
1922	7 043	5 329	1 298	13 670	6 251	4 960	1 230	12 441	26 111

## Wanderungen.

Tabelle III.

Zeit	Weggezogene									
	männlich					weiblich				insgesamt
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen		
<b>Jahr 1922</b>										
Januar . . . . .	273	255	80	608	310	271	98	679	1 287	
Februar . . . . .	272	256	70	598	257	241	78	576	1 174	
März . . . . .	366	345	101	812	334	332	113	779	1 591	
April . . . . .	466	375	90	931	492	400	115	1 007	1 938	
Mai . . . . .	390	338	109	837	422	371	117	910	1 747	
Juni . . . . .	456	275	84	815	417	280	88	785	1 600	
Juli . . . . .	471	308	86	865	406	253	72	731	1 596	
August . . . . .	416	273	77	766	389	254	97	740	1 506	
September . . . . .	482	296	103	881	462	307	114	883	1 764	
Oktober . . . . .	504	373	85	962	472	366	85	923	1 885	
November . . . . .	408	254	75	737	371	247	62	680	1 417	
Dezember . . . . .	350	214	55	619	288	199	45	532	1 151	
Zusammen 1922	4 854	3 562	1 015	9 431	4 620	3 521	1 084	9 225	18 656	
1921	6 189	3 149	715	10 053	6 822	3 163	786	10 771	20 824	
<b>Jahr 1923</b>										
Januar . . . . .	429	283	58	770	389	242	53	684	1 454	
Februar . . . . .	487	256	61	804	396	244	61	701	1 505	
März . . . . .	488	299	67	854	439	264	59	762	1 616	
April . . . . .	566	356	62	984	521	319	60	900	1 884	
Mai . . . . .	504	294	53	851	457	280	51	788	1 639	
Juni . . . . .	405	302	54	761	409	297	48	754	1 515	
Juli . . . . .	371	279	58	708	381	278	47	706	1 414	
August . . . . .	477	238	72	787	467	218	52	737	1 524	
September . . . . .	421	282	52	755	374	260	55	689	1 444	
Oktober . . . . .	415	273	46	734	373	255	59	687	1 421	
November . . . . .	284	193	30	507	258	182	40	480	987	
Dezember . . . . .	196	136	12	344	179	114	6	299	643	
Zusammen 1923	5 043	3 191	625	8 859	4 643	2 953	591	8 187	17 046	
1922	4 854	3 562	1 015	9 431	4 620	3 521	1 084	9 225	18 656	

## Fremdenbeherbergung.

Tabelle I.

Gasthofklassen	Zahl der Beherbergungsstätten	Am 1. August vorhandene		Beherbergte Fremde	
		Fremdenzimmer	Fremdenbetten	absolut	in %
<b>Jahr 1922</b>					
Hotels . . . . .	15	1 086	1 547	184 492	70,58
Gasthöfe einfacher Art . . . . .	10	189	294	45 940	17,58
Gasthäuser (Gastwirtschaften) . . . . .	33	201	372	26 761	10,24
Fremdenpensionen . . . . .	15	75	137	2 097	0,80
Herbergen . . . . .	2	13	90	2 093	0,80
Zusammen 1922	75	1 564	2 440	261 383	100,00
1921	79	1 668	2 480	259 824	100,00
<b>Jahr 1923</b>					
Hotels . . . . .	15	1 086	1 547	133 096	68,82
Gasthöfe einfacher Art . . . . .	10	189	294	34 829	18,01
Gasthäuser (Gastwirtschaften) . . . . .	33	201	372	22 483	11,63
Fremdenpensionen . . . . .	15	75	137	1 103	0,57
Herbergen . . . . .	2	13	90	1 885	0,97
Zusammen 1923	75	1 564	2 440	193 396	100,00
1922	75	1 564	2 440	261 383	100,00

## Fremdenbeherbergung.

Tabelle II.

Vortrag	Gasthofklassen					
	Hotels	Gasthöfe einfacher Art	Gasthäuser (Gastwirtschaften)	Fremdenpensionen	Herbergen	ohne Rücksicht auf die Klasse
Es kostete 1 Bett pro Nacht:						
<b>im Juli 1922</b>						
bei den teuersten Gaststätten durchschn.	800,00	150,00	60,00	80,00	8,00	800,00
„ „ billigsten	50,00	20,00	2,00	30,00	2,00	2,00
im „ allgemeinen Durchschnitt „	172,00	63,68	16,14	54,16	2,80	.
<b>im März 1923</b>						
bei den teuersten Gaststätten durchschn.	5900	2329	720	2000	150	5900
„ „ billigsten	3700	1729	597	2000	150	150
im „ allgemeinen Durchschnitt „	4267	2104	682	2000	150	.
<b>am 31. August 1923</b>						
bei den teuersten Gaststätten durchschn.	10 000 000	1 500 000	800 000	1 500 000	.	10 000 000
„ „ billigsten	1 000 000	200 000	10 000	3 000 000	.	10 000
im „ allgemeinen Durchschnitt „	2 323 000	1 060 000	2 180 952	712 500	.	.
<b>am 15. Mai 1924</b>						
bei den teuersten Gaststätten durchschn.	R.=M. 11,00	R.=M. 4,20	R.=M. 2,40	R.=M. 4,00	R.=M. .	R.=M. 11,00
„ „ billigsten	4,90	3,00	1,30	2,50	.	1,30
im „ allgemeinen Durchschnitt „	7,00	3,60	1,70	3,00	.	.

## Fremdenbeherbergung.

Tabelle III.

Vortrag	Neuzugegangene Fremde <sup>1)</sup>												
	im Monat											im Jahre	
	Jan.	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.		Dez.
<b>Jahr 1922</b>													
Gasthofklassen.													
Hotels	12272	9306	13200	12957	15063	17336	21305	23157	21520	15796	12823	9757	184492
Gasthöfe einf. Art	3113	2237	3095	3069	3196	4398	5091	5788	5216	3871	3622	3244	45940
Gasthäuser (Gastwirtschaften).	1859	1269	1912	1924	1942	2788	2949	3568	2876	2111	1863	1700	26761
Fremdenpension	9	7	11	42	20	256	374	626	493	141	80	38	2097
Herbergen	119	90	181	179	181	208	239	200	249	197	122	128	2093
Zusammen 1922	17372	12909	18399	18171	20402	24986	29958	33339	30354	22116	18510	14867	261383
In % d. Ges.-Zahl	6,65	4,84	7,04	6,95	7,81	9,56	11,46	12,75	11,61	8,46	7,08	5,69	100,00
<b>Jahr 1923</b>													
Gasthofklassen.													
Hotels	10209	9418	8720	8625	15337	18909	22094	16520	8647	5822	3740	5055	133096
Gasthöfe einf. Art	3115	3063	2798	2492	3835	4726	5165	3773	2306	1515	950	1091	34829
Gasthäuser (Gastwirtschaften).	1624	1496	1650	1325	2419	3116	3838	2772	1533	1126	769	815	22483
Fremdenpension	32	51	25	18	36	119	348	327	98	33	9	7	1103
Herbergen	150	171	147	185	188	183	191	131	145	118	141	135	1885
Zusammen 1923	15130	14199	13340	12645	21815	27053	31636	23523	12729	8614	5609	7103	193396
In % d. Ges.-Zahl	7,82	7,34	6,90	6,54	11,28	13,99	16,38	12,16	6,58	4,46	2,90	3,67	100,00

<sup>1)</sup> Nach einer 1920 durchgeführten Auszählung der Übernachtungsdauer der einzelnen Fremden ist festgestellt worden, daß von allen Fremden 64,30% einmal übernachteten, 19,20% zweimal, 7,52% dreimal, 3,39% viermal, 1,84% fünfmal, 1,08% sechsmal, 0,90% siebenmal und 1,77% achtmal und öfter.

**Fremdenbeherbergung.**

Tabelle IV.

Jahr	Zahl der Fremden, die als Wohnort bzw. Land des Wohnorts angegeben hatten								
	München	übriges Bayern	Berlin	übriges Deutschland ohne Bayern	Österreich	Ungarn	Großbritannien	Frankreich	Italien
1921	17 807	84 015	17 691	99 700	5 837	589	1 819	1 458	927
1922	14 761	64 766	15 368	87 212	21 796	1 832	4 673	1 911	3 151
1923	11 801	47 066	14 891	79 871	18 118	1 377	1 280	59	1 012

**Fremdenbeherbergung.**

Tabelle IV. (Fortsetzung.)

Jahr	Zahl der Fremden, die als Wohnort bzw. Land des Wohnorts angegeben hatten									
	Holland Belgien Luxemburg	Rußland	Schweiz	sonstiges europäisches Ausland	Nordamerika	Südamerika	Asien	Afrika	Australien	Unbekannt
1921	3 900	224	2 015	8 533	3 131	306	108	45	11	11 708
1922	6 540	546	4 072	13 861	10 192	560	188	104	29	9 821
1923	1 554	576	1 492	4 863	3 521	253	99	27	22	5 512

# V. Wasser, Licht und Kraft.

## Wasserversorgung. 1) Verteilungsanlagen, Tabelle I.

[88

Jahr 2)	Druckrohr- strang	Verteilungs- rohrnetz	Wasser- pfeifen	Schieber	Grundstücksanschlüsse	
					im Stadtgebiet	außerhalb des Stadtgebiets
in lfd. m						
1921	84 520	330 090	7 325	1 953	16 457	81
1922	84 525	340 790 <sup>3)</sup>	7 414 <sup>3)</sup>	2 014 <sup>3)</sup>	17 377 <sup>3)</sup>	94
1923	84 525	341 471	7 412	2 018	17 635	26

1) Kanalbau siehe Tabelle 30. 2) Bestand am Schlusse des Jahres. 3) Einschließlich Gibach mit 7313 m Verteilungsrohrnetz, 70 Wasserpfeifen, 42 Schieber und 217 Grundstücksanschlüssen im Stadtgebiet.

## Wasserversorgung. Verteilungsanlagen, Tabelle II.

[89

Jahr	Wassermesser	Anschlüsse für hydraulische Aufzüge	Öffentliche Brunnen			Öffentliche Be- dürfnisanstalten mit Wasser- spülung 1)
			Röhren- brunnen	Kunst- brunnen	Pump- brunnen	
1921	15 704	59	140	23	—	30
1922	16 177 <sup>2)</sup>	60	138	23	—	16
1923	16 270	59	139	23	—	15

1) Die Gesamtzahl der öffentlichen Bedürfnisanstalten siehe in Tabelle 115.

2) Einschließlich Gibach mit 217 Wassermesser.

## Wasserversorgung. Förderung und Abgabe.

[90

Jahr	Gesamt- förderung cbm	Davon lieferten in %						Wasser- abgabe cbm	Durchschnittlicher Tagesverbrauch auf den Kopf der Bevöl- kerung in Litern			
		Stanna	die Leitung	das Pumpwerk			die übrigen An- lagen zusammen		von der ganzen Abgabe	von der Abgabe an Private	von der Abgabe f. öffentl. Zwecke	
				Erlenz- legen	Grümmes- meyer	Spinnerei						Gibach
1921	17 375 380	75,50	17,55	6,00	0,10	0,25	—	0,60 <sup>1)</sup>	16 675 130	124	81,96	17,14
1922	16 819 256	77,50	14,18	7,86	—	0,02	0,10	0,34	16 503 061	119	79,66	12,33
1923	17 395 298	78,59	16,14	3,87	0,75	0,04	0,18	0,43 <sup>1)</sup>	16 495 410	116	77,15	12,54

1) Nämlich: Schwabenmühle 1921: —%, 1922: —%, 1923: —%;  
Großweidenmühle 1921: 0,13%/o, 1922: 0,09%/o, 1923: 0,13%/o;  
Schönbrunnenleitung 1921: 0,21%/o, 1922: 0,22%/o, 1923: 0,21%/o;  
Luitpoldhain 1921: 0,27%/o, 1922: 0,03%/o, 1923: 0,09%/o.

## Wasserversorgung. Abnehmer.

[91

Jahr	Von der Wasserabgabe entfallen auf							
	Private		städt. Anstalten		sonstige öffentliche Zwecke 1)		Selbstverbrauch der Werke und Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
1921	10 983 573	65,87	1 887 943	11,32	2 297 295	13,78	1 506 319	9,03
1922	11 065 511	67,05	1 918 256	11,63	1 713 313	10,38	1 805 981	10,94
1923	10 995 203	66,66	1 917 238	11,63	1 786 923	10,38	1 796 046	10,89

1) Hierher gehört insbesondere das Wasser zum Besprengen und Reinigen der Straßen, zur Speisung der Röhren- und Kunstbrunnen, sowie das für die öffentlichen Anlagen, Biß- und Aborte, für Feuerlöschzwecke ufm. benötigte Wasser.

92]

### Gaswerk.

Verteilungsanlagen.

Jahr	Länge des Rohrnetzes m	Abnahmestellen				Ungeöffnete Motoren	
		Gewöhnliche Gasuhren	Selbstmesser	für Motoren	für Lampen	Zahl	PS
1921	377 684	82 746	21 541	304	104 591	313	2 333 <sup>1/2</sup>
1922 <sup>1)</sup>	378 220	83 877	20 210	282	104 369	291	2 152 <sup>1/2</sup>
1923	381 070	83 874	19 853	250	103 977	258	1 981

1) Am 1. April.

93]

### Gaswerk.

Erzeugung und Verbrauch.

Jahr	Gesamte Gas- erzeugung cbm	Hierzu waren erforderlich			Durchschnittl. Gasausbeute aus 1 t Vergasungs- material cbm	Gasverbrauch (einschl. Verlust) cbm
		Kohlen t	Koks t	Vergasungs- material zusammen t		
1921	43 414 480	102 084,0	12 664,6	114 748,6	378,31	43 413 480
1922	44 070 540	115 038,0	13 247,1	128 285,1	343,54	44 061 540
1923	37 023 270	99 882,0	9 276,3	109 158,3	339,18	37 023 270

94]

### Gaswerk.

Verbrauch im einzelnen.

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch entfallen auf									
	Öffentliche Beleuchtung		städtische Gebäude, Privatbeleuchtung, Beleuchtung der Verkehrsanstalten und für technische Zwecke		Gas selbstmesser		eigenen Verbrauch		Verlust (-), bezw. Überschuss (+)	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
1921	1 759 587,4	4,05	30 047 284,6	69,21	9 741 509	22,44	718 471	1,66	- 1 148 628	2,64
1922	2 122 848,8	4,82	30 936 345,0	70,21	6 633 871	15,03	704 055	1,60	- 3 664 420,2 <sup>1)</sup>	8,31
1923	1 896 062,8	5,12	32 642 054,0	88,15	4 712 458	12,73	869 898	2,35	+ 3 092 202,8	8,35

1) Der große Verlust ergibt sich aus Verschiebungen bei der Änderung der Ableszeit von 4 auf 6 Wochen.

95]

### Nebenerzeugnisse der Gasbereitung.

Jahr	Anfall während des Jahres in Tonnen			
	Koks <sup>1)</sup>	Feinkoks	Teer	Schwefelsaures Ammoniak
1921	61 305,135 <sup>2)</sup>	18 080,500	4 361,3	615,6
1922	67 603,235 <sup>2)</sup>	20 629,750	4 258,9	698,6
1923	57 705,63 <sup>2)</sup>	19 050,77 <sup>2)</sup>	4 192,4	679,1

1) Grobkoks, zerkleinerter Koks und Grieskoks. 2) Darunter sind 1921: 2446 t, 1922: 2882,25 t, 1923: 1765,50 t aus Schlacken zurückgewonnener Koks. 3) Darunter 1066,50 t aus Schlacken zurückgewonnener Koks.



**Elektrizitätswerk. Verteilungsanlagen.**

[96]

Jahr	Länge des Leitungsnetzes <sup>1)</sup> m	Spannungsumformer	Anschlüsse						Zähler	Schalt- röhren für selbst- tätige Dreh- pen- beleuch- tung	
			für Licht <sup>2)</sup>		für technische Zwecke <sup>3)</sup>		für öffentliche Beleuchtung				insgesamt KW
			Glüh- lampen	Bogen- lampen	Mo- toren	sonstige Appa- rate	Glüh- lampen	Bogen- lampen			
1921	513 253	924 <sup>3)</sup>	425 144	153	5 089	7 687	381	19	33 244	28 896	6 915
1922/23 <sup>4)</sup>	546 238	1 028 <sup>3)</sup>	485 983	140	6 041	10 010	295	37	40 827	32 771	7 540
1923/24 <sup>4)</sup>	557 283	1 077 <sup>3)</sup>	509 891	127	6 398	10 816	378	—	43 523	34 813	7 694

<sup>1)</sup> Hin- und Rückleitung ist, weil in einem Kabel enthalten, einfach gemessen. <sup>2)</sup> Unter den Anschlüssen für Licht und technische Zwecke sind auch jene für den Selbstverbrauch des Werkes enthalten. <sup>3)</sup> 1921: 786, 1922/23: 843, 1923/24: 876 Spannungsumformer für Einphasenstrom, 1921: 138, 1922/23: 185, 1923/24: 201 für Drehstrom. <sup>4)</sup> Rechnungsjahr vom 1. April bis 31. März.

**Elektrizitätswerk. Betriebsergebnisse.<sup>1)</sup>**

[97]

Jahr	Strom- bezug vom Großkraft- werk Franken	Davon										Verlust		
		Abgabe für Licht		Abgabe für technische Zwecke		Abgabe für Licht und Kraft an Groß- abnehmer		Abgabe für öffentliche Beleuchtung		Eigenver- brauch des Werkes		KW- Std.	in %	
		KW- Std.	in %	KW- Std.	in %	KW- Std.	in %	KW- Std.	in %	KW- Std.	in %			
1921 <sup>2)</sup>	15 954 358	6 366 444	39,91	5 173 671	32,44	1 831 899	11,49	1 966 632	1,23	6 420	—	—	2 379 292	14,92
1922/23	19 923 203	8 068 008	40,49	5 296 943	26,59	2 720 632	13,65	2 978 832	1,50	—	—	—	3 539 788	17,77
1923/24	18 771 095	12 507 417	66,63	4)	4)	3 774 320	20,11	286 409	1,52	—	—	—	2 202 949	11,74

<sup>1)</sup> Das Kraftwerk des Elektrizitätswerks wurde Mitte Juni 1913 stillgelegt. Der Strombezug erfolgt durch das Großkraftwerk Franken.

<sup>2)</sup> Der Selbstverbrauch wird ab 1. IV. 1921 in der Rechnung durchgeführt und erscheint der Stromverbrauch unter Licht und techn. Zwecke.

<sup>3)</sup> Rechnungsjahr (1. IV. 1922 mit 31. III. 1923).

<sup>4)</sup> Licht und Kraft zum Einheitstarife.

**Öffentliche Beleuchtung.<sup>1)</sup>**

[98]

Jahr	Straßenbeleuchtung <sup>2)</sup>				Pisort- beleuchtung		Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung			Flam- men ins- gesamt	Flam- men auf 1000 Ein- wohner
	Gas- glühlicht- flammen	Bogen- lampen bezw. hochdruckige Glühlamp.	Glüh- lampen	Petro- leum- lampen	Gasflammen		Gasflammen		Glüh- lampen		
					Glüh- licht	Schnitt- brenner	Glüh- licht	Schnitt- brenner			
1921	3072	175	104	3	52	—	—	—	114	3 520	9,5
1922	3297 <sup>3)</sup>	182	111	1	52	—	—	—	114	3 757	9,9
1923	3324 <sup>3)</sup>	223	304	1	45	—	—	—	—	3 897	9,9

<sup>1)</sup> Stand am Schlusse des Jahres nach der tatsächlichen Benutzung. <sup>2)</sup> Einschließlich Beleuchtung der öffentlichen Anlagen und vor öffentlichen Gebäuden. <sup>3)</sup> Es brannten Glühlichtlampen a) 1922: 3275, 1923: 3320 mit einer Flamme, b) 1922: —, 1923 — mit zwei Flammen, zusammen 1922: 3275, 1923: 3320 Laternen mit 1922: 3275, 1923: 3320 Flammen, außerdem 1922: 14, 1923: 4 Starklichtlampen mit 1922: 22, 1923: 4 Flammen, im ganzen also 1922: 3289, 1923: 3324 Laternen und Lampen mit 1922: 3297, 1923: 3324 Flammen. Vorhanden waren bei Jahresluß: 1922: 6611, 1923: 6609 einflammige, 1922: 59, 1923: — zweiflammige, im ganzen also 1922: 6670, 1923: 6609 Laternen mit 1922: 6729, 1923: 6609 Flammen; außerdem 1922: 66, 1923: 24 Niederdrucklampen mit 1922: 183, 1923: 24 Flammen, wovon 1922: 14, 1923: — Lampen mit 1922: 22, 1923: — Flammen brannten. Die Hochdrucklampen wurden bis auf weiteres entfernt. Von den vierflammigen Starklichtlampen brannten 8 mit 2 Flammen.

# VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

99]

## Sicherheitspolizei.

Jahr	Personalstand am Jahreschluß <sup>1)</sup>						Tätigkeit der Schutzmannschaft					
	Polizei- kommissäre (Bef.-Gr. VII)	Sicherheits- kommissäre (Bef.-Gr. VI)	Polizei- oberwachmeister (Bef.-Gr. V)	Ermittlungs- beamte (Bef.-Gr. IV u. V)	Polizei- wachmeister (Bef.-Gr. IV)	Zusammen	Außer dem Wach- leute (für den Städtendienst)	Personen und vorgeschulte Personen	Zur Anzeige ge- brachte strafbare Handlungen	Verbrechen und Vergehen	Davon waren Aburteilungen gegen die Kriegs- gesetzgebung	Über- tretungen
1921 <sup>1)</sup>	21	17	95	25	440	598 <sup>2)</sup>	116	3 789	30 360	12 387	882	17 091
1922 <sup>2)</sup>	31	33	106	28	409	607 <sup>4)</sup>	— <sup>5)</sup>	5 749	32 708	14 318	693	17 697
1923 <sup>6)</sup>	25	44	73	25 <sup>7)</sup>	392	559	—	5 743	35 361	17 423	478	17 460

- 1) Im Jahre 1921 waren 26 Polizeiwachen vorhanden, nämlich 24 Bezirkswachen, die Wache der berittenen Abteilung I und die Wache im Hauptbahnhofe. Die Stadt war in 24 Wachbezirke, 50 Kundenbezirke und 12 ständige Posten eingeteilt.
- 2) Davon berittene: 2 Kommissäre, 5 Wachmeister, 8 Schutzleute.
- 3) Gegenüber dem Sollstande, welcher am 31. XII. 1922 630 Mann betrug, waren 23 Stellen unbesetzt. Im Jahre 1922 waren 26 Polizeiwachen vorhanden, nämlich 24 Bezirkswachen, die Wache der berittenen Abteilung I und die Wache im Hauptbahnhofe. Die Stadt war in 24 Wachbezirke, 51 Kundenbezirke und 17 ständige Posten eingeteilt.
- 4) Davon berittene: 1 Polizeikommissär, 1 Sicherheitskommissär, 6 Polizeioberwachmeister, 7 Polizeiwachmeister.
- 5) Die zur Begleitung der Schutzmannschaft im nächtlichen Kundendienst verwendete Wachmannschaft wurde Ende Oktober 1922 aufgelöst; seit dieser Zeit versehen den gleichen Dienst Angehörige der Landespolizei.
- 6) Am 30. XII. 1923 waren in Nürnberg 26 staatliche Polizeiwachen vorhanden, nämlich für die 24 Wachbezirke, für die berittene Abteilung I und den Hauptbahnhof je 1 Wache. Für den Sicherheitsdienst waren 51 Kundenbezirke und 17 ständige Posten bestellt. — Am 1. XI. 1923 wurde die städtische Schutzmannschaft verstaatlicht und von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth übernommen. Der Iststand betrug am 31. X. 1923: 30 Polizeikommissäre, 45 Sicherheitskommissäre, 110 Oberwachmeister und 406 Wachmeister = 591 Mann. Davon wurden in den Staatsdienst nicht übernommen 5 Polizeikommissäre, 1 Sicherheitskommissär, 12 Polizeioberwachmeister und 14 Polizeiwachmeister = 32 Mann. Gegenüber dem Sollstande waren bei der Übernahme der Polizei auf den Staat 39 Stellen unbesetzt.
- 7) Die Ermittlungsbeamten führen jetzt die Bezeichnung Polizeioberwachmeister.

100]

## Kriminalpolizei.

Jahr	Späheleute <sup>1)</sup>			Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen					
	Kriminal- kommissäre	Kriminal- sekretäre	Kriminal- assistenten	Vor- führungen	Durch- suchungen u. Beschlagnah- men	Ver- neh- mungen	Aufenthalts- ermittlungen	Sonstige Er- hebungen	zu- sammen
1921	58	29		3449	12 584	98 293	22 948	215 255	352 529
1922	22	36	26	3236	10 582	92 082	20 366	201 772	328 038 <sup>2)</sup>
1923	20	36	30	3799	12 460	103 754	20 638	199 607	340 258 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Am Schlusse des Jahres.

<sup>2)</sup> Ermittelt wurden 1922: 3915, 1923: 3990 Täter auf Grund von 1922: 7557, 1923: 8286 Anzeigen, darunter in 1922: 394 Fällen 654 Täter, 1923: 468 Fällen 996 Täter bei schweren Diebstählen; in 1922: 157, 1923: 350 Fällen schwerer Diebstähle blieb der Täter unermittelt.

**Anzeigen in Kriminalfällen.**

[101

Gegenstand	Zusgej. erstattete Anzeigen in Kriminalfällen <sup>1)</sup>		Gegenstand	Zusgej. erstattete Anzeigen in Kriminalfällen <sup>1)</sup>	
	1922	1923		1922	1923
Abtreibung der Leibesfrucht	100	54	Schlerei	424	440
Amisanzmaßung	9	4	Jagd- und Forstfrevel	520	2 382
Amis-Verbrechen und Vergehen	18	22	Kindstötung	6	4
Anschuldigung, falsche	7	1	Körperverletzung	1 979	2 590
Bedrohung	321	401	Kuppelei	222	159
Berufsbeleidigung	678	928	Landesfriedensbruch	2	191
Bestechung	7	3	Meineid	82	52
Betrug	1 241	1 146	Mord und Mordversuch	34	7
Brandstiftung	13	13	Münzverbrechen und Vergehen	100	17
Briefgeheimnis-Verletzung	9	13	Nötigung	177	269
Diebstahl durch bekannte Täter	4 800	4 638	Pfandbruch	2	1
Diebstahl durch unbekannte Täter	4 617	5 451	Raub	56	38
Ehebruch	5	4	Religionsvergehen	—	1
Eigennutz, strafbarer	—	—	Sachbeschädigung	295	587
Eisenbahntransportgefährdung	159	77	Siegelverletzung	1	1
Entführung jugendlicher Personen	1	4	Sittlichkeitsverbrechen und Vergehen	327	321
Erpressung	35	11	Unterschlagung und Untreue	887	969
Fischereifrevel	18	36	Urkundenfälschung	81	77
Freiheitsberaubung	11	4	Widerstand gegen die Staatsgewalt	239	326
Gefangenenerbefreiung	24	23	Wucher	11	—
Hausfriedensbruch	445	543	Sonstige Anzeigen	3 460	6 569
			Zusammen	21 423	28 377

<sup>1)</sup> D. h. von der Schutzmannschaft, den Späheleuten und von Privaten erstattete Anzeigen.

**Innere Sicherheitspolizei.**

[102

Jahr	Ausgewiesene	Verschubte und mit Zwangspap Heimgewiesene	In Arbeitshäuser und Erziehungsanstalten Eingeschaffte	Auf Grund des Fürsorgeerziehungsgesetzes Untergebrachte	Unter-Polizei-aufsicht Gestellte	Nach Verbüßung längerer Freiheitsstrafen hierher Verwiesene	Vor Ablauf der Strafreife vorläufig hierher Entlassene
1921	146	26	21	302	6	1	2
1922	106	28	28	465	6	2	—
1923	127	17	11	484	5	11	—

**Sittenpolizei.**

[103

Jahr	Am Schlusse des Jahres vorhandene				Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen									
	Beamte	Kriminal-kommissäre (Gruppe VII)	Kriminal-Ispektoren (Gruppe VI)	Kriminal-assistenten	Behandelte Strafangelegenheiten	davon von der Sittenpolizei erstattet						aufammen	Durch die Schutzleute der Sittenpolizei ausgef. Amtshandlungen	Unter Sittenpol nicht stehende Dirnen
						gewerbsmäßig	Sittenpolizei-übertret.	Buhßhäreerei	Kuppelei	Gaukelei	sonstiger Straftat.			
1921	2	2	6	6	844	334	96	41	169	46	439	1 125	31 779	118
1922	3	2	5	6	667	255	40	28	197	27	231	778	38 597 <sup>1)</sup>	120
1923	2	2	5	6	622	301	19	21	119	4	254	718	29 361 <sup>1)</sup>	72

<sup>1)</sup> Darunter 1922: 717, 1923: 761 Vorführungen, 1922: 705, 1923: 376 Durchsuchungen und Beschlagnahmen, 1922: 10 991, 1923: 8 981 Vernehmungen, 1922: 6 285, 1923: 4338 Aufenthaltsermittlungen, 1922: 16 646, 1923: 12 802 sonstige Erhebungen, Erstattung von 1922: 898, 1923: 718 Anzeigen, 1922: 778, 1923: 262 malige Nachschau in öffentlichen Häusern, 1922: 1 577, 1923: 1 123 malige Nachschau in Dirnenwirtschaften.

104]

**Gewerbepolizei.**

Tabelle I.

Jahr	In Fabriken und sonstigen Betrieben <sup>1)</sup> hinsichtlich der Arbeiterschutzbestimmungen			Sonntagsruhe			Erteilte Genehmigungen von gewerbetreibenden Betrieben <sup>4)</sup>	Ausgestellte		
	vorgeordnete Kontrollen	veranlaßte		Außerordentliche Kontrollen <sup>2)</sup>	Verwarnungen	Strafanzeigen <sup>3)</sup>		Jagdarten	Schußgewehrbescheine	Fischerarten
		Beanstandungen	Strafanzeigen							
1921	1 773	1 128	—	976	26	—	631	878	31	452
1922	1 815	1 127	—	684	27	—	612	1 090 <sup>5)</sup>	33	468
1923	1 654	866	—	599	29	—	216	1 201	30	542

<sup>1)</sup> Außer Fabriken kommen in Betracht: Werkstätten mit Motorbetrieb, einschließlich der Wäschefabriken, Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaaren und Borsten, Buchdruckereien, Steinmetzbetriebe, Kleidermachereien, sowie Gast- und Schankwirtschaften. Bezüglich der Nachschau in Bäckereien siehe Tabelle „Lebensmittelkontrolle“.

<sup>2)</sup> Zur ständigen Überwachung der Betriebe ist die Schutzmannschaft angewiesen.

<sup>3)</sup> Durch die Schutzmannschaft wurden 1922: 230, 1923: 104 Anzeigen, darunter 1922: 41, 1923: 11 wegen unbefugten Verkaufs von Tabak, Zigarren und Zigaretten erstattet.

<sup>4)</sup> In Betracht kommen Anlagen gemäß § 16 der R.-G.-O., Gast- und Schankwirtschaften, Branntwein-Kleinhandel und -Auschanf, Theater, Schauspiel-, Singspiel- und Kinotheater-genehmigungen.

<sup>5)</sup> Außerdem 1922: 17, 1923: 20 Arrealregiejagdarten.

105]

**Gewerbepolizei.**

Tabelle II.

Vortrag	Stand am Schlusse 1922	Im Jahre 1923		Stand am Schlusse 1923
		wurden neu errichtet	sind eingegangen <sup>1)</sup>	
Gastwirtschaften	60	19 <sup>2)</sup>	6	73
Schankwirtschaften mit Auschanf von Branntwein	70	6 <sup>2)</sup>	21	55
Schankwirtschaften ohne Auschanf von Branntwein	1 237	11 <sup>2)</sup>	32	1 216
Branntweinauschanf allein	172	18 <sup>2)</sup>	—	190
Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus	164	5 <sup>2)</sup>	1	168
Auschanf nicht geistiger Getränke	240	14 <sup>2)</sup>	3	251
Flaschenbierhandlungen	137	28	13	152

<sup>1)</sup> Polizeiliche Schließungen von Wirtschaften fanden im Jahre 1922: 21, 1923: 19 statt.

<sup>2)</sup> Darunter infolge Einverleibung der Gemeinde Mülhlof-Krottenbach, Sibach, Hinterhof, Maiach, Reichelsdorf, Gerasmühle, Köthenbach b. Schweinau: Gastwirtschaften 18, Schankwirtschaften mit Auschanf von Branntwein 3, Schankwirtschaften ohne Auschanf von Branntwein 8, Branntweinauschanf allein 2, Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus 2, Auschanf nichtgeistiger Getränke 10.

106]

**Gewerbepolizei.**

Tabelle III.

Jahr	Gewerbelegitimationskarten		Wandergewerbebescheine			Hausier- u. Druckschriftenscheine		Ausgestellte	
	ausgefertigt	verfärgt	ausgestellt	ausgedehnt	verfärgt	ausgestellt	verfärgt	Giftscheine	Arbeitsbücher
1921	3 959	22	1 172	379	73	438	7	64	6 419
1922	3 850	32	876	133	26	336	6	46	6 282
1923	4 174	43	1 204	76	63	307	1	34	4 911

**Gewerbepolizei.**

[107]

Tabelle IV.

Vortrag		1922	1923	Vortrag		1922	1923	
I. In den staatlichen Eichämtern wurden geeicht:	Längenmaße	510	465	III. In den privaten Eichanstalten der Freiherrl. v. Lucher'schen Brauerei wurden geeicht:	Bierfässer	16 551	25 699	
	Flüssigkeitsmaße	4 459	3 961		Bezüglich Einhaltung der Vorschriften über die eichpflichtigen Maße und Gewichte vorgenommene Kontrollen			
	Fässer	749	92					
	Maße für trockene Gegenstände	—	17					
	Handelsgewichte	450 472	236 800					
	Hohlmaße	5	3					
	Handelswagen	7 536	6 852					
	Präzisionsgegenstände (Gewichte, Goldmünzgewichte, Wagen)	7 902	5 344			1 283	1 389	
	Gasmesser	4 596	1 494					
	Eichungen zusammen		476 229		255 028	Dabei ergaben sich:		
II. In der städt. Faßeichanstalt wurden geeicht:	Weinfässer	3 047	1 217	Beanstandungen	699	741		
	Bier- und andere Fässer	29 703	22 365	Strafanzeigen	2	1		
	Eichungen zusammen		32 750	23 582	Außerdem Anzeigen durch die Schutzmannschaft		12	8

**Sonstige Polizeisachen.**

[108]

Jahr	Ausgestellte		Gemeldete Gegenstände		Ertheilte Genehmigungen		
	Reise-pässe	Paßkarten	verloren	gefunden	für Polizei-kundenver-zögerungen	für öffent-liche Lang-munten	für Stäubchen
1921	10 976	2	4 167	5 509	439	1 367	1 015
1922	11 453	—	4 079	6 327	2 584	755	1 227
1923	15 035	—	3 459	6 374	223	1 007	946

**Feuerlöschwesen.**

[109]

Jahr	Personal <sup>1)</sup>			Auf den Wachen bereit-stehende bespannbare Geräte und Kraftfahrzeu-ge	Schläuche m	Pferde	Lösch-wasser-pfosten	Auto-matisch-Feuer-melder	Alarm-glocken	Sprech-stellen der städt. Telephon-anlage <sup>4)</sup>
	der städt. Be-rufs-Feuerwehr <sup>2)</sup>	der frei-willigen Feuer-mehren <sup>3)</sup>	der frei-willigen Feuer-mehren <sup>3)</sup>							
1921	176	56	564	19 <sup>5)</sup>	9 391	4	2 466	192	210	301
1922	172	51	691	22 <sup>5)</sup>	9 900	—	2 502	203	272	322
1923	167	54	829	22 <sup>5)</sup>	11 050	—	2 502	216	280	320

1) Am Schlusse des Jahres.

2) Ausschließlich der Turmwächter.

3) Es sind dies die 22 freiwilligen Feuerwehren und 4 Fabrikfeuerwehren. In Zugang kamen die freiwilligen Feuerwehren Lohse, Almoshof, Schnepfenreuth und Perzabelshof. Eine freiwillige Feuerwehr in Abgang infolge Auflösung. Die im Jahre 1922 in Zugang gekommenen Fabrikfeuerwehren Gerasmühle und Mühlfhof zählen nicht als solche, sondern als freiwillige Feuerwehren.

4) Die von der staatlichen unabhängigen städtische Telephonanlage dient hauptsächlich polizeilichen und Betriebszwecken, aber auch dem Feuermeldewesen.

5) Darunter 1921: 9, 1922: 16, 1923: 16 Kraftfahrzeuge.

110]

**Brände.**

Jahr	Brände <sup>1)</sup>	Darunter Brände innerhalb des Stadtgebiets	Unter den Bränden innerhalb des Stadtgebiets waren			Fälle, in denen		Außerdem Fälle von blindem Mann
			Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Hilfe geleistet wurde	die Brände beim Eintreffen der Feuerwehr gelöscht waren	
1921	238	216	33	35	148	174	64	43
1922	201	195 <sup>2)</sup>	23	30	142	150	51	41
1923	153	150 <sup>2)</sup>	20	21	109	99	54	30

<sup>1)</sup> Soweit die Feuerwehr ausgerückt ist.

<sup>2)</sup> Darunter Fabrik- und Lagerhausbrände 1922: 36, 1923: 25; Werkstättenfeuer 1922: 18, 1923: 13; Dachstuhlfeuer 1922: 9, 1923: 6; Zimmerbrände 1922: 52, 1923: 53; Zwischengebälfffeuer 1922: 5, 1923: 9; Kellerbrände 1922: 19, 1923: 11; Kaminbrände 1922: 14, 1923: 13; Hopfenbarrenbrände 1922: —, 1923: —; Feuer im Freten, Waldbrände usw. 1922: 42, 1923: 20. Die Ursache bildete: Brandstiftung 1922: in 8, 1923: in 9 Fällen; Fahrlässigkeit 1922: in 74, 1923: in 65 Fällen; fehlerhafte und gefährliche Anlagen 1922: in 33, 1923: in 23 Fällen; Selbstentzündung 1922: in 27, 1923: in 16 Fällen; Explosion 1922: in 6, 1923: in 3 Fällen; sonstige und unbekannte Ursachen 1922: in 47, 1923: in 34 Fällen.

111]

**Blitzableiter und Saalaufsicht.**

Jahr	Blitzableiter <sup>1)</sup>				Kontrollen von Sälen auf Feuericherheit		
	auf Kultusgebäuden	auf städt. und Stiftungsbäuden	auf Privatgebäuden	zusammen	wurden ausgeführt	davon führten zu	
						Strafanzeigen	Verwarnungen
1921	41	230	1 830	2 101	6 943	7	113
1922	41	230	1 847	2 118	5 955	3	94
1923	42	230	1 869	2 141	5 234	6	211

<sup>1)</sup> Die auf Staatsgebäuden und auf Gebäuden mit Staatstelephonständern angebrachten Blitzableiter sind nicht mitgezählt.

112]

**Straßenreinigung. Tabelle I.**

Jahr	Beschäftigte Personen <sup>1)</sup>	Vorhandene Geräte										Sprengwasserpflösten <sup>2)</sup>
		Rehmotoren	Stiermaschinen	Schleppwagen	Schleppwagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	
1921	336	10	22	23	269	3	32	—	35	38	4 701	
1922	231	10	22	23	269	3	34	—	35	32	4 704	
1923	223	9	23	23	269	3	34	—	35	22	4 702	

<sup>1)</sup> Außer dem Verwaltungspersonal.

<sup>2)</sup> In Betrieb befindliche zum Sprengen der Straßen und zum Füllen der Wagen.

113]

**Straßenreinigung. Tabelle II.**

Zeit	Gesamte Straßenreinigungsfäche qm	Davon waren zu reinigen auf Kosten				Beteiligte Privatgrundstücke am Schlusse des Jahres	Beschäftigte Personen (ohne Verwaltungspersonal)
		Privater qm	der Stadtgemeinde <sup>1)</sup> qm	der Staats- und Militärbehörden qm	der Kirchenverwaltungen und anderer öffentl. Körperschaften qm		
31. XII. 1921	4 350 283	2 136 644	2 038 712	132 662	42 265	15 916	336
1. X. 1922	4 364 945	2 157 116	2 036 915	134 347	36 567	15 985	290
1. I. 1924	3 188 207 <sup>2)</sup>	2 124 612	899 656	127 792	36 147	rd.: 15 600	223

<sup>1)</sup> Und auf Kosten von Wohltätigkeitsstiftungen.

<sup>2)</sup> Die Reinigungsflächen verringerten sich infolge Einschränkung des Reinigungsgebietes und des Wegfalls der in den ländlichen Vororten gelegenen Straßen.

**Grubenentleerung.**

[114

Jahr	Entleerte Abortgruben	Inhalt der entleerten Gruben cbm	Abgefahrne Fuhrn	Fäkalienlieferung					Eisenbahnwagen für Fäkalienverfuhr (am Schluß des Jahres)	Darunter stadt-eigene Wagen
				Fuhrn <sup>1)</sup>	Eisenbahnwagenladungen					
					an städt. Sammelgruben <sup>2)</sup>	an private Sammelgruben <sup>3)</sup>	an Einzelbesteller	zusammen		
1921	16 750	68 728	68 853	9 191	1 181	1 244	2 411	4 836	94	30
1922	15 237	60 038 <sup>4)</sup>	62 680	11 755	662	432	810	1 904	94	30
1923	14 414	71 110 <sup>4)</sup>	59 259	8 486	593	120	670	1 383	48	29

<sup>1)</sup> Lieferung an die städt. Vorortssammelgruben bei Schnepfenreuth und bei Stein.

<sup>2)</sup> Zu Bach und Rattersach.

<sup>3)</sup> Zu Frauenaurach, Petersaurach, Neunkirchen a. Br., Laubendorf, Unterferrieden, Allersberg, Neuen-dettelsau, Heilsbrunn, Windsbach, Sachsen, Großhabersdorf und Hausen.

<sup>4)</sup> Vom Inhalt wurden in Sammelgruben untergebracht 1922: 19 208, 1923: 17 028 cbm und un-mittelbar an Käufer abgegeben 1922: 16 721, 1923: 47 124 cbm; wertlos waren 1922: 24 109, 1923: 6 958 cbm.

**Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten.**

[115

Jahr	Grubenaufsicht		Neu- und Um-bauten von Gruben <sup>1)</sup> waren zu überwachen	Vorhandene Klärgruben bei Schluß des Jahres <sup>2)</sup>	Öffentliche Bedürfnis-anstalten mit Aborten <sup>3)</sup>	Öffentliche Pißorte
	Untersuchte Abortgruben	Darunter beanstandet				
	am Schluß des Jahres					
1921	14 837	78	108	2 952	14	53 <sup>4)</sup>
1922	13 798	42	84	2 996	14 <sup>5)</sup>	53
1923	13 604	69	78	3 068	14 <sup>5)</sup>	53

<sup>1)</sup> Einschließlich Dung- und Sammelgruben; Sammelgruben waren vorhanden Ende 1922: 515, 1923: 544; Dunggruben 1922: 1394, 1923: 1402.

<sup>2)</sup> Außerdem Ende 1922: 48, 1923: 51 biologische Klärgruben, 1922: 2, 1923: 2 Kläranlagen System „Emscherbrunnen“ und 1923: 3 Kläranlagen System „Frischwasseranlagen“ von Dickerhoff und Widmann.

<sup>3)</sup> Über öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserpülung siehe Tabelle 89.

<sup>4)</sup> Entfernung des Pißortes im Kapadocia und am Vestnertorgraben.

<sup>5)</sup> 1922: 7, 1923: 7 Anstalten verpachtet, 1922: 2, 1923: 2 geschlossen und 1922: 5, 1923: 5 dem Stadtgartenamt zur Beaufsichtigung übertragen.

**Hauskehrichtabfuhr.**

[116

Jahr	Bestand am Schluß des Jahres					Betrieb im Laufe des Jahres		
	Zeit-nehmer	Kochstellen <sup>1)</sup>	Kehrichteimer zu			Abfuhr-wagen <sup>2)</sup>	Geleistete Fuhrn	Abgefahrner Kehricht cbm
			20 l	30 l	40 l			
1921	13 310 <sup>3)</sup>	78 951 <sup>3)</sup>	72 177 <sup>3)</sup>	8 904 <sup>3)</sup>	4 474 <sup>3)</sup>	34 <sup>4)</sup>	22 941	91 764
1922	14 435 <sup>5)</sup>	82 451 <sup>5)</sup>	75 878 <sup>5)</sup>	8 965 <sup>5)</sup>	4 877 <sup>5)</sup>	35 <sup>4)</sup>	22 109	88 632
1923	14 445 <sup>5)</sup>	82 698 <sup>5)</sup>	76 152 <sup>5)</sup>	9 011 <sup>5)</sup>	4 859 <sup>5)</sup>	35	21 718	86 872

<sup>1)</sup> Die Jahresgebühr wurde festgesetzt:

Ab 1. April 1921 für einen 20 Lit.-Eimer auf 35,00 M., 30 Lit.-E. = 52,50 M., 40 Lit.-E. = 70,00 M.

„ 1. Okt. 1921 „ „ 20 „ „ „ 49,00 „ 30 „ „ = 73,50 „ 40 „ „ = 98,00 „

„ 1. Dez. 1921 „ „ 20 „ „ „ 60,00 „ 30 „ „ = 90,00 „ 40 „ „ = 120,00 „

„ 1. April 1922 „ „ 20 „ „ „ 92,00 „ 30 „ „ = 138,00 „ 40 „ „ = 184,00 „

„ 1. Mai 1922 „ „ 20 „ „ „ 112,00 „ 30 „ „ = 168,00 „ 40 „ „ = 224,00 „

„ 1. Juni 1922 „ „ 20 „ „ „ 125,20 „ 30 „ „ = 187,80 „ 40 „ „ = 250,40 „

„ 1. Juli 1922 „ „ 20 „ „ „ 152,00 „ 30 „ „ = 228,00 „ 40 „ „ = 304,00 „

„ 1. Okt. 1922 erfolgt die Berechnung nach dem Mietwerte (Haussteuerverhältniszahl).

<sup>2)</sup> Soweit im Betrieb.

<sup>3)</sup> Ab 1. April 1920 werden für die Kehrichtabfuhr aus städtischen Gebäuden ebenfalls die fest-gesetzten Gebühren erhoben. Für 1921 beliefen sich die Kosten auf 91 630.— M.; ab 1. Okt. 1922 erfolgt die Berechnung der Kehrichtabfuhrgebühren nach dem Mietwert (Haussteuerverhältniszahl).

<sup>4)</sup> Außerdem 2 Autos.

<sup>5)</sup> Einschließlich der städtischen Gebäude. Ab 1. August 1922 wurde der Zwangsanschluß eingeführt.

# VII. Landwirtschaft und Viehhaltung.

117]

## Landwirtschaftliche Anbauflächen.

Jahr	Anbauflächen <sup>1)</sup> in ha für									
	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Winterweizen u. sonst. Getreidearten	Kartoffeln	Futterrüben	Wiesen	Klee, Luzerne	vorbezeichnete Anbauflächen zusammen ha
1921	131	392	96	83	—	328	126	432	21	1609
1922	164	591	140	135	—	453	209	598	30	2320 <sup>2)</sup>
1923	245	688	191	153	28	506	249	735	33	2828 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Schätzung für alle innerhalb des Stadtgebietes gelegenen Anbauflächen ohne Rücksicht darauf, ob die Eigentümer im Gemeindebezirk wohnen oder nicht.

<sup>2)</sup> Die Zunahme im Jahre 1922 ist in der Hauptsache auf die Einverleibungen von Gibach, Mühlfhof-Krottenbach, Reichelsdorf und Rötchenbach b. Schw., die Zunahme im Jahre 1923 auf die Einverleibungen von Almoshof, Lohé, Schnepfenreuth und Zerzabelshof zurückzuführen.

118]

## Ernteschätzung.

Flurbezirk	Mutmäßlicher Durchschnittsernteertrag vom Tagwert in Zentnern bei							
	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Wintergerste	Sommergerste	Gemenge aus Getreidearten	Kartoffeln
<b>Jahr 1922</b>								
Durchschnitt für die Gesamtstadt pro Lgw.	8,2	7,8	9,0	6,0	9,0	9,0	—	82
Mutmäßlicher Gesamternteertrag in der Stadt	3 475	450	15 400	185	450	3 123	—	109200
<b>Jahr 1923</b>								
Erlenstegen	9	—	9	—	9	8	—	35
Spitalhof, Schaffhof	9	—	9	—	9	8	—	40
Schoppershof	9	—	9	8	9	8	—	40
Gärten h. d. W.	11	—	11	—	11	10	—	45
Großreuth h. d. W.	11	10	11	—	—	10	—	45
Kleinreuth h. d. W.	11	10	11	—	—	10	—	45
Wegendorf	12	11	12	—	12	11	—	50
Schniegling	12	—	12	—	—	11	—	50
St. Johannis	12	—	12	—	—	11	—	50
Sündersbühl	10	—	10	9	10	9	—	45
St. Leonhard	10	—	10	9	10	9	—	45
Schweinau	9	—	9	9	—	9	—	40
Großreuth b. Schw.	11	—	11	10	11	10	—	45
Kleinreuth b. Schw.	11	—	11	—	—	10	—	45
Höfen	11	10	11	10	11	10	—	45
Gebersdorf	9	—	9	—	—	8	—	35
Gibitzenhof	—	—	—	8	—	—	—	35
Gleißhammer	—	—	—	8	—	7	—	35
Müggeldorf	8	—	8	7	—	7	—	35
Ziegelstein	9	8	9	8	—	7	—	35
Rötchenbach b. Schw.	12	11	12	—	12	11	—	45
Gibach	9	—	9	8	—	9	—	40
Reichelsdorf	8	—	8	—	—	—	—	40
Mühlfhof-Krottenbach	13	—	13	11	—	12	10	50
Almoshof	12	10	12	10	—	11	—	50
Lohé	12	—	12	10	—	11	10	50
Schnepfenreuth	12	11	12	11	12	11	—	50
Zerzabelshof	—	—	8	—	—	—	—	35
Durchschnitt für die Gesamtstadt pro Lgw.	10,3	10,1	10,3	9,2	9,6	9,5	10,0	42,3
Mutmäßlicher Gesamternteertrag in der Stadt	6 389	1 010	20 227	540	327	3 835	540	63 756



## Viehzahlungen.

[119]

Zeitpunkt der Zählung	In der Stadt und im Vieh- und Schlachthof vorhandene gewesene										
	viehbesitzende Haus- haltungen	Pferde (ohne Militär- pferde) <sup>1)</sup>	Esel, Maul- tiere und Maultierel	Rindvieh	Schafe	Schweine (einschl. Berke)	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Kaninchen
1. Dezember 1921	9 213	2 117	22 <sup>2)</sup>	1 641	515	3 267	4 227	1 755	1 360	68 042	11 253
Darunter im Vieh- und Schlachthof	12	36	—	71	380	20	2	5	—	105	2
1. Dezember 1922	8 990	2 182	6 <sup>2)</sup>	2 368	701	3 303	4 556	2 879	1 299	66 297	8 473
Darunter im Vieh- und Schlachthof	13	9	—	57	—	9	—	1	4	127	6
10. Oktober 1923 <sup>3)</sup>	3 172	.	.	2 425	681	4 133	5 467	.	.	.	.
Darunter im Vieh- und Schlachthof	8	.	.	121	87	312	1	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Als Militärpferde gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für deren Verpflegung die Militärbehörde aufkommt. Auch die von der Heeresverwaltung ausgeliehenen Pferde gelten als Militärpferde. <sup>2)</sup> Darunter 1921: 5, 1922: 2 Esel. <sup>3)</sup> Festgestellt wurden nur Rindvieh, Schafe, Schweine und Ziegen.

## Milchversorgung. Tabelle I.

[120]

Jahr	Milchzufuhr		Hier erzeugte Milch		Zufuhr und Selbst- erzeugung zusammen	Milch- Ausfuhr	Zur Ver- fügung bleibende Milch
	durch die Bahn Str.	von auswärts auf Land- straßen Str.	zusammen Str.	Darunter von den Selbsterzeugern verbraucht			
1921	25 075 699	627 752	1 124 331	724 048 <sup>1)</sup>	26 827 782	122 940	26 704 842
1922	21 592 549	667 452	1 536 323	1 381 685	23 846 324	612 402	23 233 922
1923	18 670 167	551 491	1 883 008	1 627 380	21 104 666	503 828	20 600 838

<sup>1)</sup> Gegen die Veröffentlichung im Vorjahr berichtigt.

## Milchversorgung. Tabelle II.

[121]

Jahr	Durch die Milchzentrale und Genossenschaftsmolkerei verarbeitete Milchmenge Str.	Dabei gewonnene(r)		Durch die Milchzentrale und Genossenschaftsmolkerei abgegebene Milch Str.
		Quark Pfd.	Butter Pfd.	
1921	923 501	51 893	65 015	25 031 105
1922	273 146	9 545	16 942,0	20 248 884
1923	270 070	17 249	17 428,5	18 222 424

Milchversorgung durch die Eisenbahn. <sup>1)</sup>

[122]

Jahr	Empfang in Litern von der Strecke								Gesamt- bahn- empfang Liter
	Nürnberg- Ingolstadt	Nürnberg- Paffau	Nürnberg- Fürth i. L.	Nürnberg- Markt- redwitz	Nürnberg- Eichenau	Nürnberg- Sichtensfeld	Nürnberg- Würzburg	Nürnberg- Grailsheim	
1921	13 801 727	2 311 889	41 610	248 689	76 665	15 136	366 886	6 399 409	23 262 011
1922 <sup>2)</sup>	14 270 067	1 810 313	45 764	198 304	57 331	11 296	837 796	6 131 900	23 362 771

<sup>1)</sup> Nach Mitteilung der Eisenbahndirektion Nürnberg.

<sup>2)</sup> Vom Jahre 1923 ab wurde die Berichterstattung durch die Eisenbahndirektion Nürnberg eingestellt.

# VIII. Märkte, Preise, Verbrauch und Vorräte.

123]

## Märkte und Messen.<sup>1)</sup>

Ort und Art des Verkehrs	1922	1923
An jedem Samstag (Markttag mit stärkstem Marktverkehr) waren durchschnittlich auf dem Großmarkt ständige Verkäufer	130	100
nicht ständige Verkäufer	50	20
auf dem Hauptmarkte ständige Verkäufer	520	500
nicht ständige Verkäufer	130	150
auf dem Obstmarkte ständige Verkäufer	80	90
nicht ständige Verkäufer	50	40
auf den Nebenmärkten ständige Verkäufer	62	56
In der Markthalle am Hauptmarkt Verkaufsplätze davon am Jahreschlusse vermietet	45	45
In der Markthalle am Trödelmarkt Verkaufsplätze davon am Jahreschlusse vermietet	43	45
gegen Tagesgebühr überlassen	88	88
In der Markthalle am Trödelmarkt wurden abgewogen Gegenstände gegen Bezahlung	52 <sup>2)</sup>	52 <sup>2)</sup>
Gegenstände unentgeltlich	20 <sup>3)</sup>	22 <sup>3)</sup>
Zum Christbaummarkt wurden gebracht Christbäume	985	475
Auf der Ostermesse waren Verkäufer	28 289	34 819
Auf der Herbstmesse waren Verkäufer	202	180
Auf dem Christmarkt waren Verkäufer	172	142
In der Obstlagerhalle (vorderer Spitalhof 11/13) vermietete Lagerräume an ständige Händler	149	125 <sup>4)</sup>
an nicht ständige Händler	57	66
	25	30

<sup>1)</sup> Heumarkt und Heumage wurden ab 1. September 1921 aufgelassen.

<sup>2)</sup> 1922: an 23 Verkäufer, 1923: an 23 Verkäufer.

<sup>3)</sup> 1922: an 1000 Verkäufer, 1923: an 800 Verkäufer.

<sup>4)</sup> Der Christmarkt fand im alten Verkehrsmuseum statt.

124]

## Hopfenmarkt. Tabelle I.

Jahr	Zahl der Ballen <sup>1)</sup> , die umgekehrt wurden im						
	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
1921/22	10 450	4 500	1 330	150	490	420	715
1922/23	8 900	10 650	4 450	1 200	3 000	1 010	910
1923/24	1 795	3 000	1 200	1 230	2 080	680	490

<sup>1)</sup> Der Ballen ist mit 100 kg anzunehmen.

125]

## Hopfenmarkt. Tabelle II.

Vortrag	1 Zentner Hopfen kostete . . . . . Mark im				
	September	Oktober	November	Dezember	Januar
<b>Jahr 1921/22</b>					
Markthopfen . . .	5 800—6 600	7 800—8 200	11 000—14 000	10 000—12 000	9 500—12 000
Gebirgshopfen . . .	6 600—8 000	9 900—10 000	13 000—14 300	11 000—12 000	11 500—12 000
Mischgründer . . .	—	—	—	—	—
Hallertau o. Sieg.	5 800—7 200	9 600—10 000	11 000—14 000	10 000—13 000	9 500—13 000
" mit Siegel	6 800—7 500	9 600—10 200	11 000—14 500	10 000—13 000	11 500—13 000
Spalter Land	—	—	—	—	—
Württemberg	7 400—8 000	10 000—14 000	10 000—14 000	8 000—12 000	9 500—13 000
<b>Jahr 1922/23</b>					
Markthopfen . . .	21 000—24 000	29 000—36 000	92 000—108 000	70 000—100 000	100 000—130 000
Gebirgshopfen . . .	26 000—27 000	37 000—38 000	105 000—110 000	105 000—110 000	125 000—130 000
Mischgründer . . .	—	—	—	—	—
Hallertau o. Sieg.	25 000—30 000	32 000—40 000	100 000—115 000	95 000—112 000	100 000—140 000
" mit Siegel	28 000—31 500	38 000—43 000	108 000—120 000	100 000—120 000	120 000—140 000
Spalter Land	—	—	—	—	—
Württemberg	30 000—33 000	36 000—40 000	70 000—100 000	70 000—100 000	100 000—130 000
<b>Jahr 1923/24</b>					
	in Milliarden Mark			in Billionen Mark	
Markthopfen . . .	5,5—6,5	150—190	70—90	320—400	490—540
Gebirgshopfen . . .	—	180—190	86—90	380—400	530—540
Mischgründer . . .	—	—	—	—	—
Hallertau o. Sieg.	6,0—6,4	150—190	70—90	320—400	500—550
" mit Siegel	6,4—6,8	175—200	80—90	350—400	530—565
Spalter Land	—	—	—	—	—
Württemberg	6,0—6,6	165—190	80—90	350—400	520—550

Viehmarkt. Zufuhr des Marktviehs.<sup>1)</sup>

Zeit	Zufuhr von								Zufuhr zu- sammen	
	Döfeln	Rühen	Stieren	Rindern	Kälbern	Schafen	Ziegen <sup>2)</sup>	Schweinen		Span- ferkel
<b>Jahr 1922</b>										
Januar	1 419	2 595	364	1 552	2 778	3 791	70	6 235	148	18 952
Februar	1 014	1 556	254	960	2 003	1 735	58	5 496	90	13 166
März	427	1 149	218	736	2 169	1 356	63	5 924	35	12 077
April	409	895	225	630	1 579	1 691	60	5 637	9	11 135
Mai	389	1 293	276	711	3 358	1 692	65	6 179	5	13 968
Juni	443	1 419	271	875	4 432	1 470	42	5 984	10	14 946
Juli	433	1 162	307	850	3 531	764	25	3 957	18	11 047
August	622	1 732	471	1 138	3 660	764	54	3 738	29	12 208
September	666	1 775	515	1 518	2 874	998	87	4 396	35	12 864
Oktober	752	1 840	443	1 594	2 256	1 343	141	4 613	9	12 991
November	1 027	2 418	434	1 405	1 710	1 065	51	3 161	35	11 306
Dezember	1 004	2 503	369	1 255	1 894	512	20	4 255	22	11 834
<b>Zusammen</b>	<b>8 605</b>	<b>20 337</b>	<b>4 147</b>	<b>13 224</b>	<b>32 244</b>	<b>17 181</b>	<b>736</b>	<b>59 575</b>	<b>445</b>	<b>156 494</b>
Außerdem geschlach- tet eingeführt	—	—	—	—	9 579	1 170	119	6 920	—	17 788
<b>Insgesamt 1922</b>	<b>8 605</b>	<b>20 337</b>	<b>4 147</b>	<b>13 224</b>	<b>41 823</b>	<b>18 351</b>	<b>855</b>	<b>66 495</b>	<b>445</b>	<b>174 282</b>
<b>Jahr 1923</b>										
Januar	1 035	2 444	440	1 563	1 733	344	22	4 496	2	12 079
Februar	872	1 578	391	1 165	1 411	601	20	2 947	—	8 985
März	501	1 259	227	753	1 755	615	42	4 291	—	9 443
April	516	1 096	244	689	1 709	405	54	4 761	—	9 474
Mai	723	1 562	420	1 010	3 886	624	39	5 325	—	13 589
Juni	523	1 147	487	1 176	3 658	906	50	4 421	—	12 368
Juli	758	1 507	537	1 413	3 532	703	39	3 376	5	11 870
August	375	739	403	877	2 494	770	53	1 837	59	7 607
September	380	630	272	702	1 409	1 184	54	1 583	561	6 775
Oktober	306	685	209	500	1 132	1 107	29	1 656	578	6 202
November	527	949	238	651	1 120	2 623	51	1 579	7 338	15 076
Dezember	747	1 053	207	773	1 663	2 828	22	3 917	1 241	12 451
<b>Zusammen</b>	<b>7 263</b>	<b>14 649</b>	<b>4 075</b>	<b>11 272</b>	<b>25 502</b>	<b>12 710</b>	<b>475</b>	<b>40 189</b>	<b>9 784</b>	<b>125 919</b>
Außerdem geschlach- tet eingeführt	—	—	—	—	8 886	1 157	117	4 396	—	14 556
<b>Insgesamt 1923</b>	<b>7 263</b>	<b>14 649</b>	<b>4 075</b>	<b>11 272</b>	<b>34 388</b>	<b>13 867</b>	<b>592</b>	<b>44 585</b>	<b>9 784</b>	<b>140 475</b>

<sup>1)</sup> Das sogen. Metzgervieh, das von auswärts direkt in den Schlachthof gebracht wird, also kein Marktvieh darstellt, ist in den hier gebrachten Zahlen nicht enthalten. An derartigem Metzgervieh wurden 1923 (bezw. auch 1922) auf dem Landwege von auswärts direkt zum Schlachthof gebracht: 592 (760) Döfeln, 369 (449) Stiere, 2 460 (4 306) Kühe, 2 433 (3 212) Rinder, 2 384 (1 324) Kälber, 10 557 (30 118) Schafe, 309 (397) Ziegen, 11 (138) Rühen, 4 159 (3 270) Schweine, 6 359 (101) Ferkel, 512 (886) Pferde und 539 Sauglämmer<sup>2)</sup>.

<sup>2)</sup> Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten Geißlein (1922: 3 679, 1923: 1 985 Stück), Sauglämmer<sup>3)</sup> 110 Stück.

<sup>3)</sup> Die Ausscheidung von Lämmern wurde im Jahre 1923 wieder eingeführt.

Viehmarkt. Verbleib des Marktviehs.<sup>1)</sup>

Jahr	Großvieh				Kleinvieh									
	ausgeführt nach		in der Stadt ver- blieben		Kälber		Schafe		Schweine <sup>2)</sup>		Ziegen			
					in der Stadt ver- blieben	ausgeführt nach	in der Stadt ver- blieben	ausgeführt nach	in der Stadt ver- blieben	ausgeführt nach	in der Stadt ver- blieben	ausgeführt nach		
	Bayern	außer Bayern	Bayern	außer Bayern	Bayern	außer Bayern	Bayern	außer Bayern	Bayern	außer Bayern	Bayern	außer Bayern		
1921	34 638	12 864	28 299 <sup>3)</sup>	44 271	1 663	2 958	47 572	1 028	344	68 249	4 268	501	1 639	90
1922	26 982	13 296	6 019	38 416	948	177	12 257	688	6	56 339	2 753	2	713	62
1923	18 754	12 140	6 365	33 601	690	97	13 307	492	68	53 015	1 316	38	563	29

<sup>1)</sup> Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres.

<sup>2)</sup> Einschließlich Ferkel.

<sup>3)</sup> Darunter 1232 Großvieh nach der Rheinpfalz.

128]

## Sonstige Fleisheinfuhr in die Stadt.

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Viehhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt							Zum Verbrauch bestimmte Sendungen von Fleisch und Fleischwaren <sup>1)</sup> kg
	Großviehstücke	Kälber	Schafe	Ziegen	Geislein	Schweine	Pferde	
1921	210	383	18	4	8	234 <sup>1/2</sup>	430 <sup>3/4</sup>	487 573,5
1922	517 <sup>3/4</sup>	208	31	5	3	211	486 <sup>1/4</sup>	911 036,0
1923	219	847	112	24	37	917	450	40 769,0

<sup>1)</sup> Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind und zwar einschließlich der Pferdefleischsendungen: 1922: 693, 1923: 86,0 kg Pferdefleisch und 1922: 880 996, 1923: 1 402 312 kg vom Ausland eingeführte Fleischwaren.

129]

Schlachthof. Schlachtungen nach Monaten. <sup>1)</sup>

Zeit	Es wurden geschlachtet										
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Spanferkel	zusammen	Pferde
<b>Jahr 1923</b>											
Januar	620	1 782	344	1 227	1 867	1 731	77	4 970	3	12 621	109
Februar	326	1 004	136	797	1 473	1 068	48	3 104	—	7 956	67
März	270	904	201	601	1 810	1 407	77	4 716	—	9 986	64
April	296	1 125	105	643	1 773	1 629	80	4 966	—	10 617	34
Mai	319	1 387	147	710	3 958	1 701	87	5 597	—	13 906	29
Juni	224	823	191	668	3 725	1 869	76	4 968	—	12 544	36
Juli	177	775	167	732	3 629	1 727	63	3 768	5	11 043	30
August	257	724	266	984	2 913	1 994	72	2 255	109	9 574	35
September	199	590	141	690	2 001	2 625	83	1 776	1 540	9 645	37
Oktober	279	612	161	580	1 508	2 210	36	2 064	5 574	13 024	70
November	364	450	160	383	1 116	2 692	50	1 528	6 602	13 345	98
Dezember	476	473	152	368	1 630	2 723	21	3 861	1 108	10 812	60
Zusam. 1923	3 807	10 649	2 171	8 383	27 403	23 376	770	43 573	14 941	135 073	669
1922	5 868	16 800	4 086	10 868	32 506	46 342	1 079	58 943	546	177 038	889

<sup>1)</sup> Ausschließlich der Haus- und Not- und Schlachtungen, aber einschließlich der Not- und Schlachtungen (Tabelle 130). Über die bereits in geschlachtetem Zustande von auswärts eingeführten und im Stadtbezirk verbliebenen Kleinviehstücke siehe Tabelle 128.

130]

## Haus- und Not- und Schlachtungen.

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
<b>A. Haus- und Schlachtungen</b>											
1921	—	22	—	10	32	—	15	9	28	2 576	2 628
1922	2	18	—	4	24	—	12	4	19	1 601	1 636
1923	4	16	1	8	29	—	14	1	7	1 761	1 783
<b>B. Not- und Schlachtungen</b>											
1921	1	29	1	1	32	63	13	5	2	162	182
1922	3	23	—	1	27	124	10	5	—	128	143
1923	3	16	—	1	20	98	15	11	—	97	123

## Viehpreise.

Zeit	Preis in	1 $\mathfrak{H}$ Lebendgewicht kostete <sup>1)</sup> bei			1 $\mathfrak{H}$ Schlachtgewicht kostete bei		
		Großvieh	Schlacht- schweinen	Kälbern	Schlacht- schweinen	Kälbern	Schafen <sup>2)</sup>
<b>Jahr 1922</b>							
Januar	$\mathfrak{M}$	3—12	15—17	9—12,5	17—22	12—16,5	8—14
Februar	"	3—15,5	14—19	12—16	18—25,5	13—21	12—20
März	"	5—23	16—22	—	21—32	16—29	10—26
April	"	8—28,5	—	—	28—40	22—36	13,5—30
Mai	"	9—30,5	27—33	—	30—46,5	22—41	14—34
Juni	"	9—34	40—50	—	41—70	32—46	19—36
Juli	"	10—40	—	—	66—90	39—60	21—60
August	"	14—60	65—80	40—48	85—158	52—98	38—70
Septemb.	"	20—89	—	—	140—210	85—138	50—100
Oktober	"	30—150	—	120—150	175—430	130—230	55—175
November	"	70—275	—	—	320—570	220—380	120—260
Dezember	"	100—520	—	—	500—920	340—750	170—550
<b>Jahr 1923</b>							
Januar	$\mathfrak{M}$	370—1 500	—	—	680—2 500	570—1 600	300—1 600
Februar	"	600—2 600	—	—	1 900—3 900	1 400—3 300	660—3 300
März	"	600—2 200	—	—	2 500—3 800	2 000—3 000	1 250—3 200
April	"	600—2 700	—	—	2 500—4 200	2 000—3 300	1 300—3 300
Mai	"	1 000—4 800	—	—	3 500—7 000	2 500—5 800	1 850—5 200
Juni	"	1 500—10 000	—	—	7 000—17 000	4 500—14 000	3 500—11 000
Juli	Tausend $\mathfrak{M}$	4,8—47	—	—	14,5—78	12—66	8—62
August	"	40—600	—	—	85—1 300	75—900	60—1 100
Septemb.	Millionen $\mathfrak{M}$	0,6—18	—	—	1,4—38	0,95—30	0,7—30
Oktober	"	10—8 000	—	—	17—18 000	25—12 000	12—12 000
November	Milliarden $\mathfrak{M}$	18—110	—	—	22—580	10—400	7—600
Dezember	Renten- $\mathfrak{M}$	25—68	—	—	90—150	60—100	50—90
	"	10—57	—	—	76—160	45—85	37—80

1) Ausnahmepreise sind weggelassen. 2) Ohne Sauglämmer.

## Getreidepreise. Tabelle I.

Zeit	Abgabepreise der Reichs- getreidestelle <sup>1)</sup> für 1 dz			Zeit	Preis in	Abgabepreise der Reichs- getreidestelle <sup>1)</sup> für 1 dz		
	Weizen	Roggen	Gerste			Weizen	Roggen	Gerste
	in $\mathfrak{M}$							
<b>Jahr 1922</b>				<b>Jahr 1923</b>				
bis 18. Februar	290	270	260	bis 3. Juni	1000 $\mathfrak{M}$	21,2	19,7	17,2
15. August	567,50	525	505	22. Juli	1000 "	86	78	68
29. Oktober	1 130	1 080	1 060	2. Septemb.	1000 "	285	235	205
3. Dezember	3 200	3 000	2 850	16. "	Milli-	5,6	3,6	3,1
Schluß	9 600	9 000	8 600	30. "	onen	76	66	65
				15. Oktober	$\mathfrak{M}$	400	350	300

1) Zu diesem Preise lieferte die Reichsgetreidestelle Berlin Auslandsgetreide und auf dem freien Markte aufgekauftes Inlandsgetreide frei Mühlenstation; ebenso waren die Ueberschußkommunalverbände berechtigt, für aufgekauftes Umlagegetreide bei Weitergabe an Zuschußkommunalverbände diesen Preis zu fordern.

## Getreidepreise. Tabelle II.

Vortrag	Höchstpreise des Umlagegetreides <sup>1)</sup> für				
	Weizen	Roggen	Gerste	Safer	Auffäufer- vergütung
	in $\mathfrak{M}$ für 1 dz				
Aus Ernte 1921: bis 15. August	230	210	200	180	13
Aus Ernte 1922: 1. Drittel	3 030	2 330	2 700	2 550	120
3. Sechstel	18 000	16 500	14 000	13 000	700
4. "	56 000	50 000	40 000	35 000	2 100
5. "	67 500	60 000	50 000	45 000	2 500
6. "	72 000	65 000	53 000	48 000	2 600

1) Mit diesen Preisen wurde den ablieferungspflichtigen Landwirten das Umlagegetreide vergütet. Die Auffäufervergütung entschädigte alle Leistungen und Ansprüche sowie alle entstehenden Kosten bei der Erfassungstätigkeit der Kommunalverbände.

Vortrag	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
<b>Jahr 1922.</b>						
<b>I. Brot und Mehl.</b>						
Weißbrot . . . . .	1 Stck.	0,50	0,60	0,60— 0,70	0,80	0,90
Schwarzbrot . . . . .	1 Pfd.	2,05	2,05— 3,40	3,40	3,40	3,40— 3,75
Schwarzbrot . . . . .	2 "	4,10	4,10— 6,80	6,80	6,80	6,80— 7,50
Weizenmehl . . . . .	1 "	5,20— 6,80	6,25— 8,50	7,00— 10,50	8,80— 13,00	9,00— 12,30
<b>II. Hülsenfrüchte und Mühlenfabrikate.</b>						
Grieß, inländischer . . . . .	1 Pfd.	5,50— 7,80	6,50— 9,30	7,20— 9,20	9,00— 12,00	10,00— 14,00
Erbsen, gelb . . . . .	"	4,80— 7,00	5,80— 9,00	6,00— 9,80	8,00— 12,00	8,00— 13,00
Linzen . . . . .	"	7,50— 10,00	7,00— 10,50	7,00— 13,00	7,50— 18,00	12,00— 18,50
Bohnen (Kerne) . . . . .	"	4,70— 6,50	6,00— 7,50	6,50— 8,50	7,50— 9,00	7,50— 10,00
Weis . . . . .	"	5,50— 11,00	6,40— 11,00	6,40— 11,00	7,50— 14,00	7,50— 15,00
Kochgerste . . . . .	"	5,00— 7,00	5,00— 8,00	5,00— 10,50	7,80— 12,00	7,50— 12,30
Gerstengrütze . . . . .	"	6,00— 7,00	6,50— 7,80	7,00— 8,00	7,00— 9,00	7,00— 11,60
Haferflocken . . . . .	"	5,40— 8,00	5,80— 9,00	6,50— 10,00	7,50— 11,00	7,50— 10,50
<b>III. Zucker, Kaffee, Kakao, Tee.</b>						
Zucker, vom Gut . . . . .	1 Pfd.	7,10— 7,25	7,10— 7,40	7,50— 9,50	9,50— 10,20	9,10— 10,50
Zucker, in Würfeln . . . . .	"	7,20— 7,50	7,30— 7,50	7,30— 9,55	9,30— 10,30	9,60— 11,40
Zucker, gemahlen . . . . .	"	7,00— 7,30	7,00— 7,30	7,00— 9,50	9,10— 10,20	9,30— 11,00
Bohnenkaffee, gebrannt . . . . .	"	38,00— 70,00	55,00— 84,00	60,00— 90,00	72,00— 140,00	80,00— 140,00
Malzkaffee . . . . .	"	5,30— 9,80	5,40— 9,80	5,40— 9,80	3,90— 12,00	6,00— 12,30
Gerstenkaffee . . . . .	"	5,00— 6,00	5,25— 8,00	5,50— 8,00	7,50— 11,40	5,80— 10,00
Kakao, rein . . . . .	"	15,00— 38,00	26,00— 50,00	30,00— 50,00	30,00— 50,00	32,00— 50,00
Tee, schwarz . . . . .	"	40,00— 75,00	50,00— 100,00	65,00— 150,00	90,00— 200,00	95,00— 195,00
<b>IV. Eier, Milch, Butter, Käse, Fett.</b>						
Eier, frische . . . . .	1 Stck.	3,20— 4,10	3,50— 4,30	2,50— 4,00	3,20— 4,10	3,50— 3,90
Milch (Vollmilch) . . . . .	1 Liter	4,30	5,20	5,80	6,30	7,60
Butter . . . . .	1 Pfd.	34,00— 38,00	36,00— 44,00	40,00— 50,00	48,00— 60,00	52,00— 62,00
Emmentaler Käse . . . . .	"	18,00— 25,00	20,00— 27,50	22,00— 32,00	28,00— 40,00	35,00— 45,00
Limburger Käse . . . . .	"	11,80— 15,00	13,50— 17,00	16,00— 22,00	20,00— 30,00	26,00— 35,00
Schweinefett . . . . .	"	26,00— 34,00	28,00— 40,00	34,00— 47,00	38,00— 50,00	42,00— 52,00
Margarine . . . . .	"	20,00— 30,00	24,00— 32,00	24,00— 35,00	31,00— 40,00	29,90— 42,00
<b>V. Fleisch, Wurstwaren.</b>						
Rindfleisch <sup>1)</sup> . . . . .	1 Pfd.	12,00— 18,00 (16,00)	14,00— 25,00 (20,00)	18,00— 35,00 (28,00)	25,00— 48,00 (40,00)	25,00— 50,00 (40,00)
Kalb(fleisch <sup>1)</sup> . . . . .	"	13,00— 18,00 (16,00)	16,00— 24,00 (20,00)	19,00— 32,00 (26,00)	26,00— 42,00 (35,00)	28,00— 48,00 (35,00)
Lamm- und Schaff(fleisch <sup>1)</sup> . . . . .	"	11,00— 16,00 (14,00)	14,00— 22,00 (20,00)	18,00— 30,00 (25,00)	22,00— 36,00 (32,00)	22,00— 42,00 (32,00)
Schweinefleisch, frisch <sup>1)</sup> . . . . .	"	20,00— 24,00 (23,00)	22,00— 28,00 (26,00)	24,00— 33,00 (30,00)	30,00— 45,00 (42,00)	35,00— 50,00 (42,00)
Stadtwurst . . . . .	"	15,00— 30,00	20,00— 35,00	25,00— 30,00	30,00— 40,00	30,00— 50,00
Franfurter Leberwurst . . . . .	"	15,00— 30,00	20,00— 30,00	25,00— 35,00	30,00— 50,00	30,00— 55,00
Pressack, weiß und rot . . . . .	"	15,00— 30,00	20,00— 30,00	22,00— 35,00	28,00— 50,00	25,00— 50,00

<sup>1)</sup> Die in Klammern beigegebenen Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

## mittel und Gebrauchsgegenstände. 1922.

[Noch: 134]

Markt im							Jahres- durch- schnitt
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
0,90 3,75 7,50 10,50—13,50	1,10—1,30 4,20 8,40 14,00—21,00	1,30—2,00 4,20—8,00 8,40—16,00 15,00—40,00	2,00—4,00 8,00—10,50 16,00—21,00 45,00—65,00	4,00—8,00 10,50—24,50 21,00—49,00 45,00—120,00	8,00—15,00 24,50—30,00 49,00—60,00 120,00—262,00	15,00—20,00 30,00—77,50 60,00—155,00 230,00—320,00	4,56 13,53 27,06 58,68
10,75—14,00 9,00—13,00 15,00—18,00 7,50—10,00 8,40—15,00 9,50—12,30 10,00—11,50 9,00—14,00	13,20—20,00 10,00—17,00 12,50—22,00 9,50—12,00 10,00—22,00 10,00—18,00 12,00—17,50 12,00—21,00	— 13,00—25,00 12,00—20,00 9,50—24,00 16,00—48,00 17,50—26,00 17,50 17,00—42,00	— 25,00—50,00 65,00—100,00 44,00—60,00 35,00—80,00 36,00—60,00 50,00 40,00—85,00	— 50,00—120,00 65,00—130,00 65,00—100,00 60,00—168,00 60,00—120,00 — 55,00—180,00	— 85,00—335,00 120,00—315,00 85,00—250,00 90,00—350,00 160,00—320,00 160,00 105,00—400,00	— 200,00—450,00 260,00—500,00 220,00—300,00 250,00—420,00 260,00—320,00 240,00—290,00 200,00—600,00	10,60 61,38 73,56 52,92 66,88 62,89 46,00 74,51
10,50—13,00 10,60—14,70 10,40—16,00 90,00—165,00 7,50—14,00 7,00—8,00 34,00—50,00 110,00—190,00	11,00—29,00 11,00—32,00 11,00—28,00 110,00—188,00 8,00—17,00 7,50—16,40 38,00—60,00 120,00—205,00	20,00—60,00 20,50—60,00 20,00—60,00 140,00—300,00 16,00—40,00 12,00—27,40 45,00—190,00 200,00—400,00	23,00—100,00 24,00—100,00 24,00—100,00 300,00—635,00 35,00—77,00 25,00—45,00 120,00—275,00 450,00—810,00	23,00—150,00 24,00—150,00 24,00—150,00 500,00—1200,00 58,00—130,00 100,00 200,00—480,00 650,00—1600,00	48,00—110,00 48,00—115,00 48,00—115,00 850,00—3200,00 80,00—388,00 90,00—210,00 300,00—1600,00 700,00—4000,00	228,50—255,00 240,00—258,00 220,00—233,00 1950,00—4000,00 145,00—420,00 240,00—260,00 600,00—2800,00 2500,00—6000,00	48,69 49,78 47,88 602,38 63,41 44,66 298,45 791,45
4,00—5,20 8,40 62,00—80,00 43,50—70,00 32,00—50,00 42,00—70,00 34,90—52,00	5,00—6,80 10,00 70,00—120,00 49,70—90,00 40,00—70,00 55,00—85,00 40,00—70,00	6,50—8,00 14,00 100,00—260,00 80,00—150,00 65,00—120,00 95,00—200,00 60,00—180,00	8,50—14,00 24,00 180,00—370,00 130,00—275,00 90,00—200,00 180,00—380,00 150,00—280,00	16,00—30,00 48,00 348,00—600,00 220,00—450,00 130,00—300,00 260,00—650,00 200,00—690,00	32,00—55,00 68,00—120,00 600,00—1600,00 350,00—800,00 200,00—530,00 700,00—1400,00 400,00—1100,00	55,00—78,00 200,00 1400,00—2100,00 500,00—1200,00 480,00—1020,00 1300,00—1600,00 950,00—1400,00	15,01 40,12 348,08 195,86 147,22 308,67 246,45
35,00—58,00 (50,00) 34,00—55,00 (45,00) 28,00—50,00 (40,00) 45,00—75,00 (60,00) 40,00—60,00 50,00—70,00 45,00—65,00	40,00—66,00 (60,00) 45,00—65,00 (60,00) 40,00—70,00 (60,00) 70,00—100,00 (90,00) 65,00—90,00 65,00—120,00 65,00—90,00	45,00—85,00 (70,00) 50,00—95,00 (75,00) 40,00—78,00 (70,00) 88,00—140,00 (110,00) 75,00—100,00 85,00—125,00 75,00—120,00	70,00—150,00 (120,00) 75,00—150,00 (120,00) 70,00—145,00 (120,00) 110,00—250,00 (200,00) 110,00—175,00 125,00—250,00 110,00—220,00	100,00—220,00 (180,00) 100,00—220,00 (180,00) 100,00—200,00 (160,00) 200,00—400,00 (320,00) 150,00—350,00 200,00—500,00 200,00—350,00	150,00—320,00 (250,00) 180,00—400,00 (350,00) 150,00—320,00 (300,00) 300,00—620,00 (550,00) 250,00—570,00 340,00—750,00 300,00—570,00	180,00—550,00 (450,00) 240,00—700,00 (500,00) 200,00—580,00 (500,00) 450,00—950,00 (800,00) 500,00—800,00 550,00—850,00 500,00—950,00	97,45 . 111,46 . 96,00 . 171,21 . 151,67 182,53 162,32

Vortrag	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
<b>VI. Gewürze, Essig, Öl.</b>						
Kochsalz . . . . .	1 Pfd.	0,50 — 0,80	0,60 — 0,90	0,70 — 1,00	0,80 — 1,25	1,00 — 1,40
Kümmel . . . . .	"	6,00 — 24,00	6,00 — 20,00	10,00 — 32,00	15,00 — 33,00	15,00 — 35,00
Majoran I. Qualität . . . . .	"	24,50 — 35,00	24,50 — 35,00	24,50 — 35,00	28,00 — 38,00	24,50 — 38,00
Pfeffer, schwarz, gestoßen . . . . .	"	20,00 — 42,00	25,00 — 42,00	29,00 — 50,00	40,00 — 50,00	38,00 — 52,00
Zichorie . . . . .	"	3,80 — 12,40	12,00 — 12,40	12,00 — 15,00	12,00 — 15,40	12,00 — 16,00
Essig, gewöhnlicher . . . . .	1 Liter	0,80 — 2,00	0,80 — 2,00	0,80 — 3,40	1,00 — 4,00	1,20 — 3,50
Essig, doppelter . . . . .	"	2,00 — 3,20	2,00 — 3,60	2,00 — 4,60	3,00 — 7,00	3,00 — 5,80
Weinessig . . . . .	"	3,50 — 6,50	3,50 — 5,50	4,50 — 7,00	4,75 — 8,00	5,00 — 7,00
Salatöl . . . . .	"	35,00 — 42,50	42,50 — 45,00	42,50 — 70,00	60,00 — 65,00	65,00 — 80,00
<b>VII. Geflügel, Wild.</b>						
Gänse, lebend . . . . .	1 Stck.	60,00 — 150,00	60,00 — 150,00	80,00 — 130,00	—	100,00 — 150,00
Gänse, lebend od. geschlacht. . . . .	1 Pfd.	10,00 — 18,00	17,00 — 18,00	16,00 — 18,00	—	—
Gänse, bratfertig hergerichtet . . . . .	"	15,00 — 18,00	18,00 — 20,00	—	—	—
Enten, lebend . . . . .	1 Stck.	40,00 — 80,00	40,00 — 80,00	40,00 — 100,00	100,00 — 130,00	100,00 — 120,00
Enten, lebend od. geschlacht. . . . .	1 Pfd.	15,00 — 18,00	—	18,00 — 20,00	—	—
Enten, bratfertig hergerichtet . . . . .	"	18,00	20,00	18,00 — 20,00	—	—
Hühner, alte . . . . .	1 Stck.	15,00 — 80,00	20,00 — 70,00	25,00 — 80,00	30,00 — 100,00	50,00 — 150,00
Hühner, junge . . . . .	"	20,00 — 25,00	20,00 — 30,00	30,00 — 80,00	—	60,00 — 80,00
Tauben, junge . . . . .	"	6,50 — 8,50	6,00 — 10,00	8,00 — 17,00	10,00 — 27,00	9,00 — 22,00
Tauben, alte . . . . .	"	5,00 — 8,00	7,00 — 10,00	7,00 — 12,00	10,00 — 18,00	8,00 — 20,00
Rehschlegel . . . . .	1 Pfd.	13,00 — 18,00	—	—	—	—
Rehragout . . . . .	"	8,00 — 9,00	—	—	—	—
Fasenschlegel . . . . .	"	12,00 — 15,00	—	—	—	—
Fasensragout . . . . .	"	8,00 — 10,00	—	—	—	—
Rebhühner, junge . . . . .	1 Stck.	—	—	—	—	—
Rebhühner, alte . . . . .	"	—	—	—	—	—
<b>VIII. Fische, Fischmarinaden.</b>						
Karpfen . . . . .	1 Pfd.	13,00 — 15,00	10,00 — 18,00	17,00 — 20,00	18,00 — 25,00	20,00 — 25,00
Hechte . . . . .	"	12,00	—	15,00 — 18,00	20,00 — 23,00	20,00 — 25,00
Schleien . . . . .	"	12,00	—	18,00	—	15,00
Stöckfisch . . . . .	"	5,00 — 6,50	5,00 — 6,00	5,00 — 8,00	6,00 — 8,00	—
Schellfisch . . . . .	"	10,00	8,00 — 11,00	9,00	8,00 — 15,00	10,00 — 15,00
Bismarckheringe . . . . .	1 Stck.	1,80 — 2,50	2,00 — 2,50	2,50 — 4,00	2,50 — 4,50	3,00 — 5,00
Rollmops . . . . .	"	1,80 — 2,50	2,00 — 2,80	2,00 — 3,00	3,00 — 4,50	4,00 — 5,00
Salzheringe . . . . .	"	0,80 — 2,00	1,00 — 3,50	1,15 — 3,00	1,30 — 4,00	2,00 — 5,00
Geräucherte Heringe . . . . .	"	1,80 — 3,00	3,00	2,50 — 4,00	3,00 — 5,00	6,00
Geräucherter Schellfisch . . . . .	1 Pfd.	8,00 — 12,00	10,00 — 12,00	10,00 — 12,00	12,50 — 18,00	15,00 — 20,00
<b>IX. Kartoffeln, Gemüse, Obst.</b>						
Kartoffeln . . . . .	1 Pfd.	1,60 — 1,80	1,90 — 2,00	1,50 — 2,00	2,50 — 2,70	2,60
Blaufraut . . . . .	"	2,00 — 3,00	2,20 — 6,00	3,00 — 6,00	5,00 — 7,00	—
Weißkraut . . . . .	"	1,00 — 2,50	2,00 — 4,20	2,50 — 4,50	4,00 — 6,00	—
Sauerkraut . . . . .	"	1,70 — 2,50	2,00 — 3,20	3,00 — 3,50	3,00 — 4,00	—
Wirjing . . . . .	"	1,30 — 2,00	1,50 — 4,00	2,00 — 4,50	5,00 — 6,00	—
Gelbe Rüben . . . . .	"	1,00 — 2,50	1,50 — 4,00	1,50 — 5,00	2,50 — 6,00	5,00 — 6,00
Spinat . . . . .	"	3,00 — 3,80	2,50 — 7,00	3,00 — 6,00	3,00 — 7,50	1,00 — 7,50



mittel und Gebrauchsgegenstände. 1922.

[Nro: 134]

Markt im							Jahres- durch- schnitt
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
1,00— 1,80	1,25— 1,80	1,60— 2,20	2,20— 4,00	4,50— 10,00	10,00— 25,00	14,00— 50,00	5,76
20,00— 50,00	30,00— 70,00	33,00— 110,00	90,00— 200,00	260,00— 450,00	500,00— 1950,00	700,00— 3000,00	319,33
24,50— 38,00	32,00— 52,00	33,00— 52,00	33,00— 52,00	32,00— 300,00	195,00— 350,00	220,00— 385,00	90,23
40,00— 56,00	50,00— 85,00	60,00— 185,00	160,00— 300,00	200,00— 650,00	600,00— 1400,00	1200,00— 2000,00	307,25
19,00— 26,00	19,00— 26,00	26,00— 66,00	36,00— 104,00	80,00— 158,00	106,00— 300,00	153,00— 580,00	75,22
2,50— 6,00	2,00— 6,00	2,00— 7,00	2,00— 15,00	10,00— 68,00	25,00— 90,00	30,00— 190,00	19,79
4,00— 8,00	6,00— 8,00	6,00— 9,00	4,00— 18,00	20,00— 100,00	50,00— 100,00	50,00— 290,00	29,55
6,00— 11,00	9,00— 12,00	6,00— 20,00	9,00— 22,00	30,00— 90,00	70,00— 160,00	70,00— 300,00	36,26
72,00— 90,00	85,00— 110,00	130,00— 195,00	300,00— 520,00	1350,00— 1400,00	—	—	242,48
120,00— 200,00	140,00— 240,00	200,00— 290,00	350,00— 700,00	700,00— 1200,00	1200,00— 3000,00	2500,00— 4200,00	723,64
30,00— 50,00	40,00— 60,00	55,00— 70,00	90,00— 140,00	125,00— 250,00	200,00— 430,00	250,00— 800,00	134,35
45,00— 60,00	40,00— 60,00	60,00— 70,00	—	—	350,00— 450,00	—	100,50
90,00— 130,00	100,00— 140,00	—	200,00— 400,00	350,00— 600,00	600,00— 1200,00	2000,00— 2500,00	415,46
40,00— 60,00	45,00— 50,00	55,00— 70,00	70,00— 120,00	100,00— 200,00	200,00— 350,00	350,00— 500,00	126,72
45,00— 60,00	50,00	60,00— 80,00	—	160,00	320,00— 350,00	500,00— 600,00	164,36
70,00— 150,00	60,00— 150,00	70,00— 200,00	150,00— 250,00	150,00— 400,00	200,00— 600,00	1200,00— 1500,00	240,42
70,00— 120,00	30,00— 100,00	45,00— 80,00	50,00— 250,00	150,00— 300,00	150,00— 350,00	500,00— 1000,00	160,91
10,00— 25,00	15,00— 28,00	20,00— 35,00	25,00— 50,00	50,00— 80,00	100,00— 150,00	200,00— 250,00	48,42
10,00— 20,00	18,00— 25,00	20,00— 50,00	35,00— 60,00	50,00— 100,00	100,00— 150,00	130,00— 250,00	46,79
42,00— 60,00	45,00— 75,00	60,00— 90,00	85,00— 150,00	150,00— 250,00	250,00— 350,00	350,00— 650,00	164,87
10,00— 30,00	25,00— 45,00	35,00— 55,00	60,00— 100,00	80,00— 160,00	150,00— 250,00	200,00— 450,00	104,19
—	—	—	—	120,00— 250,00	200,00— 350,00	350,00— 650,00	243,88
—	—	—	—	100,00— 180,00	200,00— 280,00	280,00— 500,00	194,75
—	—	60,00— 80,00	60,00— 140,00	80,00— 180,00	80,00— 250,00	—	116,25
—	—	55,00— 70,00	55,00— 140,00	80,00— 180,00	—	—	96,67
—	—	—	90,00— 100,00	90,00— 150,00	170,00— 220,00	240,00— 450,00	93,94
22,00— 25,00	—	—	—	100,00— 140,00	160,00— 190,00	220,00— 400,00	92,67
—	—	—	—	—	170,00— 180,00	—	79,00
—	—	—	—	—	—	130,00— 250,00	42,85
11,00— 15,00	12,00— 18,00	20,00— 35,00	40,00— 70,00	60,00— 150,00	150,00— 200,00	200,00— 340,00	63,95
4,00— 6,00	5,00— 8,00	6,00— 10,00	10,00— 20,00	12,00— 30,00	20,00— 80,00	60,00— 110,00	17,14
3,50— 6,00	4,00— 8,00	8,00— 12,00	10,00— 20,00	20,00— 30,00	20,00— 80,00	70,00— 110,00	18,00
2,50— 6,00	3,00— 5,00	4,00— 12,00	7,00— 20,00	10,00— 32,00	20,00— 70,00	50,00— 130,00	16,47
6,50— 7,00	5,50	9,00— 15,00	30,00	55,00	90,00	150,00	23,31
18,00— 20,00	20,00— 24,00	25,00— 40,00	50,00— 70,00	80,00— 120,00	150,00— 300,00	380,00— 500,00	80,27
2,40— 2,60	2,50— 13,00	4,00— 5,50	4,00— 5,00	4,20— 5,20	5,50— 6,50	7,00— 12,00	4,24
—	—	4,00— 7,00	4,00— 8,00	5,00— 17,00	15,00— 25,00	25,00— 45,00	10,51
—	3,50— 9,00	2,50— 5,00	2,00— 4,00	3,00— 6,00	8,00— 15,00	12,00— 20,00	5,84
—	—	7,00— 8,00	7,00— 8,00	7,00— 10,00	10,00— 25,00	20,00— 40,00	9,16
—	2,50— 3,00	2,00— 3,00	1,50— 4,00	2,50— 5,00	5,00— 15,00	15,00— 35,00	5,89
2,00— 4,20	—	2,00— 2,50	2,00— 3,00	2,50— 5,00	5,00— 7,00	6,00— 10,00	3,67
0,80— 1,50	2,00— 4,00	3,00— 5,00	4,00— 6,00	3,00— 15,00	10,00— 30,00	20,00— 120,00	11,07

Vortrag	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Blumentohl	1 Stk.	0,50— 7,00	0,50—16,00	6,00—19,00	8,00—20,00	8,00—30,00
Kopfsalat	"	—	—	—	5,00—10,00	3,00— 7,00
Sellerie	"	0,50— 5,00	0,50— 5,00	0,50— 4,00	—	3,00— 5,00
Zwiebeln	1 Pf.	1,40— 2,00	1,80— 2,50	1,80— 3,00	3,00— 6,00	10,00—16,00
Apfel	"	1,50— 6,00	2,50— 5,00	3,00—10,00	3,00—12,00	8,00—20,00
Birnen	"	2,60— 5,00	4,00— 6,00	4,00— 6,00	—	—
Kirschen	"	—	—	—	—	—
Zwetschgen	"	—	—	—	—	—
Orangen	1 Stk.	1,50— 4,00	2,00— 4,00	2,00— 6,00	3,00—10,50	1,80—10,00
Zitronen	"	1,00— 1,80	1,00— 1,50	1,20— 1,80	1,00— 2,20	1,50— 3,00
<b>X. Kohlen, Holz.</b>						
(Lieferung frei ins Haus.)						
Steinkohlen, sächsisch, Stücke	1 Ztr.	48,80—50,10	51,30—57,10	77,00—79,40	79,10—118,00	119,70—120,80
Steinkohlen, sächs. Würfel	"	48,45—50,05	51,15—58,30	76,25—77,00	77,00—112,80	112,80—115,75
Steinkohlen, Ruhrer Ruß-	"	47,50	49,20	72,00	86,45—102,50	104,00—106,30
Deutscher Anthrazit, Würfel,	"	54,30—54,80	56,00—65,25	82,10	82,10—117,70	117,30—121,10
Ruß II	"	33,25—33,75	35,55—41,00	51,40	59,70— 72,50	72,50— 75,50
Briftett, deutsch, Braunkohl.	"	27,00—36,50	36,50—38,20	39,70—57,80	66,00— 73,00	81,60—110,00
Holz: Buchenholz gespalten	"	27,00—36,50	36,50—45,70	41,00—57,80	41,00—101,60	78,90—110,00
Föhrenholz gespalten	"	2,60— 3,05	2,85— 3,30	4,00— 6,00	5,70	6,00— 10,50
Bündelholz	1 Bund					
<b>XI. Sonstige Leuchtstoffe, Reinigungsmaterial.</b>						
Petroleum	1 Liter	8,75— 9,00	9,00—10,00	9,00—10,80	10,00—13,00	11,00—13,00
Brennspiritus	"	8,00—10,00	10,00—16,50	13,50	13,50	13,50
Bündelholz	1 Pf.	3,30— 4,30	3,50— 5,00	4,00— 6,00	4,50— 6,20	4,80— 7,00
Kerzen	1 kg	24,00—31,20	24,00—32,00	23,00—24,00	18,00—32,10	28,00—46,50
Koch- und Leuchtgas	1 cbm	2,25	2,25	2,25	3,50	4,20
Elektrisches Licht	1 kwst	4,10	4,55	4,85	6,30	7,15
Kernseife, gelb	1 Pf.	12,00—20,00	14,00—20,00	14,00—17,00	15,00—18,00	15,60—18,00
Kristallnoda	"	1,05— 1,75	1,25— 1,75	1,50— 2,00	1,80— 2,80	2,00— 3,15
Bleichsoda	"	1,60— 2,60	1,60— 4,00	1,60— 4,00	1,60— 4,00	3,00— 6,00
<b>XII. Schuhwaren.</b>						
Herrenschuhe, Vorkalf	1 Paar	300,00—515,00	300,00—525,00	325,00—575,00	400,00—745,00	450,00—800,00
Herrenschuhe, Rindleder	"	200,00—395,00	200,00—400,00	250,00—450,00	300,00—610,00	350,00—630,00
Damenschuhe, Vorkalf	"	275,00—475,00	275,00—500,00	300,00—575,00	350,00—705,00	450,00—719,00
Damenschuhe, Rindleder	"	180,00—375,00	200,00—375,00	200,00—420,00	300,00—565,00	325,00—580,00
Kinderschuhe, Vorkalf	"	100,00—280,00	120,00—320,00	110,00—375,00	150,00—450,00	160,00—450,00
Kinderschuhe, Rindleder	"	90,00—220,00	100,00—280,00	110,00—250,00	120,00—350,00	125,00—350,00
Sohlen und Flecken von	"					
Herrenschuhen	"	70,00—100,00	70,00—110,00	85,00—120,00	120,00—170,00	125,00—175,00
Damenschuhen	"	50,00— 80,00	56,00— 90,00	65,00— 95,00	100,00—140,00	100,00—145,00
Knaben u. Mädchenschuhen	"	40,00— 57,00	40,00— 65,00	40,00— 70,00	50,00— 90,00	60,00—100,00
Kinderschuh	"	30,00— 45,00	30,00— 50,00	30,00— 55,00	40,00— 70,00	45,00— 80,00
<b>XIII. Kleidung.</b>						
Herrenanzug, besser, Maß-	1 Stk.	1800,00—3500,00	1800,00—3500,00	2200,00—5000,00	2400,00—6300,00	2900,00—6300,00
arbeit	"					
Herrenanzug, besser, Kon-	"	1000,00—2800,00	1200,00—3000,00	1200,00—3500,00	1200,00—3500,00	1500,00—4000,00
fektion	"					
Herrenpaletot, besser, Maß-	"	1500,00—3000,00	1500,00—3200,00	1900,00—4500,00	1900,00—5650,00	2000,00—5650,00
arbeit	"					

Mark im							Jahres- durch- schnitt
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
5,00—25,00	4,00—25,00	1,00—20,00	2,00—35,00	1,00—40,00	5,00—30,00	10,00—250,00	23,70
0,20—2,50	0,20—2,00	0,50—2,00	0,50—2,00	0,30—1,50	1,50—2,50	—	2,54
—	0,60—2,00	1,00—5,00	1,00—14,00	1,00—20,00	5,00—30,00	10,00—70,00	9,15
6,00—15,00	4,00—10,00	4,00—8,00	8,00—12,00	10,00—20,00	20,00—25,00	25,00—30,00	10,18
15,00—22,00	2,00—15,00	1,00—22,00	1,50—12,00	2,00—15,00	5,00—30,00	9,00—50,00	10,64
—	3,00—20,00	3,00—22,00	2,00—15,00	2,00—16,00	5,00—30,00	10,00—50,00	11,96
7,00—14,00	4,00—14,00	15,00	—	—	—	—	10,22
—	—	8,00—18,00	3,00—12,00	4,00—12,00	10,00—12,00	—	9,88
4,50—10,00	6,00—12,00	6,00—15,00	9,00—15,00	—	—	80,00—180,00	19,12
2,50—5,00	1,50—5,00	2,00—6,00	4,00—15,00	10,00—30,00	—	40,00—80,00	9,86
128,50—128,95	172,60—174,50	217,00—218,20	468,10—508,20	—	—	2765,00—3040,00	431,12
122,25—125,00	166,90—169,80	211,30—211,90	467,50—501,30	652,65—769,90	1099,00—1661,00	2765,00—3145,00	535,24
114,60—115,90	154,60—157,80	199,15	432,60—464,00	—	—	—	157,61
130,70	178,20	213,80	534,00—565,90	687,95—817,70	1196,00—1813,00	3095,00—3390,00	668,05
77,85—84,00	112,90—114,90	136,40	290,30—325,00	418,95—533,60	777,00—1136,00	1815,00—2065,00	380,09
95,00—103,90	115,00—160,00	136,00—200,00	197,00—338,00	329,00—619,00	770,00—1136,00	1136,00—2800,00	366,30
95,00—103,90	100,00—153,00	136,00—180,00	187,00—328,00	329,00—619,00	770,00—1136,00	1136,00—2800,00	360,37
8,00—11,50	11,00—13,00	12,00—19,50	14,00—44,00	24,00—55,00	30,00—65,00	35,00—140,00	22,87
12,00—15,00	12,00—21,00	18,00—36,00	48,00—70,00	65,00—130,00	120,00—400,00	300,00—460,00	75,44
13,50—18,00	18,00—21,00	18,00—24,50	40,00—60,00	180,00	450,00	450,00—470,00	97,26
5,50—8,25	6,80—10,50	8,80—18,00	14,80—20,00	25,00—90,00	40,00—126,00	100,00—250,00	32,18
32,00—53,00	59,20—69,00	58,20—115,00	150,00—285,00	192,00—611,00	240,00—975,00	800,00—1100,00	209,26
5,00	5,60—6,60	8,50	15,20—19,00	30,00—50,00	50,00—100,00	100,00	25,27
8,00	8,30—9,45	11,45	27,50—36,00	48,00—67,00	130,00	165,00—180,00	44,80
15,00—21,00	24,00—32,00	28,00—56,00	80,00—162,50	150,00—350,00	280,00—800,00	420,00—700,00	136,75
2,80—3,70	3,00—4,50	4,00—7,00	8,00—15,00	15,00—20,00	28,00—85,00	45,00—70,00	13,75
4,00—6,00	4,00—12,50	6,00—10,00	8,00—18,00	18,00—30,00	30,00—60,00	55,00—140,00	17,98
575,00—900,00	650,00—1395,00	900,00—2500,00	2500,00—7000,00	4000,00—8000,00	12000,00—20000,00	15000,00—28000,00	4514,79
450,00—800,00	500,00—975,00	700,00—1800,00	2400,00—4500,00	3000,00—8000,00	9000,00—18000,00	12000,00—24900,00	3783,75
500,00—875,00	550,00—1050,00	750,00—2000,00	2100,00—4500,00	3000,00—7500,00	10000,00—20000,00	14000,00—28150,00	4149,56
375,00—750,00	450,00—850,00	650,00—1800,00	2500,00—4500,00	3000,00—7000,00	7800,00—16000,00	10000,00—24900,00	3503,06
200,00—650,00	275,00—700,00	325,00—1200,00	550,00—2500,00	900,00—4000,00	3000,00—9500,00	7000,00—12700,00	1917,29
190,00—400,00	225,00—495,00	275,00—900,00	450,00—2000,00	900,00—4000,00	2500,00—9000,00	6000,00—9500,00	1617,22
130,00—200,00	160,00—320,00	220,00—550,00	500,00—1000,00	900,00—1600,00	1425,00—3300,00	2950,00—4600,00	791,67
120,00—160,00	130,00—250,00	190,00—450,00	450,00—800,00	800,00—1400,00	1150,00—2500,00	2350,00—3300,00	623,79
70,00—120,00	80,00—240,00	130,00—393,00	350,00—700,00	500,00—1200,00	975,00—2270,00	1900,00—3200,00	560,83
50,00—95,00	60,00—200,00	90,00—320,00	250,00—586,00	350,00—990,00	860,00—1900,00	1200,00—2690,00	421,50
4000,00—7500,00	4500,00—8500,00	5000,00—17000,00	15000,00—30000,00	24000,00—56000,00	40000,00—150000,00	75000,00—170000,00	26 758,23
1500,00—4750,00	2000,00—5200,00	5000,00—12000,00	8000,00—20000,00	12000,00—30000,00	18000,00—75000,00	30000,00—85000,00	13 806,25
3500,00—7500,00	4000,00—8000,00	5000,00—15000,00	15000,00—35000,00	28000,00—56000,00	40000,00—140000,00	70000,00—170000,00	26 158,23

Vortrag	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Herrenpaletot, besserer, Konfektion	1 Stck.	350,00-2750,00	1200,00-3000,00	1500,00-3300,00	1500,00-4100,00	2000,00-4100,00
Herrenhose, bessere, Maßarbeit	"	650,00-1200,00	700,00-1400,00	750,00-1800,00	750,00-1875,00	750,00-3000,00
Herrenhose, bessere, Konfektion	"	285,00-750,00	325,00-1200,00	375,00-1200,00	500,00-1200,00	500,00-1500,00
Knabenanzug, Maßarbeit	"	1000,00-1400,00	1000,00-1500,00	1500,00-2200,00	1500,00-2600,00	2000,00-2600,00
Knabenanzug, Konfektion	"	475,00-700,00	550,00-700,00	650,00-1050,00	800,00-1350,00	900,00-1350,00
Knabenpaletot, Maßarbeit	"	900,00-1250,00	900,00-1400,00	1500,00-1800,00	1500,00-2250,00	1700,00-2250,00
Knabenpaletot, Konfektion	"	350,00-800,00	700,00-800,00	850,00-1200,00	750,00-1500,00	850,00-1500,00
XIV. Hüte, Schirme.						
Herrenschirm, gewöhnlicher, Baumwolle	1 Stck.	98,00-130,00	98,00-160,00	98,00-170,00	115,00-260,00	125,00-260,00
Herrenschirm, besserer, Halbleide	"	160,00-300,00	165,00-400,00	165,00-500,00	210,00-500,00	225,00-600,00
Herrenhut, gewöhnl., Tuchfilz	"	65,00-195,00	100,00-195,00	65,00-195,00	85,00-195,00	85,00-195,00
Herrenhut, besserer, Wollfilz	"	85,00-250,00	150,00-250,00	85,00-250,00	85,00-300,00	85,00-320,00
Herrenhut, besserer, Haarfilz	"	180,00-400,00	260,00-450,00	180,00-550,00	180,00-550,00	225,00-750,00
XV. Wäsche.						
Herrenhemd, weiß	1 Stck.	65,00-325,00	85,00-400,00	94,00-500,00	110,00-500,00	125,00-500,00
Herrenhemd, Halbwolle	"	45,00-250,00	45,00-200,00	54,00-250,00	54,00-250,00	59,00-280,00
Herrenhemd, Baumwolle	"	50,00-150,00	60,00-270,00	80,00-270,00	80,00-320,00	80,00-320,00
Damenhemd, weiß	"	34,00-120,00	45,00-150,00	55,00-180,00	70,00-200,00	70,00-200,00
Kinderhemd, weiß	"	24,00-80,00	29,00-80,00	35,00-80,00	40,00-80,00	40,00-90,00
Kinderhemd, Halbwolle	"	30,00-80,00	50,00-80,00	45,00-110,00	60,00-120,00	60,00-145,00
Kinderhemd, Baumwolle	"	30,00-80,00	30,00-95,00	45,00-110,00	45,00-110,00	45,00-125,00
Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	19,50-95,00	19,50-95,00	25,00-120,00	25,00-125,00	25,00-150,00
Herrensocken, Halbwolle	"	9,50-75,00	9,50-75,00	9,50-95,00	12,00-125,00	12,00-125,00
Herrensocken, Baumwolle	"	5,50-45,00	7,50-45,00	7,50-60,00	15,00-125,00	12,50-125,00
Damenstrümpfe, Ganzwolle	"	19,00-85,00	36,00-132,00	38,00-132,00	38,00-185,00	38,00-200,00
Damenstrümpfe, Halbwolle	"	15,00-69,00	15,00-69,00	15,00-69,00	15,00-110,00	15,00-110,00
Damenstrümpfe, Baumwolle	"	7,50-70,00	9,15-85,00	12,00-125,00	18,00-156,00	18,00-165,00
Herren-Stehtragen	1 Stck.	4,90-25,00	6,00-25,00	8,50-30,00	12,00-40,00	13,00-40,00
Herren-Vorhemd (Chemis.)	"	6,00-36,00	6,00-36,00	6,50-38,00	7,50-57,00	7,50-65,00
Manschetten	1 Paar	16,00-35,00	18,00-32,00	18,00-45,00	25,00-50,00	25,00-60,00
Taschentuch, weiß	1 Stck.	5,00-30,00	5,00-30,00	5,00-48,00	5,00-48,00	5,00-75,00
Handtuch	"	10,00-50,00	15,00-50,00	18,00-50,00	20,00-60,00	20,00-65,00
XVI. Wäschereinigung.						
Waschen und Bügeln:						
Herrenhemd mit Manschetten	1 Stck.	5,60	5,60	8,50	8,50	12,00
Herren-Umliege- und Stehtragen	"	2,20	2,20	3,00	3,00	4,50
Herren-Stehtragen	"	1,80	1,80	2,50	2,50	3,50
Manschetten	1 Paar	2,50	2,50	3,50	3,50	5,00
Vorhemd (Chemisett)	1 Stck.	2,40	2,40	3,50	3,50	5,00
Taschentuch	"	0,50	0,50	0,70	0,70	1,00
Herrensocken	1 Paar	1,50	1,50	2,00	2,00	3,00
XVII. Heu und Stroh						
Heu	1 dz.	270,00-380,00	296,00-400,00	360,00-460,00	400,00-540,00	460,00-700,00
Richtstroh	"	76,00-190,00	108,00-200,00	140,00-200,00	160,00-220,00	220,00-280,00
Maschinenstroh	"	95,00-160,00	104,00-180,00	120,00-180,00	170,00-220,00	160,00-260,00

mittel und Gebrauchsgegenstände. 1922.

[Nod: 134]

Markt im							Jahres- durch- schnitt
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
2200,00-5000,00	2500,00-5500,00	4500,00-11000,00	7500,00-26000,00	12500,00-45000,00	20000,00-52000,00	30000,00-60000,00	12833,22
1000,00-3000,00	1450,00-3500,00	1500,00-5000,00	5000,00-18000,00	9000,00-28000,00	10000,00-45000,00	25000,00-70000,00	9930,21
500,00-1800,00	800,00-2000,00	1200,00-4000,00	1800,00-12000,00	3000,00-24000,00	4800,00-28000,00	8000,00-28000,00	5322,29
2600,00-3000,00	3000,00-3500,00	3500,00-7000,00	10000,00-15000,00	14000,00-25000,00	25000,00-40000,00	40000,00-60000,00	11204,16
1100,00-1400,00	1400,00-1800,00	2000,00-3600,00	3000,00-5000,00	5000,00-9000,00	6000,00-13000,00	8500,00-20000,00	3721,88
2250,00-3000,00	3000,00-3500,00	3500,00-6000,00	9000,00-16000,00	16000,00-22000,00	22000,00-40000,00	40000,00-60000,00	10904,17
900,00-1500,00	1100,00-2050,00	2000,00-4000,00	3000,00-6000,00	5000,00-12000,00	7800,00-20000,00	10000,00-30000,00	4777,08
175,00-325,00	195,00-420,00	375,00-550,00	475,00-2400,00	950,00-2800,00	1950,00-4800,00	1950,00-8500,00	1140,79
250,00-700,00	350,00-650,00	650,00-1800,00	1200,00-4800,00	1650,00-5000,00	2750,00-9500,00	2750,00-15000,00	2094,79
105,00-275,00	125,00-295,00	125,00-690,00	275,00-850,00	425,00-1600,00	625,00-3000,00	625,00-4600,00	624,58
180,00-350,00	225,00-680,00	295,00-890,00	650,00-1350,00	650,00-2700,00	3300,00-5000,00	4000,00-6000,00	1172,08
325,00-800,00	450,00-1050,00	650,00-1650,00	650,00-2750,00	950,00-6500,00	4800,00-18000,00	4800,00-18000,00	2712,50
160,00-650,00	175,00-750,00	190,00-1200,00	500,00-3200,00	950,00-4800,00	1400,00-7600,00	2400,00-12000,00	1611,63
59,00-300,00	85,00-500,00	220,00-500,00	350,00-2600,00	950,00-4500,00	2000,00-12000,00	3000,00-15000,00	1814,63
80,00-320,00	100,00-400,00	150,00-700,00	480,00-2000,00	860,00-2500,00	1650,00-8000,00	2500,00-9500,00	1288,33
90,00-250,00	110,00-300,00	170,00-500,00	370,00-1850,00	600,00-2500,00	850,00-3000,00	1200,00-5200,00	754,75
50,00-100,00	70,00-125,00	70,00-176,00	75,00-550,00	120,00-500,00	290,00-930,00	450,00-1100,00	216,00
60,00-150,00	80,00-280,00	150,00-350,00	300,00-700,00	500,00-1800,00	1100,00-2600,00	1500,00-3500,00	577,08
60,00-150,00	60,00-200,00	110,00-350,00	200,00-600,00	400,00-1600,00	800,00-2500,00	1000,00-3000,00	489,88
25,00-150,00	60,00-200,00	80,00-250,00	150,00-850,00	350,00-1800,00	450,00-2800,00	650,00-3000,00	479,96
22,00-150,00	38,00-125,00	38,00-150,00	90,00-375,00	130,00-1250,00	160,00-1080,00	250,00-1200,00	233,56
19,50-125,00	25,00-125,00	25,50-150,00	50,00-780,00	90,00-750,00	140,00-2800,00	220,00-2800,00	356,17
50,00-200,00	100,00-270,00	130,00-350,00	350,00-1200,00	450,00-2500,00	980,00-5800,00	1500,00-5800,00	857,63
29,00-110,00	35,00-180,00	60,00-190,00	150,00-500,00	350,00-1200,00	800,00-2600,00	1200,00-4000,00	496,08
24,00-165,00	35,00-225,00	55,00-260,00	69,00-980,00	98,00-1200,00	480,00-5000,00	550,00-5000,00	611,84
13,00-50,00	22,00-55,00	30,00-89,00	60,00-175,00	120,00-375,00	125,00-500,00	125,00-850,00	116,39
7,50-95,00	10,00-95,00	10,00-95,00	60,00-195,00	70,00-450,00	160,00-650,00	160,00-800,00	130,13
25,00-75,00	28,00-85,00	30,00-125,00	75,00-350,00	160,00-350,00	270,00-760,00	400,00-1100,00	173,21
8,00-100,00	8,00-100,00	8,00-150,00	15,00-190,00	38,00-450,00	40,00-280,00	60,00-600,00	95,98
26,00-70,00	26,00-90,00	40,00-120,00	68,00-250,00	120,00-350,00	390,00-1000,00	450,00-1000,00	181,58
12,00	13,50-18,00	18,00	35,00-45,00	50,00	110,00-180,00	280,00	46,84
4,50	6,00	8,00	14,00	20,00	30,00-45,00	80,00	17,11
3,50	5,00	6,00	11,00	15,00	23,00-35,00	60,00	13,12
5,00	6,50	9,00	16,00	25,00	40,00-65,00	100,00	21,81
5,00	6,50	9,00	16,00	25,00	40,00-65,00	100,00	21,79
1,00	1,60-1,70	2,00	3,60	5,00	8,00-15,00	25,00	4,74
3,00	4,50	6,00	12,00	20,00	30,00-50,00	80,00	16,58
650,00-800,00	800,00-1200,00	1200,00-1800,00	1700,00-2000,00	2000,00-4000,00	3000,00-10000,00	10000,00-18000,00	2559,00
300,00-400,00	—	—	—	—	3800,00-7400,00	10000,00-17000,00	2543,37
220,00-340,00	300,00-530,00	350,00-700,00	600,00-1100,00	1200,00-2800,00	2400,00-7200,00	10000,00-17000,00	1932,88

Vortrag	Ein- heit	Spannungspreise				
		Januar M	Februar M	März M	April M	Mai M
<b>Jahr 1923.</b>						
<b>I. Brot und Mehl.</b>						
Weißbrot . . . . .	1 Stck.	20— 50	50— 100	75— 90	75— 80	80— 120
Schwarzbröt . . . . .	1 Pfd.	175— 400	400— 800	700— 750	700— 750	750— 1000
Schwarzbröt . . . . .	2 "	350— 800	800— 1600	1400— 1500	1400— 1500	1500— 2000
Weizenmehl . . . . .	1 "	250— 756	600— 2000	740— 1400	800— 1300	1000— 1200
<b>II. Hülsenfrüchte und Mühlenfabrikate.</b>						
Griß, inländischer . . . . .	1 Pfd.	270— 850	520— 1800	900— 1700	950— 1400	1000— 1800
Erbsen, gelb . . . . .	"	280— 850	550— 1800	900— 1800	800— 1600	950— 1800
Linjen . . . . .	"	300— 650	600— 1500	960— 1800	1000— 1800	1500— 2000
Bohnen (Kerne) . . . . .	"	260— 570	350— 1000	700— 1000	800— 1000	900— 1200
Reis . . . . .	"	300— 975	750— 2000	780— 2000	750— 1700	1100— 2500
Kochgerste . . . . .	"	320— 860	900— 1400	700— 1200	700— 1200	1200— 1400
Gerstengraupe (Kollgerste) . . . . .	"	240— 860	500— 1500	750— 1500	750— 1500	900— 1550
Haferslocken . . . . .	"	320— 768	450— 1600	750— 1600	900— 1400	900— 2120
<b>III. Zucker, Kaffee, Kakao, Tee.</b>						
Zucker, vom Hut . . . . .	1 Pfd.	350	640	1365	1080— 1250	—
Zucker, in Würfeln . . . . .	"	350— 460	475— 780	1100— 1375	1100— 1400	1300— 1400
Zucker, gemahlen . . . . .	"	228— 435	330— 700	1050— 1400	1050— 1260	1250— 1300
Bohnenkaffee, gebrannt . . . . .	"	2800— 9180	6000— 24000	10500— 20000	10500— 18000	10500— 30000
Malzkaffee . . . . .	"	200— 589	400— 1284	650— 1250	600— 1200	750— 1430
Gerstenkaffee . . . . .	"	300— 400	550— 680	600— 750	760	880
Kakao, rein . . . . .	"	800— 3000	1500— 9000	2300— 9000	3000— 8400	3000— 8400
Tee, schwarz . . . . .	"	3000— 10450	8000— 26400	12000— 22000	14000— 22000	15000— 28000
<b>IV. Eier, Milch, Butter, Käse, Fett.</b>						
Eier, frische . . . . .	1 Stck.	60— 100	110— 260	240— 290	240— 340	310— 500
Milch (Vollmilch) . . . . .	1 Liter	240	360— 520	520— 600	760— 820	920
Butter . . . . .	1 Pfd.	1600— 3000	3000— 7300	5500— 8000	7400— 10000	9000— 11000
Emmentaler Käse . . . . .	"	920— 2000	1800— 6000	4000— 6500	5000— 9000	6000— 9000
Limburger Käse . . . . .	"	800— 1500	1200— 3600	2400— 4500	3500— 4500	4000— 5000
Schweinefett . . . . .	"	1200— 3600	3300— 7800	3750— 5500	3800— 5500	4800— 9000
Margarine . . . . .	"	1000— 3200	2400— 5500	2800— 4500	2750— 4200	3100— 9000
Speck, gesalzen . . . . .	"	—	—	—	—	—
<b>V. Fleisch, Wurstwaren.</b>						
Rindfleisch <sup>1)</sup> . . . . .	1 Pfd.	500— 2000 (1200)	1500— 4000 (3000)	1900— 4000 (3500)	2500— 5000 (4000)	3500— 7500 (6000)
Kalbsteisch <sup>1)</sup> . . . . .	"	500— 1700 (1000)	1500— 3600 (3000)	2000— 3800 (3000)	2500— 4300 (3500)	3500— 6500 (5000)
Lamm- und Schaffleisch <sup>1)</sup> . . . . .	"	450— 1600 (900)	1800— 3800 (3000)	1800— 4000 (3000)	2000— 4000 (3000)	3500— 6000 (4500)
Schweinefleisch, frisch <sup>1)</sup> . . . . .	"	700— 2400 (1500)	1800— 4400 (4000)	2300— 4200 (3500)	3200— 4900 (4000)	4000— 7000 (6000)
Stadtwurst . . . . .	"	500— 2000	1500— 4000	2700— 4500	2800— 4000	5000— 8000
Frankfurter Leberwurst . . . . .	"	800— 2000	1900— 4500	3000— 4250	2500— 5000	4500— 8000
Pressack, weiß und rot . . . . .	"	600— 3000	1500— 4000	2500— 4000	2800— 4500	4000— 7500

<sup>1)</sup> Die in Klammern beigegebenen Zahlen bedeuten von Januar bis September den meistbezahlten Laden-

## mittel und Gebrauchsgegenstände. 1923.

[Noch: 135]

im Monat

Juni M	Juli Tausend M	August Tausend M	September Tausend M	Oktober Millionen M	November Milliarden M	Dezember Milliarden M
120— 300	0,3— 1,5	1,5— 30	30— 800	0,9— 450	0,47— 30	25— 30
1000— 2500	2,5— 12	12— 225	225— 6000	7,5— 4000	4,5— 262,5	180— 262,5
2000— 5000	5— 24	24— 450	450— 12000	15— 8000	9— 525	360— 525
1800— 4800	5— 40	35— 300	483— 16200	8,5— 5400	3,5— 550	170— 500
1500— 5500	5— 45	40— 400	500— 24900	10— 7200	5— 600	250— 700
1400— 5500	3— 50	30— 350	500— 20300	10— 8000	5— 500	250— 500
1500— 4000	10— 11	—	5000— 12000	12— 9000	5,5— 700	280— 700
1500— 2800	3,6— 30	30— 300	3250— 7500	10— 4000	4— 540	250— 540
2000— 6100	5— 50	35— 450	598— 33000	10— 7000	3,5— 500	220— 580
2200— 4600	10— 26	30— 400	1081— 27200	27— 6300	6,3— 480	280— 350
1200— 3400	2,7— 38	30— 320	250— 26600	16,8— 6000	4,5— 500	220— 520
1500— 3500	3,5— 40	24— 440	300— 20000	14— 8000	4,5— 800	250— 580
—	3,6	—	—	—	5,5— 550	—
1600— 1830	3,6— 4,2	4,2— 190	1860— 15200	15,2— 5585	11— 600	500— 600
1550— 1760	3— 4	4— 180	380— 14500	14,5— 5585	11— 700	400— 750
20000— 80000	45— 400	200— 4000	4000— 130000	140— 52000	50— 6600	2500— 6600
1000— 3600	2,8— 36	20— 480	340— 23000	10— 9000	5— 600	250— 600
1800— 2200	20	370— 480	12500— 14000	4000— 5220	4— 600	280— 350
5000— 25000	15— 140	100— 2200	2000— 240000	100— 40000	21— 5000	1300— 8000
25000— 89000	60— 600	300— 12000	6000— 320000	164,4— 85000	33,1— 12000	2500— 11500
480— 940	1,05— 4,2	5— 75	100— 4000	4— 1700	4— 300	200— 350
1100	2,4— 6	10,2— 190	400— 12000	12— 3300	3,1— 320	280— 320
10000— 26000	26— 90	120— 2800	2800— 80000	65— 32000	28— 3000	2200— 3500
8000— 20000	14— 100	80— 1500	800— 75000	60— 23000	23— 2500	1600— 3000
4500— 10000	9— 70	50— 1000	800— 60000	45— 15000	15— 1750	700— 1500
9000— 28000	20— 220	170— 1200	1200— 52800	40— 18000	17— 1600	880— 1500
6800— 24000	18— 200	140— 1200	1000— 42800	30— 16000	14— 1200	650— 1200
5500— 16000	18— 70	80— 1800	1000— 50000	30— 20000	20— 2000	600— 1800
(12000)	(40)	(1000)	(35000)	(3830)	(729)	(1000)
5000— 15000	15— 60	80— 1800	1000— 50000	30— 20000	15— 2000	700— 1800
(11000)	(40)	(1000)	(35000)	(3860)	(692)	(970)
6000— 14000	15— 60	80— 1800	1000— 40000	30— 16000	12— 1500	600— 1600
(10000)	(40)	(1000)	(35000)	(3620)	(675)	(880)
7000— 20000	20— 70	100— 2500	1000— 60000	30— 26000	25— 2500	800— 2200
(16000)	(60)	(1200)	(55000)	(4860)	(992)	(1470)
11000— 23000	20— 85	53— 1500	1500— 70000	70— 150000	20— 3000	900— 2000
11000— 25000	20— 80	53— 1750	1500— 80000	80— 200000	20— 3000	900— 2500
11000— 22000	22— 85	65— 1900	1700— 65000	65— 200000	27— 3000	1000— 2250

Fleischpreis und von Oktober bis Dezember den errechneten Durchschnittspreis.

Vortrag	Einheit	Spannungspreise				
		Januar /s	Februar /s	März /s	April /s	Mai /s
<b>VI. Gewürze, Essig, Öl.</b>						
Rochsalz	1 Pfd.	23,50—50	45—90	60—95	75—150	90—160
Kümmel	"	1200—3500	3500—15000	4000—14500	5700—14500	5700—16000
Majoran I. Qualität	"	380—864	485—1200	900—1500	1000—1500	950—1800
Pfeffer, schwarz, gestoßen	"	1600—3600	4000—5500	4000—5160	4200—6000	6000—8000
Zichorie	"	229—680	686—1190	800—1500	900—1500	800—1700
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	80—400	150—450	200—650	200—750	300—800
Essig, doppelter	"	200—500	300—500	300—500	400—1100	650—1100
Weineßig	"	200—450	400—600	400—600	600—1500	750—1800
Salatöl	"	2500—5200	5300—7900	6800—8000	7000—8000	7000—12000
<b>VII. Geflügel, Wild.</b>						
Gänse, lebend	1 Stck.	4000—7000	7000—15000	9000—18000	18000—26000	20000—30000
Gänse, lebend od. geschlacht.	1 Pfd.	700—1400	2200—2600	2000—3000	—	—
Gänse, bratfertig hergerichtet	"	700—850	2500—3000	—	—	—
Enten, lebend	1 Stck.	—	—	—	—	—
Enten, lebend od. geschlacht.	1 Pfd.	—	—	—	—	15000
Enten, bratfertig hergerichtet	"	—	—	—	—	—
Hühner, alte	1 Stck.	600—1700	4000—6000	—	7000—15000	12000—20000
Hühner, alte, lebend oder geschachtet	1 Pfd.	—	—	—	3000—3500	—
Hühner, alte, küchenfertig	1 Stck.	650—700	2000—2500	—	—	4300
Hühner, junge	1 Stck.	600—1700	—	—	—	—
Tauben, junge	"	—	1000—1200	1200—1600	1200—2200	1200—15000
Tauben, alte	"	250—600	400—1000	1000—1500	1000—2000	1500—10000
Rehischlegel	1 Pfd.	700—1200	—	—	—	—
Rehragout	"	400—850	—	—	—	—
Hasenschlegel	"	650—1200	—	—	—	—
Hasenragout	"	500—1000	—	—	—	—
Rebhühner, junge	1 Stck.	—	—	—	—	—
Rebhühner, alte	"	—	—	—	—	—
<b>VIII. Fische, Fischmarinaden.</b>						
Karpfen	1 Pfd.	—	2000	2000—2500	1500—2500	2500—3000
Hechte	"	600	—	2000—2500	2000—2200	—
Schleien	"	—	—	2500	—	1800—2000
Stöckfisch	"	350—500	1300	1200—1300	—	—
Schellfisch	"	350—650	1300—2000	800—2000	900—1300	1000—2400
Bismarckheringe	1 Stck.	100—180	180—450	150—550	300—500	400—600
Rollmöps	"	120—150	250—450	150—800	400—800	600—800
Salzheringe	"	70—200	130—500	130—500	250—500	250—700
Geräucherte Heringe	"	170—350	900	900	500—900	—
Geräucherter Schellfisch	1 Pfd.	600	—	—	1500	—
<b>IX. Kartoffeln, Gemüse, Obst.</b>						
Kartoffeln	1 Pfd.	10—20	20—45	45—58	40—50	50—70
Blaufraut	"	40—120	80—400	200—500	350—500	—
Weißkraut	"	25—80	50—220	200—300	250—500	400—500
Sauerkraut	"	40—60	60—120	120—150	120—150	140—200
Wirsing	"	30—80	50—350	200—400	350—500	450—600
Gelbe Rüben	"	10—20	30—100	70—100	80—90	70—200
Spinat	"	40—150	200—800	300—750	350—600	200—500



mittel und Gebrauchsgegenstände. 1923.

[Noch: 135

im Monat

Juni M	Juli Tausend M	August Tausend M	September Tausend M	Oktober Millionen M	November Milliarden M	Dezember Milliarden M
120—310	0,2—2	1—45	30—3500	1—900	0,9—100	60—100
22500—30000	—	1960	4140—104000	45000	45—2500	2500—3000
1500—2500	3—10	150—1000	1150—35000	9500—22500	22,5—1250	700—2000
15000—26400	40—120	1000—2300	2300—80000	15000—28800	28,8—2400	1600—2500
1800—3350	12—30	60—500	966—24300	24,3—8240	6,4—600	250—600
500—1000	2,35—3	20—150	161—7500	1800—2700	7—260	120—300
800—2200	2,36—6	85—280	322—8100	4000	4—250	200—450
1200—1970	5—12	90—200	322—20000	5000—7200	7,2—600	300—600
18000—44500	60—248	248—1800	3496—90400	217,360—23560	29—2000	2000
30000—65000	80—150	350—5500	6000—200000	220—65000	200—12000	5000—9000
—	35—45	70—800	1300—40000	50—15000	25—2000	800—1500
—	—	550	—	—	—	1000—1800
15000—30000	80—110	220—4500	3000—100000	—	—	—
—	35—70	150—500	—	—	—	—
—	35—70	—	—	—	—	—
10000—30000	30—100	300—3000	3000—60000	60—15000	50—4000	1000—3000
4000—15000	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	150—2000	3000—50000	50—20000	—	—
3000—5000	12—25	70—500	800—20000	15—15000	10—1000	300—800
3000—25000	—	150—500	700—10000	15—15000	20—700	300—600
6000—15000	20—50	100—1000	1400—40000	50—30000	40—2000	900—1800
4000—9000	10—40	50—600	900—25000	35—18000	25—1500	600—1200
—	—	—	—	50—28000	30—1600	900—1500
—	—	—	—	40—19000	25—1600	700—1500
—	—	500—700	700—30000	—	—	—
—	—	450—800	700—25000	—	—	—
—	35	—	—	500—60000	25—1200	900—1200
—	—	—	—	—	150—1200	700—1200
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	700—800
3000—10000	6—12	—	400—20000	20—11000	15—1250	300—1300
450—1800	2—11	7—200	220—10000	6—2500	5—300	150—300
600—1200	2—5	70—200	4400—10000	4,6—2500	2,5—250	150—200
500—1400	0,8—12	8—150	100—6000	3—2200	3—200	80—200
—	4	—	—	5,7—1700	—	150—200
—	—	450	18000	—	—	600—700
80—130	—	—	—	—	—	—
—	3—12	10—150	90—5000	6—1000	1,5—300	100—300
500	2,5—4	6—90	80—2500	3—500	0,9—30	35—80
180—300	—	100	120—3000	5—50	1,5—120	100—120
900—1250	1,5—3,5	5—100	80—5000	4—800	1,2—150	80—200
150—900	0,6—2	5—60	80—5000	3—600	1,2—120	80—200
400—1200	0,8—1,5	20—60	100—5500	4—1200	1,5—150	100—500

Vortrag	Einheit	Spannungspreise				
		Januar /s	Februar /s	März /s	April /s	Mai /s
Blumenkohl . . . . .	1 Stk.	—	—	500— 3000	1200— 2500	1000— 3000
Kopfsalat . . . . .	"	—	—	700— 800	300— 600	150— 600
Sellerie . . . . .	"	10— 80	10— 200	100— 150	100— 200	—
Zwiebeln . . . . .	1 Pfd.	35— 40	40— 100	70— 100	80— 100	140— 800
Apfel . . . . .	"	6— 100	40— 300	100— 500	150— 900	300— 1200
Birnen . . . . .	"	20— 70	60— 200	150— 200	600	—
Kirschen . . . . .	"	—	—	—	—	—
Zwetschgen . . . . .	"	—	—	—	—	—
Orangen . . . . .	1 Stk.	80— 300	200— 400	500	300— 650	350— 1200
Zitronen . . . . .	"	60— 100	100— 160	180	150	180— 300
<b>X. Kohlen, Holz.</b>						
(Lieferung frei ins Haus.)						
Steinkohlen, sächsisch Stücke	1 Ztr.	3540— 4524	7190— 11400	11720	10960— 10990	11250— 13410
Steinkohlen, sächs. Würfel	"	3145— 4520	5090— 11665	11350— 11720	10960— 10990	10960— 13410
Steinkohlen, Ruhrer Ruß-	"	2970— 4730	5030— 10090	8120— 10450	8120— 10450	10740
Deutscher Anthrazit, Würfel,	"	3390— 5430	5840— 14570	—	15111	—
Ruß II	"	—	—	—	14040	—
Braunkohlen, böhm. Bruch-	"	—	—	—	—	—
Ofsagger	"	—	—	—	—	—
Braunkohlen, böhm. Briquer	"	—	—	—	—	—
Glanzwürfel	"	—	—	—	—	—
Briketts, deutsch Braunkohl.	"	2025— 3120	4720— 8045	8015— 8400	7670	7930— 9110
Bayererbriketts	"	—	—	—	—	—
Holz: Buchenholz gespalten	"	2065— 3330	3530— 7540	7100— 9300	7600— 10700	10780— 11800
Föhrenholz gespalten	"	2065— 3330	3530— 7240	7000— 9300	7600— 9400	10780— 11800
Bündelholz	1 Bund	80— 320	170— 650	500— 1140	550— 1140	720— 920
<b>XI. Sonstige Leuchtstoffe, Reinigungsmaterial.</b>						
Petroleum . . . . .	1 Liter	350— 900	600— 1700	1250— 1600	1200— 1600	1200— 2300
Brennspiritus . . . . .	"	450— 850	2600	2600	2600	2600— 2620
Zündhölzer . . . . .	1 Paf.	120— 380	300— 840	450— 900	600— 840	600— 900
Kerzen . . . . .	"	1000— 2000	2400— 3600	2100— 4200	2800— 3850	4000
Koch- und Leuchtgas	1 cbm	160— 230	640— 670	670	580— 670	580— 670
Elektrisches Licht	1 kwst	240— 270	345— 370	700	680— 700	680— 970
Kernseife, gelb . . . . .	1 Pfd.	500— 1560	1900— 2500	1900— 2880	1900— 2640	2250— 3000
Kristallsoda . . . . .	"	70— 150	140— 360	200— 275	200— 255	250— 350
bleichsoda . . . . .	"	80— 320	160— 400	180— 480	200— 350	300— 400
<b>XII. Schuhwaren.</b>						
Herrenschuhe, Vorkalf . . . . .	1 Paar	17500— 40000	40000— 100000	44000— 95000	40000— 95000	50000— 177000
Herrenschuhe, Kindleder . . . . .	"	14000— 35000	30000— 80000	38000— 65000	38000— 65000	45000— 120000
Damenschuhe, Vorkalf . . . . .	"	14000— 38000	35000— 85000	40000— 70000	40000— 75000	50000— 125000
Damenschuhe, Kindleder . . . . .	"	12000— 26000	25000— 60000	25000— 50000	25000— 55000	40000— 110000
Kinderschuhe, Vorkalf . . . . .	"	8000— 24000	15000— 55000	20000— 52000	20000— 52000	25000— 65000
Kinderschuhe, Kindleder . . . . .	"	4000— 18000	12000— 40000	20000— 38000	20000— 38000	25000— 55000
Sohlen und Flecken von						
Herrenschuhen . . . . .	"	3900— 8000	10000— 20000	13000— 20000	13000— 18400	13000— 26000
Damenschuhen . . . . .	"	3000— 6000	7800— 17000	12000— 15300	11000— 15500	12000— 22000
Knaben- u. Mädchenschuhen	"	1600— 4450	7000— 15000	7000— 15000	7000— 14000	8000— 20000
Kinderschuh . . . . .	"	1500— 3750	3800— 12400	4000— 12000	4000— 11000	5000— 17000
<b>XIII. Kleidung.</b>						
Herrrenanz, bess. Maßarbeit	1 Stk.	95000— 250000	250000— 600000	250000— 550000	250000— 600000	300000— 900000
Herrrenanz, bess. Konfektion	"	40000— 125000	90000— 295000	85000— 260000	85000— 260000	100000— 450000
Herrrenpaletot, besser. Maß-	"	85000— 225000	135000— 600000	125000— 550000	125000— 600000	125000— 900000
arbeit	"					

mittel und Gebrauchsgegenstände. 1923.

[Noch: 135]

im Monat

Juni M	Juli Tausend M	August Tausend M	September Tausend M	Oktober Millionen M	November Milliarden M	Dezember Milliarden M
4000—12000	5—20	4—200	70—24000	1—2500	3—300	100—1000
100—400	0,1—1,5	1—15	8—1500	1—600	0,4—20	—
—	0,7—2	0,5—20	20—3000	3—1200	—	—
800—3500	2—4	5—50	80—2500	3—800	2—120	80—150
—	8	10—100	35—8000	6—3000	6—600	100—900
—	5—8	16—180	50—10000	4—2000	3—600	300—600
1500—3000	3—7	8—25	—	—	—	—
—	—	22—90	90—1500	2—1500	5—6	—
700—2000	—	—	5000	8	—	120—200
—	—	—	—	—	—	100—280
—	—	—	—	—	—	—
20800—31930	55,680—177,6	188,1—8857,5	9789—143500	168,162—57412,850	60,997—4530	3590—4000
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	4750
—	—	2654,7	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
13240—18200	37,4—110,5	122,9—4640	5416—99916	122,061—41436,850	43,848—3400	2840—3190 2350—2700
15630—16400	17,9—110	110—4020	40100—120000	135—28800	72,610—4000	3450
16050—16400	16,9—110	110—4020	40100—120000	135—28800	72,610—4000	3450
1300—1700	1,6—9	70—200	450—7000	25—2900	5—310	250—500
—	—	—	—	—	—	—
1600—5000	6—28,5	14—400	460—18000	18—5500	5,5—600	300—600
4000	8—12	216	9200—16200	15,960—10000	800—850	800
750—2000	1—10,5	3,5—200	175—10600	8—4500	4—400	300—400
7000—14400	16—22,8	500—840	3350—101700	70—18000	18—1440	950—1500
900—2000	2—4,5	71—340	700—7000	14—2500	2,5—200	200
1200—3000	3—10	85—400	950—10000	20—3800	3,8—300	300
5000—12000	15—50,4	400—925	2300—57800	30—12600	12—1100	560—950
450—720	0,8—4,8	50—600	230—5800	600—1980	1,5—150	100—150
600—1300	1,5—3,5	60—200	1288—32400	900—3200	1,8—400	180—360
—	—	—	—	—	—	—
80000—400000	425—2400	3600—44000	35000—900000	557—400000	1000—35000	15500—35000
65000—360000	364—1950	2925—35700	29500—600000	510—280000	1000—30000	12500—30000
70000—400000	420—2438	3657—48000	32000—900000	550—304800	1000—32000	14100—32000
60000—350000	320—1875	2812—35000	25000—600000	450—247600	1000—26000	12500—26000
40000—320000	220—1092	1962—26000	12000—700000	350—250000	800—20000	9000—20000
40000—300000	180—960	1440—18000	8000—350000	255—180000	700—18000	7000—18000
—	—	—	—	—	—	—
16000—73500	75—227	1200—6500	5500—162000	120—80000	190—8000	4900—8000
14000—54000	60—370	915—5700	4250—110000	70—70000	150—7000	3450—7000
10000—53000	85—172	800—3060	4000—90000	40—50000	100—4600	2600—4600
7000—44000	56—143	585—2592	3000—63000	40—40000	80—3900	1300—3700
—	—	—	—	—	—	—
800000—2500000	2000—9500	32000—150000	120000—5900000	5000—4000000	4200—200000	130000—180000
180000—750000	675—2600	7500—65000	55000—1500000	1600—1007500	3500—75000	28000—75000
—	—	—	—	—	—	—
400000—2500000	2000—9200	32000—143000	100000—5900000	5000—4000000	3800—200000	120000—185000

Vortrag	Einheit	Spannungspreise				
		Januar /	Februar /	März /	April /	Mai /
Herrenpaletot, besserer, Konfektion	1 Stck.	28000—95000	65000—200000	45000—140000	45000—135000	45000—380000
Herrenhose, bessere, Maßarbeit	"	35000—95000	60000—200000	60000—200000	60000—250000	68000—350000
Herrenhose, bessere, Konfektion	"	10000—35000	18000—75000	18000—65000	16000—65000	18000—125000
Knabenanzug, Maßarbeit	"	65000—75000	150000—160000	160000	150000	160000—290000
Knabenanzug, Konfektion	"	14000—35000	25000—78000	18000—78000	18000—78000	20000—120000
Knabenpaletot, Maßarbeit	"	65000—75000	150000—160000	160000	150000	160000—290000
Knabenpaletot, Konfektion	"	20000—36000	30000—75000	22000—75000	22000—75000	25000—110000
<b>XIV. Hüte, Schirme.</b>						
Herrenschirm, gewöhnlicher, Baumwolle	1 Stck.	4200—9500	9500—15000	9500—29000	9500—29000	18500—39000
Herrenschirm, besserer, Halbleide	"	6500—18000	16500—32000	16500—39000	16500—39000	33000—49000
Herrenhut, gewöhnl. Tuchfilz	"	2250—6000	3300—10000	3300—22000	5400—22000	12000—40000
Herrenhut, besserer, Wollfilz	"	6000—15000	7800—25000	7800—25000	7800—25000	13500—50000
Herrenhut, besserer, Haarfilz	"	12000—18000	18000—45000	18000—40000	18000—40000	24000—90000
<b>XV. Wäsche.</b>						
Herrenhemd, weiß	1 Stck.	3500—19000	9000—35000	10000—35000	10000—29000	15000—50000
Herrenhemd, Halbwohle	"	3300—10000	5800—25000	9800—25000	9800—25000	12000—45000
Herrenhemd, Baumwolle	"	1800—9000	4500—28000	5500—28000	8000—28000	12000—75000
Damenhemd, weiß	"	1900—6500	4500—25000	5400—25000	5400—18000	7600—30000
Kinderhemd, weiß	"	600—3500	950—5000	1150—5400	4500—9500	6000—20000
Kinderhemd, Halbwohle	"	1800—4000	2500—9000	3200—9000	4500—14000	6500—22000
Kinderhemd, Baumwolle	"	1500—3800	1800—12500	2300—12000	4000—14000	4500—18000
Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	950—4000	1650—8500	3000—8900	3000—8900	4200—20000
Herrensocken, Halbwohle	"	450—2500	980—4500	1900—4200	1500—4200	2000—9500
Herrensocken, Baumwolle	"	200—2000	500—5600	1150—5600	1200—7500	1500—8800
Damenstrümpfe, Ganzwohle	"	2000—7500	3000—16000	6500—16000	7500—16000	9000—28000
Damenstrümpfe, Halbwohle	"	1200—4900	2400—8000	1800—9000	3500—9000	5000—15000
Damenstrümpfe, Baumwolle	"	750—6000	900—13500	1300—18000	1200—14500	1200—28000
Herren-Stehfragen	1 Stck.	165—1500	850—2900	580—3000	1200—3000	1300—5500
Herren-Vorhemd (Chemis.)	"	300—2500	950—3000	650—3000	650—3000	650—3500
Manfchetten	1 Paar	750—1900	1500—3500	1500—5300	2000—5300	2600—5300
Taschentuch, weiß	1 Stck.	98—950	200—3500	200—3200	200—3200	350—5000
Handtuch	"	675—3200	950—5300	950—3150	1200—7200	1200—10000
<b>XVI. Wäschereinigung.</b>						
Waschen und Bügeln:						
Herrenhemd m. Manfchetten	1 Stck.	420	900—1100	1100	1100—1400	1500—1550
Herren-Umliege- und Ecktragen	"	120	250—300	300—400	400	440—550
Herren-Stehfragen	"	100	200—250	250—330	330	360—450
Manfchetten	1 Paar	160	350—450	450—600	600	660—850
Vorhemd (Chemisette)	1 Stck.	160	350—450	450—600	600	660—850
Taschentuch	"	40	70—80	80—100	100	110—150
Herrensocken	1 Paar	120	250—300	300—350	350	380—450
<b>XVII. Heu- und Stroh.</b>						
Heu	1 dz.	16000—48000	36000—67000	36000—64000	38000—56000	40000—60000
Nichtstroh	"	20000—34000	36000—42000	36000—40000	36000—38000	40000—60000
Maschinenstroh	"	16000—41200	28000—48000	30000—44000	30000—36000	36000—60000

mittel und Gebrauchsgegenstände. 1923.

[Noch: 135]

im Monat

Juni %	Juli Tausend %	August Tausend %	September Tausend %	Oktober Millionen %	November Milliarden %	Dezember Milliarden %
180000-650000	975-4000	8500-40000	60000-2775000	1800- 930000	3600-90000	45000-90000
400000-900000	950-3100	5000-60000	50000-1500000	2000-1500000	2100-65000	35000-60000
45000-350000	225- 940	2700-10000	20000-975000	464- 420000	1200-20000	10500-20000
400000-950000	1500-3000	12000-18000	80000-1200000	2350- 900000	900-90000	85000-90000
65000-250000	350- 950	2800-28000	30000-650000	464- 310000	1200-32000	14000-32000
400000-900000	1500-3000	12000-20000	80000-1300000	2350- 900000	900-90000	85000-90000
65000-250000	350-1400	4000-18000	35000-814000	435- 400000	1800-40000	16000-40000
45000-135000	98- 220	2000- 6500	150000-660000	288,8- 90000	201,7-10500	6500- 9000
75000-175000	225- 800	3000-10000	200000-990000	491 -150000	372,4-18000	12000-18000
27000- 49000	40- 600	1250- 5000	90000-250000	144,4- 86500	77,6- 8000	2500- 8000
30000-160000	48- 840	3200- 6000	144000-350000	346,6-147000	139,6-10500	4000-12000
90000-375000	50-1440	6500-12000	228000-600000	577,6-242000	248 -15000	8000-16500
22000-140000	85-1500	1000- 7500	5000-450000	350 -250000	264-12000	1800-12000
19000- 92000	112- 280	540- 4000	10000-238000	174 -200000	250- 9000	3000-10000
16000-120000	110- 960	750- 3800	6000-290000	150 - 98000	112- 4500	2650- 4500
11500- 60000	55- 300	324- 5000	7000-269500	226,2 - 71300	81 - 5000	1750- 5000
9500- 23000	25- 100	81- 2600	5000- 65100	107,880- 40300	56- 2000	900- 2900
15000- 50000	70- 260	300- 2200	8000-143000	145 - 60450	150- 4400	1000- 4500
12000- 40000	81- 245	360- 2400	10000-135000	145 - 58900	80- 4250	900- 5000
8000- 45000	40- 480	800- 3000	6000-200000	120 - 60000	78- 4000	1500- 5000
3000- 28000	15- 125	380- 2000	2500-180000	80 - 35000	60- 3000	650- 3000
3000- 25000	8- 180	480- 2000	1000-180000	52 - 35000	60- 2000	500- 2800
20000- 80000	75- 540	700- 5000	8000-250000	180 - 70000	93- 5000	2000- 6500
8000- 45000	38- 180	500- 3000	3600-120000	75,4 - 45725	47- 3500	1000- 3500
4500- 45000	20- 240	250- 3000	2000-180000	80 - 40000	31- 4000	800- 4000
3500- 14000	7- 84	130- 1300	700- 28000	24 - 11160	50- 850	400- 850
2500- 8000	10- 60	100- 930	700- 28000	15,66- 14725	25- 1200	300- 1100
2750- 12000	18- 168	180- 960	1600- 40000	46,4 - 14725	31- 1000	500- 1250
1000- 9000	4,8- 40	30- 360	200- 20000	25 - 10800	12- 450	200- 1000
3500- 58000	8- 80	100- 1200	2100- 78000	43,5 - 30000	70- 2350	500- 2350
3000- 3300	14 -20	450	4500-140000	5600-7000	18,6-600	600
750- 1100	3,5- 6	120	1200- 40000	1600-2000	4,7-150	150
600- 900	3 - 5	100	1000- 30000	1200-1500	3,7-120	120
1250- 1800	6 -11	220	2000- 60000	2400-3000	7,8-250	250
1250- 1800	6 -11	220	2000- 60000	2400-3000	7,8-250	250
200- 300	1 - 1,5	30	350- 10000	400- 500	1,6- 50	50
650- 900	3 - 5	100	1000- 30000	1200-1500	3,7-120	120
44000-100000	80-270	320-3400	2500-130000	400-600000	600-12000	8000-12000
54000- 70000	100-190	300-1800	—	—	—	6000-14000
52000- 90000	90-256	200-2400	2500-120000	360-272000	300- 9000	6000-10000

## Großhandelspreise für Kohlen.

Kohlenforten	1922	1923
	Mark für 1 Tonne <sup>1)</sup>	
Ia Ruhrnuß I und II	716,90—43 431,50	—
" " III	716,90—43 431,50	—
" " IV	696,90—42 275,50	—
" Ruhrförbertohle	599,80— 8 448,90 <sup>2)</sup>	—
" Sächf. Gaspechstück	742,40—46 157,00	52 773—42 330 000 000 000
" " gew. Gaspechwürfel I und II	728,40—46 400,40	52 485—41 330 000 000 000
" " " Gaspechknörpel I	727,20—46 484,00	52 485—40 860 000 000 000
" " " Gaspechknörpel II	699,00—46 484,00	52 485—40 860 000 000 000
" Gaskofz, grob	857,00—58 774,50	—
" Gaskofz, zerkleinert	1 041,00—58 774,50	—
" Ruhrbriffetts	757,10—11 246,90 <sup>2)</sup>	—
" Bruch-Dffegger-Großforten	1 158,50—35 000,00 <sup>2)</sup>	—
" " " Nuß I	1 158,50—35 000,00 <sup>2)</sup>	—
" " " Nuß II	1 158,50—35 000,00 <sup>2)</sup>	—
" " " Nuß III	1 132,50—30 000,00 <sup>2)</sup>	—
" Brüzer Großforten	767,45—32 000,00 <sup>2)</sup>	—
" Brüzer Nuß I	767,45—32 000,00 <sup>2)</sup>	—
" Falkenauer, grob	563,40—21 000,00 <sup>2)</sup>	—
" " Nuß I	563,40—12 500,00 <sup>2)</sup>	—
" Briffetts	448,70—27 630,00	35 515—28 530 000 000 000

<sup>1)</sup> Franko Nürnberg-Hauptbahnhof. <sup>2)</sup> Spannungspreise nur für die Monate Januar mit Oktober; für die Monate November und Dezember lagen Preisnotierungen nicht vor.

## Jährliche Mindestkosten zur Lebenshaltung.

Größe der Haus- haltung und Berichtszeit	Jährliche Mindestkosten <sup>1)</sup>				
	für Lebens- mittel <sup>2)</sup> ein- schließl. Bier	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtung	für Wäsche, Kleider, Schuhe, Steuern, Ver- sicherungen, Sonstiges	zusammen
<b>I. Alleinlebende Person</b>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1904	431	120	11	139	701
1914	504	244	15	263	1 026
1919	2 073	321	55	1 055	3 504
1920	3 673	579	142	2 981	7 375
1921	6 349	938	199	3 596	11 082
1922	72 572	4 319	3 250	46 686	126 827
1923 <sup>2)</sup>	95 244 299 MM	4 932 596 MM	3 572 858 MM	45 043 565 MM	148 793 318 MM
<b>II. Ehepaar ohne Kinder.</b>					
1904	484	190	45	146	865
1914	556	222	52	265	1 095
1919	1 551	280	150	1 578	3 559
1920	4 002	352	290	3 272	7 916
1921	6 763	366	502	3 707	11 338
1922	75 067	1 246	11 141	49 971	137 425
1923 <sup>2)</sup>	100 182 684 MM	3 743 248 MM	12 075 231 MM	47 003 450 MM	163 004 613 MM
<b>III. Ehepaar mit 1 Kind</b>					
1904	609	190	50	169	1 018
1914	698	222	57	293	1 270
1919	2 068	280	201	1 641	4 190
1920	5 108	352	432	3 534	9 426
1921	8 632	366	637	3 975	13 660
1922	96 765	1 247	11 649	56 103	165 764
1923 <sup>2)</sup>	127 002 337 MM	3 743 249 MM	12 686 121 MM	49 351 139 MM	192 782 846 MM

Noch: Jährliche Mindestkosten zur Lebenshaltung.

[Noch: 137]

Größe der Haushaltung und Berichtszeit	Jährliche Mindestkosten <sup>1)</sup>				
	für Lebensmittel <sup>2)</sup> einschließt. Bier	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtung	für Wäsche, Kleider, Schuhe, Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
<b>IV. Ehepaar mit 2 Kindern</b>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1904	741	201	55	175	1 172
1914	850	234	62	299	1 445
1919	2 548	318	252	1 704	4 822
1920	6 213	352	575	3 796	10 936
1921	10 782	366	795	4 255	16 198
1922	123 458	1 246	12 981	63 938	201 623
1923 <sup>3)</sup>	163 700 526 MM	3 743 248 MM	14 222 843 MM	51 392 336 MM	233 058 953 MM
<b>V. Ehepaar mit 3 Kindern</b>					
1904	865	270	58	179	1 372
1914	978	347	73	314	1 712
1919	3 186	412	303	1 767	5 668
1920	7 348	453	694	4 178	12 673
1921	12 699	489	972	4 510	18 670
1922	145 141	1 898	15 854	71 550	234 443
1923 <sup>3)</sup>	190 497 201 MM	5 864 806 MM	17 360 886 MM	53 495 860 MM	267 218 752 MM

<sup>1)</sup> Im Mindestbedarf sind nicht berücksichtigt die Ausgaben für Genussmittel und für alle über das Maß des unumgänglich Notwendigen hinausgehende Lebensmittel, also z. B. für Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao, Tabak, Zigarren usw.; ferner sind im Mindestbedarf nicht berücksichtigt die Ausgaben für Gesundheits- und Körperpflege, für Schulgeld und Lehrmittel, für geistige und gesellige Bedürfnisse, Verkehrsmittel, persönliche Bedienung, Geschenke, Erwerbs- und Erneuerungskosten. Alle diese zum Normalbedarf gehörigen Ausgaben können schätzungsweise durch einen prozentualen Zuschlag zu den Gesamtmindestkosten berechnet werden, der für Arbeiterverhältnisse betragen dürfte: für die Zeit vor dem Kriege (1904 und 1914) 20% bei alleinstehenden Personen, 25% bei verheirateten Personen; für die Zeit nach dem Kriege 25% bei alleinstehenden Personen und 30% bei verheirateten Personen. Der Normalbedarf für mittlere Beamtenverhältnisse kann dann allgemein durch Zuschlag von etwa 30% zum Normalbedarf für Arbeiter berechnet werden.

<sup>2)</sup> Der Auswahl der Lebensmittel und der Bestimmung ihrer Menge ist eine vom Reich ausgearbeitete Tabelle zu Grunde gelegt, welche die zur Erhaltung des Lebens erforderliche Kalorienzufuhr berücksichtigt. <sup>3)</sup> In Millionen Mark (MM)

### Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung einer alleinstehenden Person.

[138]

Monat	Jahr	Wertangabe in	Tägliche Mindestkosten <sup>1)</sup> für					zusammen
			Lebensmittel einschließt. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	
Januar.	1922	<i>M</i>	29,84	3,52	0,90	8,88	4,66	47,80
	1923	<i>M</i>	1 338	74	74	555	230	2 271
Februar.	1922	<i>M</i>	33,42	3,68	1,01	9,58	4,97	52,66
	1923	<i>M</i>	3 159	111	194	1 369	340	5 173
März.	1922	<i>M</i>	38,22	4,11	1,22	11,52	5,48	60,55
	1923	<i>M</i>	3 675	203	221	1 329	737	6 165
April.	1922	<i>M</i>	45,28	4,85	1,54	13,68	6,29	71,64
	1923	<i>M</i>	4 146	247	206	1 341	1 538	7 478
Mai.	1922	<i>M</i>	50,78	5,21	1,89	15,56	7,41	80,85
	1923	<i>M</i>	5 158	282	225	1 921	1 807	9 393
Juni.	1922	<i>M</i>	54,39	6,58	2,12	18,22	8,39	89,70
	1923	<i>M</i>	12 903	453	459	4 377	2 092	20 284
Juli.	1922	<i>M</i>	79,68	7,67	2,73	22,13	9,43	121,64
	1923	<i>M</i>	43 164	1 216	1 412	17 749	6 406	69 947
August.	1922	<i>M</i>	108,00	9,24	3,89	36,51	14,62	172,26
	1923	<i>M</i>	783 894	12 394	62 948	302 145	130 018	1 291 399
September.	1922	<i>M</i>	174,44	10,82	7,95	82,24	21,35	296,80
	1923	<i>M</i>	21 034 008	461 753	1 119 139	7 069 957	8 256 696	37 941 553
Oktober.	1922	<i>M</i>	263,98	15,07	11,76	130,01	35,47	456,29
	1923	Million. <i>M</i>	7 515	448	210	1 709	505	10 387
November.	1922	<i>M</i>	547,08	21,76	23,55	280,96	91,12	964,47
	1923	Million. <i>M</i>	1 151 262	24 411	40 724	232 874	207 328	1 656 599
Dezember.	1922	<i>M</i>	945,64	48,59	47,52	428,99	256,79	1 727,53
	1923	Million. <i>M</i>	1 950 736	135 044	75 632	535 547	489 240	3 186 199

<sup>1)</sup> über den Begriff „Mindestkosten“ siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 137.

139) **Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines kinderlosen Ehepaares.**

Monat	Jahr	Wert- an- gabe in	Tägliche Mindestkosten <sup>1)</sup> für					zusammen
			Lebens- mittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Be- leuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Ver- sicherungen, Sonstiges	
Januar	1922	M	30,82	1,07	3,01	9,39	4,28	48,57
	1923	M	1 373	20	251	582	248	2 474
Februar	1922	M	34,38	1,07	3,40	10,15	4,55	53,55
	1923	M	3 271	56	658	1 447	368	5 800
März	1922	M	39,23	1,07	4,16	12,23	5,08	61,77
	1923	M	3 825	71	750	1 418	835	6 899
April	1922	M	46,76	1,12	5,26	14,47	5,93	73,54
	1923	M	4 346	79	697	1 418	1 673	8 213
Mai	1922	M	52,34	1,12	6,48	16,35	7,14	83,43
	1923	M	5 358	98	761	2 014	1 945	10 176
Juni	1922	M	56,40	1,16	7,21	19,13	8,22	92,12
	1923	M	13 238	241	1 578	4 559	2 293	21 909
Juli	1922	M	82,16	1,21	9,40	23,30	9,32	125,39
	1923	M	44 588	508	4 887	18 891	6 935	75 809
August	1922	M	111,47	1,32	14,23	38,58	14,03	179,63
	1923	M	812 284	2 928	220 013	323 232	134 527	1 492 984
September	1922	M	180,42	1,37	27,44	85,47	22,40	317,10
	1923	M	22 268 316	574 397	3 801 989	7 501 758	8 453 197	42 599 657
Oktober	1922	M	272,47	5,96	40,10	135,70	38,43	492,66
	1923	Million. M	7 722	6	715	1 859	542	10 844
November	1922	M	565,09	8,96	79,65	295,29	102,25	1 051,24
	1923	Million. M	1 204 845	51 200	138 177	252 639	209 373	1 856 234
Dezember	1922	M	980,68	15,29	163,23	450,91	298,62	1 908,73
	1923	Million. M	2 057 976	71 195	255 085	572 855	493 860	3 450 971

<sup>1)</sup> Über den Begriff „Mindestkosten“ siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 137.

140) **Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit einem Kind.**

Monat	Jahr	Wert- an- gabe in	Tägliche Mindestkosten <sup>1)</sup> für					zusammen
			Lebens- mittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Be- leuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Ver- sicherungen, Sonstiges	
Januar	1922	M	39,76	1,07	3,18	10,10	4,37	58,48
	1923	M	1 784	21	263	626	294	2 988
Februar	1922	M	44,53	1,07	3,58	10,95	4,70	64,83
	1923	M	4 212	56	693	1 559	426	6 946
März	1922	M	50,99	1,07	4,35	13,19	5,37	74,97
	1923	M	4 901	72	788	1 531	947	8 239
April	1922	M	60,34	1,12	5,50	15,64	6,43	89,03
	1923	M	5 529	79	733	1 536	1 824	9 701
Mai	1922	M	67,68	1,12	6,77	17,63	7,86	101,06
	1923	M	6 878	98	800	2 182	2 203	12 161
Juni	1922	M	72,50	1,16	7,55	20,63	9,19	111,03
	1923	M	17 205	241	1 651	5 025	2 630	26 752
Juli	1922	M	106,21	1,21	9,79	25,28	10,49	152,98
	1923	M	57 554	507	5 088	20 561	7 716	91 426
August	1922	M	143,96	1,32	14,76	41,57	14,56	216,17
	1923	M	1 045 227	2 928	228 291	350 353	139 036	1 765 835
September	1922	M	232,59	1,37	28,58	92,18	25,41	380,13
	1923	M	28 046 956	574 397	3 995 020	8 140 385	8 648 444	49 405 252
Oktober	1922	M	352,02	5,96	42,02	146,66	41,88	588,54
	1923	Million. M	10 017	6	749	2 053	578	13 403
November	1922	M	729,50	8,96	83,82	318,56	125,92	1 266,76
	1923	Million. M	1 535 111	51 200	144 844	275 114	211 417	2 217 686
Dezember	1922	M	1 261,01	15,29	170,27	485,14	377,39	2 309,10
	1923	Million. M	2 601 213	71 195	268 305	620 008	498 480	4 059 201

<sup>1)</sup> Über den Begriff „Mindestkosten“ siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 137.



## Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit 2 Kindern.

[141]

Monat	Jahr	Wert- an- gabe in	Tägliche Mindestkosten <sup>1)</sup> für					zusammen
			Lebens- mittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Versiche- rungen, Sonstiges	
Januar.	1922	M	50,71	1,07	3,57	10,80	4,51	70,66
	1923	M	2 265	20	293	673	295	3 546
Februar	1922	M	56,65	1,07	4,02	11,73	4,93	78,40
	1923	M	5 378	56	772	1 689	477	8 372
März	1922	M	64,73	1,07	4,87	14,02	5,74	90,43
	1923	M	6 277	71	880	1 654	1 107	9 989
April	1922	M	76,92	1,12	6,12	16,81	6,99	107,96
	1923	M	7 112	79	820	1 668	2 130	11 809
Mai	1922	M	86,19	1,12	7,52	18,99	8,77	122,59
	1923	M	8 798	98	894	2 369	2 641	14 800
Juni	1922	M	92,61	1,16	8,42	22,25	10,35	134,79
	1923	M	21 843	241	1 828	5 534	3 174	32 620
Juli	1922	M	135,26	1,21	10,90	27,34	11,88	186,59
	1923	M	73 363	507	5 633	22 041	9 009	110 553
August	1922	M	183,47	1,32	15,41	44,78	15,49	260,47
	1923	M	1 334 978	2 928	250 964	375 919	139 036	2 103 825
September.	1922	M	296,72	1,37	31,70	100,38	28,39	458,56
	1923	M	36 294 598	574 397	4 456 142	8 694 416	8 672 381	58 691 934
Oktober	1922	M	448,52	5,96	47,88	159,09	64,87	726,32
	1923	Million. M	12 731	6	833	2 223	578	16 371
November	1922	M	929,93	8,96	93,90	342,60	160,96	1 536,35
	1923	Million. M	1 972 575	51 200	162 105	296 180	211 417	2 693 477
Dezember	1922	M	1 611,34	15,29	189,34	520,56	474,10	2 810,63
	1923	Million. M	3 358 951	71 195	301 088	665 296	498 480	4 895 010

<sup>1)</sup> Ueber den Begriff „Mindestkosten“ siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 137.

## Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit drei Kindern.

[142]

Monat	Jahr	Wert- an- gabe in	Tägliche Mindestkosten <sup>1)</sup> für					zusammen
			Lebens- mittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Ver- sicherungen, Sonstiges	
Januar.	1922	M	59,64	1,48	4,34	11,42	4,70	81,58
	1923	M	2 676	32	356	712	337	4 113
Februar	1922	M	66,76	1,48	4,90	12,43	5,17	90,74
	1923	M	6 318	87	932	1 792	543	9 672
März	1922	M	76,45	1,48	5,98	14,86	6,13	104,90
	1923	M	7 352	112	1 067	1 758	1 315	11 604
April	1922	M	90,52	1,53	7,47	17,83	7,60	124,95
	1923	M	8 293	124	997	1 773	2 449	13 636
Mai	1922	M	101,52	1,53	9,22	20,12	9,65	142,04
	1923	M	10 317	154	1 089	2 517	3 074	17 151
Juni	1922	M	108,77	1,59	10,29	23,58	14,20	158,43
	1923	M	25 808	378	2 217	5 949	3 671	38 023
Juli	1922	M	159,32	1,64	13,35	29,05	17,06	220,42
	1923	M	86 329	796	6 865	23 494	10 267	127 751
August	1922	M	215,95	1,78	18,87	47,43	16,57	300,60
	1923	M	1 567 807	4 591	303 380	400 839	143 545	2 420 162
September.	1922	M	348,88	2,14	38,69	106,33	32,32	528,36
	1923	M	42 063 906	899 392	5 429 755	9 245 676	8 871 976	66 515 705
Oktober	1922	M	527,96	9,32	57,35	168,68	78,88	842,19
	1923	Million. M	15 028	10	1 022	2 394	615	19 069
November	1922	M	1 094,22	14,04	115,00	363,27	202,80	1 789,33
	1923	Million. M	2 302 600	80 216	198 338	316 181	213 461	3 110 796
Dezember	1922	M	1 891,43	23,97	231,95	551,30	573,16	3 271,81
	1923	Million. M	3 901 678	111 548	367 061	706 989	503 100	5 590 376

<sup>1)</sup> Ueber den Begriff „Mindestkosten“ siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 137.

143] **Lebenshaltungs- und Großhandelsindex.**

Zeit	Lebenshaltungsindex <sup>1)</sup> (1913/14 = 1) für				Großhandelsindex (1913/14 = 1)
	das Reich im Durchschnitt	Bayern im Durchschnitt	München	Nürnberg	
<b>Jahr 1922</b>					
Januar . . . . .	20,41	.	.	.	36,7
Februar . . . . .	24,49	.	21,5	24,4	41,0
März . . . . .	28,97	.	25,3	28,9	54,3
April . . . . .	34,36	.	31,4	34,5	63,6
Mai . . . . .	38,03	.	34,3	39,0	64,6
Juni . . . . .	41,47	.	40,0	41,0	70,3
Juli . . . . .	53,92	.	53,4	58,8	100,6
August . . . . .	77,65	.	72,1	78,1	179,9
September . . . . .	133,19	.	129,8	135,8	287,0
Oktober . . . . .	220,66	.	206,8	222,0	566,0
November . . . . .	446,10	.	432,8	448,6	1 151,0
Dezember . . . . .	685,06	.	667,7	740,7	1 474,8
<b>Jahr 1923</b>					
Januar . . . . .	1 120	.	1 037	1 158	2 785
Februar . . . . .	2 643	.	2 445	2 780	5 585
März . . . . .	2 854	.	2 663	2 920	4 888
April . . . . .	2 954	.	2 756	3 027	5 212
Mai . . . . .	3 816	.	3 518	3 766	8 170
Juni . . . . .	7 650	.	7 209	7 344	19 385
Juli . . . . .	37 651	.	26 815	31 400	74 787
August . . . . .	586 045	.	362 634	378 069	944 041
September . . . . .	15 000 000	14 957 428	14 242 000	15 174 000	23 900 000
Oktober . . . . .	3 657 000 000	3 422 990 182	3 330 000 000	3 416 000 000	7 100 000 000
November . . . . .	657 000 000 000	622 285 000 000	606 896 000 000	665 586 000 000	725 700 000 000
Dezember . . . . .	1 247 000 000 000	1 251 000 000 000	1 185 000 000 000	1 230 000 000 000	1 262 000 000 000

<sup>1)</sup> Der Index zeigt die verhältnismäßige Steigerung gegen 1913/14 an, wobei die Steuerung für 1913/14 = 1 gesetzt ist. Der Berechnung sind zu Grunde gelegt die Kosten des vierwöchigen Bedarfs einer 5-köpfigen Familie (Ehepaar mit 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren) an Lebensmitteln (Normalration) und Kleidung, ferner die Kosten für Heizstoffe und Leuchtmittel sowie der monatliche Mietpreis einer Wohnung mit 2 Zimmern und Küche ohne Nebenträume.

144] **Nürnberger Steuerungs zahlen und Indexziffern.**

Zeit	Nürnberger Steuerungs zahl <sup>1)</sup>		Nürnberger Lebenshaltungsindex <sup>2)</sup>	
	mit Bekleidung	ohne Bekleidung	mit Bekleidung	ohne Bekleidung
	in Mark			
Durchschnitt 1913/14	104,17	90,37	1	1
<b>Jahr 1920</b>				
Januar . . . . .	.	.	.	6,1
Februar . . . . .	.	547	.	6,6
März . . . . .	.	594	.	6,9
April . . . . .	.	625	.	7,5
Mai . . . . .	.	680	.	8,3
Juni . . . . .	.	747	.	7,2
Juli . . . . .	.	647	.	7,9
August . . . . .	.	710	.	7,1
September . . . . .	.	638	.	8,3
Oktober . . . . .	.	750	.	8,5
November . . . . .	.	771	.	8,6
Dezember . . . . .	.	776	.	
<b>Jahr 1921</b>				
Januar . . . . .	.	936	.	10,4
Februar . . . . .	.	929	.	10,3
März . . . . .	.	897	.	9,9
April . . . . .	.	941	.	10,4
Mai . . . . .	.	851	.	9,4
Juni . . . . .	.	892	.	9,9
Juli . . . . .	.	1 037	.	11,5
August . . . . .	.	1 086	.	12,0
September . . . . .	.	1 081	.	12,0
Oktober . . . . .	.	1 173	.	13,0
November . . . . .	.	1 456	.	16,1
Dezember . . . . .	.	1 570	.	17,4

## Noch: Nürnberger Feuerungszahlen und Indeziffern.

[Noch: 144]

Zeit	Nürnberger Feuerungszahl <sup>1)</sup>		Nürnberger Lebenshaltungsindex <sup>2)</sup>	
	mit Bekleidung	ohne Bekleidung	mit Bekleidung	ohne Bekleidung
	in Mark			
<b>Jahr 1922</b>				
Januar		1 706		18,9
Februar	2 545	2 032	24,4	22,5
März	3 012	2 365	28,9	26,2
April	3 594	2 802	34,5	31,0
Mai	4 067	3 206	39,0	35,5
Juni	4 270	3 262	41,0	36,1
Juli	6 121	4 916	58,8	54,4
August	8 138	6 052	78,1	67,0
September	14 144	9 977	135,8	110,4
Oktober	23 125	16 819	222,0	186,1
November	46 731	33 647	448,6	372,3
Dezember	77 155	56 604	740,7	626,4
<b>Jahr 1923</b>				
Monats- durchschnitte.				
Januar	120 677	94 937	1 158	1 051
Februar	289 566	224 767	2 780	2 487
März	304 125	239 966	2 920	2 655
April	315 324	253 924	3 027	2 810
Mai	392 281	299 863	3 766	3 318
Juni	765 032	566 650	7 344	6 270
Juli	3 270 950	2 465 427	31 400	27 281
August	39 383 456	27 717 570	378 069	306 712
September	1 580 688 000	1 209 390 000	15 174 000	13 383 000
Oktober	355 833 893 000	271 441 924 000	3 416 000 000	3 004 000 000
November	69 334 136 000 000	57 238 048 000 000	665 586 000 000	633 374 000 000
Dezember	128 106 700 000 000	103 211 100 000 000	1 230 000 000 000	1 142 000 000 000
Stichtage, 3				
10. Januar 1922	100 062	77 777	961	861
24. Januar	141 292	112 098	1 356	1 240
7. Februar	267 530	209 198	2 568	2 315
21. Februar	311 602	240 336	2 991	2 659
7. März	309 700	243 270	2 973	2 692
21. März	298 550	236 661	2 866	2 619
11. April	304 239	244 889	2 921	2 710
25. April	326 409	262 959	3 133	2 910
9. Mai	353 865	278 347	3 397	3 080
23. Mai	430 697	321 390	4 135	3 556
6. Juni	625 456	470 073	6 004	5 202
20. Juni	904 609	663 227	8 684	7 339
11. Juli	2 190 998	1 619 318	21 033	17 919
25. Juli	4 350 902	3 311 535	41 767	36 644
8. August	20 056 897	13 141 595	192 540	145 420
20. August	58 710 014	42 293 545	563 598	468 000
3. September	178 062 000	136 987 500	1 709 000	1 515 851
10. September	500 842 000	331 162 000	4 808 000	3 665 000
17. September	1 405 049 000	983 432 000	13 488 000	10 882 000
24. September	2 950 966 000	2 331 966 000	28 328 000	25 805 000
1. Oktober	4 156 400 000	3 317 412 000	39 900 000	36 709 000
8. Oktober	11 031 000 000	7 943 137 000	105 894 000	87 896 000
15. Oktober	64 960 000 000	46 335 122 000	623 596 000	512 727 000
22. Oktober	317 880 200 000	207 192 950 000	3 051 552 000	2 292 718 000
29. Oktober	1 381 141 900 000	1 092 420 997 000	13 258 538 000	12 088 315 000
5. November	9 003 100 000 000	7 127 580 000 000	86 427 000 000	78 871 000 000
12. November	22 966 600 000 000	19 343 613 000 000	220 472 000 000	214 049 000 000
19. November	85 339 000 000 000	69 807 000 000 000	819 228 000 000	772 000 000 000
26. November	160 028 000 000 000	132 674 000 000 000	1 536 000 000 000	1 468 000 000 000
3. Dezember	157 606 000 000 000	129 628 000 000 000	1 513 000 000 000	1 434 000 000 000
10. Dezember	133 565 000 000 000	108 922 000 000 000	1 282 000 000 000	1 205 000 000 000
17. Dezember	119 418 000 000 000	95 275 000 000 000	1 146 000 000 000	1 054 000 000 000
22. Dezember	115 287 000 000 000	91 535 000 000 000	1 107 000 000 000	1 013 000 000 000
29. Dezember	114 658 000 000 000	90 695 000 000 000	1 101 000 000 000	1 004 000 000 000

<sup>1)</sup> Unter Feuerungszahl versteht man den absoluten Aufwand eines nach Art und Menge fest umschriebenen Kreises wichtiger Lebensbedürfnisse (Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und eventl. auch Bekleidung) für eine aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern bestehende Familie innerhalb 4 Wochen. <sup>2)</sup> Vergleiche die Anmerkung zur vorhergehenden Tabelle.

145] **Bierzeugung, Bierverkehr und Bierverbrauch.**

Jahr	Malzverbrauch Doppel-Ztr.	Bierzeugung hl	Bierausfuhr hl	Biereinfuhr hl	Bierverbrauch hl
1921	75 842,79	576 758,90	172 239	187 056	591 576
1922	89 506,175	530 016,41	168 941	188 023,30	549 099
1923	89 074,31	562 803,12	6 883,18	ohne Anfall	555 920

146] **Fleischverbrauch.**

Jahr	Fleischmenge der in der Stadt geschlachteten oder in geschlachtetem Zustande eingeführten Tiere <sup>1)</sup> kg	Eingeführtes Fleisch und Fleischwaren kg	Gesamtfleisch- verbrauch kg	Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung kommen kg
1921	14 945 087,5	565 946,5	15 511 034,0	42,25
1922	13 857 426,0	938 601,5	14 796 027,5	38,50
1923	10 600 637,0	1 498 046,5	12 098 683,5	30,98

<sup>1)</sup> Bei der Berechnung werden die im Schlachthof ermittelten Durchschnittsgewichte der geschlachteten Tiere in Rechnung gezogen; die als untauglich befertigten Gewichtsmengen kommen in Abzug; Pferdefleisch bleibt außer Betracht (1922: 287 293,0 kg, 1923: 223 786,0 kg Pferdefleisch, d. i. auf den Kopf der Bevölkerung 1922: 0,75 kg, 1923: 0,57 kg.

147] **Kohlenverbrauch.** Tabelle I.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr			Verbrauch (in Nürnberg verblieben) t
	von		zusammen	nach			
	deutschen Kohlen- revierern t	ausländ. Kohlen- revierern t		Bayern t	dem übrigen Deutsch- land t	dem Aus- land t	
	I. Steinkohlen, Koks und Steinkohlenbriketts.						
1921	303 625	6 007	309 632	13 100	—	—	13 100
1922	370 495	53 415	423 910	29 341	67	—	29 408
1923	246 432	82 407	328 839	26 025	127	—	26 152
	II. Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.						
1921	143 310	37 744	181 054	4 517	10	—	4 527
1922	153 739	42 906	196 645	3 222	—	—	3 222
1923	147 502	16 899	164 401	1 138	33	—	1 171

148] **Kohlenverbrauch.** Tabelle II.

Gebiet	Einfuhr				Ausfuhr			
	von Steinkohlen, Koks, Stein- kohlenbriketts		von Braunkohlen, Braun- kohlenbriketts		von Steinkohlen, Koks, Stein- kohlenbriketts		von Braunkohlen, Braun- kohlenbriketts	
	in Tonnen		in Tonnen		in Tonnen		in Tonnen	
	1922	1923	1922	1923	1922	1923	1922	1923
<b>A. Inland.</b>								
Bayern	28 488	18 577	27 855	32 990	29 341	26 025	3 222	1 138
Sachsen, Freistaat	38 774	38 913	33 401	24 781	46	—	—	—
Sachsen, Provinz	6 468	7 792	81 740	84 560	—	—	—	—
Rheinland-Westfalen	156 971	25 479	4 153	786	—	127	—	—
Schlesien	86 818	139 042	5 062	2 331	—	—	—	—
Hessen-Nassau	263	143	—	—	—	—	—	—
übriges Deutschland	52 713	16 486	1 528	2 054	21	—	—	33
Inland zusammen	370 495	246 432	153 739	147 502	29 408	26 152	3 222	1 171
<b>B. Ausland.</b>								
Tschecho-Slowakei	5 423	52 615	42 492	16 467	—	—	—	—
übriges Ausland	47 992	29 792	414	432	—	—	—	—
Ausland zusammen	53 415	82 407	42 906	16 899	—	—	—	—
<b>C. Inland und Ausland.</b>								
Zusammen	423 910	328 839	196 645	164 401	29 408	26 152	3 222	1 171

# IX. Gewerbe.

## Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe.

[149

Gewerbebetriebe	Bestand am		Gewerbebetriebe	Bestand am	
	Jahreschlusse			Jahreschlusse	
	1922	1923		1922	1923
Abzahlungsgeschäfte . . . . .	7	7	Feingold- und Silberschlägereien und Handlungen . . . . .	28	28
Aktiengesellschaften . . . . .	124 <sup>1)</sup>	.	Fiakerbesitzer . . . . .	36	29
Antiquare (siehe Buchhändler)			Faschenbierhandlungen . . . . .	19	19
Antiquitätenhandlungen . . . . .	31	33	Faschnere . . . . .	197	197
Auktionatoren . . . . .	15	16	Fleischer (siehe Metzger)		
Automobilroschkenbesitzer . . . . .	16	39	Friseure . . . . .	538	539
<b>Bäcker</b> . . . . .	836	766	<b>Gasthöfe (Hotels)</b> . . . . .	31	31
<b>Bankiers</b> . . . . .	36	70	Gastwirtschaften (siehe auch Schanwirtschaften) . . . . .	41	42
Bauunternehmer und Maurer- meister . . . . .	199	206	Geschirrhändler (siehe Hafner)		
Bierbrauereien . . . . .	8	8	Gieberei (siehe Eisengießerei)		
Blattgold-, Blattsilber-, Blatt- metall-Fabriken u. Handlungen . . . . .	49	52	Glaser . . . . .	94	94
Blei- und Pastellstiftfabrikanten . . . . .	28	27	Goldschläger (siehe Feingold- schläger)		
Bronze-, Bronzefarben-, Brofat- fabriken und Handlungen . . . . .	37	56	<b>Hafner und Geschirrhändler</b> . . . . .	111	111
Buchdruckereien . . . . .	95	97	Hopfenhandlungen und Kommissi- onsgeschäfte . . . . .	248	251
Buch-, Kunst- und Musikalien- handlungen, Antiquare . . . . .	104	98	Huf- und Wagenschmiede . . . . .	52	52
Bürstenfabriken . . . . .	65	68	<b>Juweliere, Gold- und Silber- arbeiter</b> . . . . .	46	44
<b>Celluloidwaren-Fabrikanten und Handlungen</b> . . . . .	11	12	<b>Kaffeehäuser</b> . . . . .	59	56
<b>Dienstmänner</b> . . . . .	50	46	Kamm- und Hornwaren-Fabri- kanten . . . . .	14	14
Drahtfabriken und Handlungen . . . . .	7	10	Kartonnagenarbeiter (siehe Papp- warenfabriken)		
Drahtwarenfabrikanten und Handlungen . . . . .	48	57	Kolonial- und Materialwaren- handlungen . . . . .	407	421
Drechsler . . . . .	161	16	Kommissionsgeschäfte (siehe Hopfen- und Kommissionsgeschäfte)		
<b>Eisen- und Metallgießereien</b> . . . . .	20	25	Konditoreiwaren-Fabrikanten und Handlungen . . . . .	71	65
<b>Essigfabrikanten</b> . . . . .	5	5	Konfektionsgeschäfte . . . . .	29	31
<b>Fabriken für elektrische Apparate und Maschinen</b> . . . . .	36	40			

<sup>1)</sup> Die ausführliche Tabelle über Betriebskapitalien, Verzinsung und Aktienkurs der Aktiengesellschaften (s. Jahrbuch für 1921, S. 62 ff.) wird erst wieder veröffentlicht werden, wenn die Umstellung der Bilanzen der Aktiengesellschaften auf Goldmark erfolgt ist.

Gewerbebetriebe	Bestand am Jahreschlusse		Gewerbebetriebe	Bestand am Jahreschlusse	
	1922	1923		1922	1923
Kramkäufel (Tröbler) . . . . .	387	324	Posamentiere und Bortenmacher . . . . .	9	8
Kunstanstalten einschl. graphische . . . . .	53	55	Puppenfabrikanten . . . . .	10	8
Kunst- und Handelsgärtner . . . . .	87	55			
Kurz-, Spiel- und Manufaktur- warenhandlungen . . . . .	436	421	Reißzeugfabriken und Reißzeug- macher . . . . .	28	29
Kuttler . . . . .	24	23	Rot- und Glockengießer . . . . .	7	7
<b>Landesproduktenhandlungen (siehe Spezereihandlungen)</b>			Sattler . . . . .	61	63
Leblichenfabrikanten und Hand- lungen . . . . .	17	17	Schankwirtschaften (siehe auch Gast- wirtschaften) . . . . .	1071	1114
Leonische Draht-, Gold- und Silberbortenfabriken . . . . .	14	13	Schlosser . . . . .	129	131
Lithdruckanstalten . . . . .	10	11	Schmiede (siehe Huf- und Wagen- schmiede) . . . . .		
Lithographische Anstalten . . . . .	45	44	Schneider . . . . .	1003	964
<b>Maschinenfabriken . . . . .</b>	<b>132</b>	<b>134</b>	Schokoladenfabrikanten . . . . .	17	17
(siehe auch Fabriken elektr. Appa- rate und Maschinen)			Schreiner . . . . .	532	527
Maurermeister (siehe Bauunter- nehmer)			Schuhmacher . . . . .	819	774
Mechaniker . . . . .	109	99	Spezerei- und Landesprodukten- Handlungen, Pfagnereien . . . . .	693	654
Messerschmiede und Schwertfeger . . . . .	3	3	(siehe auch Kolonialwarenhand- lungen)		
Mehger- und Fleischwarengeschäfte . . . . .	493	531	Spiel- und Galanteriewarenfabri- kanten . . . . .	324	317
Mühlen . . . . .	6	6	Spirituosenfabrikanten und Handlungen . . . . .	34	32
<b>Nachtlichtefabrikanten . . . . .</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	Steindruckereien . . . . .	12	12
Nagelschmiede . . . . .	1	1	<b>Tabak- und Zigarrenfabrikanten . . . . .</b>	<b>18</b>	<b>17</b>
<b>Ochsenmaulsalat-Fabrikanten und Handlungen . . . . .</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	Lapeziere und Dekorateur . . . . .	176	159
<b>Pappwaren- und Kartonnage- geschäfte . . . . .</b>	<b>92</b>	<b>83</b>	<b>Uhrmacher und Uhrenhandlungen . . . . .</b>	<b>106</b>	<b>98</b>
Pastellstiftfabrikanten (siehe Blei- stiftfabrikanten)			<b>Wag- und Gewichtfabrikanten . . . . .</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
Patentstiftfabrikanten . . . . .	51	45	Weinwirtschaften . . . . .	88	80
Peisichenfabrikanten . . . . .	4	4	Wirtschaften (siehe Schankwirtschaf- ten, Gastwirtschaften, Gasthöfe [Hotels], Weinwirtschaften, Kaffeehäuser und Flaschenbier- handlungen)		
Pfagnereien (siehe Spezereihand- lungen)			Zimmermeister . . . . .	80	77
Pinselstiftfabrikanten . . . . .	102	97	Zinngießer . . . . .	35	31
Portefeuille-Fabrikanten und Handlungen . . . . .	87	84	Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	74	70

## Gewerbe-Anmeldungen

Gewerbegruppen	Gewerbe-Anmeldungen <sup>1)</sup> im												Gesamtanmeldungen 1922	
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember		Jahr 1923
<b>Jahr 1923.</b>														
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	1	1	2	3	—	—	—	1	1	1	—	1	11	7
II. Tierzucht und Fischerei	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	4	—
III. Bergbau, Hütten- und Seilinenweben, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	2
IV. Industrie der Steine und Erden	1	1	2	4	—	1	1	1	2	3	1	1	18	26
V. Metallverarbeitung	15	12	13	6	7	12	15	7	7	15	4	3	116	136 (1)
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	17	16	12	18	18	20	19	12	10	13	10	12	177	185 (4)
VII. Chemische Industrie	—	1	6	2	4	2	2	1	—	—	—	—	18	18
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Öle	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	4	11
IX. Textilindustrie	2	—	1	3	1	2	—	—	—	1	4	1	15	26
X. Papierindustrie	1	—	2	—	3	3	2	2	—	4	1	—	18	18
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	3	2	1	1	3	2	3	3	1	4	1	—	24	20 (1)
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	14	16	13	16	9	17	14	7	11	10	5	10	142	155 (3)
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	7	4	7	4	2	4	4	2	4	4	1	6	49	81
XIV. Bekleidungs-gewerbe	17	16	24	20	25	22	27	19	22	27	22	21	262	306 (2)
XV. Reinigungsgewerbe	—	1	1	5	3	5	1	1	2	3	2	1	25	64
XVI. Baugewerbe	2	6	10	10	8	9	8	2	1	3	1	8	68	76 (3)
XVII. Polygraphische Gewerbe	—	2	1	3	1	2	—	2	1	1	2	1	16	24
XVIII. Künstlerische Gewerbe	1	1	4	3	—	2	—	1	—	—	1	1	14	27 (1)
XIX. Handelsgewerbe	330 (5)	316 (10)	279 (11)	275 (24)	256 (23)	249 (12)	257 (15)	169 (5)	119 (3)	159 (2)	136 (6)	165 (2)	2710 (118)	3365 (124)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	3	1
XXI. Verkehrsgewerbe	3	6	7	2	5	2	2	—	—	1	2	4	34	38
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	21	14	19	20	19	18	11	21	15	6	1	18	183	401
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	4	3	1	1	2	1	2	12	1	4	2	2	35	63
XXIV. Sonstige Gewerbe	3	3	3	2	1	3	5	2	2	3	1	1	29	34
Zusammen	443 (5)	422 (10)	408 (11)	399 (24)	367 (23)	378 (12)	375 (15)	267 (5)	201 (3)	262 (2)	198 (6)	257 (2)	3977 (118)	5084 (139)

<sup>1)</sup> Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

## Gewerbe-Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Abmeldungen <sup>1)</sup> im													Gesamt- abmel- dungen 1922
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Jahr 1923	
<b>Jahr 1923.</b>														
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	2	1	1	2	—	2	2	1	—	3	3	1	18	6
II. Tierzucht und Fischerei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
III. Bergbau, Gütten- und Salinenwesen, Loosgräberei	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	6	1
IV. Industrie der Steine und Erden	1	3	2	—	3	1	4	—	4	13	7	1	39	17
V. Metallverarbeitung	11	8	7	2	11	8	9	9	11	16	21	9	122	75
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	16	6	10	8	6	6	8	15	22	30	45	3	175	98
VII. Chemische Industrie	3	2	1	1	2	1	1	—	—	3	1	1	16	7
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Öle	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	4	4
IX. Textilindustrie	3	1	2	4	1	2	3	3	—	—	3	3	25	13
X. Papierindustrie	—	1	5	2	1	—	—	2	2	9	1	1	24	11
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	4	2	4	2	1	2	1	7	6	18	32	1	80	22
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	14	9	13	6	2	6	7	16	19	50	46	11	199	109
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	4	3	6	12	5	4	3	4	6	11	8	3	69	72
XIV. Bekleidungs-gewerbe	50	15	28	41	16	26	29	53	92	223	251	39	863	353
XV. Reinigungs-gewerbe	10	5	2	6	5	6	4	6	11	12	18	1	86	95
XVI. Baugewerbe	11	11	7	5	4	6	1	16	20	43	54	13	191	83
XVII. Polygraphische Gewerbe	2	3	3	1	1	1	1	3	5	6	9	2	37	27
XVIII. Künstlerische Gewerbe	2	1	2	2	—	1	3	1	2	3	2	2	21	14
XIX. Handelsgewerbe	196	120	148	144	126	123	148	189	221	323	391	144	2273	1990
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	3	2	2	2	2	—	3	2	1	6	8	1	32	51
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	21	18	14	19	8	16	19	9	12	7	1	16	160	264
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	2	2	3	1	2	—	1	5	2	6	8	2	34	23
XXIV. Sonstige Gewerbe	2	3	3	2	1	—	1	1	1	3	4	3	24	23
Zusammen	361	216	263	262	197	211	249	343	438	785	916	258	4499	3361
	(15)	(8)	(5)	(9)	(5)	(6)	(5)	(5)	(9)	(20)	(28)	(1)	(116)	(160)

<sup>1)</sup> Die in Klammern beigefetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten ufm.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.



## Umfang im Bezirk der Reichsbankhauptstelle Nürnberg.

[152]

Jahr	Wechsel		Giroverkehr		Giro-Einzahlungen von Nichtkonteninhabern
	angekaufte M	eingezogene M	Einnahme M	Ausgabe M	
1921 <sup>1)</sup>	233 110	314 514	40 048 177	40 010 515	448 952
1922 <sup>1)</sup>	12 469 728	9 168 208	219 327 288	216 606 490	1 721 773
1923 <sup>2)</sup>	14 192 655,8	8 945 100,2	151 829 277,2	147 991 328,0	5 925 023,9
1923 <sup>3)</sup>	324 463	—	23 994 466	20 976 477	—

<sup>1)</sup> Beträge für 1921 und 1922 in 1000 M. <sup>2)</sup> In Billionen M. <sup>3)</sup> In Renten-M.

## Stand der Bayerischen Staatsbank.

[153]

Portrag	Stand am				
	31. Dezember 1921 M <sup>1)</sup>	30. Juni 1922 M <sup>1)</sup>	31. Dezember 1922 M <sup>1)</sup>	30. Juni 1923 M <sup>1)</sup>	31. Dezember 1923 M
Aktiva	4 882 024	6 578 307	61 565 773	747 362 752	69 638 629,4 Bill. M
Passiva	4 882 024	6 578 307	61 565 773	747 362 752	69 638 629,4 Bill. M

<sup>1)</sup> Beträge in 1000 M.

## Streiks.

[154]

Jahr	Streiks	Davon betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter	Streiks					
				mit vollem		mit teilweisem		ohne	
				Erfolg für die Arbeitnehmer					
				Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter
1921	28 <sup>1)</sup>	276	3 704	4	161	17	2 928	7	615
1922	32	317	22 083	9	853	14	20 412	9	818
1923	42	365	11 965	12	6 225	13	3 269	17	2 471

<sup>1)</sup> Außerdem ein politischer Generalfreitag mit schätzungsweise 100 000 Streikenden.

## Ausperrungen.

[155]

Jahr	Aus- sperrungen	Be- troffene Betriebe	Aus- gesperrte Arbeiter	Ausperrungen					
				mit vollem		mit teilweisem		ohne	
				Erfolg für die Arbeitgeber					
				Aus- sperrungen	Beteiligte Arbeiter	Aus- sperrungen	Beteiligte Arbeiter	Aus- sperrungen	Beteiligte Arbeiter
1921	3	51	1 266	—	—	2	1 254	1	12
1922	4	152	23 077	1	35	3	23 042	—	—
1923	4	17	936	3	902	—	—	1	34



# X. Verkehr.

## Staatseisenbahn.<sup>1)</sup> Personenverkehr.

156]

Rechnungs- jahr	Fahrkarten					Gepäck- und Gepäckgut kg
	zur einfachen Fahrt	Rückfahrt- und Doppel- karten <sup>2)</sup>	Sonntags- fahrkarten und sonstige	Zuschlag- karten für Schnellzüge	insgesamt	
1921/22	3 632 194	81	463 451	177 783	4 273 509	11 297 554
1922/23	4 676 953	69 193	1 097 324	210 780	6 054 250	5 385 141
1923/24	4 120 306	3 230	1 269 446	202 660	5 595 642	4 363 678

<sup>1)</sup> Tabelle 156—159 nach Mitteilungen des Verkehrsamtes der Bayer. Staatseisenbahnen rechts des Rheins. — Die Nachweisungen umfassen den Verkehr aller Staatseisenbahnstationen des Stadtbezirks mit Ausnahme der Station Stein, deren Verkehr sich nach dem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Fabrikort Stein richtet.

<sup>2)</sup> Die Rückfahrkarten im innerdeutschen Verkehr wurden am 1. Mai 1907 aufgehoben; im Verkehr mit einigen außerdeutschen Staaten blieb die Einrichtung der Rückfahrkarten bestehen. Seit 1908 wurden sogenannte Doppelfahrkarten zur Hin- und Rückfahrt auf bestimmten kleineren Strecken eingeführt. Die Zahl der abgegebenen Doppelfahrkarten ist in dieser Spalte mit eingetragen.

157]

## Staatseisenbahn. Güterverkehr.<sup>1)</sup>

Jahr	Versand in Tonnen				Empfang in Tonnen			Gesamter Güter- verkehr t
	Eil- rückgut	Fracht- rückgut	Wagen- ladungs- gut	insgesamt	Eil- und Fracht- rückgut	Wagen- ladungs- gut	insgesamt	
1921	17 907	136 725	457 794	612 426	106 847	1 422 345	1 529 192	2 141 618
1922	10 209	145 029	520 765	676 003	123 617	1 937 743	2 061 360	2 737 363
1923		104 463	379 623	484 086	94 914	1 432 608	1 527 522	2 011 608

<sup>1)</sup> In den Zahlen ist der Empfang und Versand des Bahnhofes Stein, dessen Verkehr fast ausschließlich nach der Ortschaft Stein gerichtet ist, nicht enthalten. Der Versand vom Bahnhof Stein aus betrug: 1921: 6 449 t, 1922: 5 416 t, 1923: 4 921 t. Der Empfang betrug 1921: 176 390 t, 1922: 244 442 t, 1923: 176 027 t.

158]

## Staatseisenbahn. Angekommene Tiere.

Jahr	Angekommene(s)						Tiere insgesamt
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel		
1921	10 557	102 652	22 621	73 362	18 403		227 595
1922	6 490	68 871	19 892	68 169	7 766		171 188
1923	4 405	57 684	12 114	54 141	2 770		131 114

159]

## Staatseisenbahn. Abgegangene Tiere.

Jahr	Abgegangene(s)						Tiere insgesamt
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel		
1921	12 461	35 770	3 609	11 910	574		64 324
1922	7 681	12 474	1 476	4 899	8 361		34 891
1923	5 163	16 927	334	1 578	3 685		27 687

160]

## Straßenbahn. Anlagen und Betriebsmittel.

Jahr	Am Schlusse des Jahres betrug die			Am Jahreschlusse waren vorhanden										
	Betriebs- länge <sup>1)</sup> m	Gleis- länge <sup>2)</sup> m	Länge des Rabel- netzes <sup>3)</sup> m	Triebwagen				Beiwagen				Kraftwagen		
				4 achsig	2 achsig	zusammen	mit Plätzen	geschloßf.	offene	zusammen	mit Plätzen	Trieb- wagen	Bei- wagen	
1921	56 807	130 280	53 279	50	174	224	9 308	185	31	216	8 885	—	—	—
1922	56 807	130 280	53 279	50	173	223	9 279	185	30	215	8 848	7	2	292
1923	56 772	130 257	53 279	50	159	209	8 867	181	29	210	8 636	4	2	196

<sup>1)</sup> Das ist die mit Gleisen belegte Straßenlänge. <sup>2)</sup> Als Einfachgleis gemessen. <sup>3)</sup> Darunter 1921: 56, 1922: 55, 1923: 41 Meile.

## Straßenbahn. Personal.

[161]

Jahr	Beamte und Arbeiter am Fahr.-schluß	Davon trafen auf						Außerd. Hilfskräfte u. zwar			Gesamt-person. am 31. Dezember
		Ver-waltung	Fahr-dienst	Kraft-wert	Wagen- und Bahn-unter-haltung	Fahr-leitg.-unter-haltg.	Wert-stätten	Aus-hilfs-schaffner	Aus-hilfs-führer	Ange-stellte	
1921	1 360	47	811	14	139	14	335	7	2	18	1387
1922	1 294	54	789 <sup>1)</sup>	13	139	11	288 <sup>2)</sup>	—	—	2	1296
1923	1 142	49	680 <sup>2)</sup>	12	128	10	263 <sup>3)</sup>	—	—	—	1142

<sup>1)</sup> Davon 76 Mann in anderen Betrieben des Stadtrats beschäftigt.

<sup>2)</sup> Davon 151 Mann in anderen Betrieben des Stadtrats beschäftigt.

<sup>3)</sup> Einschließlich 48 Lehrlinge.

## Straßenbahn. Betriebsergebnisse.

[162]

Jahr	Beförderte Personen		Wagen-tage	Wagen-kilometer	Rechnungs-kilometer <sup>2)</sup>	Einnahmen an Fahrgeld <sup>3)</sup>	Darunter aus Fahr-scheinen
	mit Abonnen-ten <sup>1)</sup>	ohne Abonnen-ten					
1921	58 261 082	36 024 002	76 429	10 681 996	8 113 691	35 825 797	27 327 919
1922	45 897 815	26 128 766	72 209	9 859 606	7 682 875	256 592 068	182 068 885
1923	34 046 351	18 843 847	60 608	7 142 418	5 663 621	381 750,2 Mill.	294 272,4 Mill.

<sup>1)</sup> Geschäft, da Zählungen der Fahrten der Dauerkarteneinhaber nicht vorgenommen werden.

<sup>2)</sup> Unter Rechnungskilometer versteht man die Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.

<sup>3)</sup> Ohne Verkehrssteuer (1921: 1 814 655, 1922 und 1923: Wegfall der Verkehrssteuer); einschließlich der Einnahmen für Güterbeförderung (1921: 4 550 *M.*, 1922: 533 106 *M.*, 1923: 1 471,0 Mill. *M.*)

## Straßenbahn. Fahrgeldeinnahme.

[163]

Jahr	Fahrgeldeinnahme									
	aus Fahr-scheinen	aus Net-zkarten	aus Strecken-monats-karten	aus Schüler-monats-karten	aus Arbeiter-, Schüler-wochen-karten <sup>2)</sup>	aus Allge-meinen Wochen-karten	aus Fahr-schein-heften	aus Sond-wagen	zu-sammen <sup>1)</sup>	auf 1 Wagen und 1 Tag
1921	28936241	1 166 581	1100294	144 093	4 692 135	220291	1348345	27922	37635902	492,43
1922	182068885	9 471 797	10220425	890 713	14 559 689	26818337	11874864	154252	256058962	3 546,08
1923	294272,4 <sup>3)</sup>	12527,1 <sup>3)</sup>	12891,7 <sup>3)</sup>	1163,6 <sup>3)</sup>	—	58350,4 <sup>3)</sup>	993,9 <sup>3)</sup>	80,0 <sup>3)</sup>	380279,1 <sup>3)</sup>	6,3 <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Tarifierhöhungen am 1. Januar, 1. Oktober, 1. Dezember 1921; 1. Januar, 1. März, 9. April, 1. Mai, 1. Juli, 15. August, 1. September, 1. Oktober, 1. November, 1. Dezember 1922; 26. Januar, 1. Februar, 9. Februar, 21. Februar, 1. März, 1. Juni, 15. Juni, 1. Juli, 18. Juli, 1. August, 7. August, 16. August, 24. August, 1. September, 16. September, 19. September, 27. September, 1. Oktober, 11. Oktober, 17. Oktober, 24. Oktober, 26. Oktober, 30. Oktober, 6. November, 9. November, 13. November, 16. November, 23. November, 29. November 1923.

<sup>2)</sup> Ab 1. November 1922 Wegfall der Arbeiter- und Schülerwochenkarten.

<sup>3)</sup> In Billionen *M.*

## Straßenbahn.

[164]

Kraftwert bezw. Umformerwerte.

Jahr	Strom-erzeugung	Kosten auf 1 erzeugte KW=Std.	Stromverbrauch		
			für das Rech-nungskilometer	für das Tonnenkilometer	in Geld für das Rechnungskilometer
1921	5 724 390	92,6	688	52,1	63,7
1922	5 319 230	1100	671	51,8	738
1923	4 392 790	.	704	53,1	.

**Straßenbahn.**

Unfälle.

Jahr	Zusammenstöße überhaupt	Davon Zusammenstöße zwischen Straßenbahnwagen	Von den Zusammenstößen waren verursacht			Auf Wagenkilometer trifft 1 Zusammenstoß	Leichte Verletzungen	Schwere Verletzungen <sup>2)</sup>	Davon betrafen Fahrgäste	Auf . . . Millionen Fahrgäste trifft 1 schwere Verletzung bei den Fahrgästen
			durch Schuld der Fuhrwerkslenker	durch Schuld der Straßenbahnführer <sup>1)</sup>	durch Schuld beider Teile oder durch unglücklichen Zufall					
1921	159	6	85	15	59	67 100 <sup>2)</sup>	77	14	9	6,473
1922	192	10	113	21	58	51 352	71	10	6	7,649
1923	131	21	87	24	20	31 945	46	18	4	8,509

<sup>1)</sup> Es handelt sich hier vorwiegend um Zusammenstöße von Straßenbahnwagen unter sich.  
<sup>2)</sup> Auf hundert abgerundet.  
<sup>3)</sup> Einschließlich der tödlichen.

**Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner.**

Jahr	Öffentliche Fuhrwerke am Schlusse des Jahres				Kraftfahrzeuge	Öffentliche Fuhrwerke insgesamt	Standplätze für öffentliche Fuhrwerke	Dienstmänner am Jahreschlusse
	Fahrzeuge mit Fahrpreisanzeigern		Gewöhnliche Fahrzeuge					
	Zweispänner	Einspänner	Zweispänner	Einspänner				
1921	—	—	14	14	63	91	9	54
1922	—	—	16	15	69	100	9	47
1923	—	—	15	15	63	93	9	44

**Kraftfahrzeuge. Tabelle I.**

Bestand am	Krafträder ausgenommen Kleinkrafträder	Kraftwagen für Personen- und Lastenbeförderung und zwar						Kraftwagen für Feuerlöschzwecke	Kraftmaschinen (Schwinge-, Walze-, Reismaschinen)	Zugmaschinen ohne Unterlageraum	Kraftfahrzeuge überhaupt	
		vorzugsweise zur Personenbeförderung dienende Kraftwagen			vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienende Kraftwagen							
		zusammen	davon Kraftomnibusse	zusammen	davon mit einem Eigengewicht							
				bis 2000 kg	über 2000—4000 kg	über 4000 kg	Gesamtzahl					
1. VII. 1923 <sup>1)</sup>	1276	911	11	649	219	299	131	1560	9	—	1	2846
1. VII. 1924 <sup>2)</sup>	1684	993	20	681	210	361	110	1674	13	—	1	3372

<sup>1)</sup> Im Gebiete der Stadt Nürnberg.  
<sup>2)</sup> Im Gebiete der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth.

**Kraftfahrzeuge. Tabelle II.**

Bestand am	Von den vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftwagen finden vorwiegend Verwendung						Von d. vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienenden Kraftwagen mit mehr als 2000 kg Eigengewicht sind vorwiegend verwendet							
	im öffentl. Fuhrverkehr (Droschken, Omnibusse)		für Zwecke öffentl. Behörden (Post-, Meeres-, Gemeindefürsorge usw.) (soweit nicht schon vorher gezählt)		für gewerbliche, berufliche und sonstige Zwecke		für Zwecke öffentl. Behörden		im Handwerks- (Spezial- und Kraftwerksbetriebsmaschinen usw.)		im Brauereigewerbe		im Müllereigewerbe	
	Kraftomnibusse	sonstige Kraftwagen	Kraftomnibusse	sonstige Kraftwagen	Kraftomnibusse	sonstige Kraftwagen	im Transportgewerbe (Spezial- und Kraftwerksbetriebsmaschinen usw.)	im Brauereigewerbe	im Müllereigewerbe	im Baugewerbe (einstg. Schienenfahrzeuge, Kraftschleppmaschinen usw.)	in Land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	für andere Zwecke		
1. VII. 1923 <sup>1)</sup>	7	88	3	9	1	803	39	12	25	1	13	—	340	
1. VII. 1924 <sup>2)</sup>	7	62	3	18	10	893	46	24	40	3	17	4	337	

<sup>1)</sup> Im Gebiete der Stadt Nürnberg. <sup>2)</sup> Im Gebiete der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth.

# XI. Kirche und Schule.

## Protestantische Kirche.

[169

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Konfirmierte	Geschlossene Ehen				Gebraute Paare	Kirchl. Beerdigungen
				beide Teile evangelisch	davon kirchlich evangelisch	nur ein Teil evangelisch	davon evangelisch		
<b>Jahr 1923.</b>									
Def. Sebalder Stadtseite	94 136	1 427	1 558	674	589	355	187.	776	1 142
Def. Lorenzer Stadtseite	140 979	2 190	2 911	1 113	892	716	311	1 203	1 493
Zusammen 1923	235 115	3 617	4 469	1 787	1 481	1 071	498	1 979	2 635
1922	229 790	4 220	4 528		1 855		641	2 496	2 817

## Katholische Kirche.<sup>1)</sup>

[170

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Gefirmte	Kirchliche Trauungen			Kirchliche Beerdigungen
				beide Teile katholisch	nur ein Teil katholisch	zusammen	
1921	120 000	2 278	2 242	705	460	1 165	1 232
1922	120 000	2 061	2 445	683	435	1 118	1 183
1923	120 000	1 839	2 500	513	377	890	1 166

<sup>1)</sup> Die Zahlen beziehen sich auf die 12 Nürnberger katholischen Pfarreien zusammen. Ihre Sprengel decken sich nicht ganz mit dem Stadtgebiet.

## Israelitische Kultusgemeinde.

[171

Jahr	Seelenzahl <sup>1)</sup>	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare			Beerdigungen
				in Nürnberg getraut	darunter von auswärts	auswärts <sup>2)</sup> getraute Nürnberger	
1921	9 200	1 219	100	62	12	23	92
1922	10 100	1 183	85	101	28	8	115
1923	9 800	1 136	100	61	7	11	102

<sup>1)</sup> Auf Grund der Zugangsliste in der Gemeinde geschätzt.

<sup>2)</sup> Soweit ein „Dimissoriale“ ausgestellt wurde.

## Handelshochschule Nürnberg. Tabelle I.

[172

Semester	Eingeschriebene Studenten																
	männlich	weiblich	zusammen	davon im Alter					nach der Staatsangehörigkeit				mit belegten Wochenstunden				
				bis 20 Jahr	über 20-25 Jahr	über 25-30 Jahr	über 30-40 Jahr	über 40 Jahr	Bayern	sonstiges Deutschland	Deutsche Livv.	Sonstige	bis 10	11 bis 20	21 bis 30	über 30	
	Sommersemester 1921	214	15	229	25	99	50	55	199	21	2	7					
Wintersemester 1921/22	221	15	236	36	109	36	20	35	201	18	2	15	19	95	107	15	
Sommersemester 1922	204	9	213	40	99	27	33	14	171	19	2	21	10	79	96	28	
Wintersemester 1922/23	379	15	394	58	194	74	51	17	292	39	5	58	38	139	151	66	
Sommersemester 1923	458	18	476	97	225	81	54	19	329	58	12	77	33	198	141	104	
Wintersemester 1923/24	513	22	535	55	301	107	57	15	352	63	12	108	30	184	162	159	

173]

**Handelshochschule Nürnberg.** Tabelle II.

Semester	Eingeschrieb. Hörer (Hörsittliche Personen)	Zahl der belegten Vorlesungen				Darunter belegte Vorlesungen von Hörern, die ihrem Berufe nach waren									
		durch männliche Hörer	durch weibliche Hörer	durch Hörer zusammen	Kaufleute	Staats-, Gemeinde- und Beamte	Lehrer und Geistliche	Schüler höherer Anstalten	Ingenieur-, Techniker	Handwerker, Gewerbetreibende	Militärpersonen	freien Berufsarten angehörig	sonstige Berufsarten angehörig	berufslose Frauen	ohne Angabe des Berufs
Sommersemester 1921	302	450	96	546	240	48	95	72	4	1	12	13	15	38	8
Wintersemester 1921/22	645	795	181	976	345	253	205	43	15	12	24	5	3	68	3
Sommersemester 1922	391	435	141	576	167	80	168	2	25	25	5	14	19	59	12
Wintersemester 1922/23	500	663	128	791	281	145	143	64	31	2	9	—	54	54	3
Sommersemester 1923	290	434	129	563	222	65	126	55	18	2	—	—	19	33	23
Wintersemester 1923/24	293	369	105	474	192	76	55	57	17	11	3	—	33	21	9

174]

**Städtische Volkshochschule.** Tabelle I.

Lehrjahre und Trimester	Zahl der Einschreibung		Darunter von Hörern im Alter										
	Vortragsreihen	Arbeitsgemeinschaft	b. männliche Hörer	b. weibliche Hörer	zusammen	bis 20 Jahr	über 20 bis 25 Jahr	über 25 bis 30 Jahr	über 30 bis 35 Jahr	über 35 bis 40 Jahr	über 40 bis 50 Jahr	über 50 Jahr	unbekannt
2. Lehrjahr 1922/23													
I. Trimester (X.—XII. 1922)	40	33	4454	2141	6595	1054	1610	1173	969	599	768	224	198
II. Trimester (I.—III. 1923)	34	39	3204	1329	4533	488	1226	738	650	542	629	214	46
III. Trimester (IV.—VI. 1923)	9	24	1428	702	2130	351	483	376	281	210	256	83	90
2. Lehrjahr zusammen	83	96	9086	4172	13258	1893	3319	2287	1900	1351	1653	521	334
3. Lehrjahr 1923/24													
I. Trimester (X.—XII. 1923)	35	29	3492	1822	5314	794	1437	1017	699	487	600	198	82
II. Trimester (I.—III. 1924)	30	34	1740	1125	2865	371	647	516	387	340	423	154	27
III. Trimester (IV.—VI. 1924)	13	22	718	531	1249	160	268	240	194	123	87	117	60
3. Lehrjahr zusammen	78	85	5950	3478	9428	1325	2352	1773	1280	950	1110	469	169

175]

**Städtische Volkshochschule.** Tabelle II.

Lehrjahre und Trimester	Einschreibungen zusammen	Darunter von Hörern, die ihrem Berufe nach waren										besuchten	
		Beamte und Angestellte					im Privstdienst	Gefellen, Schiffen, Arbeiter	Dienstboten und Wirtschaftspersonal	Berufslose und Ehefrauen	ohne Berufsangabe	Voll- und Fortbildungsschulen	höhere Schulen
		selbständige Berufstätige	bei Reich, Staat und Gemeinde und zwar im Verwaltungsdienst	technischen Dienst	Schul- und Kirchengdienst	Militärdienst							
2. Lehrjahr 1922/23													
I. Trimester (X.—XII. 1922)	6595	213	494	12	302	1	2249	2046	30	521	727	3986	2609
II. Trimester (I.—III. 1923)	4533	231	301	105	232	2	1656	1202	11	775	18	2962	1571
III. Trimester (IV.—VI. 1923)	2130	60	103	4	86	—	694	817	3	146	217	1554	576
2. Lehrjahr zusammen	13258	504	898	121	620	3	4599	4065	44	1442	962	8502	4756
3. Lehrjahr 1923/24													
I. Trimester (X.—XII. 1923)	5314	167	309	8	202	30	1838	1709	13	845	193	3000	2814
II. Trimester (I.—III. 1924)	2865	138	175	23	107	26	972	705	9	355	355	1670	1195
III. Trimester (IV.—VI. 1924)	1249	29	102	9	49	2	422	239	6	72	319	792	457
3. Lehrjahr zusammen	9428	334	586	40	358	58	3232	2653	28	1272	867	5462	3966

**Gymnasien.**

[176]

Schulen und Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
<b>Altes Gymnasium</b>							
1921/22	12	351	65,81	21,83	10,54	1,72	29,25
1922/23	12	346	63,29	24,86	10,40	1,45	28,83
1923/24	12	321	62,34	27,72	8,71	1,23	26,75
<b>Neues Gymnasium</b>							
1921/22	14	434	46,54	43,10	10,36	—	31,00
1922/23	15	461	45,98	44,69	8,68	0,65	30,72
1923/24	15	487	50,72	41,88	6,99	0,41	32,46
<b>Real- und Reformgymnasium</b>							
1921/22	41	1 231	70,67	16,83	11,94	0,56	30,02
1922/23	41	1 157	69,57	16,17	13,22	1,04	28,21
1923/24	40	1 102	67,34	16,69	14,71	1,36	27,55

**Kreisoberrealschule und Kreisrealschulen.**

[177]

Schulen und Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres					Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
<b>Kreisoberrealschule</b>							
1921/22	25	794	73,17	23,67	1,26	1,90	31,76
1922/23	25	782	73,27	23,23	1,53	1,92	31,28
1923/24	25	838	73,74	24,10	1,08	1,08	33,52
<b>Kreisrealschule I</b>							
1921/22	20	755	68,74	27,03	2,25	1,98	37,75
1922/23	20	742	70,77	25,88	1,74	1,61	37,10
1923/24	20	743	69,85	26,38	2,42	1,35	37,15
<b>Kreisrealschule II</b>							
1921/22	20	735	71,15	25,57	2,06	1,22	36,75
1922/23	20	735	71,15	25,57	2,06	1,22	36,75
1923/24	20	703	69,71	26,88	1,99	1,42	35,10
<b>Kreisrealschule III</b>							
1921/22	14	605	66,77	32,25	0,49	0,49	43,22
1922/23	15	590	66,44	32,04	0,50	1,02	39,33
1923/24	16	566	69,79	29,16	0,35	0,70	35,37

**Sonstige Staats- und Kreisschulen.**

[178]

Schuljahr	Höh. techn. Staatslehranst. <sup>1)</sup>	Kunstgewerbeschule		Kreislandwirtschaftsschule Schafhof		Kreisstaubstimmensanstalt		
	Schüler <sup>2)</sup>	Schüler <sup>2)</sup>	davon weiblich	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	davon weiblich
1921/22	661	300	62	5	125	11	116	51
1922/23	560	299	49	5	108	11	122	51
1923/24	1268	336	63	5	120	11	116	51

<sup>1)</sup> Die höhere technische Staatslehranstalt ist nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt. <sup>2)</sup> Einschließlich der Hospitanten.

179]

**Volkshauptschule.** Simultanschulen.<sup>1)</sup>

Schuljahr	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres							Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse <sup>2)</sup>
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	prot.	kathol.	israel.	sonstige	
1921/22 <sup>3)</sup>	766	31 727	15 889	15 838	71,87	24,25	1,25	2,93	42,15
1922/23 <sup>3)</sup>	741	29 063	14 492	14 571	70,50	24,90	1,44	3,16	39,22
1923/24 <sup>3)</sup>	732	27 028	13 465	13 563	70,50	24,33	1,48	3,69	36,92

<sup>1)</sup> Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinige (1921/22: 29 Klassen mit 556; 1922/23: 27 Klassen mit 539; 1923/24: 26 Klassen mit 499 Schülern).

<sup>2)</sup> Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinige.

<sup>3)</sup> Von dem Lehrpersonal an den Simultanschulen waren dem Religionsbekenntnisse nach 1921/22: 85,10% prot., —% reform., 14,77% kath. und 0,13% israel.; 1922/23: 79,55% prot., —% reform., 20,45% kath. und —% israel.; 1923/24: 83,50% prot., —% reform., 16,50% kath. und —% israel.

180]

**Volkshauptschule.** Konfessionschulen.<sup>1)</sup>

Schuljahr	Protestantische Schulen					Katholische Schulen				
	Klassen	Schüler			Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schüler			Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	Knaben	Mädchen			insgesamt	Knaben	Mädchen	
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1921/22	143	5943	2893	3050	41,55	184	7872	3758	4114	42,78
1922/23	143	5907	2881	3026	41,30	184	7526	3543	3983	40,90
1923/24	150	5895	2885	3010	39,30	178	6981	3305	3676	39,21

<sup>1)</sup> Diese Schulen werden ausschließlich von Angehörigen der betreffenden Konfession besucht.

181]

**Volkshauptschule.**

Simultan- und Konfessionschulen zusammen.<sup>1)</sup> Tabelle I.

Schuljahr	Schulgebäude und benutzte Baracken <sup>2)</sup>	Räumlichkeiten <sup>2)</sup>	Darunter Lehrsäle <sup>2)</sup>	Klassen	Schüler		
					insgesamt	nach Geschlecht	
						Knaben	Mädchen
bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres		
1921/22	93	1076	746	1093 <sup>3)</sup>	45 542	22 540	23 002
1922/23	85	1450 <sup>3)</sup>	1038 <sup>4)</sup>	1068 <sup>3)</sup>	42 496	20 916	21 580
1923/24	85	1430 <sup>5)</sup>	1011 <sup>4)</sup>	1060 <sup>3)</sup>	39 904	19 655	20 249

<sup>1)</sup> Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinige.

<sup>2)</sup> Diese Zahlen geben den Stand am Schlusse des jeweils zuerst genannten Kalenderjahres an.

<sup>3)</sup> Hierunter 1921/22: 431 Knabenklassen, 431 Mädchenklassen, 231 gemischte Klassen; 1922/23: 404 Knabenklassen, 416 Mädchenklassen, 248 gemischte Klassen; 1923/24: 378 Knabenklassen, 390 Mädchenklassen, 292 gemischte Klassen.

<sup>4)</sup> Gezählt sind sämtliche von der Volksschule benutzten Klassenzimmer.

<sup>5)</sup> Gezählt sind sämtliche Räumlichkeiten, einschl. Turnsäle, Lehrmittelzimmer, Brausebäder etc.

182]

**Volkshauptschule.**

Simultan- und Konfessionschulen zusammen. Tabelle II.

Schuljahr	a = Klassen b = Schülerzahl	Mit Beginn des Schuljahres waren vorhanden								
		I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Hilfs-
		Klassen ..... mit ..... Schülern								
1921/22	a	111	147	152	147	134	128	126	119 <sup>1)</sup>	29
	b	4 153	6 413	6 771	6 600	5 613	5 515	5 447	4 709 <sup>1)</sup>	556
1922/23	a	104	107	148	156	139	135	129	123 <sup>1)</sup>	27
	b	3 858	4 257	6 342	6 625	5 734	5 325	5 230	4 586 <sup>1)</sup>	539
1923/24	a	96	102	114	161	151	145	135	130 <sup>1)</sup>	26
	b	3 439	3 686	4 515	6 542	5 955	5 566	5 140	4 562 <sup>1)</sup>	499

<sup>1)</sup> Von den VIII. Klassen sind 1921/22: 56 Knabenklassen mit 2031 Knaben, 63 Mädchenklassen mit 2443 Mädchen; 1922/23: 56 Knabenklassen mit 2065 Knaben, 67 Mädchenklassen mit 2521 Mädchen; 1923/24: 60 Knabenklassen mit 2083 Knaben, 70 Mädchenklassen mit 2479 Mädchen. 1921/22 waren sämtliche Klassen simultan, ausgenommen 6 protestantische und 8 katholische Knabenklassen sowie 7 protestantische und 10 katholische Mädchenklassen; 1922/23 waren 89 Klassen simultan, ferner 6 protestantische und 9 katholische Knabenklassen sowie 8 protestantische und 11 katholische Mädchenklassen; 1923/24 waren 92 Klassen simultan, ferner 7 protestantische und 10 katholische Knabenklassen sowie 9 protestantische und 12 katholische Mädchenklassen.



**Volkshauptschule.**

[183

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. Tabelle III.

Art der Klassen	Bei Beginn des Schuljahres vorhandene Klassen										
	insgesamt	und zwar mit									
		bis 20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	51-55	56-60	61-65
		Kindern									
Schuljahr 1921/22	1093	45	20	32	111	231	340	217	85	11	1
Schuljahr 1922/23											
I. Klaff. 1)	104	4	3	7	22	32	18	12	5	1	—
II. "	107	3	4	13	12	30	26	16	3	—	—
III. "	148	1	1	3	20	23	51	31	13	—	—
IV. "	156	—	2	1	8	36	56	42	9	2	—
V. "	139	1	—	2	19	48	41	22	6	—	—
VI. "	135	—	2	8	25	35	48	9	7	1	—
VII. "	129	—	1	2	24	39	38	19	6	—	—
VIII. "	123	—	2	9	33	43	31	3	1	1	—
Hilfsklassen	27	16	9	2	—	—	—	—	—	—	—
Zusf. 1922/23	1068	25	24	47	163	291	309	154	50	5	—
Schuljahr 1923/24											
I. Klaff. 1)	96	4	3	12	25	22	22	4	4	—	—
II. "	102	6	4	11	22	29	20	9	1	—	—
III. "	114	2	6	8	11	35	25	19	7	1	—
IV. "	161	—	1	6	22	39	57	29	5	1	1
V. "	151	1	—	9	36	50	32	22	1	—	—
VI. "	145	—	1	2	34	53	33	11	5	1	—
VII. "	135	2	—	9	41	46	27	9	1	—	—
VIII. "	130	4	—	13	51	41	18	3	—	—	—
Hilfsklassen	26	20	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusf. 1923/24	1060	39	21	70	242	320	234	106	24	3	1

1) Bei kombinierten Klassen sind die Kinder der höheren Klasse zugezählt.

**Volkshauptschule.**

[184

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. 1) Tabelle IV.

Schuljahr	Schüler bei Beginn des Schuljahres nach Religion in %				Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse bei Beginn des Schuljahres 2)	Lehrkräfte bei Beginn des Schuljahres 3)	
	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		insgesamt	darunter weibliche
1921/22	62,89	34,29	0,00	1,92	42,18	1 217 4)	372
1922/23	62,35	34,45	1,00	2,29	39,79	1 217 4)	367
1923/24	62,53	33,98	1,00	2,49	37,64	1 137 4)	336

1) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachjünnige.

2) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachjünnige.

3) Einschließlich der Religionsunterricht erteilenden Geistlichen und der Arbeitslehrerinnen.

4) 1921/22: 806 Lehrer, 210 Lehrerinnen, 31 Hilfslehrer, 36 Hilfslehrerinnen, 126 Arbeitslehrerinnen (davon 13 Hilfslehrerinnen) und 6 Religionslehrer, 2 Wirtschaftslehrerinnen; 1922/23: 812 Lehrer, 213 Lehrerinnen, 32 Hilfslehrer, 31 Hilfslehrerinnen, 123 Arbeitslehrerinnen (davon 13 Hilfslehrerinnen) und 6 Religionslehrer, — Wirtschaftslehrerinnen; 1923/24: 775 Lehrer, 202 Lehrerinnen, 20 Hilfslehrer, 15 Hilfslehrerinnen, 119 Arbeitslehrerinnen (davon 9 Hilfslehrerinnen) und 6 Religionslehrer, — Wirtschaftslehrerinnen.

185]

**Volkshauptschule. Schüleranmeldungen.**

Schuljahr	a = Protest. Schulen b = Kathol. Schulen c = Simultanschulen	Anmeldungen zu den I. Volkshauptschulklassen			Klassen
		Knaben	Mädchen	Kinder zusammen	
1921/22	a	376	359	735	20
	b	360	370	730	18
	c	1 385	1 303	2 688	73
	Zusammen	2 121	2 032	4 153	111
1922/23	a	427	398	825	20
	b	364	385	749	20
	c	1 183	1 101	2 284	64
	Zusammen	1 974	1 884	3 858	104
1923/24	a	394	390	784	21
	b	362	310	672	17
	c	1 007	976	1 983	58
	Zusammen	1 763	1 676	3 439	96

186]

**Volkshauptschule. Schülerentlassungen.**

Schuljahr	Entlassungen am Schlusse des Schuljahres <sup>1)</sup>			Von 100 Entlassungen trafen auf				
	ins- gesamt	Knaben	Mäd- chen	Klasse VIII	Klasse VII	Klasse VI	eine frühere Klasse	Hilfs- klassen
1921/22	5 696	2 694	3 002	79,23	14,25	3,88	0,54	2,00
1922/23	5 549	2 617	2 932	81,09	12,39	3,76	0,57	2,19
1923/24	5 983	2 789	3 194	81,78	12,17	4,11	0,30	1,64

<sup>1)</sup> Die Entlassungen erfolgen für Knaben und Mädchen nach achtjährigem Schulbesuch am Schlusse des Schuljahres (30. April).

187]

**Volkshauptschule. Hilfsklassen für Schwach sinnige.<sup>1)</sup>**

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schul- jahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres							Durchschnitt- liche Schülerzahl einer Klasse
		ins- gesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knab- en	Mäd- chen	pro- testan- tisch	katho- lisch	israeli- tisch	son- stige	
1921/22	29	556	316	240	56,83	40,64	1,09	1,44	19,18
1922/23	27	539	313	226	54,55	42,49	1,29	1,67	19,96
1923/24	26	499	282	217	53,70	43,29	0,80	2,21	19,19

<sup>1)</sup> Hilfsklassen f. Schwach sinnige befinden sich nur in Simultanschulen. Sie sind sämtl. gemischte Klassen.

188]

**Volkshauptschule. Turnunterricht.<sup>1)</sup>**

Schuljahr	Lehrer	Lehre- rinnen	Klassen	Turnunterricht erhielten			Von 100 Volksschülern bzw. Volksschülerinnen erhielten Turnunterricht bei den	
				ins- gesamt Schüler	Knaben	Mäd- chen	Knaben	Mädchen
	bei Beginn des Schuljahres							
1921/22	452	122	664	27 715	13 435	14 280	59,87	62,68
1922/23	488	133	703	27 590	13 498	14 092	64,53	65,29
1923/24	525	142	744	27 641	13 611	14 030	69,24	69,28

<sup>1)</sup> Turnunterricht genießen die Schüler der Klassen IV—VIII (einschließlich der Hilfsklassen).

**Volkshauptschule.** Zeichen-, Handarbeits- und Kochunterricht.

[189

Schuljahr	Zeichenunterricht <sup>1)</sup> bei Beginn des Schuljahres				Weiblicher Handarbeitsunterricht <sup>2)</sup> bei Beginn des Schuljahres				Kochunter- richt <sup>4)</sup> b. Weg. d. Schuljahres	
	Lehrer	Klassen	Schüler (Knaben)	Auf 100 Schüler treffen	Lehrerinnen <sup>3)</sup>	Klassen	Schülerinnen	Auf 100 Schülerinnen treffen	Schulküchen	Koch- schülerinnen
1921/22	345	389	13 624	60,71	128	582	20 993	91,26	11	4 223
1922/23	386	412	13 528	64,67	123	674	21 580	100,00	11	2 319
1923/24	390	424	13 459	68,47	119	668	19 913	98,38	11	1 535

- 1) Am Zeichenunterricht nehmen teil die Knaben der Klassen IV—VIII (einschl. der Hilfsklassen).  
 2) Am Handarbeitsunterricht nehmen teil die Mädchen der Klassen II—VIII (einschl. der Hilfsklassen).  
 3) Arbeitslehrerinnen, Hilfslehrerinnen ausschl. der Praktikantinnen.  
 4) Der Kochunterricht wird seit 1. Mai 1922 nur an Berufsfortbildungsschülerinnen erteilt.

**Handfertigkeitunterricht.**

Seit September 1900 besucht eine Anzahl unbemittelter Volksschüler auf Kosten der Stadt eine private Handfertigkeitsschule, wo sie in Laubsäge-, Hobel- und Schnitarbeiten unterwiesen werden. 1921/22: 25 Schüler, (darunter 3 Mädchen); 1922/23: 5 Schüler, (darunter — Mädchen); 1923/24: — Schüler, (darunter — Mädchen).

**Städtische Fortbildungsschulen.**

[190

Schuljahr	Berufsfortbildungsschule <sup>1)</sup>					Mädchenfortbildungsschule <sup>2)</sup>			
	Klassen	Schüler			Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schüler- rinnen	Durchschnittl. Schülerinnen- zahl einer Kl.	
		ins- gesamt	Knaben	Mäd- chen					
		bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres		
1921/22	572	15 169	9 362	5 807	26,51	25	529	21,16	
1922/23	617	16 335	9 502	6 833	26,47	1	10	10	
1923/24	604	16 310	9 484	6 826	27,00	—	—	—	

- 1) Ausschließlich der privaten Fortbildungsschulen: Lehrlingskurse der Maschinenfabrik Augsburg-Münchberg, der technischen Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke und der Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur. — Mit Beginn des Schuljahres 1917/18 wurde die Knabenfortbildungsschule in eine Berufsfortbildungsschule umgewandelt und derselben Kurse für Verkäuferinnen, Kontoristinnen und Damenschneiderinnen zugeteilt. 1921/22: 17, 1922/23: 26, 1923/24: 26 Verkäuferinnenkurse; 1921/22: 25, 1922/23: 48, 1923/24: 63 Kontoristinnenkurse; 1921/22: 25, 1922/23: 21, 1923/24: 18 Damenschneiderinnenkurse. Um die Zahl aller fortbildungsschulpflichtigen Mädchen zu erhalten, sind die Schülerinnen der Berufs- und der Mädchenfortbildungsschule zu addieren.  
 2) Ab 1. X. 1920 ist an Stelle der Mädchenfortbildungsschule eine hauswirtschaftliche Abteilung der Berufsfortbildungsschule eingerichtet worden. Die nach diesem Zeitpunkt aufgeführten Mädchenfortbildungsschulklassen wurden mit neu einverleibten Gemeinden übernommen.

**Gewerbliche Fortbildungsschulen.**

[191

Schul- jahr	Anzahl der				Ausgaben			Zuschüsse				
	Schulen <sup>1)</sup>	Kurse	Schüler	Bedräftige	im ganzen	hiervon an Gehalt für die Lehrer	Auf 1 Schüler treffen von der sehrnennungs- gabe	im ganzen	der Gemeinde	aus		
										Kreis-	Staats-	sonst.
					M	M	M	M	M	M	M	M
1921/22	3534	12741	350	350	9081541,20	7366766,09	708,88	8097836,61	7369222,81	480 000	82 000	166013,60
1922/23	3644	16822	334	334	267876965	239679561	15924	320165913	315870403	220 000	160 000	2915510
1923/24	3629	16868	322	322	69 013,4 <sup>2)</sup>	61 464,5 <sup>2)</sup>	3,6 <sup>2)</sup>	69013,4 <sup>2)</sup>	65 730,7 <sup>2)</sup>	150,4 <sup>2)</sup>	—	3132,2 <sup>2)</sup>
					192 836,81 <sup>3)</sup>	151 389,77 <sup>3)</sup>	11,43 <sup>3)</sup>	169176,37 <sup>3)</sup>	164207,56 <sup>3)</sup>	—	—	4968,81 <sup>3)</sup>

- 1) Die städt. Berufsfortbildungsschule und 2 private technische Fortbildungsschulen.  
 2) In Billionen M.  
 3) In Gold-M.

192]

**Städtische höhere Handelsschule.**

Schuljahr	Klassen bei Beginn d. Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte <sup>1)</sup> bei Beginn des Schuljahres
		insgesamt	nach Religion in %					
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
1921/22	11	374	61,77	29,41	7,21	1,61	34,03	23
1922/23	11	464	61,86	26,20	8,84	3,01	42,18	17
1923/24	12	492	59,76	28,87	8,94	2,43	41,00	21

<sup>1)</sup> Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

193]

**Städtische Handelsschule für Mädchen.**

Schuljahr	Klassen bei Beginn d. Schuljahres	Schülerinnen bei Beginn des Schuljahres					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte <sup>1)</sup> bei Beginn des Schuljahres
		insgesamt	nach Religion in %					
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
1921/22	19	683	66,32	28,55	3,67	1,46	35,94	33
1922/23	22	875	69,60	25,88	3,42	1,14	39,77	36
1923/24	25	988	73,98	21,56	3,75	0,71	39,52	35

<sup>1)</sup> Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

194]

**Städtische höhere Mädchenschulen.**

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schülerinnen bei Beginn des Schuljahres					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte <sup>1)</sup> bei Beginn des Schuljahres
		insgesamt	nach Religion in %					
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
1921/22	58 <sup>2)</sup>	1991 <sup>2)</sup>	69,12	12,05	17,68	1,75	34,33	92
1922/23	52 <sup>2)</sup>	1740 <sup>2)</sup>	70,32	12,64	14,88	1,96	33,46	84
1923/24	46 <sup>2)</sup>	1594 <sup>2)</sup>	69,51	13,23	15,76	1,50	34,05	86

<sup>1)</sup> Einschließlich der 2 Direktoren, der Religionslehrer, Arbeitslehrerinnen und sonstiger Fachlehrer.  
<sup>2)</sup> Die Klassen bei Beginn des Schuljahres setzen sich zusammen 1921/22: aus 7, 1922/23: aus 4, 1923/24: aus — Klassen Vorbereitungsschule (3 Jahrgänge), 1921/22: 44, 1922/23: 41, 1923/24: 40 Klassen höhere Mädchenschule (6 Jahrgänge), 1921/22: 1, 1922/23: 1, 1923/24: — Frauenkurse und 1921/22: 6, 1922/23: 6, 1923/24: 6 Realgymnasialkursen.  
<sup>3)</sup> Von den 1991 Schülerinnen 1921/22 kamen auf die Schule Labenwollstraße 864, Findelgasse-Frauentorgraben 1127; von den 1740 Schülerinnen 1922/23: Labenwollstraße 759, Findelgasse-Frauentorgraben 981; von den 1594 Schülerinnen 1923/24: Labenwollstraße 651, Findelgasse-Frauentorgraben 943. Beide Schulen haben je 2 Schulhäuser.

195]

**Städtisches Konservatorium der Musik. 1)**

Schuljahr	Klassen am Schlusse des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres						
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %			
			männl.	weibl.	protest.	kathol.	israel.	sonstige
1921/22	69	523	221	302	71,32	18,35	8,22	2,11
1922/23	65	542	215	327	70,11	20,48	5,72	3,69
1923/24	65	541	213	328	71,17	19,59	7,02	2,22

<sup>1)</sup> Die Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums der Musik (früher Städtische Musikschule) sind größtenteils auch schon als Besucher anderer Anstalten bei diesen mitgezählt. In der Musikschule wirkten 1921/22: 39 (24 Herren und 15 Damen und zwar 15 Herren und 6 Damen hauptamtlich und 9 Herren und 9 Damen nebenamtlich). 1922/23: 40 (24 Herren und 16 Damen und zwar 16 Herren und 6 Damen hauptamtlich und 8 Herren und 10 Damen nebenamtlich). 1923/24: 37 (23 Herren und 14 Damen und zwar 15 Herren und 6 Damen hauptamtlich und 8 Herren und 8 Damen nebenamtlich).

196]

**Städtische Bauerschule.**

Semester	bei Beginn des Semesters							
	Sommer-Tageschule		Sommer-Abendschule		Winter-Tageschule		Winter-Abendschule	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Sommer 1921, Winter 1921/22	8	117	30	679	15	348	28	748
Sommer 1922, Winter 1922/23	8	117	21	509	16	341	22	633
Sommer 1923, Winter 1923/24	10	157	16	499	14	294	18	519

**Privatschulen.**

[197

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres						
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %			
			männl.	weibl.	prot.	kath.	israel.	sonst.
<b>Schuljahr 1922/23</b>								
Institut der Englischen Fräulein Hierzu Vorschule	23	1 088	—	1 088	16,36	81,34	2,10	0,10
Evangelische höhere Mädterschule Hierzu Vorschule			6	210	—	210	100,00	—
Nürnberger Frauenarbeits- u. Hochschule Frauenarbeitschule des Vereins „Frauenwohl“	18	193	—	193	58,76	19,69	—	1,55
Hierzu Handarbeitslehrerinnenseminar Wirtschaftslehrerinnenseminar Hauswirtschaftsschule und Hausangestelltenschule	—	—	—	—	—	—	—	—
Handarbeitschule von Emma Köfel Nürnberger Lehranstalt für weibliche Handarbeiten (Godron)	4	340	—	340	80,00	17,94	1,47	0,50
Institut Lohmann	3	301	—	301	62,79	33,56	3,65	—
Institut Gombrich, Real- und Handels- lehranstalt	6	106	—	106	75,47	16,97	7,56	—
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer)	10	363	363	—	63,91	16,53	19,00	0,56
Erziehungsanstalt Weilhof	4	159	159	—	69,82	15,09	15,00	—
Fürsorge-Erziehungsanstalt Schafhof	3	10	—	10	100,00	—	—	—
Blindenanstalt	4	44	28	16	65,90	34,10	—	—
Pflege- und Krippenanstalt (Haushal- tungsschule)	3	24	—	24	87,50	12,50	—	—
Lehrlings-Fortbildungsschule der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg	21	401	401	—	66,58	30,42	1,25	1,75
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	4	116	116	—	69,82	27,59	—	2,59
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	1) <sup>1)</sup>	457	457	—	67,84	26,91	4,16	1,09
Zusammen 1922/23	109	3 812	1 524	2 288	56,19	38,88	4,33	0,60
1921/22	120	4 195	1 490	2 705	62,25	33,63	3,69	0,43
<b>Schuljahr 1923/24</b>								
Institut der Englischen Fräulein	24	1 125	—	1 125	16,38	80,33	2,31	0,18
Evangelische höhere Mädterschule	7	230	—	230	99,56	—	—	0,44
Nürnberger Frauenarbeitsch. v. Rötter	17	254	—	254	83,08	16,54	—	0,38
Handarbeitschule von Emma Köfel Nürnberger Lehr-Anstalt für weibliche Handarbeiten (Godron)	8	438	—	438	76,26	22,37	0,91	0,46
Institut Gombrich, Real- und Handels- lehranstalt <sup>2)</sup>	3	292	—	292	63,02	32,19	4,45	0,34
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer)	4	142	142	—	77,46	12,68	9,86	—
Fürsorge-Erziehungsanstalt Schafhof	3	15	—	15	100,00	—	—	—
Blindenanstalt	4	45	29	16	64,44	35,56	—	—
Pflege- und Krippenanstalt	3	94	42	52	86,17	13,83	—	—
Lehrlings-Fortbildungs-Schule der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg	21	382	382	—	63,61	32,47	0,26	3,66
Technische Fortbildungs-Schule der Siemens-Schuckert-Werke	4	115	115	—	69,57	27,83	—	2,60
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	1) <sup>1)</sup>	405	405	—	58,76	39,51	1,24	0,49
Evangel. luther. Predigerseminar	1	15	15	—	100,00	—	—	—
Handfertigkeitschule Marie Köhl	2	30	20	10	83,33	10,00	6,67	—
Zusammen 1923/24	101	3 582	1 150	2 432	55,41	42,05	1,81	0,73
1922/23	109	3 812	1 524	2 288	56,19	38,88	4,33	0,60

1) Diese Privatanstalten sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

2) Seit 1. IX. 1923 aufgehoben.

198]

**Schulen insgesamt.** Tabelle I.

Schuljahr	Staats- und Kreis-schulen					Städtische Schulen (einschließlich der Volksschulen und des Konservatoriums)				
	Klassen	Schüler			Lehrkräfte	Klassen	Schüler			Lehrkräfte
		männl.	weibl.	zuf.			männl.	weibl.	zuf.	
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1921/22	162	6 106	114	6 220	409	1 928	34 289	32 314	66 603	1 783
1922/23	175	5 828	118	5 946	388	1 902	32 686	31 365	64 051	2 087 <sup>1)</sup>
1923/24	191	5 808	134	5 942	366	1 870	31 313	29 985	61 298	1 926 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Darunter 540 nebenamtliche Lehrkräfte.

<sup>2)</sup> Darunter 446 nebenamtliche Lehrkräfte.

199]

**Schulen insgesamt.** Tabelle II.

Schuljahr	Privatschulen					Schulen insgesamt <sup>1)</sup>				
	Klassen	Schüler			Lehrkräfte	Klassen	Schüler			Lehrkräfte
		männl.	weibl.	zuf.			männl.	weibl.	zuf.	
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1921/22	191	1 490	2 705	4 195	210	2 281	41 885	35 133	77 018	2 181
1922/23	189	1 524	2 288	3 812	212	2 266	40 038	33 771	73 809	3 054
1923/24	101	1 150	2 432	3 582	150	1 834	32 081	25 865	57 946	2 778

<sup>1)</sup> Wie schon an anderer Stelle gesagt, sind die Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums der Musik größtenteils auch noch als Besucher anderer Anstalten bei diesen gezählt, sodaß die angegebenen Gesamtschülerzahlen etwas zu groß sind.

200]

**Schulgeld.**

Schuljahr	Das Schulgeld betrug für das Schuljahr <sup>1)</sup>							
	in den humanistischen Gymnasien und im Realgym.	in der Oberrealschule und den Realschulen	in der städt. höheren Handelsschule	in den höheren Mädchenschulen	in der Vorschule zu den höheren Mädchenschulen	in der Handelsschule für Mädchen	in der evangel. höheren Mädchenschule	im Institut der englischen Fräulein
1921/22	150	150	150	250	300	150	480-600 <sup>2)</sup>	300-450
1922/23	1 780	1 780	1 906	1 900	1 864	1 864	4 220	4 080
1923/24 <sup>3)</sup>	15 100 000	19 839 000	11 130 005	15 533 005	— <sup>2)</sup>	11 130 005	33 757 380	27 836 759

<sup>1)</sup> Zahlbar in 10 Monatsraten.

<sup>2)</sup> Die Vorschule ist nunmehr aufgelöst.

<sup>3)</sup> Die Zahlen bedeuten Millionen Papiermark.

201]

**Lehrpersonal der Volkshauptschule.**

Jahr	Im Hauptamt									Im Nebenamt
	feminar. gebild. Volksschullehrer						Volksschulfachlehrer			
	Begleit- schullehrer älterer Ordnung	Begleit- schullehrer jüngerer Ordnung	Lehrer	Lehrerinnen	Hilfs- lehrer	Hilfs- lehrerinnen	Handarbeits- lehrerinnen	Handarbeits- hilfslehre- rinnen	Religions- lehrer (früher Katecheten)	
1921 (31. Dez.)	9	4	806	210	31	36	114	13	6	4
1922 (31. Dez.)	6	4	814	213	32	31	111	13	6	7
1923 (31. Dez.)	6	—	812	213	32	31	110	13	6	5

**Lehrpersonal der sonstigen städtischen Schulen.**

[202

Bezeichnung der Stellen	Lehrpersonal nach dem Stande vom 31. Dezember 1923											zusammen
	Berufs- fortbildungsschule	Städt. Volks- bildungsin- st. mit offenem Arbeitsaal	Städt. Offener Arbeitsaal	Vorschule zur Höh. Mädchenschule	Höh. Mädchenschule	Handels- schule für Mädchen	Höh. Handels- schule für Knaben	Bauschule	Konservatorium der Musik	Handels- hochschule	Volks- hochschule	
<b>A. Im Hauptamt</b>												
Akademisch gebildete												
Direktoren	—	—	—	—	2	1	1	1	1	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	8
Lehrer	—	5	—	—	20	4	14	26	—	6 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	76
Lehrerinnen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
Seminaristisch gebildete												
Direktoren	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Lehrer	65	5	—	—	15	13	—	—	—	—	—	98
Lehrerinnen	31	—	—	—	7	4	—	—	—	—	—	42
Religionslehrer (früher Katecheten)	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	6
Sprachlehrerinnen	4	2	—	—	5	8	—	—	—	—	—	19
Hauswirtschafts- lehrerinnen	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Handarbeitslehrerinnen	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4
Lehrerinnen für Steno- graphie u. Maschin- schreiben	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Turnlehrerinnen	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5
Zeichenlehrer	8	3	—	—	3	—	—	1	—	—	—	15
Zeichenlehrerinnen	2	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	10
Bauschullehrer	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Musiklehrer	—	—	—	—	1	—	—	—	14	—	—	15
Musiklehrerinnen	—	3	—	—	—	—	—	—	6	—	—	9
Sonstig. Fachunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen A:	125	23	—	—	70	31	15	29	21	8	2	324
<b>B. Im Nebenamt</b>												
Religionslehrer												
protestantisch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
katholisch	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	4
altkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
israelitisch	—	—	—	—	9	1	1	—	—	—	—	11
Lehrer für												
Deutsch, Schönschr. usw.	117	18	—	—	—	—	1	2	—	—	—	138
Zeichnen u. Modellieren	12	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	17
Stenographie	5	3	—	—	—	1	1	2	—	—	—	12
Musik	—	1	—	—	—	—	—	—	17	—	4	22
neuere Sprachen	11	17	—	—	—	—	2	—	—	3	1	34
Gesundheitslehre	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Turnen	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	—	5
Kochunterricht	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10
Gewerbekunde usw.	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Physik und Chemie	5	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	10
Geschäftskunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mathematik	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—	4	18
Erziehungslehre	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Gesang	1	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	6
Fachunterricht im Offenen Arbeitsaal	—	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	66
Sonstig. Fachunterricht	19	15	—	—	—	—	—	4	—	18	29 <sup>1)</sup>	85
Handarbeiten	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Zusammen B:	191	76	66	—	12	4	13	12	17	23	43	457
31. XII. 1922 A:	129	27	—	4	69	31	14	30	22	9	2	337
31. XII. 1922 B:	231	71	64	4	16	4	10	22	18	30	54	524

<sup>1)</sup> Dozenten.

## XII. Bildung und Unterhaltung.

203]

### Stadttheater.

Tabelle I.

Spielzeit	Vorstellungen			Es wurden aufgeführt				Abon- nenten
	im	außer	zu- sammen	Opern	Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang	Dramen, Schau- spiele, Trauer- spiele	Luft- spiele, Schwänke, Komödien	
	Abonnement							
1920/21 <sup>1)</sup>	176	294	470	183	131	84	28 <sup>2)</sup>	4241 <sup>3)</sup>
1921/22 <sup>4)</sup>	150	341	491	192	169	74	30 <sup>5)</sup>	4324 <sup>6)</sup>
1922/23 <sup>7)</sup>	150	258	408	171	139	81	21 <sup>8)</sup>	4580 <sup>9)</sup>

1) Spielzeit vom 1. Sept. 1920 bis 31. Juli 1921; anschließend Gastspiel eines Berliner Ensembles bis 31. August 1921.

2) Außerdem 17 Aufführungen für Kinder und 28 Vormittagsveranstaltungen.

3) Eingeringelt waren 6 Serienabonnements zu je 24 Vorstellungen.

4) Spielzeit vom 1. September 1921 bis 31. August 1922.

5) Außerdem 16 Aufführungen für Kinder.

6) Eingeringelt waren 6 Serienabonnements zu je 25 Vorstellungen.

7) Spielzeit vom 1. September 1922 bis 15. August 1923.

8) Außerdem 9 Aufführungen für Kinder und 1 Vortrag.

9) Eingeringelt waren 6 Serienabonnements zu je 25 Vorstellungen.

204]

### Stadttheater.

Tabelle II.

Spielzeit	Künstlerpersonal					Sonstiges Personal					
	für Oper und Operette				für Schau- und Lustspiel		für Bureau, Inspek- tion, Kasse	für Garde- robe und Haus	für Maschi- nerie und Be- leuch- tung	für Uniformstation, Druckzentrale, Kaffee- haus, Werkstätte	
	Sänger	Sänge- rinnen	Chor-	Ballett-	Orche- ster- <sup>1)</sup>	Schau- spieler					Schau- spiele- rinnen
1920/21	18	16	59 <sup>2)</sup>	6	68	17	7	19	55	32	14
1921/22	20	15	58	1	68	20	9	17	55	32	14
1922/23	17	15	48	—	89	13	8	18	55	31	14

1) Einschließl. Kapellmeister.

2) Darunter 4 Inspektanten und 4 Souffleusen.



Stadttheater. Tabelle III.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1922/23			Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besuchergast	Bemerkungen
		Zusammen	in Abonnement	davon Sofortspiele			
<b>I. Opern.</b>							
1	D'Albert: Tiefland	6	2	—	7 050	1 175	
2	Beethoven: Fidelio	5	2	—	6 147	1 229	
3	Bizet: Carmen	6	2	1	7 401	1 234	{ Emmy Geisner, Staatsoper Berlin; Rudolf Ritter, Landesth. Stuttgart
4	Böhm: Der Glockengießer von Breslau	3	2	—	4 062	1 354	Uraufführung
5	Durra: Frühlingsreigen	1	1	—	1 049	1 049	Uraufführung
6	Flotow: Martha	4	1	—	5 982	1 496	
7	Gounod: Margarethe	2	—	—	1 954	977	
8	Gumperdinck: Königsfinder	8	4	1	10 984	1 373	Frieda Mayer, Deutsches Opern- haus Charlottenburg
9	Rick-Schmidt: Hero und Leander	1	1	—	1 142	1 142	Uraufführung
10	Rienzi: Der Evangelinmann.	4	1	—	4 533	1 133	
11	Rose: Hisebill	4	2	—	3 059	765	
12	Rorngold: Die tote Stadt	2	2	1	2 601	1 301	Erstaufführung Erstaufführung, Fritz Krauß, Na- tionaltheater München.
13	Kreuzer: Das Nachtlager in Granada	5	2	—	6 435	1 287	Dazu 5 mal Fall: Brüderlein fein 5 mal zu Mascagni: Cavall. rustic. 3 " " Pfeifer: Der ungetr. Peter Helene Radke-Verden, Landes- theater Stuttgart
14	Leoncavallo: Der Bajazzo	(8)	(1)	1	—	—	
15	Lorzing: Undine	2	1	—	1 968	984	
16	" Der Waffenschmied	6	2	—	7 537	1 256	
17	" Jar und Zimmermann	4	1	—	5 647	1 412	
18	Mascagni: Cavalleria rusticana	5	(1)	—	5 585	1 117	Dazu 5 mal Leoncavallo: der Bajazzo
19	Meyerbeer: Die Afrikanerin	3	1	—	4 134	1 378	
20	Mozart: Don Juan	5	4	1	3 436	687	Fritz Feinhals, Nationalth. Münch.
21	" Die Entführung aus dem Serail	5	2	1	5 870	1 174	Marie Fugün, Nationalth. Münch. Gg. Jottmayer, Staatsop. Dresden.
22	Pfeifer: Der ungetreue Peter	3	1	—	2 340	780	Erstaufführung. Dazu 3 mal Leon- cavallo: Der Bajazzo.
23	Puccini: Madame Butterfly	2	1	—	2 860	1 430	
24	" Tosca	5	4	1	5 868	1 174	Edit Maerker, Staatstheater Wies- baden; Max Altglab, Landesthea- ter Prag und Brünn.
25	Verdi: Aida	5	1	1	6 123	1 225	Kelly Merz, Nationalth. München.
26	" Ein Maskenball	5	3	—	5 877	1 175	
27	" Rigoletto	6	4	—	7 562	1 260	
28	" Der Troubadour	4	1	1	4 577	1 144	Emmy Geisner, Staatsoper Berlin
29	Wagner: Der fliegende Holländer	9	5	—	10 661	1 185	
30	" Lohengrin	7	2	1	7 650	1 093	Berta Morena, Nationaltheater München; Rudolf Ritter, Landes- theater Stuttgart.
31	" Die Meistersinger von Nürnberg	10	1	3	12 660	1 266	Wilhelm Fasbinder, Landestheater Stuttgart; Hans Rabod, Landes- theater Prag; Ferdinand Wagner, Stadttheater Dortmund; Robert Beger, Nationaltheater München; Wilhelm Rode, Nationalth. Mün- chen; Helene Radke-Verden, Lan- destheater Stuttgart.
32	" Siegfried	2	2	—	2 277	1 139	Edit Maerker, Staatst. Wiesbad.
33	" Tannhäuser	15	5	—	19 613	1 308	1 mal in Esperanto.
34	" Tristan und Isolde	2	1	1	2 277	1 139	Edit Maerker, Staatstheater Wies- baden; Rudolf Jung, Landesthea- ter Stuttgart; Robert Beger, Na- tionaltheater München; Berta Mo- rena, Nationalth. Münch.; Walter Schneider, Opernhaus Frankfurt a. M.
35	" Die Walküre	5	2	1	5 770	1 154	Berta Morena, Nationalth. Mün- chen; Rudolf Ritter, Landestheater Stuttgart; Hans Bahling, Natio- naltheater Mannheim.
36	Wendland: Peter Sutoff	2	1	—	1 808	904	
Zusammen		163	67	15	194 499	1 193	
Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke		171	69				

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spiel- zeit 1922/23			Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherszahl	Bemerkungen
		zusammen	davon				
			in Abon- nement	Sonstige Sspiele			
<b>II. Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang.</b>							
1	Avril: Die lustigen Vagabunden.	13	3	—	15 419	1 186	Erstaufführung.
2	Bredschneider: Die beiden Nach- tigallen	7	3	—	8 770	1 253	Erstaufführung
3	Bromme: Mascottchen	12	5	—	13 800	1 150	Erstaufführung
4	Dellinger: Don Cesar	4	1	—	4 697	1 174	Erstaufführung
5	Eysler: Bruder Straubinger	7	1	—	7 993	1 142	
6	" Hanni geht tanzen	2	—	—	1 992	996	
7	" Warum geht's denn jetzt	3	—	—	3 072	1 024	
8	Jall: Brüderlein fein	(5)	(2)	—	—	—	Dazu 5mal Kreuzer: Das Nach- lager in Granada.
9	Gilbert: Prinzessin Olala	6	1	—	5 477	913	
10	Heuberger: Der Opernball	6	3	—	5 788	965	
11	Kálmán: Die Bajadere	10	2	—	10 978	1 098	Erstaufführung
12	Künnecke: Verliebte Leute	4	—	—	5 280	1 320	Erstaufführung
13	Lehar: Die lustige Witwe	7	2	—	7 794	1 113	
14	Meyer-Oberleben: Der tolle Markgraf	3	—	—	3 438	1 146	Uraufführung
15	Milbörder: Der Bettelstudent	9	4	—	11 003	1 223	
16	Nesch: Lulu und ihr Mann	8	1	—	8 280	1 035	Erstaufführung.
17	Reiterer: Frühlingssluft	7	1	—	8 187	1 170	
18	Steffan: Das Williardensouper	1	—	—	842	842	
19	Strauß: Wiener Blut	6	2	—	8 589	1 432	
20	Strauß: der Zigeunerbaron	3	2	—	3 592	1 197	
21	Suppé: Fatinitza	10	3	—	12 427	1 243	
22	Werther: Die Herrin von Mitrona	3	—	—	2 678	893	Erstaufführung
23	Zeller: Der Vogelhändler	3	1	—	4 164	1 388	
Zusammen		134	35	—	154 260	1 151	
Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke		139	37	—			
<b>III. Dramen, Schauspiele, Trauerspiele.</b>							
1	Anzengruber: Das vierte Gebot	1	—	—	1 500	1 500	
2	Burggraf: Hagens Heimkehr	3	2	—	3 448	1 149	Uraufführung
3	Calderon: Der Richter von Zalamea	5	2	—	6 501	1 300	
4	Goethe: Iphigenie auf Tauris	3	1	—	4 113	1 371	
5	Grillparzer: Sappho	2	1	—	1 422	711	
6	Halbe: Jugend	3	1	3	3 079	1 026	Siegfried Raabe, München
7	Hauptmann: Die armseligen Besen- binder	1	—	—	1 500	1 500	
8	" Die lange Zule	3	2	—	3 299	1 100	
9	Hülfen: Die Mattheser	3	2	—	2 512	837	Uraufführung
10	Jobst: Der König	2	1	—	1 378	689	
11	Lessing: Nathan der Weise	3	1	—	3 929	1 310	1mal in Esperanto
12	Meyer-Förster: Alt-Heidelberg	4	1	—	4 741	1 185	
13	Mohr: Improvisationen im Juni	1	1	—	1 044	1 044	Erstaufführung
14	Nehfisch: Die Erziehung durch Kolibri	1	1	—	970	970	Erstaufführung
15	Reicke: Sie	1	1	—	977	977	Erstaufführung
16	Ruederer: Prinz Dschem	2	—	—	3 020	1 510	Erstaufführung. Dazu 1mal Wilde: Eine Florentinische Tragödie
17	Schiller: Wilhelm Tell	8	3	1	10 329	1 291	Hans Marr, Nationaltheater Wien; Theodor Becker, Schauspielhaus Berlin; Professor Franz Jacobi, Schauspielhaus München
18	Shakespeare: Ein Sommernachts- traum	5	4	—	6 344	1 269	
19	Shaw: Cäsar und Cleopatra	6	4	—	7 640	1 273	Erstaufführung
20	Speyer: Rugby	1	1	—	990	990	Erstaufführung
21	Sternheim: Der Snob	1	—	1	643	643	Gesamtgastsp. d. Münch. Schauspielh.

Noch: Stadttheater. Tabelle III.

[Noch: 205]

Vorlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spiel- zeit 1922/23			Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besuchergahl	Bemerkungen
		Zusammen	davon				
			im Abon- nement	Sitz- spiele			
22	Eudermann: Die Ehre	2	—	—	2 248	1 124	Erstaufführung
23	Toller: Die Maschinenführer	3	1	—	4 363	1 454	
24	Tollstol: Die Macht der Finsternis	4	1	—	5 538	1 385	
25	Tscheschow: Der Kirschgarten	2	1	—	2 445	1 223	
26	Wedekind: König Nicolo	6	5	—	7 286	1 214	
27	Wersel: Spiegelmannsch	4	3	—	4 632	1 158	
28	Wilbe: Eine Florent. Tragödie	(1)	—	—	—	—	
	<b>Insgesamt</b>	80	40	5	95 891	1 199	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	81					
<b>IV. Lustspiele, Schwänke, Komödien.</b>							
1	L'Arronge: Doktor Klaus	5	—	—	4 955	991	Erstaufführung
2	Bahr: Das Konzert	1	1	—	1 273	1 273	
3	Blumenthal und Kadelburg: Im weißen Röhl	3	—	—	4 878	1 626	
4	Fulda: Des Gfels Schatten	3	2	—	3 400	1 133	
5	Kaiser: David und Goliath	3	2	—	3 505	1 168	
6	Molo: Tillausebums	3	1	—	2 224	741	
7	Mofer: Der Bibliothekar	1	—	—	1 510	1 510	
8	Schwarz: Der Meisterboyer	2	2	—	1 986	993	
	<b>Insgesamt</b>	21	8	—	23 731	1 130	
<b>V. Kindervorstellungen.</b>							
1	Wasserwiz: Peterchens Mondfahrt	9	—	—	9 792	1 088	Erstaufführung
<b>VI. Sonstige Veranstaltungen.</b>							
1	Saucher-Chor: Vortrag, ein Men- schenleben in Wort und Bild	1	—	—	448	448	
	<b>Vorstellungen insgesamt</b>	408	150	20	478 621	1 173	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke bezw. Vorträge	422	154				

Dazu 1 mal Wiederer:  
„Bring Dichem“.

Lichtspieltheater. Tabelle I.

[206]

Größengruppen	Kinos in dieser Größe	Gesamtzahl der Plätze	Spielzeit in Tagen		Die Jahreseinnahme an Lustbarkeitssteuer betrug								Durchschnittliche Steuerleistung eines Kinos pro Tag	
			ins- gesamt	durch- schnittl. für 1 Kino	ber . . . Lichtspieltheatern									ins- gesamt
					bis 100 000 Mk	über 100 000 bis 500 000 Mk	über 500 000 bis 1 000 000 Mk	über 1 000 000 bis 2 000 000 Mk	über 2 000 000 bis 3 000 000 Mk	über 3 000 000 bis 5 000 000 Mk	über 5 000 000 Mk	Mk		
<b>Jahr 1922</b>														
101—200 Plätze <sup>1)</sup>	9	1 495	2 747	305	3	5	1	—	—	—	—	1 674 728	610	
201—300 "	7	1 671	2 332	333	1	1	5	—	—	—	—	3 624 430	1 555	
301—400 "	9	3 073	2 698	300	1	2	3	2	1	—	—	8 799 776	3 259	
über 400 " <sup>1)</sup>	2	1 242	730	365	—	—	1	—	—	—	1	6 803 404	9 320	
Zusammen 1922	27	7 481	8 507	315	5	8	10	2	1	—	1	20 902 338	2 458	
1921	27	7 519	7 604	282	11	9	6	1	—	—	—	2 287 240	300	

1) Das kleinste Lichtspieltheater hatte 120, das größte 749 Plätze.

207]

**Lichtspieltheater.** Tabelle II.

Größengruppen	Kinos in dieser Größe	Gesamtkahl der Plätze	Spielzeit in Tagen		Die Jahreseinnahme an Lustbarkeitssteuer betrug							insgesamt in Milliarden	Durchschnittl. Steuersatz eines Kinos pro Tag in Milliarden
			insgesamt	durchschnittl. für 1 Kino	bis 250 000	bis 500 000	bis 1000 000	bis 3000 000	bis 5000 000	bis 10 000 000	bis 20 000 000		
					Milliarden	h	bei	...	Lichtspieltheatern	h	h		
<b>Jahr 1923</b>													
101—200 Plätze <sup>1)</sup>	8	1 348	1 692	211	4	2	2	—	—	—	—	2 462 309,2	1 459
201—300 "	6	1 461	1 928	321	—	1	2	3	—	—	—	6 060 750,7	3 147
301—400 "	7	2 419	2 425	346	—	1	1	3	1	1	—	15 695 216,6	6 480
über 400 "	2	1 242	730	365	—	—	—	1	—	—	1	18 022 902,6	24 689
<b>Zusammen 1923</b>	<b>23</b>	<b>6 470</b>	<b>6 775</b>	<b>295</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>42 241 178,8</b>	<b>6 226</b>

<sup>1)</sup> Das kleinste Lichtspieltheater hatte 120, das größte 749 Plätze.

208]

**Vereine, Gesellschaften, Innungen.**

Art der Vereinigungen	Ende 1921	Ende 1922	1923		Stand am Jahresabschluss
			Zugang	Abgang	
Ärztliche und tierärztliche Vereine	21	23	—	—	23
Berufs- und Fachvereine	297	298	4	13	289
Gesellige Vereine	685	717	29	9	737
Innungen, freie	15	17	—	1	16
Zwangs-	22	19	2	—	21
Kirchliche und religiöse Vereine	138	148	6	2	152
Kranken-, Begräbnis- und sonstige Unterstützungsvereine	33	33	—	1	32
Loz-, Spar- und Darlehensvereine	52	53	—	1	52
Musik- und Gesangvereine	180	187	9	3	193
Politische Vereine	43	42	10	6	46
Radfahrervereine	43	43	5	2	46
Scharfschützengesellschaften	4	4	—	1	3
Stahlbogenschützengesellschaften	4	4	—	—	4
Zimmerfuchschützenvereine	24	22	—	—	22
Luftbüchschützengesellschaften	1	1	—	—	1
Turnvereine und Feuerwehren	51	50	2	1	51
Vereine für Kunst und Wissenschaft	71	76	2	5	73
Vereine von Militär- und ehemaligen Militärpersonen	72	75	3	5	73
Wohltätigkeitsvereine	83	81	1	1	81
Vereine verschiedener Art	256	277	30	13	294
<b>Zusammen</b>	<b>2 095</b>	<b>2 170</b>	<b>103</b>	<b>64</b>	<b>2 209</b>

209]

**Nürnbergger Bibliotheken.**

Bezeichnung der Bibliothek	Zahl der vorhandenen Bände Ende		Ausleihungen		Benützer an Ort und Stelle	
	1923	1922	1923	1922	1923	1922
Amtsbibliothek, städtische	16 978	16 218 <sup>1)</sup>	7 000	6 000 <sup>2)</sup>	4 000	3 000 <sup>3)</sup>
Bauschule, städtische	8 279	8 236	479	761 <sup>2)</sup>	—	—
Bayer. Staatsarchiv	2 359	2 307	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	680	706
Germanisches Nationalmuseum <sup>4)</sup>	305 000	303 125	5 580	4 832	3 700	1 885
Gymnasium, altes, Lehrerbibliothek	21 070	20 950	446	464	330	225
Handelshochschule	10 000	9 059	8 442	7 897	319	252
Landesgewerbeamt, bayerische	30 684	30 561	876	625	12 720	12 684
Lehrerbücherei d. Bezirkslehrervereins Nürnberg	7 190	7 123	6 760	6 928	—	—
Naturhistorische Gesellschaft	38 675	37 830	1 849	1 507	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>
Realgymnasium, Lehrerbibliothek	6 220	6 203	350	400	—	—
Reichsbahndirektion (Verf.-Museum)	14 773	12 250	374	136	127	50
Stadtbibliothek	135 000 <sup>3)</sup>	131 000 <sup>3)</sup>	10 000	12 540	34 345	31 000
Städt. Volksbücherei Luitpoldhaus	18 577	17 414	130 453	105 157	109 205	83 680
Statistisches Amt	7 872	7 829	75	109	121	163

<sup>1)</sup> Davon sind 1922: 12 946, 1923: 13 290 in den verschiedenen Amtszimmern, städt. Anstalten und Polizeiwachen aufgestellt. <sup>2)</sup> Ausleihungen sind nur an das Lehrpersonal zulässig. <sup>3)</sup> Schätzungsweise. <sup>4)</sup> Das Geschäftsjahr geht jeweils vom 1. Juni bis 31. Mai. <sup>5)</sup> Ausleihungen von Büchern finden nicht statt.

# XIII. Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen.

## Reichsgesetzliche Krankenkassen.

[210

Namen der Kassen	Mitglieder am Jahreschlusse <sup>1)</sup>			Erkrankungs- fälle	Krank- heits- tage	Ausgaben für Krankenfürsorge in Millionen M.
	Männer	Frauen	zusammen			
<b>Jahr 1923.</b>						
<b>I. Ortskrankenkassen:</b>						
1. Allgemeine Ortsranken- kasse in Nürnberg	63 108	57 063	120 171	49 689	1 109 745	458 987 507 710
Ortskrankenkassen zusammen 1923	63 108	57 063	120 171	49 689	1 109 745	458 987 507 710
1922	64 251	60 872	125 123	59 079	1 414 079	244,8
<b>II. Betriebs- krankenkassen:</b>						
1. Eisenwerk Nürnberg, A.-G. (vormals J. Tafel & Co.)	488	152	640	367	7 197	4 104 610 346
2. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, A.-G.	6 525	320	6 845	2 022	60 498	39 057 401 345
3. Nürnberger Herkules- werke, A.-G.	183	31	214	94	1 430	1 129 894 664
4. Probst, Gottfried, Kamm- fabrik	99	142	241	52	788	544 065 437
5. Rheinisch-westfälische Sprengstoff-Alt.-Ges.	441	622	1 063	308	8 479	4 843 883 797
6. Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H.	8 108	2 583	10 691	5 489	119 865	53 438 918 482
7. Südd. Telefon-Apparate, Kabel- und Drahtwerke, A.-G.	622	456	1 078	462	8 437	6 262 793 902
8. Triumph-Werke, A.-G.	942	151	1 093	569	10 224	5 396 430 893
9. Leonische Werke, A.-G., Betrieb II in Mühlhof	178	388	566	270	21 295	2 081 021 295
Betriebskrankenkassen zusammen 1923	17 586	4 845	22 431	9 633	238 213	116 859 020 161
1922	18 565	6 154	24 719	12 026	269 282	69,3
<b>III. Innungs- krankenkassen:</b>						
1. Bader-, Friseur- und Perückenmacherinnung.	312	100	412	79	1 950	679 887 638
2. Bäckerinnung für Nürnberg und Umgebung (Zwangsinnung).	865	315	1 180	183	4 229	2 208
3. Bauinnung	1 783	70	1 853	1 252	29 378	9 488
4. Gastwirtsinnung.	680	1 011	1 691	624	15 369	3 495 914 699
5. Gewerbeverein Nürnberger Gastwirte, freie Innung.	75	198	273	75	2 475	663 291 100
6. Metzgerinnung	432	234	666	148	3 868	1 483 697 728
Innungskrankent. zus. 1923	4 147	1 928	6 075	2 361	57 269	6 322 802 861
1922	5 485	2 325	7 810	3 511	76 073	12,0
Ziff. I—III insgesamt 1923	84 841	63 836	148 677	61 683	1 405 227	582 169 330 732
Insgesamt 1922	88 301	69 351	157 652	74 616	1 759 434	326,1

<sup>1)</sup> Einschließlich der Erwerbslosen (Ende 1922: 594, 1923: 14 218).

**Mitgliederstand der Krankenkassen.**

Zeit	Mitglieder		Versicherungs- pflichtige Mitglieder		Erwerbsunf. krank gemeldete Mitglieder		Prozentanteil der erwerbsunfähig krank gemeldeten	
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	Mitgl. an der Gesamtzahl der Mitglieder	weibl. Mitgl. an der Ge- samtzahl der weibl. Mitgl.
<b>Jahr 1922</b>								
Am 1. Januar	143 696	63 823	130 156	54 821	6 910	3 947	4,81	6,18
" 1. Februar	146 688	64 836	135 478	56 023	6 431	3 386	4,38	5,22
" 1. März	147 941	65 421	136 550	56 669	7 173	3 800	4,85	5,81
" 1. April	143 432	65 267	123 214	54 370	7 501	4 011	5,33	6,15
" 1. Mai	144 437	65 131	120 990	53 662	5 692	3 243	3,94	4,98
" 1. Juni	150 844	66 583	138 003	57 733	4 363	2 582	2,89	3,88
" 1. Juli	157 728	68 143	144 392	58 859	4 741	2 931	3,01	4,29
" 1. August	157 167	67 782	144 228	58 666	4 800	3 062	3,05	4,32
" 1. Septbr.	159 376	68 889	144 211	57 988	4 326	2 674	2,71	3,88
" 1. Oktober	159 859	69 538	146 224	60 170	3 796	2 379	2,37	3,42
" 1. Novemb.	159 675	69 718	146 290	60 422	3 824	3 209	2,39	4,60
" 1. Dezember	159 567	70 134	142 878	58 321	5 162	2 957	3,24	4,92
<b>Jahr 1923</b>								
Am 1. Januar	157 065	68 949	142 975	59 140	6 197	3 701	3,9	5,4
" 1. Februar	156 072	70 501	142 319	61 104	5 004	2 847	3,2	4,0
" 1. März	156 240	70 545	142 607	61 274	4 396	2 523	2,8	3,6
" 1. April	154 818	69 173	141 331	60 081	4 028	2 413	2,6	3,5
" 1. Mai	156 020	68 758	144 705	60 045	5 058	2 925	3,2	4,2
" 1. Juni	154 244	68 869	143 093	60 275	6 369	3 457	4,1	5,0
" 1. Juli	158 400	69 168	148 318	61 138	4 882	2 886	3,1	4,2
" 1. August	159 159	69 206	148 733	61 010	5 093	3 031	3,2	4,4
" 1. Septbr.	156 532	67 958	146 222	59 710	4 246	2 503	2,7	3,7
" 1. Oktober	153 627	66 539	143 185	58 156	4 291	2 428	2,8	3,6
" 1. Novemb.	148 826	65 218	138 477	56 928	3 922	2 365	2,6	3,6
" 1. Dezember	149 439	64 460	137 974	55 893	3 176	1 869	2,1	2,9

**Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg.**

Bezeichnung der Mitglieder	Es wurde Entschädig. geleist. f.			Krank- heits- tage	Am 31. Dezember 1923 waren Personen <sup>1)</sup> vorhanden	
	Kranken- hilfe	Wochen- hilfe	Sterbe- fälle		zusammen	im Jahres- durchschnitt
	in . . . Fällen					
<b>Jahr 1923</b>						
A. Pflichtmitglieder:						
männlich . . .	24 980	—	388	498 998	61 825	
weiblich . . .	22 255	1 722	189	529 729	49 696	
Zusammen	47 235	1 722	577	1 028 727	111 521	
B. Freiwillige Mitglieder:						
männlich . . .	499	—	44	13 787	1 283	
weiblich . . .	1 955	2 585	81	67 231	7 340	
Zusammen	2 454	2 585	125	81 018	8 623	
Summe A und B:						
männlich . . .	25 479	—	432	512 785	63 108	63 070
weiblich . . .	24 210	4 307	270	596 960	57 036	60 366
Zusammen 1923	49 689	4 307	702	1 109 745	120 144	123 436
1922	60 035	2 730	700	1 414 079	123 547 <sup>2)</sup>	121 035

<sup>1)</sup> Ohne die unständig Beschäftigten. <sup>2)</sup> Stichtag 20. Juni 1922.

**Alters- und Invalidenversicherung.**

Jahr	Genehmigte Anträge auf Alters- renten <sup>1)</sup>	Genehmigte Anträge auf Invaliden- renten	Ausgezählte Alters- renten <sup>2)</sup> (Jahres- durchschnitt)	Ausgezählte Invaliden- renten (Jahres- durchschnitt)	Quittungsarten	
					aus- gestellte erste	um- getauschte
1921	223	1 081	1 086	6 089	7 486	103 330
1922	211	986	1 153	6 344	7 587	106 705
1923	— <sup>2)</sup>	2 069	. <sup>2)</sup>	7 215	11 270	106 985

<sup>1)</sup> Abzüglich derjenigen Fälle, in denen die Antragsteller vor Zustellung des Bescheides verstorben sind. — <sup>2)</sup> Ab 1. Januar 1916 ist die Altersgrenze für die Erlangung der Altersrente vom 70. auf das 65. Lebensjahr herabgesetzt worden. Seit 1. Januar 1923 wird die Altersrente nicht mehr bewilligt. Seitdem wird bei Zurücklegung des 65. Lebensjahres auch Invalidenrente gewährt.

## Unfallversicherung.

[214

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle				Geschlecht der Verletzten <sup>3)</sup>	
	insgesamt	darunter			männl.	weibl.
		(leichte <sup>1)</sup> )	(schwere <sup>2)</sup> )	tödliche		
<b>Jahr 1923</b>						
Bayerische Baugewerks-V.-G.	303	273	28	2	302	1
Bekleidungsindustrie-V.-G.	67	62	5	—	46	21
Binnenschiffahrts-V.-G.	4	4	—	—	4	—
Brauerei- und Mälzerei-V.-G.	99	89	10	—	99	—
Brennerei, Molkerei- und Stärke-Industrie-V.-G.	19	17	2	—	11	8
Buchdrucker-V.-G.	15	13	2	—	8	7
V.-G. der chemischen Industrie	83	74	9	—	62	21
Detailhandels-V.-G.	19	17	2	—	16	3
Südd. Edel- und Anedelmetall-V.-G.	1 105	972	129	4	668	437
Südd. Eisen- und Stahl-V.-G.	1 297	1 131	164	2	1 227	70
V.-G. der Feinmechanik	564	511	53	—	470	94
Fleischerei-V.-G.	12	9	3	—	10	2
Fuhrwerks-V.-G.	31	27	4	—	31	—
V.-G. der Gas- und Wasserwerke	82	79	3	—	82	—
Glas-V.-G.	9	7	2	—	8	1
Bayer. Holzindustrie-V.-G.	296	264	31	1	254	42
Hütten- und Walzwerk-V.-G.	3	1	2	—	3	—
Lagerei-V.-G.	211	181	27	3	195	16
Land- und forstwirtschaftl. V.-G.	28	23	5	—	22	6
Lederindustrie-V.-G.	24	23	1	—	21	3
Müllerei-V.-G.	—	—	—	—	—	—
Musikinstrumenten-Industrie-V.-G.	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelindustrie-V.-G.	64	56	8	—	43	21
Papierverarbeitungs-V.-G.	73	64	6	3	34	39
Privatbahn-V.-G.	—	—	—	—	—	—
Berf.-G. der Privatfahrz. u. Reittierbesitz.	1	1	—	—	1	—
Schmiede-V.-G.	8	8	—	—	8	—
V.-G. der Schornsteinfeger	—	—	—	—	—	—
Steinbruchs-V.-G.	15	14	1	—	15	—
Straßenbahn-V.-G.	39	36	3	—	39	—
Tabak-V.-G.	2	2	—	—	2	—
Südd. Textil-V.-G.	3	3	—	—	3	—
Tiefbau-V.-G.	50	45	5	—	50	—
Töpferei-V.-G.	17	15	2	—	12	5
Ziegelei-V.-G.	1	—	—	1	1	—
Stadtrat (Ausführungsbehörde)	73	67	6	—	72	1
Seinen-V.-G.	1	1	—	—	1	—
Zusammen 1923	4 618	4 089	513	16	3 820	798
1922	5 968	5 234	704	30	4 730	1 188

<sup>1)</sup> Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen. <sup>2)</sup> Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen. <sup>3)</sup> Im Jahresdurchschnitt waren 1922: 2559, 1923: (ist nicht bekannt) Renteneempfänger vorhanden, die Unfallrente ausbezahlt erhielten. Die Summe der ausbezahlten Unfallrente betrug 1922: 3 287 240,19 M., 1923: 38 005 413 953 384 529 M.

Hinterbliebenenversicherung.<sup>1)</sup>

[215

Art der Renten	Genehmigte Anträge		Ausgezählte Fälle von Renten, Witwengelder, Waisenaussteuer	
	1922	1923	1922	1923
Witwen- und Witverrenten	213	204	786	993
Waisenrenten	221 <sup>2)</sup>	186 <sup>3)</sup>	6 496	6 451
Witwengeld	6	— <sup>1)</sup>	6	— <sup>1)</sup>
Waisenaussteuer	2	— <sup>1)</sup>	2	— <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Witwen-, Witver- und Waisenrenten sowie Witwengeld und Waisenaussteuer werden gewährt seit dem 1. Januar 1912 auf Grund § 1252 der Reichsversicherungsordnung. Ab 1. Oktober 1921 werden Witwengeld und Waisenaussteuer nicht mehr gewährt. <sup>2)</sup> Diese 221 Anträge bezogen sich auf 384 Waisen, wovon 210 weiblichen Geschlechts waren. <sup>3)</sup> Diese 186 Anträge bezogen sich auf 346 Waisen, wovon 168 weiblichen Geschlechts waren.

### Geldanschläge für Naturalbezüge (Sachbezüge).

(Nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungsordnung.)

Zeit	Geschlecht	Sachbezüge für Versicherte werden angerechnet mit täglich ..... M für								
		Frühkaffee	Frühstück	Mittagessen	Brot	Abendessen	Gesamtwert der Kost	Wohnung	Beheizung und Beleuchtung	Kost und Wohnung <sup>1)</sup>
Ab 3. VII. 22	m.	1,23	1,52	5,73	1,97	3,50	13,95	0,70	0,35	15,00
	w.	1,06	1,32	4,97	1,71	3,04	12,10	0,60	0,30	13,00
Ab 2. X. 22	m.	0,98	1,22	4,58	1,57	2,80	11,15	0,55	0,30	12,00
	w.	3,10	3,85	14,50	5,00	8,90	35,35	1,75	0,90	38,00
Ab 4. XII. 22	m.	2,45	3,05	11,45	3,95	7,00	27,90	1,40	0,70	33,00
	w.	14,75	18,25	68,80	23,60	42,00	167,40	8,30	4,30	180,00
Ab 1. I. 23	m.	12,30	15,20	57,30	19,70	35,00	139,50	6,90	3,60	150,00
	w.	31,90	39,50	149,10	51,20	91,00	362,70	18,00	9,30	390,00
Ab 5. II. 23	m.	29,50	36,50	137,60	47,20	84,00	334,80	16,60	8,60	360,00
	w.	65,50	81,10	305,80	104,90	188,70	744,00	36,80	19,20	800,00
Ab 5. III. 23	m.	61,40	76,00	286,70	98,30	175,10	697,50	34,50	18,00	750,00
	w.	98,20	121,60	458,70	157,40	280,10	1 116,00	55,20	28,80	1 200,00
Ab 10. VI. 23	m.	92,10	114,05	430,00	147,50	262,60	1 046,25	51,75	27,00	1 125,00
	w.	270	330	1 270	430	770	3 070	150	80	3 300
Ab 1. VII. 23	m.	250	300	1 140	400	700	2 790	140	70	3 000
	w.	540	660	2 540	860	1 540	6 140	300	160	6 600
Ab 30. VII. 23	m.	500	600	2 280	800	1 400	5 580	280	140	6 000
	w.	2 700	3 300	12 700	4 300	7 700	30 700	1 500	800	33 000
Ab 20. VIII. 23	m.	2 500	3 000	11 400	4 000	7 000	27 900	1 400	700	30 000
	w.	32 400	39 600	152 400	51 600	92 400	368 400	18 000	9 600	396 000
Ab 3. IX. 23	m.	30 000	36 000	136 800	48 000	84 000	334 800	16 800	8 400	360 000
	w.	94 525	117 082	441 476	151 455	269 612	1 074 150	53 130	27 720	1 155 000
		86 423	107 047	403 635	138 473	246 502	982 080	48 576	25 344	1 056 000
In Tausend Mark										
Ab 17. IX. 23	m.	378	468	1 766	606	1 079	4 297	212	111	4 620
	w.	351	435	1 640	563	1 001	3 990	197	103	4 290
Ab 1. X. 23	m.	2 296	2 843	10 722	3 678	6 548	26 087	1 290	673	28 050
	w.	2 080	2 576	9 712	3 332	5 931	23 631	1 169	610	25 410
Ab 15. X. 23	m.	8 237	10 203	38 471	13 198	23 495	93 604	4 630	2 416	100 650
	w.	7 427	9 199	34 688	11 900	21 184	84 398	4 174	2 178	90 750
In Millionen Mark										
Ab 29. X. 23	m.	227	281	1 060	363	647	2 578	127	67	2 772
	w.	204	253	954	327	582	2 320	115	60	2 495
In Milliarden Mark										
Ab 12. XI. 23	m.	7,99	9,90	37,34	12,81	22,80	90,34	4,49	2,35	97,68
	w.	7,29	9,03	34,06	11,68	20,80	82,86	4,10	2,14	89,10
Ab 26. XI. 23	m.	73	90	340	117	208	828	41	21	890
	w.	65	81	306	105	187	744	37	19	800
Ab 10. XII. 23	m.	132	164	618	212	378	1 504	75	38	1 617
	w.	119	147	555	190	339	1 350	67	35	1 452
Ab 17. XII. 23	m.	108	134	504	173	308	1 227	61	32	1 320
	w.	97	121	454	156	277	1 105	55	28	1 188
In Goldmark										
Ab 31. XII. 23	m.	0,09	0,12	0,44	0,15	0,27	1,07	0,05	0,03	1,15
	w.	0,08	0,11	0,40	0,14	0,25	0,98	0,05	0,03	1,05

<sup>1)</sup> Vom Gesamtanschlag sind 93% für Kost, 4,6% für Wohnung und 2,4% für Beheizung und Beleuchtung zu rechnen. Der Gesamtwert der Kost wird folgendermaßen aufgeteilt: Frühkaffee 8,8%, Frühstück 10,9%, Mittagessen 41,1%, Brot 14,1%, Abendessen 25,1%. (Gesamtmachung des städt. Versicherungsamts vom 26. Juni 1922, Amtsblatt Nr. 77/1922.)

<sup>2)</sup> Für jugendliche Arbeitnehmer bis zu 16 Jahren beiderlei Geschlechts.



**Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter.**

[217]

(Nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungsordnung.)

Zeit	Täglicher Ortslohn für					
	männliche Personen			weibliche Personen		
	über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren	über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1884 bis 31. Dezember 1892	2,00 <sup>1)</sup>	2,00 <sup>1)</sup>	1,30	1,30 <sup>1)</sup>	1,30 <sup>1)</sup>	0,90
1. Januar 1893 bis 17. August 1900	2,20 <sup>1)</sup>	2,20 <sup>1)</sup>	1,30	1,40 <sup>1)</sup>	1,40 <sup>1)</sup>	0,90
18. August 1900 bis 22. Dezember 1906	2,90 <sup>1)</sup>	2,90 <sup>1)</sup>	1,50	1,70 <sup>1)</sup>	1,70 <sup>1)</sup>	1,00
23. Dezemb. 1906 bis 31. Dezemb. 1908	3,10 <sup>1)</sup>	3,10 <sup>1)</sup>	1,60	1,70 <sup>1)</sup>	1,70 <sup>1)</sup>	1,10
1. Januar 1909 bis 31. Dezemb. 1913	3,40 <sup>1)</sup>	3,40 <sup>1)</sup>	1,90	1,90 <sup>1)</sup>	1,90 <sup>1)</sup>	1,20
1. Januar 1914 bis 16. März 1919	3,70	3,00	1,80	2,10	1,90	1,30
17. März 1919 bis 9. Juli 1921	5,90	4,80	2,90	3,40	3,00	2,10
10. Juli 1921 bis 31. Dezember 1921	20,00	16,00	9,00	14,00	12,00	6,50
1. Januar 1922 bis 31. Oktober 1922	27,00	21,00	12,00	18,00	14,00	9,00
Ab 1. Novbr. 1922 bis 31. Dezbr. 1922	102,00	72,00	45,00	66,00	54,00	30,00
1. Januar 1923 bis 31. März 1923	390	330	240	300	240	180
1. April 1923	2400	1800	1500	1800	1500	1200
1. August 1923	72000	54000	45000	54000	45000	36000
			In Millionen Mark:			
1. Oktober 1923	21,6	16,2	13,5	16,2	13,5	10,8
			In Milliarden Mark:			
1. Januar 1924	1900	1500	900	1100	1000	650
			In Gold-Mark:			
1. Juni 1924	3,00	2,40	1,40	1,80	1,50	1,00

<sup>1)</sup> Bei Personen über 16 Jahre wurde bis Dezember 1913 die weitere Unterscheidung mit der Grenze bei 21 Jahren nicht gemacht.

**Sparkasse. Gesamtvermögen.<sup>1)</sup>**

[218]

Jahr	Gesamtvermögen im Nennwert ℳ	Davon		Gesamtvermögen im Kurswert ℳ	Davon	
		Betriebsvermögen ℳ	Reservefonds ℳ		Betriebsvermögen ℳ	Reservefonds ℳ
1921	229 454 986	218 561 608	10 893 378	218 561 608	218 561 608 <sup>2)</sup>	—
1922	1 164 545 736	1 152 773 463	11 772 273	1 158 038 973	1 152 773 463	5 265 510
1923 <sup>3)</sup>	59 556 990,96	905 035,93	58 651 955,03	1 519 747,27	905 035,93	614 711,34

<sup>1)</sup> Am Jahreschluß. <sup>2)</sup> Darunter 4 012 889,35 ℳ garantierter Kursrückgang. <sup>3)</sup> In Gold- bezw. Rentenmark. Beim Nennwert ist zu berücksichtigen, daß darin die Wertpapiere enthalten sind, deren Nominalwert nicht auf Gold umgestellt werden kann. Das richtige Bild ergibt sich nur aus dem Kurswert.

**Sparkasse. Spargelder.**

[219]

Vortrag	Einlagen		Rücknahmen		Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen		Gutgeschriebene Zinsen ℳ	Einlagenstand bei Jahreschluß (einschließlich Zinsen) ℳ
	Gesamtbetrag ℳ	Durchschnittsbetrag ℳ	Gesamtbetrag ℳ	Durchschnittsbetrag ℳ	ℳ	in %		
<b>Jahr 1921</b>								
Allgemeiner Sparverkehr	87 561 945,51	431,62	64 357 189,39	562,53	+ 23 204 756,12	36,06	4 413 933,63	170 347 929,48
Scheckverkehr	492 669 651,88	4 250,85	472 625 777,11	3 174,54	+ 20 043 874,77	4,24	606 904,69	42 327 646,53
Zusam. 1921	580 231 597,39	1 820,24	536 982 966,50	2 039,45	+ 43 248 630,89	8,06	5 020 838,32	212 675 576,01
<b>Jahr 1922</b>								
Allgemeiner Sparverkehr	214 776 831,95	1 387,95	115 881 430,58	1 340,91	+ 98 895 401,37	46,04	5 277 546,11	274 520 877,23
Scheckverkehr	448 154 787,78	24 661,00	365 475 219,76	14 180	+ 82 679 568,02	18,45	1 366 251,41	870 489 585,96
Zusam. 1922	469 632 471,73	13 953,00	377 063 362,34	10 954	+ 92 569 108,99	19,73	6 643 797,52	1 145 010 463,19
<b>Jahr 1923</b>								
	In Milliarden ℳ							
Allgemeiner Sparverkehr	3 407 928	31	703 702	25	+ 2 704 226	78	22 420	2 726 647
Scheckverkehr	2 133 094 982	6 637	1 903 009 888	4 161	+ 230 085 094	10	28 000 000	258 085 095
Zusam. 1923	2 136 502 910	4 981	1 903 713 590	3 923	+ 232 789 320	11	28 022 420	260 811 742

220]

**Sparkasse.**Sparbücher und Konten.<sup>1)</sup>

Vortrag	Sparbücher und Konten				Durchschnitts- guthaben M
	Zugang	Abgang	Mehrung (+) oder Minderung (-)	Stand am Jahres-schluß	
<b>Jahr 1921.</b>					
Allgemeiner Sparverkehr .	21 167	12 468	+ 8 699	221 355	769,00
Scheckverkehr .	1 576	371	+ 1 205	5 113	8 278,43
Zusammen 1921	22 743	12 839	+ 9 904	226 468	939,09
<b>Jahr 1922.</b>					
Allgemeiner Sparverkehr .	12 081	14 330	- 2 249	219 106	1 252,91
Scheckverkehr .	3 893	498	+ 3 395	8 508	102 215,00
Zusammen 1922	15 974	14 828	+ 1 146	227 614	5 027,00
<b>Jahr 1923.</b>					
Allgemeiner Sparverkehr .	5 307	6 702	- 1 395	217 711	12 524 156 687,00
Scheckverkehr .	4 047	927	+ 3 120	11 628	22 195 140 591 737,00
Zusammen 1923	9 354	7 629	+ 1 725	229 339	1 137 232 444 011,00

<sup>1)</sup> Die Kriegssparscheinkonten sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

221]

**Sparkasse.**

Sparmarken (Pfennigsparkasse und Schulsparkasse).

Jahr	Verkaufs- stellen am Jahres- schlusse	Während des Jahres			Schulsparkasse	
		waren im Verkehr <sup>1)</sup>	wurden zur städtischen Sparkasse eingelegt	wurden gegen bar eingelöst	Zahl der beteiligten Lehrer	Vermittelte Einlagen M
		Marken im Werte von				
1921	117	234 558,60	183 009,60	6 867,30	230	190 543
1922	—	210 157,60	194 352,05	7 963,00	50	54 527
1923 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	40	135 Milliarden.

<sup>1)</sup> Einschließlich der Bestände bei den Lehrern, Verkaufsstellen und Automaten.

<sup>2)</sup> Da die Kosten, die das Markensystem verursachte, in keinem Verhältnis zu dem Erfolge standen, wurde der Verkauf der Sparmarken ab 25. Oktober 1922 eingestellt. Im Jahre 1924 wird er wieder aufgenommen werden.

222]

**Sparkasse.**

Höhe der Einzelguthaben.

Vortrag	a = absol. Zahl in % der Sparer	Sparer <sup>1)</sup> mit einer Einlage von							
		1-60. M	über 60-150 M	über 150-300 M	über 300-600 M	über 600-1500 M	über 1500-3000 M	über 3000-10000 M	über 10000 M
		am Schlusse des Jahres							
<b>Jahr 1922</b>									
Allgemeiner Spar- verkehr	a	102 680	23 379	16 397	16 809	23 226	15 236	16 313	5 066
Scheckverkehr .	b	47	11	7	8	11	7	7	2
	a	586	375	306	383	643	464	972	4 620 <sup>2)</sup>
	b	7	4	4	5	8	6	12	54
Zusammen 1922	a	103 266	23 754	16 703	17 192	23 869	15 700	17 285	9 686
	b	45	10	7	8	11	7	8	4
<b>Jahr 1923<sup>3)</sup></b>									
	a	.	.	.	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Einschließlich der „Kriegssparbücher“.

<sup>2)</sup> Außerdem 159 Konten, auf denen am Jahres-schluß sich ein Schuldsaldo befand.

<sup>3)</sup> Da ein Kontenabschluss für den Sparverkehr 1923 nicht gefertigt wurde, ist die Angabe der Höhe der Einzelguthaben nicht möglich. Diese Statistik muß also für 1923 ausfallen.

**Sparkasse. Allgemeiner Sparverkehr nach Monaten.**

Zeit	Einlagen in Millionen $\mathcal{M}$	Rücknahmen in Millionen $\mathcal{M}$	Mehrbetrag (+) oder Minusbetrag (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen in Millionen $\mathcal{M}$	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahreschluß in Millionen $\mathcal{M}$	
<b>Jahr 1923</b>					
Januar	174	36	+	138	413
Februar	126	40	+	86	499
März	327	42	+	285	784
April	282	62	+	220	1004
Mai	284	118	+	166	1169
Juni	421	171	+	250	1420
Juli	1 183	248	+	935	2 354
August	25 628	3 846	+	21 782	24 137
September	560 547	229 676	+	330 871	355 008
Oktober	222 885 523	40 137 547	+	182 747 976	183 102 984
November	1 233 942 025	297 870 005	+	936 072 020	1 119 175 004
Dezember	1 950 511 806	365 460 190	+	1 585 051 616	2 704 226 620
Zusammen 1923	3 407 928 326	703 701 981	+	2 704 226 345	2 726 646 676 <sup>1)</sup>
1922	215	116		99	275 <sup>1)</sup>

1) Am Jahreschluß einschließlich der Kapitalzinsen.

**Sparkasse. Scheckverkehr nach Monaten.**

Zeit	Einlagen in Millionen $\mathcal{M}$	Rücknahmen in Millionen $\mathcal{M}$	Mehrbetrag (+) oder Minusbetrag (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen in Millionen $\mathcal{M}$	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahreschluß in Millionen $\mathcal{M}$	
<b>Jahr 1923</b>					
Januar	3 746	3 190	+	556	1 426
Februar	6 653	5 827	+	826	2 552
März	14 432	10 669	+	3 763	6 015
April	10 073	10 819	-	746	5 268
Mai	13 299	12 347	+	952	6 221
Juni	35 717	27 333	+	8 384	14 605
Juli	99 546	77 012	+	22 534	37 139
August	1 325 239	895 546	+	429 693	466 832
September	23 092 096	17 965 473	+	5 126 623	5 593 456
Oktober	5 126 265 203	2 444 992 586	+	2 681 272 617	2 686 866 072
November	846 598 940 110	785 109 212 434	+	61 489 727 676	64 176 593 749
Dezember	1 281 345 176 301	1 115 436 675 249	+	165 908 501 052	230 085 094 801
Zusammen 1923	2 133 094 982 415	1 903 009 888 485	+	230 085 093 930	258 085 094 801 <sup>1)</sup>
1922	4482	3 655		827	870 <sup>1)</sup>

1) Am Jahreschluß einschließlich der Kapitalzinsen.

**Sparkasse. Scheckverkehr mit Kreditgewährung.**

Zeit	Einlagen in Millionen $\mathcal{M}$	Rücknahmen in Millionen $\mathcal{M}$	Mehrbetrag (+) oder Minusbetrag (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen in Millionen $\mathcal{M}$	Zuanspruch genommener Kredit (-) bezw. Guthaben (+) am Monats- bezw. Jahreschluß in Millionen $\mathcal{M}$	
<b>Jahr 1923</b>					
Januar	2 247	2 409	-	162	448
Februar	2 444	3 953	-	1 509	1 957
März	6 826	6 421	+	405	1 552
April	6 917	7 352	-	435	1 987
Mai	8 021	7 286	+	735	1 251
Juni	15 260	19 636	-	4 376	5 627
Juli	83 016	90 060	-	7 044	12 671
August	5 549 985	5 217 860	+	332 125	319 454
September	51 058 362	39 980 049	+	11 078 313	11 397 767
Oktober	16 629 743 653	30 455 609 170	-	13 825 865 517	13 814 467 750
November	1 548 430 546 596	1 463 960 128 108	+	84 470 418 488	70 655 950 738
Dezember	2 107 857 332 693	2 164 022 188 210	-	56 164 855 517	14 491 095 221
Zusammen 1923	3 672 974 356 020	3 658 483 260 514	+	14 491 095 506	14 491 095 221
1922	2 899	3 162	-	262	285

226]

**Schulsparkasse.**

Jahr	Posten	Betrag	Jahr	Posten	Betrag
		M			M
1920	6 040	61 179	1922	5 055	243 408
1921	15 081	160 639	1923	1 405	135 012 200 627

227]

**Leihanstalt. Tabelle I.**

Zeit	Zugang an Pfändern durch Versehen und Erneuern	Abgang von Pfändern			Stand der Pfänder am Schlusse des Jahres
		durch Auslösen und Erneuern	d. Versteigerung u. Verkauf a. d. Altbekleidungsstelle	zusammen	
1921	63 705	58 179	272	58 451	15 817
1922	71 169	78 344	792	79 136	7 850
1923	79 144	78 068	181	78 249	8 745

228]

**Leihanstalt. Tabelle II.**

Jahr	Zugang an Vorschüssen durch Versehen und Erneuern	Abgang von Vorschüssen			Stand der Vorschüsse am Schlusse des Jahres
		durch Auslösen und Erneuern	d. Versteigerung u. Verkauf a. d. Altbekleidungsstelle	zusammen	
	M	M	M	M	M
1921	3 672 828	2 935 619	8 916,50	2 944 535,50	1 158 084
1922	33 859 548	19 393 412	69 312	19 462 724	15 554 908
1923	19 969,2 <sup>1)</sup>	4 146,1 <sup>1)</sup>	0,2 <sup>1)</sup>	4 146,3 <sup>1)</sup>	15 822,9 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> In Billionen Mark.

229]

**Städtisches Arbeitsamt. Tabelle I.**

Jahr	Gesamtverkehr							Darunter im Berichtsjahr gemeldeter auswärtiger Verkehr und zwar:			
	Stellenangebote von Arbeitgebern			Stellensuche von Arbeitnehmern			Vermittlungen	Stellenangebote v. Arbeitgebern	Stellensuche v. Arbeitnehmern	Vermittlungen nach auswärts	
	Übergang. aus dem Vorjahr	Neuz. meldungen	zu- sammen	Übergang. aus dem Vorjahr	Neuz. meldungen	zu- sammen					
1921	583	73 552	74 135	6 617	74 416	81 033	60 970	8 774	6 211	6 658	
1922	1 547	76 897	78 444	2 383	80 180	82 563	63 252	5 615	8 390	3 356	
1923	458	38 794	39 252	3 514	66 995	70 509	31 796	· <sup>1)</sup>	· <sup>1)</sup>	1 186	

<sup>1)</sup> Wurde im Jahr 1923 nicht mehr festgestellt.

230]

**Städtisches Arbeitsamt. Tabelle II.**

Berufsgruppe	1922				1923				
	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellensuche v. Arbeitnehmern		Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellensuche v. Arbeitnehmern		
	auf.	auf.	auf.	auf.	m.	w.	m.	w.	
Übergänge aus dem Vorjahr Berichtsjahr:	1 547	2 383	—	163	295	2047	1467	—	—
I. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht	1 412	485	952	355	204	395	83	205	133
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	32	4	32	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	257	679	221	104	21	225	301	85	15
V. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	19 469	17 289	17 491	5 154	3 077	9 809	3 801	4 075	2 931
Übertrag	22 717	20 840	18 696	5 776	3 597	12 476	5 652	4 365	3 079

Berufsgruppe	1922			1923					
	Stellenange- bote von Arbeitgebern	Stellenge- suche von Arbeit- nehmern	Vermitt- lungen	Stellenan- gebote von Arbeitgebern		Stellen- gesuche von Arbeit- nehmern		Vermitt- lungen	
	zuf.	zuf.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Übertrag	22 717	20 840	18 696	5776	3597	12476	5652	4365	3079
VII. Chemische Industrie									
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	261	35	235	27	40	63	1	26	38
IX. Textilindustrie	162	75	120	3	175	37	57	2	165
X. Papierindustrie	802	651	619	34	375	138	652	32	334
XI. Lederindustrie u. Industrie leder- artiger Stoffe	454	559	374	91	129	631	165	77	109
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	2 919	2 419	2 481	723	512	2442	537	684	447
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	1 557	1 619	1 429	337	338	1453	69	293	314
XIV. Bekleidungsindustrie	1 684	2 116	1 218	352	267	1802	794	305	164
XV. Reinigungsgewerbe				267	70	352	142	157	38
XVI. Baugewerbe	2 365	2 585	2 056	1637	—	3539	—	1600	—
XVII. Graphische Gewerbe	380	546	304	99	71	652	301	96	63
XVIII. Künstlerische Betriebe für gewerb- liche Zwecke	25	25	15	49	12	23	2	14	2
XIX. Maschinisten, Setzer, Fabrik- arbeiter ohne nähere Bezeichnung	5 919	19 404	5 255	13899	7758	6960	839	6508	761
XX. Handelsgewerbe	1 520	2 391	1 259	1637	1192	834	542	730	422
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaft (auschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	7 185	7 181	6 011	3383	2887	3254	2502	2890	2022
XXIV. Sonst. Lohnarbeit u. häusl. Dienste	26 563	18 542	20 870	6	9104	4	7074	5	5895
XXV. Freie Berufsarten	470	634	364	710	68	182	86	154	79
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	3 461	2 941	1 946	—	—	—	—	—	—
Zusammen	78 444	82 563	63 252	29030	26595	34842	19415	17938	13932

## Sonstige Arbeitsnachweise.

[231]

Träger der Arbeitsnachweise	Stellen- angebote von Arbeit- gebern		Stellen- gesuche von Arbeit- nehmern		Ver- mittlungen	
	1922	1923	1922	1923	1922	1923
1. Deutsche Lithographen und Steindrucker <sup>1)</sup>	102	36	113	104	112	35
2. Deutscher Polierbund <sup>2)</sup>	9	1	20	11	8	1
3. Kaufmännischer Verein „Merkator“	4	2	13	4	3	—
4. Werkmeister-Bezirksverein Nürnberg <sup>3)</sup>	3	—	63	13	—	—
5. Kaufmännischer Verein „Merkur“	994	541	552	282	243	142
6. Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband <sup>4)</sup>	300	73	443	127	178	45
7. Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig	496	728	493	653	115	178
8. Verband des Buch- und Steindruckerei-Hilfspersonals	199	70	265	254	140	53
9. Verband Deutscher Buchbinder <sup>5)</sup>	61	4	144	601	62	4
10. Verband tariftr. Buchdrucker f. Mittel- u. Oberfranken <sup>6)</sup>	154	121	210	149	154	121
11. Zentralverband der Steinarbeiter Deutschlands	90	56	57	247	80	56
12. Kaufmännischer Verband weiblicher Angestellter	630	398	425	302	214	123
13. Marianischer Mädchenschutz-Verein	1309	1092	626	772	258	323
14. Verein der Freundinnen junger Mädchen	143	56	75	48	5	7
15. Vereinigung ehemaliger Schülerinnen der städtischen Handelschule für Mädchen	78	81	137	175	80	81
Zusammen	4572	3259	3636	3742	1652	1169

1) Ab 1. November 1923 aufgelöst.

2) Ab 1. April 1923 aufgelöst.

3) Ab 1. Mai 1923 aufgelöst.

4) Ab 1. März 1923 aufgelöst.

5) Ab 1. November 1923 aufgelöst.

6) Ab 1. November 1923 aufgelöst.

232

### Die Erwerbslosen in Nürnberg.

Stichtage für die Aufnahme	Unterstützte vollverwerbslose Personen, die für ihre Person die Voraussetzungen der Erwerbslosenfürsorge erfüllen und zwar			Personen, für die ein Zuschlag bezahlt wurde, weil das Familienoberhaupt erwerbslos war	Teilweise Erwerbslose (Kurzarbeiter)	
	männliche	weibliche	zusammen		männlich	weiblich
<b>Jahr 1922</b>						
1. Januar	615	78	693	941	13	2
1. April	338	88	426	554	6	1
1. Juli	160	50	210	184	1	—
1. Oktober	231	62	293	273	—	—
1. Dezember	467	103	570	443	—	—
<b>Jahr 1923</b>						
1. Januar	498	95	593	522	3	
1. April	1 063	133	1 196	1 455	269	
1. Juli	1 120	330	1 450	1 320	4 663	
1. Oktober	4 041	1 209	5 250	4 292	6 686	
1. Dezember	13 179	3 281	16 460	16 073	33 500	

233

### Erwerbslosenfürsorge.

Jahr	Neuaufgenommene Gefuche	Zahl der ausbezahlten Unterstützungsfälle <sup>1)</sup>		Summe der ausbezahlten Unterstühtungen %	Ausbezahlte Kurzarbeiterzulagen %	Bezahlte Fahrt- und Umzugskosten %	Bezahlte Krankenversich.-Beiträge %	Gesamtsumme der Auszahlungen %
		Männer	Frauen					
1921	18 548	89 757	12 775	8 087 507	445 892	34 780	708 767	9 276 946
1922	8 097	20 208	4 264	5 032 001	105 501	88 910	364 452	5 590 864
1923	32 445	161 162	41 197	451 772,4 <sup>2)</sup>	429 338,1 <sup>2)</sup>	1 562,4 <sup>2)</sup>	38 446,6 <sup>2)</sup>	921 119,5 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Ausschließlich der Fälle für Kurzarbeiterzulagen.

<sup>2)</sup> In Billionen Mark.

234

### Wirtschaftliche Fürsorge.

Zeit	Mit Barunterstützungen in Dauerfürsorge befindliche Einzelpersonen oder Familienhäupter bei der							
	Kriegsfolgenhilfe					Armenpflege		
	Sozialrentner	Kleinrentner	Kapital-Kleinrentner <sup>1)</sup>	Kinderreiche und sonstige Bedürftige	zusammen	Tausende Unterstühtungen	Kostfunder	zusammen
<b>1923</b>								
Januar	.	.	.	.	.	956	236	1 192
Februar	.	.	.	.	.	932	223	1 155
März	.	.	.	.	.	932	218	1 150
April	3 509	707	116	104	4 436	889	232	1 121
Mai	3 540	817	133	64	4 554	888	217	1 105
Juni	3 483	935	151	42	4 611	832	230	1 062
Juli	3 486	1 074	151	53	4 764	850	255	1 105
August	3 880	1 231	155	102	5 368	901	253	1 154
September	3 937	1 470	174	88	5 669	851	247	1 098
Oktober	3 866	1 775	175	183	5 999	935	280	1 215
November	4 179	2 064	184	173	6 600	1 066	290	1 356
Dezember	4 263	2 157	190	200	6 810	985	274	1 259
<b>1924</b>								
Januar	3 577	2 217	189	246	6 229	945	305	1 250
Februar	3 411	2 222	185	161	5 979	1 105	366	1 471
März	3 378	2 212	182	163	5 935	1 076	392	1 468

<sup>1)</sup> Diese haben mit der Stadt Vermögensverwaltungsvertrag eingegangen.

Armenpflege.<sup>1)</sup> Tabelle I.

[235]

Zeit	Stand bei Beginn		Zugänge		Abgänge		Reinzugang (+) oder Reinabgang (-)		Stand am Schluß	
	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen
<b>Jahr 1922</b>										
Januar	1641	3319	70	152	45	87	+ 25	+ 65	1666	3384
Februar	1666	3384	132	310	184	445	- 52	- 135	1614	3249
März	1614	3249	90	232	146	347	- 56	- 115	1558 <sup>1)</sup>	3134 <sup>1)</sup>
April	1437	2835	217	649	285	516	- 68	+ 133	1369	2968
Mai	1369	2968	53	120	230	667	- 177	- 547	1192	2421
Juni	1192	2421	86	192	185	420	- 99	- 228	1093	2193
Juli	1093	2193	64	155	164	361	- 100	- 206	993	1987
August	993	1987	98	246	87	213	+ 11	+ 33	1004	1020
September	1004	2020	84	202	81	195	+ 3	+ 7	1007	1027
Oktober	1007	2027	64	143	65	179	- 1	- 36	1006	1991
November	1006	1991	91	244	61	131	+ 30	+ 113	1036	2104
Dezember	1036	2104	83	239	85	300	- 2	- 61	1034	2043
Zusammen 1922	1641	3319	1132	2884	1618	3861	- 486	- 977	1034	2043
<b>Jahr 1923</b>										
Januar	1034	2043	72	230	150	319	- 78	- 89	956	1954
Februar	956	1954	65	231	89	232	- 24	- 1	932	1953
März	932	1953	72	200	72	201	-	- 1	932	1952
April	932	1952	59	164	102	282	- 43	- 118	889	1834
Mai	889	1834	67	216	68	167	- 1	+ 49	888	1883
Juni	888	1883	65	153	121	447	- 56	- 294	832	1589
Juli	832	1589	82	234	64	171	+ 18	+ 63	850	1652
August	850	1652	107	314	56	125	+ 51	+ 189	901	1841
September	901	1841	7	17	57	125	- 50	- 108	851	1733
Oktober	851	1733	179	485	95	347	+ 84	+ 138	935	1871
November	935	1871	170	467	79	97	+ 91	+ 370	1026	2241
Dezember	1026	2241	100	265	141	400	- 41	- 135	985	2106
Zusammen 1923	1034	2043	1045	2976	1094	2913	- 49	+ 63	985	2106

<sup>1)</sup> Die Fälle von „nur Arzt- und Heilmittelfreiheit“ werden statistisch nicht mehr verarbeitet, es erfolgte Ausschreibung.

## Armenpflege. Tabelle II.

[236]

Vortrag	Stand am 31. Dezember 1922	Neuzugänge <sup>1)</sup> im Jahre 1923 und zwar												
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
I. Unterstützungsfälle insgesamt	1034	72	65	72	59	67	65	82	107	58	179	170	100	1096
II. Unterstützte Personen insgesamt	2043	230	231	200	164	216	153	234	314	182	485	467	265	3141
Davon waren männlich	652	97	94	92	74	96	62	92	134	82	195	200	108	1326
weiblich	1391	133	137	108	90	120	91	142	180	100	290	267	157	1815
Kinder unter 14 Jahren	619	99	104	72	75	97	56	118	151	85	204	188	106	1355
von letzteren ehelich	526	96	102	63	69	93	55	115	147	79	193	177	101	1290
unehelich	93	3	2	9	6	4	1	3	4	6	11	11	5	65
Kostkinder, für welche die Armenpflege das Kostgeld bezahlt	254	27	17	20	31	18	23	36	34	7	52	26	31	322
davon waren männlich	143	13	8	12	17	12	7	24	18	3	23	11	16	164
weiblich	111	14	9	8	14	6	16	12	16	4	29	15	15	158
ehelich	52	9	2	—	10	2	4	16	10	3	5	7	3	71
unehelich	202	18	15	20	21	16	19	20	24	4	47	19	28	251

<sup>1)</sup> Die eingetragenen Zahlen sind nicht der Reinzugang, sondern der Bruttozugang ohne Abzug der Abgänge.

**Armenpflege. Tabelle III.**

Vortrag	Stand der Fälle von laufenden Barunterstützungen bei Beginn des Monats						
	Juli 1923	Aug. 1923	Sept. 1923	Oktbr. 1923	Nov. 1923	Dez. 1923	Jan. 1924
<b>Familienhaupt</b>							
ledig ohne Kind unter 14 Jahren	137	132	137	126	134	147	140
" mit 1 " " " " " "	13	14	16	14	19	28	25
" " 2 Kindern " " " " " "	5	5	7	9	9	12	10
" " 3 " " " " " "	1	2	1	1	2	1	1
" " 4 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—
" " 5 " " " " " "	—	—	—	—	—	1	1
" " 6 " " " " " "	—	—	—	—	—	1	—
" " 7 " " u. mehr unter 14 Jahren	1	1	1	1	1	—	—
verheiratet ohne Kind unter 14 Jahren	62	60	61	61	66	69	63
" mit 1 " " " " " "	10	11	19	12	19	33	27
" " 2 Kindern " " " " " "	12	15	23	20	29	37	30
" " 3 " " " " " "	19	19	25	24	26	26	23
" " 4 " " " " " "	10	11	12	13	11	11	14
" " 5 " " " " " "	4	4	4	5	7	5	5
" " 6 " " " " " "	3	3	4	2	2	2	3
" " 7 " " u. mehr unter 14 Jahren	—	—	1	—	—	1	—
verwitwet ohne Kind unter 14 Jahren	382	374	375	358	357	356	367
" mit 1 " " " " " "	20	27	25	23	28	30	30
" " 2 Kindern " " " " " "	9	9	11	10	12	10	10
" " 3 " " " " " "	9	9	11	11	7	10	10
" " 4 " " " " " "	4	5	3	3	3	2	3
" " 5 " " " " " "	3	3	3	5	5	4	4
" " 6 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—
" " 7 " " u. mehr unter 14 Jahren	—	1	1	—	—	1	—
getrennt lebend ohne Kind unter 14 Jahren	35	34	36	36	45	53	53
" mit 1 " " " " " "	15	19	19	18	30	43	36
" " 2 Kindern " " " " " "	22	24	32	32	39	46	45
" " 3 " " " " " "	13	15	20	18	17	22	19
" " 4 " " " " " "	7	7	5	7	11	10	10
" " 5 " " " " " "	1	2	1	—	1	3	3
" " 6 " " " " " "	4	3	4	4	4	3	3
" " 7 " " u. mehr unter 14 Jahren	—	—	—	—	—	—	—
geschieden ohne Kind unter 14 Jahren	16	17	21	19	24	28	22
" mit 1 " " " " " "	3	8	8	6	10	15	14
" " 2 Kindern " " " " " "	4	7	7	6	7	7	6
" " 3 " " " " " "	5	4	5	4	5	5	5
" " 4 " " " " " "	3	3	3	3	3	3	3
" " 5 " " " " " "	—	—	—	—	1	—	—
" " 6 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—
" " 7 " " u. mehr unter 14 Jahren	—	—	—	—	—	—	—

**Wohltätigkeitsstiftungen.**

Jahr	Stand am Schlusse des Rechnungsjahres		Ausgaben auf den Zweck	Jahr	Stand am Schlusse des Rechnungsjahres		Ausgaben auf den Zweck
	Stiftungen	Keines Vermögen <sup>1)</sup> M.			Stiftungen	Keines Vermögen <sup>1)</sup> M.	
1920/21	219	23 215 672	1 215 361	1922/23	222	37 616 234	14 981 045 <sup>2)</sup>
1921/22	221	30 367 553	1 355 382				

<sup>1)</sup> Einschließlich der Betriebskassenbestände 1920/21: 346 645 M., 1921/22: 269 000 M., 1922/23: 680 737 M. Der Grundbesitz der Wohltätigkeitsstiftungen betrug am Schlusse des Rechnungsjahres 1920/21: 484,910 ha; 1921/22: 484,910 ha; 1922/23: 483,620 ha; 1923/24: 483,620 ha. Davon lagen innerhalb des Stadtgebietes 1920/21: 15,581 ha; 1921/22: 15,581 ha; 1922/23: 15,177 ha; 1923/24: 15,177 ha und außerhalb 1920/21: 469,329 ha; 1921/22: 469,329 ha; 1922/23: 468,443 ha; 1923/24: 468,443 ha.

<sup>2)</sup> Gesamtausgaben ohne Ausscheidung auf den Zweck.



**Hospital zum Heiligen Geist.** Pfründnerstellen und Unterhaltskosten.

[239]

Jahr	Pfründnerstellen <sup>2)</sup>			Durchschnitts- stand der Pfründner	Krankenstand am Schluß des Jahres	Abgänge				Unterhalts- kosten für 1 Pfründner auf das Jahr M
	Männer	Frauen	zu- sammen			durch Tod		durch freiw. Austritt oder Entlassung		
						Männer	Frauen	Männer	Frauen	
1921/22	60	170	230	214 <sup>1)</sup>	116	10	11	1	1	5 292
1922/23	60	185	245	237 <sup>1)</sup>	85	12	18	1	1	147 797
1923/24	60	185	245	222	67	12	36	2	1	63 252 <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Außerdem waren im Morisstift am Schluß des Rechnungsjahres vorhanden: 1921/22: 19, darunter 4 Männer; 1922/23: 19, darunter 6 Männer; 1923/24: 19 Pfründner, darunter 7 Männer.

<sup>2)</sup> Seit August 1920 erfolgt die Aufnahme von Pfründnern ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses.

<sup>3)</sup> Millionen Mark.

**Sebastianspital.** Tabelle I.

[240]

Jahr	Zugang		Abgang						Stand der Pflinglinge am Jahreschluß		
	männ- lich	weib- lich	durch Tod		durch Austritt		durch Entlassung od. Überweisung		m.	w.	zuf.
			m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1921	52	32	50	36	16	4	3	—	229 <sup>1)</sup>	189 <sup>1)</sup>	418
1922	64	43	43	36	11	4	—	—	239 <sup>1)</sup>	192 <sup>1)</sup>	431
1923	58	61	38	21	2	4	4	5	253	223	476

<sup>1)</sup> Darunter 1921: 69, 1922: 68, 1923: 70 männliche und 1921: 87, 1922: 90, 1923: 108 weibliche Kranke.

**Sebastianspital.** Tabelle II.

[241]

Jahr	Gesamtzahl der		Durchschnittl.		Verpflegungs- aufwand		Durchschnittliche Kosten	
	ver- pfl. Personen	Ver- pfl. tage	Pfl. lings- stand	Aufent- haltszeit v. 1 Pfl. Lage	für die Pflinglinge M	für das Personal M	eines Ver- pfl. tages <sup>1)</sup> M	eines Pfling- lings i. Jahre <sup>1)</sup> M
1921/22	527	156 260	428	296,5	1 287 144	182 328	18,55	6 771
1922/23	541	157 174	430	290,6	30 193 340	3 936 500	589,08	215 014
1.IV.—31.XII.23	542	125 597	456	232	7 343 <sup>2)</sup>	944 <sup>2)</sup>	0,140 <sup>2)</sup>	38,500 <sup>2)</sup>
1.I.—31.III.24	498	43 296	476	87	26 246 <sup>2)</sup>	4 212 <sup>2)</sup>	1,75 <sup>2)</sup>	159,25 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Berechnet aus dem Gesamt-Reinaufwand der Anstalt. <sup>2)</sup> In Billionen M. <sup>3)</sup> In Rentennark.

**Zufluchtsanstalten für Obdachlose.**

[242]

Zeit	Anstalt für männliche Obdachlose <sup>1)</sup>					Anstalt für weibliche Obdachlose <sup>2)</sup>				
	Beherbergte Personen			Nächte		Beherbergte Personen			Nächte	
	hiesige	fremde	zusammen	in ganzen	durchschn. auf 1 Person	hiesige	fremde	zusammen	in ganzen	durchschn. auf 1 Person
1921	426	1 696	2 122	6 615	3,13	216	534	750	2 758	3,68
1922	501	2 507	3 008 <sup>3)</sup>	8 148	2,71	217	622	839 <sup>3)</sup>	3 213	3,83
1923	802	6 244	7 046 <sup>3)</sup>	15 854	2,25	265	769	1 034 <sup>4)</sup>	7 804	7,55

<sup>1)</sup> Großweidenmühlstraße 37.

<sup>2)</sup> Maximiliansplatz 10—12.

<sup>3)</sup> Hiervon waren 1922: 501 Bayern, 2463 andere Deutsche, 44 Ausländer; 1923: 802 Bayern, 6206 andere Deutsche, 38 Ausländer.

<sup>4)</sup> Hiervon waren 1922: 776 Bayern, 49 andere Deutsche, 14 Ausländer; 1923: 852 Bayern, 176 andere Deutsche, 6 Ausländer.

243]

**Pflegepflege.**

Vortrag	Pflegepflege					
	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.
	1922			1923		
Insgesamt behandelt	106	1572	1678	123	1722	1845
Alter der Pflegepflege.						
Unter 6 Jahren	30	40	70	50	42	92
6 bis unter 14 Jahren	22	58	80	23	40	63
14 " " 18 "	4	302	306	12	303	315
18 " " 25 "	9	643	652	9	686	695
25 " " 30 "	12	206	218	3	247	250
30 " " 35 "	4	118	122	3	150	153
35 Jahre und darüber	25	205	230	23	254	277
Beruf der Pflegepflege.						
Arbeiter und Arbeiterinnen (ohne nähere Bezeichnung)	26	446	472	11	446	457
Dienstboten	4	382	386	—	506	506
Kaufmännische Angestellte	2	77	79	2	50	52
Kellner und Kellnerinnen	—	23	23	—	25	25
Prostituierte	—	10	10	—	66	66
Lehrlinge und Lehrlinge	—	4	4	—	2	2
Sonstige Berufe und berufslos	74	630	704	110	627	737
Überweisungsgrund.						
Unzucht	—	258	258	—	315	315
Diebstahl und Betrug	1	157	158	1	144	145
Arbeitscheu und Betrug	—	10	10	—	6	6
Arbeits- und Obdachlosigkeit	22	375	397	28	468	496
Entlaufen von den Eltern, Zwangserziehern, Lehrmeistern oder dem Ehemann	2	59	61	1	57	58
Entlassung aus Straf- oder Besserungsanstalten	5	90	95	2	67	69
Schwachsinn, Geistesgestörtheit	6	19	25	2	22	24
Sonstiges	70	604	674	89	643	732

244]

**Blindenanstalt.**

(Erziehungs-, Unterrichts-, Beschäftigungs- und Versorgungsanstalt.)

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Davon gehörten zur				Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck M
	männliche	weibliche	zusammen	Schüler	Lehrlings-	Beschäftigungs-	Arbeiter-	ganze	teilweise	
1921	74	37	111	29	49	12	21	8	50	415 694
1922	74	36	110	31	47	11	21	4	5	3 348 136
1923	62	36	98	30	42	10	16	3	7	5 496,042 Bill.

245]

**Mittelfränkisches Blindenheim.**

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck M
	männliche	weibliche	zusammen	ganze	teilweise	
1921	25	13	38	— <sup>1)</sup>	5	110 326
1922	24	18	42	—	—	229 400
1923	21	20	41	—	—	3 067,7 Bill.

<sup>1)</sup> Ein ganzer Freiplatz in der Blindenanstalt auf Kosten des Mittelfränkischen Blindenheimes.

246]

**Pflege- und Krippenanstalt.**

Jahr	Im Laufe des Berichtsjahres befanden sich					Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck M
	Zöglinge in der			Kinder in der Krippe	Zöglinge und Kinder zusammen in der Anstalt	ganze	teilweise	
	Gaußhaldungsschule (Mädchen)	Pflegeanstalt						
1921	70	52	75	135	332	2	14	352 628
1922	62	59	62	162	345	3	26	2 838 415
1923	48	62	62	191	363	6	40	4 754,9 Bill.

**Findel- und Waisenhaus.**

[247

Jahr	Neu aufgenommene	Entlassene	Am Jahreschluss vorhandene	Davon waren									
				Knaben	Mädchen	Doppelwaisen	Einfache Waisen	Protektanten	Katholiken	Sonstige	noch nicht schulpflichtig	schulpflichtig	nicht mehr werktags-schulpflichtig
1920/21	31	18 <sup>1)</sup>	104	58	46	103	1	83	21	—	4	89	11
1921/22	15	18 <sup>2)</sup>	101	56	45	97	4	78	23	—	2	89	10
1922/23	7	24 <sup>3)</sup>	84	46	38	80	4	57	27	—	2	73	9

1) Während des Rechnungsjahrs 1920/21 ist ein Mädchen gestorben; 8 kamen in den Dienst, 2 in Familien. Von den Knaben kamen 6 in die Lehre (Handwerk, Landwirtschaft) und 1 in eine Familie.

2) Von den Entlassenen kamen 10 Knaben in Lehr- und 5 Mädchen in Dienststellen, je 1 Knabe und 1 Mädchen wurden in Familien auß Land aufgenommen und 1 Knabe kam in die Pflegeanstalt Bruchberg.

3) 1 Mädchen ist gestorben; 5 Mädchen kamen in den Dienst, 2 zu Verwandte und 1 zum Vormund. Von den Knaben ist 1 in Fürsorgeerziehung genommen worden, 1 kam ins Lehrlingsheim, 2 zu Verwandte und 11 in Lehrstellen.

**Säuglings-Fürsorge. Tabelle I.**

[248

Jahr	Mutterberatungsstellen	Säuglinge,		Milchgutscheine wurden ausgegeben in ... Fällen	Ausgaben für Unterstützung stillender Mütter und Ankauf von Säuglingsmilch <sup>1)</sup>	Schwanzere wurden unterstützt	Ausgaben für Unterstützung hilfbedürftiger Schwanzere	Gesamtausgaben für Maßnahmen gegen die Säuglingssterblichkeit
		für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden	für welche Geldunterstützungen gereicht wurden					
1920/21	8	8 038	2 362	3 625	387 159,50	410	18 722	789 820,51
1921/22	11	7 284	1 889	2 765	608 929,76	305	18 337	3 317 235,02
1922/23	11	6 467	1 219	2 447	15 090 000,00	—	80 000	56 947 857,00

1) Abzüglich der für Milchgutscheine wieder vereinnahmten Beträge.

**Säuglingsfürsorge. Tabelle II.**

[249

Mutterberatungsstellen	In Fürsorge befindliche Säuglinge und zwar				
	bei Beginn	neu aufgenommen	ausgeschieden	am Schlusse	insgesamt
<b>Jahr 1920<sup>1)</sup></b>					
Stelle I Lange Gasse 6	306	651	663	294	957
" II Gallerrwiese 24	403	808	733	478	1 211
" III Marientormauer 1	346	823	785	384	1 169
" IV Humboldtstraße 9	320	524	565	279	844
" V Adam-Klein-Str. 22	395	756	733	418	1 151
" VI Wiesenstraße 101	260	532	509	283	792
" VII Humboldtplatz 4	352	782	695	439	1 134
" VIII Grünstraße 6	237	384	413	208	621
Zusammen 1919	2 619	5 260 <sup>2)</sup>	5 096	2 783	7 879 <sup>2)</sup>
	2 148	3 612 <sup>3)</sup>	3 141	2 619	5 760 <sup>3)</sup>

1) Die Tabellen II—VIII sind auf Grund der Personalbogen gewonnen. Da diese Bogen bis zu dem Zeitpunkt, an welchem die Ende des Berichtsjahres noch zugegangenen Säuglinge wieder außer Pflege kommen, durch die Beratungsstellen nicht entbehrt werden können, ist die Veröffentlichung neuerer Zahlen noch nicht möglich.

2) Außerdem noch 52 Säuglinge, für die die Personalbogen nicht beigebracht wurden.

3) Außerdem noch 37 Säuglinge, für die die Personalbogen nicht beigebracht wurden.

250]

**Säuglingsfürsorge. Tabelle III.**

Jahr	Säuglinge		Fortlaufende Geldunterstützungen		Stillprämien		Abgegebene Milchguttscheine		Fälle, in welchen die Mutter nur beraten wurde
	für welche die Stellen in Anspruch genommen wurden	darunter ungetaufte	in Fällen	für Wochen	an Mütter	in Fällen	Gesamtzahl	davon kostenlos	
1918	5 149	512	2 349	38 451	82	94	488 095	13 866	1 095
1919	5 760 <sup>1)</sup>	511	2 358 <sup>2)</sup>	26 711	454	376	569 707	5 872	1 458
1920	7 879 <sup>2)</sup>	597	2 248 <sup>2)</sup>	20 584	446	372	601 724	13 542	2 990

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkungen 2 und 3 zur Tabelle 249.

<sup>2)</sup> Die hier eingestrichelten Zahlen beziehen sich auf fortlaufende Geldunterstützungen, die an Mütter gewährt wurden; außerdem kamen 1919 an 138 Kostkinderfrauen 836 Unterstüzungen, 1920 an 279 Kostkinderfrauen 1828 Unterstüzungen zu je 1  $\mathcal{M}$  vierzehntäglich zur Auszahlung.

251]

**Säuglingsfürsorge. Tabelle IV.**

Zeit	Ein und dasselbe Kind wurde im Berichtsjahre vorgestellt										
	0	1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	über 40
	mal in . . . Fällen										
Jahr 1918	29	487	350	904	1 089	629	529	436	293	329	74
" 1919	31	574	521	1 240	1 087	699	553	463	268	297	27
" 1920	46	1 010	695	1 696	1 741	1 012	700	527	264	172	16

252]

**Säuglingsfürsorge. Tabelle V.**

Zeit	Ein und dasselbe Kind wurde im Berichtsjahre durch die Schwestern zur Kontrolle besucht											
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	über 10
	mal in . . . Fällen											
Jahr 1918	863	1 479	1 257	835	405	170	65	35	18	3	1	18
" 1919	1 416	1 670	1 254	821	321	159	58	18	14	5	4	20
" 1920	1 740	2 683	1 868	973	373	127	50	28	12	7	4	14

253]

**Säuglingsfürsorge. Tabelle VI.**

Alter bei der ersten Vorstellung bei der Mutterberatungsstelle	Von den neu aufgenommenen Kindern wurden z. Bt. der ersten Vorstellung ernährt								Neu aufgenommene Kinder zusammen		
	nur mit Brustmilch		teilweise mit Brustmilch		nicht mit Brustmilch und zwar						
					früher mit Brustmilch		niemals mit Brustmilch				
	ehef.	unehef.	ehef.	unehef.	ehef.	unehef.	ehef.	unehef.	ehef.	unehef.	insgesamt
<b>Jahr 1920</b>											
Bis 7 Tage	8	10	1	—	—	1	2	1	11	12	23
über 7 - 14 Tage	354	145	16	4	3	5	12	13	385	167	552
über 14 Tage bis 1 Monat	1 972	415	136	26	15	10	47	22	2 170	473	2 643
" 1 - 2 Monate	875	81	146	32	41	13	56	29	1 118	155	1 273
" 2 - 3 "	121	21	63	6	27	11	32	18	243	56	299
" 3 - 4 "	35	2	17	3	31	11	16	11	99	27	126
" 4 - 5 "	12	3	18	2	23	2	19	8	72	15	87
" 5 - 6 "	6	—	10	1	10	3	12	13	38	17	55
" 6 - 7 "	5	3	8	5	7	4	16	8	36	20	56
" 7 - 8 "	5	—	4	1	11	3	8	3	28	7	35
" 8 - 9 "	2	—	8	3	8	3	7	6	25	12	37
" 9 - 10 "	—	—	3	2	8	1	3	4	14	7	21
" 10 - 11 "	—	—	3	—	9	1	9	2	21	3	24
" 11 - 12 "	3	—	—	—	3	3	4	4	10	7	17
" 12 Monate "	—	—	—	—	1	—	5	6	6	6	12
Zusammen 1920	3 398	680	433	85	197	71	248	148	4 276	984	5 260 <sup>1)</sup>
1919	2 356	485	269	58	48	35	228	133	2 901	711	3 612 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkungen 2 und 3 zur Tabelle 249.

## Säuglingsfürsorge.

Tabelle VII.

Alter bei der ersten Vorstellung	Von den ausgeschiedenen Kindern sind bei den Mutterberatungsstellen								Ausgeschiedene Kinder zusammen	
	nur einmal erfahenen	unter Beobachtung gestanden								
		bis 7 Tage	über 7 Tage bis 1 Mon.	über 1-2 Mon.	über 2-3 Mon.	über 3-4 Mon.	über 4-5 Mon.	über 5-6 Mon.		über 6 Mon.
<b>Jahr 1920.</b>										
Bis 7 Tage	6	2	—	2	—	—	1	2	17	30
über 7 bis 14 Tage	19	7	27	48	67	24	38	30	408	668
über 14 Tage bis 1 Monat	81	14	127	250	350	149	116	102	1251	2440
über 1-2 Monate	105	14	77	216	101	75	52	61	511	1212
" 2-3 "	66	8	29	23	18	17	7	13	120	301
" 3-4 "	31	1	13	14	5	8	9	6	44	131
" 4-5 "	20	—	10	8	7	9	—	1	25	80
" 5-6 "	8	—	2	8	3	3	5	3	20	52
" 6-7 "	11	2	10	2	6	2	3	6	8	50
" 7-8 "	5	1	2	3	3	2	3	1	10	30
" 8-9 "	11	2	2	2	2	2	4	1	7	33
" 9-10 "	6	—	1	2	2	—	—	1	5	17
" 10-11 "	8	2	2	2	1	1	1	2	5	24
" 11-12 "	4	—	3	2	1	1	1	1	—	13
" 12 Monate "	9	—	1	1	—	—	—	1	3	15
Zusammen 1920	390	53	306	583	566	293	240	231	2434	5096
1919	232	52	184	235	224	113	116	100	1885	3141

## Säuglingsfürsorge.

Tabelle VIII.

Ausscheidungs- grund	Von den aus nebenbezeichnetem Grund ausgeschiedenen Kindern sind bei den Mutterberatungsstellen							Ausge- schiebene Kinder zu- sammen
	nur 1 mal er- fahenen	unter Beobachtung gestanden						
		bis 7 Tage einchl.	über 7 Tage bis 1 Monat	über 1 bis 2 Monate	über 2 bis 3 Monate	über 3 bis 6 Monate	über 6 Monate	
<b>Jahr 1919</b>								
Überschreitung der fest- gesetzten Altersgrenze	5	—	3	2	3	13	1501	1527
Wegzug	13	5	20	15	14	26	27	120
Krankheit des Kindes	9	2	7	15	9	7	18	67
Tod des Kindes	20	14	14	32	25	49	53	207
Sonstige Gründe	69	16	66	69	60	85	93	458
Grund unbekannt	116	15	74	102	113	149	193	762
Zusammen 1919	232	52	184	235	224	329	1885	3141
<b>Jahr 1920</b>								
Überschreitung der fest- gesetzten Altersgrenze	6	—	3	5	5	22	1634	1675
Wegzug	18	8	21	29	17	27	21	141
Krankheit des Kindes	9	—	11	12	17	12	20	81
Tod des Kindes	21	7	40	46	34	60	41	249
Sonstige Gründe	102	15	87	153	152	187	192	888
Grund unbekannt	234	23	144	338	341	456	526	2062
Zusammen 1920	390	53	306	583	566	764	2434	5096

256]

**Berufsvormundschaft.**

Jahr	Zugang					Abgang					Bestand am Schlusse des Jahres	
	an Mündeln											
	infolge					zu- ammen	infolge					zu- ammen
	Armen- unter- stützung	Inkost- gabe	Fürsorge- erziehung	Sammel- vormunds- chaft	zu- ammen		Voll- jährig- keit	Legiti- mation	Tod	sonstiger Gründe		
1921	240	371	59	648	1318	38	66	75	128	307	3745 <sup>1)</sup>	
1922	169	221	39	421	850	63	103	87	168	421	3925	
1923	160	139	61	368	728	72	65	132	234	503	4150	

<sup>1)</sup> Abweichend von dem durch Fortschreibung gefundenen Stand bei Jahreschluß hat sich auf Grund einer Neuanszählung ein tatsächlicher Mündelbestand von nur 3496 ergeben. An diesen Stand wurde im Jahre 1922 angeknüpft.

257]

**Kostkinder.**

Tabelle I.

Jahr	Kostkinder insgesamt								Darunter Kostkinder in 1. Lebensjahr	
	am 1. Ja- nuar	Zu- gang wäh- rend des Jahres	Abgang während des Jahres					am 31. De- zember	am 1. Ja- nuar	am 31. De- zember
			infolge Tod	infolge Weg- zug	infolge Ueber- schrei- ten der Alters- grenze	aus son- stigen Grün- den	zu- ammen			
1921	317	812	11	39	17	178	245	884	67	167
1922	884	947	17	50	32	242	341	1490 <sup>1)</sup>	167	414
1923	1490	556	55	321	32	655	1063	983	414	90

<sup>1)</sup> Hierunter sind einige 100 Kinder, deren Abmeldung erst im Laufe des Jahres 1923 statistisch erscheint.

258]

**Kostkinder.**

Tabelle II.

Jahr	Zuges. u. Minder- pfl. Kostkinder = Zuges. u. Minder- pfl. Kostkinder aufam.	Kostkinder bei Jahreschluß			Davon waren		Die Pflegeeltern wurden bei ... Kostkindern im Laufe des Jahres gewechselt			
		männlich	weiblich	zusammen	ehelich	unehelich	1 mal	2 mal	3 mal und öfter	nicht
1921	a	262	234	496	147	349	32	3	5	456
	b	178	210	388	189	199	25	5	1	357
	c	440	444	884	336	548	57	8	6	813
1922	a	384	296	680	208	472	87	43	9	541
	b	402	408	810	384	426	64	35	10	701
	c	786	704	1490	592	898	151	78	19	1242
1923	a	297	264	561	122	439	22	7	4	528
	b	205	217	422	276	146	17	3	—	402
	c	502	481	983	398	585	39	10	4	930

**Quäkerspeisungen.<sup>1)</sup>**

Zeit	Zahl der ein- gerich- teten Schul- spei- sungs- anstal- ten	Zahl der Verpflegungstage	Zahl der ge- speisten Kinder durch- schnitt- lich an 1 Tag	Zahl der abgegeb. Portionen				Gesamt- aufwand der Stadt für Schul- speisungen <i>M</i>	Durch- schnitt- liche Aus- gaben für 1 Port. <i>M</i>	Ein- nahmen aus der Quäker- spei- sung <i>M</i>
				von Schul- beginn bis Weih- nachten	von Weih- nachten bis Ostern	von Ostern bis Schul- schluß	im Schul- jahr zu- sam- men			
X. 1920—VII. 1921	20	216	7 706	380 092	491 246	793 183	1664521	788 468,38	0,47	429 580
31. X. 21—30. IX. 22	19	156	3 372	171 294	235 026	248 520	654840	634 594	0,97	404 958
6. XI. 22—29. IX. 23	19	184	3 772	115 272	271 884	335 520	722676	3 905,00 <sup>2)</sup>	0,02 <sup>2)</sup>	3 768 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Die Quäkerspeisung ist nur Zusatzmahlzeit. Die Kinder erhielten in der Zeit vom 6. November 1922 mit 29. September 1923 wöchentlich zweimal 1/2 Ltr. Milchkakao und viermal 1/2 Ltr. Milch. Hierzu wurden 6 Brote in der Woche abgegeben. Auf 100 Kinder trafen wöchentlich 9,60 Pfd. Fett, 3,6 Pfd. Kakao, 54 Pfd. Condens. Milch, 96 Pfd. Mehl und 18 Pfd. Zucker.

<sup>2)</sup> Beträge in Goldmark.

**Jugendschutz.**

Vortrag	1922	1923
Zahl der Fürsorgefälle	1 349	904
Hierbei treffen auf männliche Jugendliche	980	653
weibliche	369	251
protestantische	631	458
katholische	443	319
Jugendliche sonstigen und unbekanntem Bekenntnisses	275	127
überwiesen wurden an Jugendfürsorger	3	11
" Jugendfürsorgerinnen	9	1
Untergebracht wurden in Lehrstellen, Familien, Anstalten	255	83
In den Heimen <sup>1)</sup> der Abteilung Jugendschutz wurden verpflegt und beherbergt	759	898
Fahrtkarten zur Reise in die Heimat oder an den Arbeitsort wurden gelöst für	33	27
Mit Kleidungsstücken oder Wäsche wurden versorgt	43	149
Arbeit wurde vermittelt für	39	53
Veranlassung, mit dem Amtsgerichte wegen Fürsorgeerziehung ins Benehmen zu treten, bestand bei	101	164
Verwahrlosung und schlimme häusliche Verhältnisse in Fällen	344	198
Gang zur Wiederlichkeit und zum Verbrechen in Fällen	159	148
Sonstige Gründe	80	27

<sup>1)</sup> Am 6. Oktober 1923 wurde das neue Knabenheim in Betrieb genommen. Das Mädchen- und Kinderheim gelangte am 1. Januar 1912 zur Eröffnung, das Jugendhaus am 28. März 1914.

**Fürsorgeerziehung.**

Vortrag	Der Fürsorgeerziehung unterstanden			Hiervon waren im Alter von			
	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	bis 6 Jahren	über 6—10 Jahren	über 10—14 Jahren	über 14—18 Jahren
Ende 1921 waren in Erziehungsanstalten	423	206	629	29	203	294	103
Ende 1921 waren in Familienerziehung	119	60	179	23	22	75	59
Am 1. IV. 1922 <sup>1)</sup> waren in Erziehungsanstalten	387	175	562	35	206	210	111
Am 1. IV. 1922 <sup>1)</sup> waren in Familienerziehung	114	48	162	15	26	78	43
Am 1. IV. 1923 waren in Erziehungsanstalten	344	206	550	39	197	205	109
Am 1. IV. 1923 waren in Familienerziehung	97	62	159	17	25	78	39

<sup>1)</sup> Stand am Schlusse des Rechnungsjahres.

## Unterrichtsstiftungen.

Stiftungen nach Gruppen	Keines Vermögen <sup>1)</sup>		Gesamt-Ausgaben	
	M		M	
	1921	1922	1921	1922
I. Stiftungen für höhere Schulen und Studierende.				
A. Staatsanstalten.				
Für das Alte Gymnasium . . . . .	755 534		8 689	
Für das Technikum . . . . .	10 025		383	
Für die Kreisrealschule . . . . .	60 124		1 620	
Für die Kunstgewerbeschule und das Kunstgewerbe Stipendienstiftungen	75 060		1 778	
	2 108 459		63 856	
B. Für Bildung und Schulzwecke im allgemeinen.				
Bibliothekstiftungen	113 190	4 830 410	787	} 431 004
Stiftung für das Germanische Nationalmuseum . . . . .	12 403		520	
Für städtische Schulen	952 568		23 588	
Für verschiedene Bildungs- und Schulzwecke . . . . .	112 884		3 930	
II. Stiftungen zur Bildung junger Handwerker und Kaufleute	152 701		6 386	
III. Stiftungen zur einstigen Errichtung eines Polytechnikums	218 156		5 260	
IV. Stiftung für die freie Hochschule in Nürnberg . . . . .	2 408 399	3 329 399	661 848	122 022
Summe <sup>2)</sup>	6 979 503	8 160 309	778 645	553 026

<sup>1)</sup> Ohne Betriebsvermögen.

<sup>2)</sup> 1921 kamen 53, 1922: 53 Stiftungen in Betracht.

Der Grundbesitz der Unterrichtsstiftungen beträgt 0,582 ha und liegt innerhalb des Stadtgebiets.

## Berufsberatung. Tabelle I.

Vortrag	Jahr	Zahl der durch das städt. Berufsamt Beratenen					Gesamt- zahl der erfolgten Be- ratungen	
		aus der				zu- sammen		da- runter von aus- wärts
		Volks- haupt- schule	Fort- bildungs- schule	Hilfs- schule	Mittel- schule			
A. Männliche Berufsberatung.								
Hauptabteilung	1921/22	2 223	942	62	364	3 591	96	7 422
	1922/23	2 282	1 363	52	428	4 125	117	7 414
	1923/24	3 193	—	38	321	3 552	148	7 005
Sonderabteilg. für jug. Hilfsarbeiter	1921/22	—	533	22	2	557	3	713
	1922/23	—	367	18	—	385	—	439
	1923/24	—	339	20	—	359	—	359
B. Weibliche Berufsberatung.								
Hauptabteilung	1921/22	958	1 310	11	95	2 374	30	4 118
	1922/23	772	694	11	143	1 620	44	2 541
	1923/24	1 327	—	6	44	1 377	58	2 256
Sonderabteilg. für jug. Hilfsarbeiterinnen	1921/22	—	888	8	14	910	44	1 044
	1922/23	—	680	14	1	695	12	857
	1923/24	—	767	8	—	775	8	860



## Berufsberatung. Tabelle II.

264

Gewerbegruppen	Jahr	Vermittelte Stellen für		Erteilte Auskünfte an		Gewerbegruppen	Jahr	Vermittelte Stellen für		Erteilte Auskünfte an	
		männliche Beratene	weibliche Beratene	männliche Beratene	weibliche Beratene			männliche Beratene	weibliche Beratene		
Kunst- und Handels- gärtnerei	1921/22	28	13	61	32	Uebertrag	1921/22	693	163	1939	620
	1922/23	17	6	19	7		1922/23	968	153	1369	238
	1923/24	20	3	58	9		1923/24	1111	108	2804	378
Landwirtschaft und Viehzucht	1921/22	21	—	76	—	Techniker aller Art	1921/22	—	—	—	—
	1922/23	18	—	38	—		1922/23	11	—	41	3
	1923/24	16	—	78	—		1923/24	—	—	—	3
Bergbau-, Hütten-, Salinenwesen, Lochgräberei	1921/22	—	—	—	—	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1921/22	161	13	278	30
	1922/23	—	—	—	—		1922/23	170	12	176	21
	1923/24	—	—	—	—		1923/24	235	4	562	2
Industrie der Steine und Erden	1921/22	—	—	—	—	Industrie der Nah- rungs- und Ge- nußmittel	1921/22	110	—	223	—
	1922/23	—	—	—	—		1922/23	74	—	104	—
	1923/24	—	—	—	—		1923/24	98	—	260	—
Metallverarbeitung	1921/22	268	53	812	49	Bekleidungs-gewerbe	1921/22	144	251	307	684
	1922/23	441	54	557	17		1922/23	93	141	138	272
	1923/24	460	2	867	—		1923/24	115	113	250	367
Ind. d. Maschinen, Instrumente und Apparate	1921/22	305	—	806	—	Gesundheits- u. Kr- perpflege. Reini- gungsgewerbe	1921/22	29	23	43	55
	1922/23	397	—	600	—		1922/23	3	6	11	5
	1923/24	489	—	1523	—		1923/24	10	2	43	15
Chemische Industrie	1921/22	—	—	—	3	Baugewerbe	1921/22	68	—	122	—
	1922/23	—	—	—	1		1922/23	51	—	85	—
	1923/24	1	—	1	1		1923/24	48	—	67	—
Ind. der forstw. Neben- produkte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Stämme	1921/22	—	—	—	—	Holzgr. Gewerbe	1921/22	45	—	78	3
	1922/23	—	—	—	—		1922/23	52	—	91	1
	1923/24	—	—	6	—		1923/24	27	—	111	1
Textilindustrie	1921/22	—	10	—	20	Künstler. Gewerbe	1921/22	19	—	34	—
	1922/23	5	7	6	13		1922/23	4	—	4	13
	1923/24	7	5	18	6		1923/24	3	2	5	2
Papierindustrie	1921/22	15	19	31	106	Handels-gewerbe	1921/22	194	220	412	922
	1922/23	12	34	13	38		1922/23	224	224	421	763
	1923/24	23	22	27	23		1923/24	213	177	524	912
Lederindustrie und Industrie leder- artiger Stoffe	1921/22	56	—	153	24	Versicherungsgew.	1921/22	3	—	3	3
	1922/23	75	—	108	1		1922/23	2	—	4	—
	1923/24	95	—	226	1		1923/24	2	1	5	—
Hausliche Dienste	1921/22	—	68	—	362	Verkehrsgewerbe	1921/22	—	44	—	182
	1922/23	—	47	—	130		1922/23	—	32	—	106
	1923/24	—	76	—	309		1923/24	—	20	—	132
Wohlfahrtspflege	1921/22	—	—	—	10	Gast- und Schan- wirtschaft	1921/22	22	—	53	—
	1922/23	—	—	—	9		1922/23	21	—	32	—
	1923/24	—	—	—	6		1923/24	33	—	119	—
Erziehung, Unterr., allgem. Bildungs- wesen nsw.	1921/22	—	—	—	12	Musik-, Theater-, Schaustellungs- gewerbe	1921/22	—	—	—	2
	1922/23	—	—	—	11		1922/23	—	—	—	—
	1923/24	—	—	—	12		1923/24	—	—	—	—
Deffentl. Verwaltg., Rechtspflege	1921/22	—	—	—	2	Allgem. Auskunft und noch kein be- stimmter Beruf	1921/22	—	—	1566	1617
	1922/23	3	5	17	6		1922/23	—	—	1856	1119
	1923/24	—	—	—	11		1923/24	—	—	1867	471
Uebertrag	1921/22	693	163	1939	620	Zusammen	1921/22	1488	714	5058	4118
	1922/23	968	153	1369	238		1922/23	1663	568	4332	2541
	1923/24	1111	108	2804	378		1923/24	1895	427	6617	2283

265]

**Ausübung der Heilkunde.**

Jahr	Praktizierende Aerzte			Privat-Krankenanstalten	Apotheken <sup>1)</sup>	Gebammen	Approbierte Bader
	Gestorben oder nach auswärts verzogen sind	Neu niedergelassen haben sich	Stand am Jahreschlusse				
1921	7	23	312	16	39	139	77
1922	12	21	321	16	38	137	70
1923	9	22	334 <sup>2)</sup>	16	38	129	82

<sup>1)</sup> Davon sind 7 realberechtigt. <sup>2)</sup> Außerdem 58 Zahnärzte und 20 Tierärzte.

266]

**Übertragbare Krankheiten.**

Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten auf der								Erkrankungen v. Dr. v. u. unbekannt	Insgesamt
	Sebalder Stadtseite				Lorenzer Stadtseite					
	Innenstadt	Außenstadt		Einzel-liegende Vororte	Innenstadt	Außenstadt		Einzel-liegende Vororte		
<b>Jahr 1923</b>										
Augenerkrankungen, kontag.										
a) Blennorrhoe	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollmutverdächtige Tiere	1	—	3	—	—	—	4	2	—	10
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	1	—	1	—	—	2	13	1	—	18
Brechdurchfall	26	34	118	17	22	31	201	23	3	475
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	8	20	40	9	15	20	82	16	1	211
Fleischfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akut.	16	16	56	5	12	26	113	15	—	259
Genickstarre	1	1	3	—	—	1	3	1	1	11
Influenza	196	244	442	29	118	226	907	121	6	2 289
Kehlkopftuberkulose	—	—	2	—	—	1	7	—	—	10
Keuchhusten	20	39	59	1	13	37	196	18	—	383
Kindbettfieber <sup>1)</sup>	—	2 <sup>1)</sup>	3	1	1	1	15	1	1	25 <sup>1)</sup>
Kinderlähmung, spinale	—	1	3	—	—	—	2	1	—	7
Knochenmarkentzündung	2	—	—	—	—	2	4	1	—	9
Lungenentzündung, truppöse	33	43	102	11	18	31	167	28	1	434
Lungentuberkulose	2	7	19	10	7	10	100	6	—	161
Malaria	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2
Masern	254	276	599	123	164	312	1 669	268	4	3 669
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps	3	7	11	—	1	14	70	16	2	124
Paratyphus	1	1	3	—	—	—	2	—	—	7
Röteln	8	15	34	2	7	15	64	2	—	147
Rotlauf	31	13	55	5	16	42	146	20	2	330
Ruhr	3	4	26	2	2	3	36	5	1	82
Scharlach	16	16	45	2	13	20	94	8	—	214
Schlaffuchtfrankheit	—	1	—	—	2	—	—	—	—	3
Unterleibstypus	1	3	2	2	2	1	3	1	1	16
Wechselfieber (mit Neuralg.)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Windpocken	29	35	67	4	9	36	193	19	—	392
Zusammen 1923	652	779	1 693	223	423	831	4 092	574	23	9 290
1922	795	929	1 712	276	459	837	4 163	504	23	9 698

<sup>1)</sup> Darunter 1 sept. Abort.

**Übertragbare Krankheiten.** Männliche Erkrankte nach dem Alter.

[267

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von							
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
<b>Jahr 1923.</b>								
Augenerkrankungen, kontag.	—	—	—	—	—	—	—	—
a) Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	—	—	1	1	1	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	1	2	4	—	1	1
Brechdurchfall	23	53	21	31	26	39	19	8
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	6	79	9	6	3	1	—	—
Flexfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akut	—	5	30	19	21	19	13	8
Genickstarre	1	3	1	—	1	—	—	—
Influenza	9	94	150	222	180	148	87	48
Kehlkopftuberkulose	—	—	—	3	—	—	—	—
Keuchhusten	15	150	1	1	—	1	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	2	3	—	1	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	2	4	—	—	—	1	—
Lungenentzündung, truppöse	11	83	35	29	23	29	16	19
Lungentuberkulose	—	1	10	26	14	16	9	3
Malaria	—	—	—	—	1	1	—	—
Masern	27	1554	61	11	1	2	1	1
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps	—	53	13	7	1	2	1	—
Paratyphus	—	1	—	2	—	1	—	—
Röteln	1	60	6	—	—	—	—	—
Rotlauf	1	1	9	14	17	36	22	11
Ruhr	11	8	4	2	3	2	2	1
Scharlach	—	62	22	6	1	—	—	—
Schlafsuchtkrankheit	—	—	1	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	2	—	1	1	1	—
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	4	189	6	—	—	—	—	—
Zusammen 1923	111	2401	387	333	298	298	173	100
1922	92	1045	634	718	550	441	268	164

**Übertragbare Krankheiten.**

[268

Weibliche Erkrankte und solche ohne Angabe des Geschlechts nach dem Alter.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von								Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	
<b>Jahr 1923</b>									
Augenerkrankungen, kontag.	—	—	1	—	—	—	—	—	—
a) Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	—	1	1	2	—	1	—	—	2
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	1	—	2	2	2	1	1	—	10
Brechdurchfall	22	61	19	42	31	33	27	10	—
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	3	63	19	8	9	4	—	—	1
Flexfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
übertrag	26	125	42	54	42	39	28	10	13

Noch: Übertragbare Krankheiten.  
Weibliche Erkrankte und solche ohne Angabe des Geschlechts nach dem Alter.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von								Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	
übertrag	26	125	42	54	42	39	28	10	13
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akut	—	8	32	33	25	22	18	3	3
Genickstarre	2	2	1	—	—	—	—	—	—
Influenza	5	76	129	292	209	145	98	56	341
Kehlkopftuberkulose	—	—	—	4	3	—	—	—	—
Keuchhusten	14	176	—	1	2	—	—	—	22
Kindbettfieber <sup>1)</sup>	—	—	—	15 <sup>(1)</sup>	9	1	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	5	82	17	12	20	19	11	20	3
Lungentuberkulose	—	2	7	31	20	15	3	2	2
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	30	1618	79	4	5	—	2	—	273
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps	2	32	6	2	3	1	—	—	1
Paratyphus	—	—	1	1	—	—	1	—	—
Röteln	3	60	13	2	—	—	—	—	2
Rotlauf	2	10	19	27	31	52	37	34	7
Ruhr	4	13	12	9	3	1	4	3	—
Scharlach	1	61	55	2	2	2	—	—	—
Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	5	2	2	1	—	—	1
Wechselfieber (inkl. Neuralgie)	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Windpocken	8	172	5	—	—	—	—	—	8
Zusammen 1923	102	2438	423	493	377	300	202	128	676
1922	119	1166	625	992	720	527	261	179	1197

1) Die in Klammern beigefetzten Zahlen bedeuten: darunter sept. Aborte.

Erhebung über die Geschlechtskrankheiten. Tabelle I.

Bezeichnung der Geschlechtskrankheiten	Zahl der im Mai 1922 durch Nürnberger Ärzte behandelten geschlechtskranken Personen <sup>1)</sup>			Auf 10000 Einwohner der mittleren Bevölkerung treffen	Zahl der im Mai 1923 durch Nürnberger Ärzte behandelten geschlechtskranken Personen <sup>1)</sup>			Auf 10000 Einwohner der mittleren Bevölkerung treffen
	männliche	weibliche	zusammen		männliche	weibliche	zusammen	
Ulcus molle	4	4	8	0,21	3	1	4	0,10
Gonorrhoe	319	184	503	13,22	297	141	438	11,22
Frische Lues	58	53	111	2,92	34	20	54	1,38
Lues recidiv	22	44	66	1,73	34	32	66	1,69
Lues latens	159	183	342	8,99	102	119	221	5,66
Tertiäre Lues:								
a) der inneren Organe	16	10	26	0,68	13	5	18	0,46
b) des Nervensystems	45	16	61	1,60	33	28	61	1,56
c) der übrigen Körperteile	18	18	36	0,95	20	19	39	1,00
d) in Kombinationen von a bis c	7	3	10	0,26	4	2	6	0,15
Hereditäre Lues	7	14	21	0,55	7	9	16	0,41
Ulcus molle in Verbindung mit Gonorrhoe	1	1	2	0,05	—	—	—	—
Ulcus molle " " " Lues	1	—	1	0,03	—	1	1	0,03
Gonorrhoe " " " Lues	17	35	52	1,37	10	14	24	0,63
Zusammen								
Darunter im städtischen Krankenhaus	674	565	1 239	32,56	557	391	948	24,28
in der Poliklinik	21	93	114	3,00	21	59	80	2,05
	32	43	75	1,97	42	17	59	1,51

1) Diejenigen Personen, die weder in Nürnberg wohnten noch dafelbst in Arbeit waren, sondern die lediglich von auswärts zu einem Nürnberger Arzt in Behandlung kamen (zusammen 1922: 49, 1923: 42 Fälle) sind in den Zahlen der Tabelle nicht mit enthalten.

## Erhebung über die Geschlechtskranken im Mai 1922. Tabelle II.

[270]

Vortrag	Geschlecht	Gesamtzahl der Geschlechtskrankheiten	Davon wurden behandelt wegen									
			Micus molle	Gonorrhoe	frischer Sues	Sues recidiv	Sues latens	tertiärer Sues	hereditärer Sues	Micus molle m. Gonorrhoe	Micus molle mit Sues	Gonorrhoe mit Sues
Die Erkrankten nach Familienstand												
ledig . . . . .	m.	400	1	223	42	14	85	15	7	1	1	11
	w.	335	3	130	39	19	92	9	11	1	—	31
Verheiratet . . . . .	m.	254	3	88	14	6	71	67	—	—	—	5
	w.	177	1	46	10	19	69	28	3	—	—	1
Verwitwet . . . . .	m.	8	—	4	1	1	1	1	—	—	—	—
	w.	34	—	4	3	3	13	10	—	—	—	1
Geschieden . . . . .	m.	8	—	3	1	1	1	1	—	—	—	1
	w.	16	—	2	1	3	9	1	—	—	—	1
Getrennt lebend . . . . .	m.	4	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—
	w.	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1
Alter												
Bis einschl. 6 Jahre . . . . .	m.	3	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
	w.	11	—	4	—	—	—	—	7	—	—	—
über 6—15 Jahre . . . . .	m.	5	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—
	w.	7	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—
über 15—20 Jahre . . . . .	m.	29	—	17	5	1	6	—	—	—	—	—
	w.	63	—	28	5	1	15	—	2	—	—	12
über 20—30 Jahre . . . . .	m.	329	2	203	36	10	65	4	—	—	1	8
	w.	309	3	116	31	26	108	5	1	1	—	18
über 30—40 Jahre . . . . .	m.	161	1	67	12	6	53	14	—	—	—	6
	w.	111	—	22	11	10	42	19	3	1	—	4
über 40—50 Jahre . . . . .	m.	98	1	25	4	4	24	37	—	—	—	3
	w.	47	—	7	5	6	12	17	—	—	—	—
über 50 Jahre . . . . .	m.	49	—	7	—	1	10	31	—	—	—	—
	w.	17	1	1	1	1	6	6	—	—	—	1
Beruf												
Selbständige Erwerbstätige . . . . .	m.	128	3	48	8	3	26	33	—	1	—	6
	w.	13	—	4	1	1	—	1	—	—	—	6
Beamte und Angestellte . . . . .	m.	190	—	103	15	6	40	21	—	—	—	5
	w.	50	1	21	5	2	17	1	—	—	—	3
Gewerbsgehilf, Arbeiter . . . . .	m.	338	1	162	32	13	93	29	1	—	1	6
	w.	341	1	110	40	29	111	21	2	1	—	28
Berufslose Selbständige . . . . .	m.	10	—	6	2	—	—	2	—	—	—	—
	w.	8	1	—	1	—	1	5	—	—	—	—
Berufslose Angehörige . . . . .	m.	4	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—
	w.	141	1	45	5	10	49	19	12	—	—	—
Ohne Berufsangabe . . . . .	m.	4	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—
	w.	12	—	4	1	2	5	—	—	—	—	—
Dauer d. ärztl. Behandlung												
Bis 1/4 Jahr . . . . .	m.	363	4	252	55	3	17	24	3	1	1	3
	w.	267	3	127	45	21	23	24	10	1	—	8
über 1/4—1/2 Jahr . . . . .	m.	56	—	29	2	2	16	4	—	—	—	3
	w.	65	—	31	6	6	15	5	—	—	—	2
über 1/2—1 Jahr . . . . .	m.	83	—	14	1	9	42	13	1	—	—	3
	w.	92	—	16	2	8	51	5	3	—	—	9
über 1 Jahr . . . . .	m.	163	—	21	—	9	81	43	1	—	—	7
	w.	131	—	6	—	9	86	11	3	—	—	16
unbekannt . . . . .	m.	9	—	3	—	—	3	2	—	—	—	1
	w.	10	1	4	—	—	3	2	—	—	—	—
Wohnort												
Nürnberg . . . . .	m.	668	4	316	58	22	158	85	6	1	1	17
	w.	536	3	170	49	44	178	47	14	1	—	30
Auswärts . . . . .	m.	6	—	3	—	—	1	1	—	—	—	—
	w.	29	1	14	4	—	5	—	—	—	—	5
Beschäftigungsort												
Nürnberg . . . . .	m.	668	4	314	57	22	159	86	7	1	1	17
	w.	564	4	184	53	44	182	47	14	1	—	35
Auswärts . . . . .	m.	6	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—
	w.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Arbeitsfähigkeit												
Arbeitsfähig . . . . .	m.	612	4	289	55	22	156	67	1	1	1	16
	w.	506	4	158	48	43	175	39	5	1	—	33
Arbeitsunfähig . . . . .	m.	48	—	23	2	—	3	19	1	—	—	—
	w.	35	—	17	5	—	3	7	1	—	—	2
Ohne Angabe . . . . .	m.	14	—	7	1	—	—	—	5	—	—	1
	w.	24	—	9	—	1	5	1	8	—	—	—

## 271 | Erhebung über die Geschlechtskrankheiten im Mai 1923. Tabelle III.

Vortrag	Geschlecht	Gesamtzahl der Geschlechtskrankheiten	Davon wurden behandelt wegen									
			Mens. malle	Gonorrhoe	frischer Gues	Gues recidiv	Gues latent	tertiärer Gues	hereditärer Gues	Mens. malle mit Gonorrhoe	Mens. malle mit Gues	Gonorrhoe mit Gues
Die Erkrankten nach Familienstand												
ledig	m.	323	—	198	21	20	53	16	7	—	—	8
	w.	237	—	111	13	20	60	11	7	—	—	13
verheiratet	m.	215	3	90	12	13	47	48	—	—	1	2
	w.	119	—	25	5	6	44	36	2	—	—	1
verwitwet	m.	12	—	6	—	1	2	3	—	—	—	—
	w.	12	—	1	—	3	3	5	—	—	—	—
geschieden	m.	4	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—
	w.	17	—	2	2	3	9	1	—	—	—	—
getrennt lebend	m.	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—
	w.	6	—	2	—	—	3	1	—	—	—	—
Alter												
bis einschl. 6 Jahre	m.	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
	w.	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
über 6—15 Jahre	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	8	—	4	—	1	—	—	3	—	—	—
über 15—20 Jahre	m.	34	—	23	2	2	5	—	2	—	—	—
	w.	56	—	36	4	3	8	—	1	—	—	3
über 20—30 Jahre	m.	276	—	182	20	19	44	5	—	—	—	6
	w.	203	1	84	12	20	71	3	2	—	—	10
über 30—40 Jahre	m.	142	3	67	7	8	35	16	2	—	—	4
	w.	70	—	15	4	5	28	17	—	—	—	1
über 40—50 Jahre	m.	73	—	21	4	4	15	29	—	—	—	—
	w.	39	—	2	—	2	11	23	1	—	—	—
über 50 Jahre	m.	29	—	4	1	1	3	20	—	—	—	—
	w.	14	—	—	—	1	1	11	1	—	—	—
Beruf												
selbständ. Erwerbstätige	m.	70	1	33	—	4	12	17	1	—	—	2
	w.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Beamte und Angestellte	m.	155	—	88	12	4	27	20	2	—	—	2
	w.	50	1	23	4	5	12	2	—	—	—	3
Militärpersonen	m.	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Künstler u. Berufstätige im freien Beruf	m.	13	—	7	—	—	5	1	—	—	—	—
	w.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gewerksgehilf., Arbeiter	m.	309	2	163	21	26	58	32	1	—	—	6
	w.	232	—	83	13	19	76	27	2	—	—	11
Berufslose Selbständige	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	11	—	5	—	2	—	3	1	—	—	—
Berufslose Angehörige	m.	7	—	3	1	—	—	—	3	—	—	—
	w.	95	—	30	3	6	28	22	6	—	—	—
Ohne Berufsangabe	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dauer d. ärztl. Behandlung												
bis 1/4 Jahr	m.	308	3	216	29	19	20	14	4	—	—	3
	w.	190	1	94	18	19	27	17	7	—	—	6
über 1/4—1/2 Jahr	m.	61	—	43	4	3	6	4	—	—	—	1
	w.	52	—	28	2	4	9	8	—	—	—	1
über 1/2—1 Jahr	m.	53	—	17	1	4	15	13	—	—	—	3
	w.	47	—	13	—	4	25	2	—	—	—	3
über 1 Jahr	m.	129	—	19	—	8	61	36	2	—	—	3
	w.	95	—	5	—	4	57	24	1	—	—	4
unbekannt	m.	6	—	2	—	—	—	3	1	—	—	—
	w.	7	—	1	—	1	1	3	1	—	—	—
Wohnort												
Nürnberg	m.	544	2	291	33	32	100	69	7	—	—	10
	w.	386	1	138	19	32	119	54	9	—	—	13
Auswärts	m.	13	1	6	1	2	2	1	—	—	—	—
	w.	5	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1
Beschäftigungsort												
Nürnberg	m.	556	3	297	34	34	101	70	7	—	—	10
	w.	390	1	141	20	31	119	54	9	—	—	14
Auswärts	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	w.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Arbeitsfähigkeit												
Arbeitsfähig	m.	534	3	293	33	34	101	58	2	—	—	10
	w.	337	1	117	18	29	114	40	6	—	—	11
Arbeitsunfähig	m.	20	—	4	1	—	1	12	2	—	—	—
	w.	45	—	18	2	3	5	13	1	—	—	3
Ohne Angabe	m.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	9	—	6	—	—	—	1	2	—	—	—

### Beratungsstelle für Geschlechtskranke der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg.

Tabelle I.

[272]

Jahr	Zahl der Geschlechtskranken, die unter Beobachtung der Be- ratungsstelle standen und zwar			Abgänge während des Berichtsjahres					Am Schlusse des Berichts- jahres standen unter Beobach- tung
	Über- gänge aus früheren Jahren	Neu- zugänge	ins- gesamt	durch				zu- sammen	
				Beweg- ung und über- weisung an andere Stellen	eigene Meidung der Beob- achtung seitens der Kranken	Tod	Ge- sundung oder aus sonstigen Gründen		
1921	503	805	1 308	14	46	5	485	550	758
1922	758	800	1 558	10	84	—	1 102	1 196	962
1923	362	781	1 143	1	137	3	764	905	238

### Beratungsstelle für Geschlechtskranke der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg.

Tabelle II.

[273]

Jahr	Von den bei der Beratungsstelle im Berichtsjahr zugegangenen Geschlechtskranken litten an											
	Syphilis			Tripper			Syphilis u. Tripper			anderen Geschlechts- krankheiten		
	Män- ner	Frauen	Kinder	Män- ner	Frauen	Kinder	Män- ner	Frauen	Kinder	Män- ner	Frauen	Kinder
1921	280	280	13	121	41	5	12	12	—	26	11	4
1922	278	229	11	153	76	6	18	18	—	3	6	2
1923	247	231	11	170	63	1	20	36	—	1	1	—

### Fleischbeschau.

[274]

Ergebnis	Beschau <sup>1)</sup> bei									
	Ochsen	Rühen	Stie- ren	Kindern	Kälbern	Schaf- en	Zie- gen	Fer- keln	Schwei- nen	Pfer- den
<b>Jahr 1922</b>										
Minderwertig <sup>2)</sup> . . . . .	35 <sup>25</sup> / <sub>4</sub>	677 <sup>189</sup> / <sub>4</sub>	—	75 <sup>32</sup> / <sub>4</sub>	163 <sup>35</sup> / <sub>4</sub>	147	11	13	112 <sup>54</sup> / <sub>4</sub>	1
Bedingt tauglich <sup>3)</sup> . . . . .	— <sup>20</sup> / <sub>4</sub>	10 <sup>130</sup> / <sub>4</sub>	— <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1 <sup>25</sup> / <sub>4</sub>	1 <sup>26</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	35 <sup>44</sup> / <sub>4</sub>	—
Teilweise beanstandet <sup>4)</sup> . . . . .	752	6834	188	830	368	2726	53	2	2084	50
Gänzlich untauglich <sup>5)</sup> . . . . .	3	51 <sup>15</sup> / <sub>4</sub>	—	12 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	36	32	3	2	13	17
<b>Jahr 1923</b>										
Minderwertig <sup>2)</sup> . . . . .	41 <sup>6</sup> / <sub>4</sub>	543 <sup>59</sup> / <sub>4</sub>	3	47 <sup>10</sup> / <sub>4</sub>	105 <sup>10</sup> / <sub>4</sub>	127	16	19	121 <sup>13</sup> / <sub>4</sub>	1
Bedingt tauglich <sup>3)</sup> . . . . .	— <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1 <sup>16</sup> / <sub>4</sub>	1	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	1	40 <sup>4</sup> / <sub>4</sub>	—
Teilweise beanstandet <sup>4)</sup> . . . . .	704	4504	221	650	362	2678	38	35	1211	33
Gänzlich untauglich <sup>5)</sup> . . . . .	7	26	—	5	34	31	1	4	6	11

1) Die ganzen Zahlen in der Tabelle bedeuten „ganze Tiere“, die Brüche außerdem „Tierviertel“.

2) Im Nahrungs- und Genusswert erheblich herabgesetzt und daher der Fleischbank überwiesen.

3) Nachdem das Fleisch im Fleischsterilisateur gedämpft oder 21 Tage im Kühlraum gekühlt, auf der Freibank verkauft.

4) Von diesen Tieren waren nur einzelne Teile als unbrauchbar zu vernichten, der übrige Tierkörper war vollkommen tauglich.

5) Daher zur Tiermehlbereitungsanstalt nach Fürth i. B. geleitet. Außer den hier aufgeführten Tieren wurden als „gänzlich untauglich“ befunden: an Muskelfleisch, Knochen, Fett und Hautteile von hier geschlachteten Tieren mit Pferdefleisch 1922: 27378,5 kg, 1923: 3445,5 kg und von den geschlachtet eingebrachten Fleischsendungen 1922: 915,0 kg, 1923: 820,5 kg.

## Untersuchungsanstalt.

Gegenstand der Untersuchungen	Unter- suchte Proben	Von den untersuchten Proben waren						Gutacht- liche Auße- rungen ohne vorge- nomme- ne Unter- suchung
		durch die Unter- suchungsanstalt entnommen		überhandt durch				
		bei der Nach- schau in Ver- kaufs- stellen	auf Grund etner Anzeige	Gerichte und Staats- anwalt- schaft	den Stadt- rat	sonstige Be- hörden	Private	
<b>Jahr 1923.</b>								
<b>Nahrungs- und Genußmittel.</b>								
Fleisch und Fleischwaren	7	—	—	—	7	—	—	1
Wurstwaren	—	—	—	—	—	—	—	2
Fleisch- und Wurstkonserven	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischbrüherahnmittel	—	—	—	—	—	—	—	1
Eier	36	—	36	—	—	—	—	—
Milch	4 246	3 794	191	—	261	—	—	40
Käse	30	20	10	—	—	—	—	—
Speisefette und Öle	1 188	165	72	—	1	1	949	30
Mehl, Brot und Teigwaren	129	3	106	—	14	2	4	18
Hefe	—	—	—	—	—	—	—	1
Gewürze	31	18	6	—	4	3	—	9
Eßig	7	2	5	—	—	—	—	—
Zucker und Zuckerwaren	20	9	8	—	2	1	—	1
Fruchtsäfte und Essenzen	10	2	—	2	—	—	—	1
Früchte und Fruchtwaren	45	1	26	1	1	—	16	4
Honig	8	—	7	—	1	—	—	2
Branntwein und Liköre	153	149	1	—	—	—	3	5
Wasser	76	—	—	—	68	4	4	5
Mineralwasser	30	30	—	—	—	—	—	—
Bier	51	46	5	—	—	—	—	10
Wein	14	—	7	—	—	—	—	3
Kakao und Schokolade	3	1	1	—	—	—	—	5
Kaffee, Tee usw.	29	28	1	—	—	—	—	6
<b>Gebrauchsgegenstände.</b>								
Rochgeschirre	20	20	—	—	—	—	—	—
Metallgerätschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
Farben	14	14	—	—	—	—	—	—
Spielwaren	—	—	—	—	—	—	—	—
Petroleum	5	5	—	—	—	—	—	—
Tapeten und Glanzpapiere,	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	51	19	9	7	14	—	2	149
<b>Verschiedene Untersuchungen.</b>								
Technische Begutachtungen und Untersuchungen	106	24	10	—	68	—	4	194
Außerungen in eigener An- gelegenheit	—	—	—	—	—	—	—	69
Zusammen 1923	6 309	4 350	501	10	441	11	996	556
1922	12 723	10 818	289	40	847	22	707	672
<b>Darunter beanstandete Proben</b>								
1923	443	268	157	2	8	1	7	—
1922	469	311	91	28	30	3	6	—



## Lebensmittelkontrolle.

[276]

Art der Kontrolltätigkeit	1922	1923
1. Fleisch, Fleischwaren, Fische. <sup>1)</sup>		
Kontrollen bei Metzgern, Wirten, Händlern usw.	9 602	7 728
Beanstandungen	573	695
Strafanzeigen	8	12
Untersuchungen der aus dem Zollausland eingeführten Fleischwaren:		
Sendungen	514	514
darunter Schweineschinken	395	926
Därme	6 496	4 557
Beanstandet wurden . . . kg Fleischwaren	1	1
" " " " Därme	—	—
2. Brot. <sup>1)</sup>		
Kontrolle bei Bäckern und Brothändlern	6 861	2 373
Beanstandungen	872	163
Strafanzeigen	4	5
3. Milch		
a) Kontrollen.		
Kontrollen in Milchverkaufs- und Milchaufbewahrungsräumen, sowie Milchbahnhöfen, Ställen und Milchkuranstalten	10 836	9 010
Kontrollen bei hausierenden Milchhändlern auf der Straße	1 250	541
b) Untersuchte Proben.		
Voruntersuchte Proben	32 369	34 302
In der Untersuchungsanstalt chemisch-untersuchte Proben	10 809	3 323
Angestellte hygienische Untersuchungen	12 771	923
c) Beanstandungen		
bei chemischen Untersuchungen	2 319 <sup>2)</sup>	1 750
bei den hygienischen Untersuchungen		75
d) Strafanzeigen	85	59
e) Verwarnungen <sup>3)</sup>		
infolge Beanstandungen bei den Kontrollen und Vorprüfungen	1 771	1 509
f) Polizeilicher Verweis mit Geschäfts- bezw. teilweisem Milchentzug	6	4
Bezirksamtlicher Verweis	14	—
g) Kannenkontrollen.		
Zahl der geprüften Kannen	35 159	43 618
Zahl der beanstandeten Kannen	542	245
4. Bier <sup>1)</sup>		
Kontrollen in Wirtschaften, Gasthöfen, Flaschenbier-Geschäften und Handlungen und Stehbierhallen	1 444	727
Beanstandungen	605	241
Strafanzeigen	7	—

<sup>1)</sup> Die Überwachung wird durch städtische Beamte ausgeführt.

<sup>2)</sup> Darunter 1922: 1 497, 1923: 1 512 Beanstandungen bei den Kontrollen und Vorprüfungen. Die Zahl der geprüften leeren Kannen betrug 1922: 35 159, 1923: 43 618. Die Zahl der beanstandeten leeren Kannen betrug 1922: 542, 1923: 245.

<sup>3)</sup> Die Verwarnungen erfolgten durch die Kontrollbeamten.

Öffentliche und Vereins-Krankenanstalten.<sup>1)</sup>

[277]

Vortrag	Jahr	Städtisches Krankenhaus	Krankenabteilung des St. Sebastianspitals	Krankenabteilung d. Heiliggeistspitals	Genossliches Kinderhospital	Klinik des Marthas-Maria-Vereins für allg. Krankenpflege	Magistrats-Heilungsanstalt für arme Augenkrante	Wöchnerinnenheim	Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	Zusammen
Leitende Ärzte	1921	6	1	1	2	1	1	1	1	14
	1922	6 <sup>2)</sup>	1	1	2	1 <sup>3)</sup>	1	1	1	14
	1923	9 <sup>2)</sup>	1	1	2	1 <sup>3)</sup>	1	1	1	17
Assistenzärzte	1921	15	—	—	2	—	1	3	—	21
	1922	17 <sup>4)</sup>	—	—	3	—	1	1 <sup>6)</sup>	—	22
	1923	17 <sup>4)</sup>	—	—	3	—	—	1 <sup>6)</sup>	—	21
Männliches Pflegepersonal	1921	52	2	—	—	—	—	—	1	55
	1922	52 <sup>7)</sup>	2	—	—	—	—	—	1	55
	1923	53 <sup>7)</sup>	2	—	—	—	—	—	1	56

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Vortrag	Jahr	Städtisches Krankenhaus	Krankenabteilung des St. Sebastian'spitals	Krankenabteilung d. Heiliggeistspitals	Großfaches Kinderhospital	Klinik des Maria-Maria-Vereins für allg. Krankenpflege	Marienpflege	Scheidungsanstalt für arme Augentranke	Wöchnerinnenheim	Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	zusammen
Weiblich. Pflegepersonal	1921	77	6	4	35	44	4	11	10	191	
	1922	70 <sup>2)</sup>	6	4	28	44	4	8	10	174	
	1923	75 <sup>3)</sup>	7	4	28	37	4	8 <sup>9)</sup>	10	173	
Krankenbetten	1921	1 314	171	90	150	86	58	46	32	1 947	
	1922	1 314	178	78	150	86	58	46	32	1 942	
	1923	1 314	190	90	150	86	58	46	32	1 966	
Männliche verpfl. kranke Personen	1921	4 195	237	38	705	392	212	—	297	6 076	
	1922	5 500	226	43	620	432	187	—	279	7 287	
	1923	5 089	191	44	712	284	148	—	254	6 722	
Weibliche verpfl. kranke Personen	1921	5 164	188	78	499	1 514	215	968	544	9 170	
	1922	4 944	178	109	509	1 467	170	846	529	8 752	
	1923	4 702	183	112	604	1 358	135	1 041	529	8 664	
Verpflegungstage bei Männern	1921	145 469	25 185	6 839	22 079	5 617	3 902	—	3 405	212 496	
	1922	138 189	25 550	8 132	23 312	4 478	4 530	—	3 302	207 493	
	1923	139 994	25 744	8 124	26 491	2 193	2 168	—	2 803	207 517	
Verpflegungstage bei Frauen	1921	161 385	32 208	17 406	16 936	18 295	4 777	9 293	6 814	267 114	
	1922	147 864	33 580	18 763	19 138	16 207	4 348	8 967	6 612	255 479	
	1923	153 322	40 603	20 877	22 657	11 510	2 306	10 496	8 527	270 298	

1) Stand am Jahreschluß. 2) 1922 und 1923 je 1 Direktor, 1922: 4, 1923: 7 Oberärzte, 1922 und 1923 je 1 Profektor. 3) Als leitender Arzt waltete einer der selbständigen Ärzte, die ihre Kranken in die Klinik legen; 1922 und 1923 waren dies je 60. 4) Außerdem 1922: 3 Sekundärärzte, 1922 und 1923 je 6 Volontärärzte, 1922: 12, 1923: 15 Medizinalpraktikanten. 5) Darunter 3 erste Assistenten. 6) Außerdem 1922 und 1923 je 1 Volontärarzt. 7) Davon 1922: 19, 1923: 16 Diakone; 1922: 10, 1923: 12 Diakonlehrlinge; 1922 und 1923 je 1 Bademeister; 1922: 2 Operationsgehilfen, 1923: 1; 1922 und 1923 je 17 weltliche Krankenwärter. 8) Davon 1922: 58, 1923: 63 Schwestern; 1922 und 1923 je 2 Röntgenassistentinnen; 1922: 3 Laborantinnen, 1 Hebamme und 8 weltliche Wärterinnen, 1923: 5 Laborantinnen, 1 Badegehilfin und 4 weltliche Wärterinnen. 9) Außerdem waren bei höherem Wöchnerinnenstand 1—2 Aushilfspflegerinnen verwendet.

**Städtisches Krankenhaus. Tabelle I.**

Jahr	Ange- stellte Personen am Jahres- schlusse	Kranken- betten	Krankenbewegung				Ver- pflegte Personen	Ver- pflegungs- tage
			Zugang	Abgang		Bestand am Jahres- schlusse		
				durch Austritt	durch Tod			
1921	413	1 314	11 128	10 333	744	826	11 903	306 854
1922	393	1 314	9 618	8 838	802	804	10 444	286 058
1923	392	1 314	8 987	8 159	805	827	9 791	293 316

**Städtisches Krankenhaus. Tabelle II.**

Jahr <sup>2)</sup>	Durchschnitt- licher Tages- Krankenstand	Ver- pflegungstage auf einen Kranken	Auf einen Kranken entfallen		Auf einen Verpflegungstag entfallen <sup>2)</sup>	
			reine Be- triebskosten <sup>1)</sup>	Gesamt- kosten <sup>1)</sup>	reine Be- triebskosten <sup>1)</sup>	Gesamt- kosten <sup>1)</sup>
1920/21	859	28,20	765,08	788,98	28,67	29,57
1921/22	838	27,50	1 165,07	1 189,67	45,38	46,34
1922/23	774	30,96	43 316,61	44 268,15	1 539,18	1 572,99
1923/24 <sup>4)</sup>	1 037	27,81	77,86	92,84	3,49	4,16

1) D. h. Kosten der Anstalt einschließlich des Aufwandes für Verzinsung und Zilgung, jedoch unter Ausschluß der durchlaufenden Posten und Ersparleistungen. 2) Der Verpflegungssatz für den Tag betrug ab 29. Januar 1921 25,00 M für Einheimische und 30,00 M für Auswärtige. Er wurde ab 1. Dezember 1921 auf 35,00 M für Einheimische und 45,00 M für Auswärtige; ab 16. März 1922 auf 45,00 M für Einheimische und 55,00 M für Auswärtige erhöht; 1923: ab 1. Mai 1922 60,00 M für Einheimische und 70,00 M für Auswärtige. Er wurde im Laufe des Rechnungsjahres zwölfmal erhöht und betrug ab 1. März 1923 5 000 M für Einheimische und 5 500 M für Auswärtige. 3) Rechnungsjahr: vom 1. April bis 31. März. 4) Hier sind nur die Ziffern des letzten Rechnungsvierteljahres angegeben, da die vorausgehenden der Inflation wegen kein richtiges Bild zu geben vermögen.

**Städtisches Krankenhaus.** Tabelle III.  
Übersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge.<sup>1)</sup>

Namen der Erkrankungen	Bestand am 1. Jan. 1923		Zugang im Jahre 1923		Abgang										Bestand am 31. Dez. 1923	
	m.	w.	m.	w.	infolge Entlassung als				infolge Todes		zusammen		m.	w.		
					genesen	gebessert	ungeh.		m.	w.	m.	w.				
<b>Jahr 1923.</b>																
<b>I. Chirurgische Abteilung.</b>																
Wunden	7	3	266	41	80	14	157	25	10	1	9	2	256	42	17	2
Quetschungen und Zerreibungen	2	1	91	27	19	13	65	12	4	2	3	1	91	28	2	—
Brüche und Verrenkungen	29	9	197	47	34	10	161	35	6	—	8	6	209	51	17	5
Verbrennungen und Erfrierungen	3	2	16	8	3	5	12	—	—	1	2	2	17	8	2	2
Akute Entzündungen	34	23	192	111	72	55	116	62	8	1	7	3	203	121	23	13
Chronische Entzündungen	7	1	84	43	31	14	39	14	9	4	3	7	82	39	9	5
Geschwülste (Tumoren)	18	15	15	20	6	7	14	17	5	6	6	3	31	33	2	2
Kopf und Hals	1	2	92	115	26	66	51	37	5	5	7	7	89	115	4	2
Brusthöhle	—	—	17	20	1	1	5	12	1	1	9	6	16	20	1	—
Unterleibsorgane (Abdominalg.)	12	6	589	455	216	213	282	174	15	10	68	48	581	445	20	16
Harn- und Geschlechtsorgane	3	3	73	312	20	141	36	131	4	17	12	24	72	313	4	2
Schwangeresch., Geburt, Kindbettfieb.	—	9	—	110	—	76	—	29	—	3	—	11	—	119	—	—
Verschiedenes	1	4	123	119	38	19	73	68	4	13	5	16	120	116	4	7
<b>Abteilung I zusammen</b>	<b>117</b>	<b>78</b>	<b>1755</b>	<b>1428</b>	<b>546</b>	<b>634</b>	<b>1011</b>	<b>616</b>	<b>71</b>	<b>64</b>	<b>139</b>	<b>136</b>	<b>1767</b>	<b>1450</b>	<b>105</b>	<b>56</b>
Summe der im Jahre 1923 Verpflegten															3378	
<b>II. Medizinische Abteilung.</b>																
Entwicklungsstörungen	2	5	4	11	—	—	—	2	—	1	3	6	3	9	3	7
Infektions- u. parasitäre Krankheit.	97	84	453	442	127	175	185	153	59	31	103	82	474	441	76	85
Allgemein-Erkrankungen	3	3	83	34	5	3	53	10	11	3	12	12	81	28	5	9
Vergiftungen	5	—	46	57	32	45	11	10	4	1	3	1	50	57	1	—
Krankheiten des Nervensystems	18	18	166	220	30	78	99	111	20	13	21	18	170	220	14	18
Krankheiten der Kreislauforgane	23	13	130	112	8	17	87	55	6	6	30	32	131	110	22	15
Krankheiten der Atmungsorgane	28	32	265	179	80	73	137	100	13	4	31	18	261	195	32	16
Krankheiten der Verdauungsorgane	16	39	376	303	127	146	172	134	31	18	31	19	361	317	31	25
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	12	11	77	186	13	55	47	100	11	16	6	8	77	179	12	18
Krankheiten der Bewegungsorgane	10	6	130	106	46	39	77	47	5	6	3	2	131	94	9	18
Hautkrankheiten	—	—	7	9	3	4	3	4	—	—	1	1	7	9	—	—
Krankheiten der Ohren u. d. Augen	—	—	3	4	1	—	—	1	1	2	—	—	2	3	1	1
Andere Erkrankungen und unbestimmte Diagnosen	2	—	53	40	2	8	39	23	1	4	9	5	51	40	4	—
<b>Abteilung II zusammen</b>	<b>216</b>	<b>211</b>	<b>1793</b>	<b>1703</b>	<b>474</b>	<b>643</b>	<b>910</b>	<b>750</b>	<b>162</b>	<b>105</b>	<b>253</b>	<b>204</b>	<b>1799</b>	<b>1702</b>	<b>210</b>	<b>212</b>
Summe der im Jahre 1923 Verpflegten															3923	
<b>IIIa. Abteilung für Geschlechtskrankheiten.</b>																
Summe der im Jahre 1923 Verpflegten	13	62	182	396	124	337	49	38	—	9	—	1	173	385	22	73
														653		
<b>IIIb. Abteilung für Hautkrankheiten.</b>																
Summe der im Jahre 1923 Verpflegten	14	11	403	146	344	123	51	22	3	1	—	1	398	147	19	10
														574		
<b>IV. Abteilung für Geistes- und Nervenkrankheiten.</b>																
Summe der im Jahre 1923 Verpflegten	47	35	549	432	38	26	356	238	129	121	33	36	556	421	40	46
														1063		
<b>V. Gynäkologische Abteilung<sup>2)</sup></b>																
Summe der im Jahre 1923 Verpflegten	—	—	—	200	—	105	—	55	—	3	—	3	—	166	—	34
														200		
<b>Abteilung I—V zusammen</b>	<b>407</b>	<b>397</b>	<b>4682</b>	<b>4305</b>	<b>1526</b>	<b>1868</b>	<b>2377</b>	<b>1719</b>	<b>365</b>	<b>303</b>	<b>425</b>	<b>381</b>	<b>4693</b>	<b>4271</b>	<b>396</b>	<b>431</b>
														Insgesamt		
														804		
														8987		
														3394		
														4096		
														668		
														806		
														8964		
														827		
<b>Gesamtsumme der 1923 in der Anstalt Verpflegten</b>															9791	
<b>Jahr 1922</b>															826	
														9618		
														2927		
														5209		
														702		
														802		
														9640		
														804		
														10444		

<sup>1)</sup> Personen mit mehreren Erkrankungen sind nur einmal gezählt und zwar nach dem Ergebnis der Hauptdiagnose.  
<sup>2)</sup> Die gynäkologische Abteilung wurde am 9. September 1923 errichtet.

281]

**Enopffches Kinderhospital.**

Jahr	Zu- gang	Abgang			Bestand am Jahres- schlusse
		durch Austritt	durch Tod	über- haupt	
1921	1 095	901	187	1 088	116
1922	1 030	826	193	1 019	127
1923	1 189	927	271	1 198	118

282]

**Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenranke.**

Jahr	In der Anstalt verpflegte Patienten	Darunter								Verpflegungstage	Von den Behandelten wurden			Besucher des Ambulatoriums
		unenigentlich ob. ermhätigt ver- pflegt u. behandelt	Ortsangehörige	weiblichen Geschlechts	im Alter von						geheilt	gebeffert	nicht gebeffert <sup>1)</sup>	
					bis 10	11—20	21—40	41—60	61 u. mehr					
					Jahren									
1921	427	150	223	215	83	102	101	84	57	8 679	374	25	28	2 693
1922	357	65	166	160	48	76	91	71	71	8 878	251	90	16	2 693
1923	315	10	185	157	75	65	53	63	59	4 474	237	63	15	1 531

<sup>1)</sup> D. h. gestorben oder ungeheilt entlassen oder auf das nächste Jahr übernommen.

283]

**Heilstätte Engelthal.<sup>1)</sup>**

Jahr	Kranke			Ver- pflegungs- tage	Kranken- betten	Lungenbefund der Entlassenen <sup>2)</sup>		
	aus dem Vorjahr übernommen	neu auf- genommen	insgesamt verpflegt			jeht ge- beffert und gebeffert	unver- ändert	ver- schlechtert
1921	67	510	577	33 396	108	393	48	24
1922	77	486	563	30 866	112	325	28	22
1923	93	462	555	33 816	112	369	64	21

<sup>1)</sup> Die Heilstätte für Lungenranke bei Engelthal, begründet und unterhalten durch den „Heilstättenverein Nürnberg“, wurde am 30. Dezember 1899 dem Betrieb übergeben. Sie ist für minderbe- mittelte männliche Lungenranke bestimmt. Am 1. Januar 1914 ging die Heilstätte in den Besitz der Stadt Nürnberg über. <sup>2)</sup> Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.

284]

**Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenranke.<sup>1)</sup>**

Jahr	Sprech- stunden- tage	Durchschn. Be- suchszahl an 1 Sprechtag	Zahl der Untersuchungen						In Fürsorge standen		Wohnungs- lage der Für- sorgeschweifert
			Erst-Untersuchungen				Wieder- holungs- untersuch.	ins- gesamt	Einzel- personen	Familien	
			Män- ner	Frauen	Kinder	zusam- men					
1922/23 <sup>2)</sup>	379	44	1 530	2 340	1 453	5 323	11 326	16 649 <sup>3)</sup>	5 068	3 694 <sup>3)</sup>	17 151
1923/24 <sup>3)</sup>	305	44	1 382	1 696	1 112	4 190	9 163	13 353 <sup>3)</sup>	4 214	4 046 <sup>3)</sup>	12 909

<sup>1)</sup> Endtertraße 18.

<sup>2)</sup> Darunter 1922/23: 421, 1923/24: — Kostfunderfrauen, wovon 1922/23: 13, 1923/24: — abgelehnt wurden. Sputum-Untersuchungen wurden 1922/23: 1 309, 1923/24: 1 945 vorgenommen; Röntgen-Durchleuchtungen 1922/23: täglich durchschnittlich 30, 1923/24: 20—40; Röntgen-Aufnahmen 1922/23: 369, 1923/24: 282. An 1922/23: 60, 1923/24: 37 Kinder wurden 1922/23: 898, 1923/24: 455 Solebäder im Volksbad abgegeben.

<sup>3)</sup> 1922/23: 1. I. 1922—31. III. 1923; 1923/24: 1. IV. 1923—31. III. 1924.

Kinderheim „Frida Schramm-Stiftung“ Rückersdorf.<sup>1)</sup>

[285]

Jahr	Zahl d. verpf. Kinder			Davon treff. auf		Zahl der Verpflegungstage			Davon treffen auf		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage	Längste	Gewichtszunahme		
	Knaben	Mädchen	zusammen	Vollpfl.	Tagespfl.	von Knaben	von Mädchen	zusammen	Vollpfl.	Tagespfl.			bei Kindern	durchschnittlich	höchste
1921	271	271	542	443	99	13 701	13 597	27 298	23 507	3 791	50,3	72	519	2,6	.
1922	199	248	447	304	143	11 094	14 081	25 175	17 303	7 872	56,3	116	412	2,394	9,0
1923	74	87	161	161	—	5 396	6 178	11 574	11 574	—	71,9	213	154	3,087	7,0

<sup>1)</sup> Das Kinderheim (früher Walberholungsheim) Frida Schramm-Stiftung Rückersdorf ist Eigentum des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose. Der Betrieb konnte wegen der fortgesetzt steigenden Verpflegskosten nicht das ganze Jahr durchgehalten, sondern mußte vom 6. Oktober 1923 bis 24. März 1924 geschlossen werden.

## Beratungsstelle für krüppelhafte Kinder.

[286]

Jahr	Pfleglinge		Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung				Ärztlicher Hilfe bedürftigen Pfleglinge	Klinisch behandelt wurden	Vorgenommene Operationen	Angefertigte orthopädische Apparate	
	m.	w.	Eigentliche Deformitäten	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten	Verkrüppelung durch äußere Einflüsse					
1921	314	447	506	70	112	58	15	797	22	32	28
1922	314	520	513	87	150	65	19	834	—	3	65
1923	244	341	332	81	91	36	45	585	—	—	—

Krüppelheim Nürnberg.<sup>1)</sup>

[287]

Jahr	Pfleglinge		Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung				Wohnung			Vorgenommene Operationen	Angefertigte orthopädische Apparate		
	m.	w.	Eigentliche Deformitäten	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten	Verkrüppelung durch äußere Einflüsse	Mittelstufen	Oberrufen	Oberrufen übrige Bayern				
1922	36	55	43	14	23	10	1	53	28	6	4	63	—
1923	41	78	63	23	18	14	1	99	8	8	4	87	53

<sup>1)</sup> Bis 15. Oktober 1922 in Kummelsberg, ab 16. Oktober 1922 im städt. Krankenhaus Nürnberg, Bau 9.

Tätigkeit der Schulärzte.<sup>1)</sup> Tabelle I.

[288]

Schuljahr	Schulärzte am Schluß des Schuljahres	Unter schulärztlicher Aufsicht stehende Kinder	Besuche durch die Schulärzte	Untersuchungen		Auf einen Schularzt treffen durchschnittlich	
				absolut	auf 100 Kinder	Besuche	Untersuchungen
1920/21	12 <sup>2)</sup>	54 096	2 065	24 661	46	203	2 242
1921/22	13	49 510	1 267	22 586	45,6	105,6	1 882
1922/23	13	46 528	3)	13 471 <sup>4)</sup>	—	3)	—

<sup>1)</sup> Die Tätigkeit der Schulärzte erstreckt sich auf die Volksschulen, die städtischen höheren Mädchenschulen, die städtische Handelsschule für Mädchen sowie auf folgende Privatschulen: Institut der Englischen Fräulein, Institut Lohmann, Evangelische höhere Mädchenschule und die Knabenschulen von Gombrieh und Kraus. — Infolge ausgedehnten Personalwechsels im Laufe des Schuljahres 1921/22 traten auch Störungen in der Berichterstattung ein. (Spalte 3!)

<sup>2)</sup> Da ein Schularzt gestorben, ein anderer seinen Bericht nicht eingesandt, so beziehen sich die Angaben über „Umfang der Tätigkeit“ und „Gesamtzahl der Erkrankungen“ auf die Berichte von nur 11, die Angaben über „Sehschärfe“ und „Gehörschärfe“ auf die Berichte von nur 12 Schulärzten.

<sup>3)</sup> Werden nicht mehr gezählt, da von der Sprechstundentätigkeit nicht mehr zu trennen.

<sup>4)</sup> Betrifft nur die in den regelmäßigen Reihenuntersuchungen d. 1., 4. u. 8. Klassen untersuchten Kinder.

**Tätigkeit der Schulärzte. Tabelle II.**

Vortrag	In der Volkshauptschule									In öffentl. Mittelschulen, den Vorsschulen, den öff. Mädchenschulen und in Privatschulen											
	bei Knaben				bei Mädchen				insgesamt	Mädchen											
	in den			zusammen	in den			zusammen		bei den			zusammen								
	1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen		1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen			1. Jahrgängen	4. Jahrgängen	8. Jahrgängen									
<b>Schuljahr 1922/23</b>																					
Uebervwachungsschüler	464	636	564	1 664	408	701	639	1 748	3 412	8	30	17	55								
Mitteilungen an Eltern	366	396	505	1 267	437	453	634	1 524	2 791	25	39	37	101								
Zahl der Kinder mit Störungen nur der Seh- und Hörphäre mit sonst. Erkrankungen irgend welcher Art ohne jede Erkrankung	211	319	374	904	219	385	391	995	1 899	1	27	27	55								
Größe	1 220	1 428	1 321	3 969	1 151	1 434	1 519	4 104	8 073	36	94	79	209								
bis 100 cm einschl.	228	786	686	1 700	208	700	521	1 429	3 129	6	129	54	189								
über 100—110 cm	21	—	—	21	21	1	—	22	43	—	—	—	—								
" 110—120 "	378	9	—	387	456	13	—	469	856	3	—	—	3								
" 120—130 "	862	379	—	1 241	831	456	—	1 287	2 528	27	7	—	34								
" 130—140 "	200	1 381	—	1 581	158	1 362	—	1 520	3 101	13	87	—	100								
" 140—150 "	3	518	—	521	4	421	—	425	946	—	105	—	105								
" 150 cm	—	44	—	44	—	25	—	25	69	—	15	—	15								
Brustumfang																					
bis 50 cm einschl.	18	—	—	18	28	—	—	—	—	—	—	—	—								
über 50—55 cm	484	66	16	2472	622	232	36	3034	5 506	3	17	2	22								
" 55—60 "	870	1 018	—	679	1 437	—	—	—	—	32	117	43	192								
" 60—65 "	80	1 148	412	1 640	51	696	450	1 197	2 837	7	100	84	191								
" 65—70 "	2	162	1 118	1 282	1	70	926	997	2 279	—	13	37	50								
" 70—75 "	1	7	630	638	—	4	706	710	1 348	—	1	7	8								
" 75 cm	1	—	161	162	—	—	352	352	514	—	—	—	—								
Ernährungszustand																					
Benotung 1	477	634	780	1 891	565	807	1 158	2 530	4 421	32	150	138	320								
" 2	947	1 557	1 274	3 778	805	1 381	1 100	3 286	7 064	10	95	35	140								
" 3	261	388	309	958	203	371	197	771	1 729	1	6	—	7								
Straffheit der Haut																					
Benotung 1	630	—	—	630	669	—	—	669	1 299	35	—	—	35								
" 2	881	—	—	881	744	—	—	744	1 625	8	—	—	8								
" 3	150	—	—	150	109	—	—	109	259	—	—	—	—								
Blutfülle der Schleimhäute																					
Benotung 1	590	817	860	2 267	564	755	987	2 306	4 573	37	124	108	269								
" 2	918	1 504	1 345	3 767	862	1 526	1 335	3 723	7 490	6	125	64	195								
" 3	161	258	158	577	150	278	133	561	1 138	—	2	1	3								
Durchblutung der Körperhaut																					
Benotung 1	597	—	—	597	579	—	—	579	1 176	34	—	—	34								
" 2	797	—	—	797	754	—	—	754	1 551	7	—	—	7								
" 3	267	—	—	267	239	—	—	239	506	2	—	—	2								
Zähne																					
I = sehr gut	650	643	786	2 079	524	637	873	2 034	4 113	19	96	109	224								
II = befriedigend	764	1 515	1 331	3 610	814	1 508	1 339	3 661	7 271	23	140	64	227								
III = schlecht	227	360	193	780	201	372	181	754	1 534	1	12	—	13								
Augen																					
Norm. (%) a. beid. Aug.	927	1 716	1 573	4 216	834	1 450	1 494	3 778	7 994	39	170	107	316								
" auf einem Auge	181	316	345	842	234	390	400	1 024	1 866	2	29	22	53								
Anorm. a. b. Aug. u. zwar																					
auf d. bess. Auge $\frac{3,5}{6}$ — $\frac{5}{6}$	277	337	279	893	325	414	318	1 057	1 950	1	34	21	56								
" " " " $\frac{2,5}{6}$ — $\frac{3}{6}$	76	99	74	249	81	126	113	320	569	1	10	7	18								
" " " " 0— $\frac{3}{6}$	73	91	102	266	65	131	187	383	649	—	6	16	22								
Ohren																					
Norm auf beid. Ohr. (6 m)	1 444	2 472	2 250	6 166	1 476	2 419	2 433	6 328	12 494	43	244	139	426								
" " einem Ohr	40	54	62	156	27	52	38	117	273	—	4	4	8								
Anorm. a. b. Ohr. u. zwar																					
auf d. bess. Ohr $3,5$ — $5$ m	22	14	14	50	21	13	10	44	94	—	—	—	—								
" " " " $2,5$ — $3$ "	6	5	1	12	7	6	1	14	26	—	—	—	—								
" " " " 0— $2$ "	18	10	8	36	13	7	14	34	70	—	—	—	—								

**Tätigkeit der Schulzahnklinik.**

[290

Zeit	Besuche von Kindern	Behandelte bzw. neu- zugegangene Kinder <sup>1)</sup>			Zahnärztliche Leistungen								
		männlich	weiblich	zusammen	Milch- zähne		bleibende Zähne		Wurzel- behandlungen u. Füllungen	Schnur- würgungen und Zahnfleisch- entzündungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konfult- ationen	zusammen
					gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt					
Übergänge a. d. Vorjahre	—	84	144	228	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1922 <sup>2)</sup>	12 622	2 355	3 814	6 169	24	4521	4 015	945	1 323	284	4 163	3 341	18 616
Übergänge a. d. Vorjahre	—	128	223	351	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1923 <sup>3)</sup>	14 081	2 633	4 370	7 003	16	4972	3 737	1 186	1 324	257	4 480	3 454	19 426

- <sup>1)</sup> Dasselbe Kind ist auch bei mehrmaliger Behandlung nur einmal gezählt.
- <sup>2)</sup> Vom 21. August 1922 mit 31. August 1922 war die Klinik geschlossen.
- <sup>3)</sup> Vom 24. August 1923 bis 31. August 1923 war die Klinik geschlossen.

**Impfwesen.**

[291

Jahr	Mit Erfolg geimpft		Ohne Erfolg geimpft	Mit Erfolg wiedergeimpft		Ohne Erfolg wieder- geimpft
	insgesamt	darunter von Privatärzten		insgesamt	darunter von Privatärzten	
1921	6 576	1 080	118	7 208	66	3
1922	5 591	1 169	120	6 783	54	5
1923	5 211	935	23	6 578	43	75

**Desinfektionsanstalt. Desinfektionen.**

[292

Jahr	Ausgeführte Desinfek- tionen	Darunter				Kosten der gebühren- freien Desinfek- tionen <sup>2)</sup>	Davon entfallen auf Desinfek- tionen in den Wohnungen
		in der Desinfek- tionsanstalt		in den Wohnungen			
		gebühren- frei <sup>1)</sup>		gebühren- pflichtig			
		frei <sup>1)</sup>	pflchtig	frei <sup>1)</sup>	pflchtig		
1921	4 089	314	2 168	260	1 347	9 578	5 844
1922	3 965	—	2 664	—	1 301	—	—
1923	4 793	—	3 515	—	1 278	—	—

- <sup>1)</sup> Gebührenfrei sind die auf Anordnung der Medizinalbehörde und der Polizei sowie auf Antrag des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose vorgenommenen Desinfektionen.
- <sup>2)</sup> Diese fallen der Stadtgemeinde zur Last. Ab 20. Februar 1921 werden für sämtliche Desinfektionen Gebühren erhoben.

**Desinfektionsanstalt. Gründe für die Desinfektion.**

[293

Jahr	Fälle, in welchen die Desinfektion erfolgte wegen										Gewicht der Des- haare u. Borsten kg
	Scharlach	Masern	Diphtherie und Keupp	Kindbettfieber	Typhus	Tuberkulose	Krebs	Mißbrand	sonstiger Krankheiten und Ursachen	Von den übrigen Fällen betrafen Dachhaare- (und Borsten-) Desinfektionen	
1921	385	9	272	32	23	462	3	—	1 409	605	72 747
1922	212	—	165	22	13	447	—	—	1 650	706	107 223
1923	183	—	198	18	27	436	1	—	2 436	581	72 731

294]

**Beerdigungen. 1)**

Jahr	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk und zwar						Darunter von auswärts übergeführte Leichen		Außer dem nach auswärts übergeführte Leichen	Davon nach Poppenreuth <sup>5)</sup>
	auf dem westlichen und Südfriedhof	auf den andern städt. Friedhöfen <sup>2)</sup>	auf den Friedhöfen der protestant. Kirchenverwaltungen <sup>3)</sup>	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militärfriedhof <sup>4)</sup>	insgesamt	Gesamtzahl	davon aus eingepfarrten Landgemeinden		
1921	1 369 1 451)	75	1 131	79	5	4 110	51	23	152	5
1922	1 363 1 485)	78	1 118	109	—	4 153	145	100	122	2
1923	1 328 1 502)	79	1 035	91	—	4 035	96	41	94	6

- 1) Einschließlich der Begräbnisse von totgeborenen Kindern.  
 2) In Höfen, Großreuth bei Schweinau und Ziegelstein.  
 3) Zu St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf und St. Jobst. Das Beerdigungsrecht auf dem Friedhofe zu Mögeldorf haben auch die Einwohner von Zerzabelshof, Unter- und Oberbürg, Laufsamholz, Hammer und Malmsbach anzusprechen, während den Einwohnern von Herrnhütte und Ziegelstein dieses Recht bezüglich des Friedhofes in St. Jobst zusteht.  
 4) Der Militärfriedhof ist nunmehr für Beerdigungen geschlossen.  
 5) Der Friedhof zu Poppenreuth liegt im Gebiet der Stadtgemeinde Fürth. Die Einwohner der Orte Schniegling, Doos und Wekendorf kommen auf diesem Friedhofe dann zur Bestattung, wenn der Besitz eines Familiengrabes nachgewiesen ist.

295]

**Nürnberger Feuerbestattungsanlage.**

Jahr	Eingeäscherte Leichen			Von den eingeäscherten Leichen kamen aus				Dem Bekenntnisse nach waren			
	m.	w.	zusammen	Nürnberg	Mittelfranken (ohne Nürnberg)	dem sonstigen Bayern (ohne Mittelfr.)	außer bayerisch. Orten	protestant.	Katholiken	Israeliten	Sonstige
1921	221	149	370 <sup>1)</sup>	300	53	14	3	287	35	22	26
1922	216	152	368 <sup>1)</sup>	288	34	24	22	312	37	18	1
1923	214	156	370 <sup>1)</sup>	313	44	11	2	265	48	29	28

1) Darunter eingeäscherte Leichen von Personen unter 16 Jahren, für die der Inhaber der väterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte, im Jahre 1921: 6; 1922: 4; 1923: 10.

296]

**Städtisches Volksbad. Tabelle I.**

Zeit	Besucher											Abgegebene Karten für das Hundebad	
	der Schwimmbäder		der Bannbäder		der Brausebäder		der Schwitzbäder		aller Bäder				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.		
<b>Jahr 1923</b>													
Januar	26 956	13 571	5 337	5 444	3 854	329	543	222	36 690	19 566	56 256	198	
Februar	34 091	18 163	6 036	6 124	4 247	376	511	158	44 885	24 821	69 706	223	
März	44 991	24 052	8 077	8 533	5 130	528	—	—	53 198	33 113	91 311	288	
April	31 296	19 580	5 701	6 277	3 878	376	—	—	40 875	26 233	67 108	263	
Mai	38 764	24 450	6 437	7 124	4 248	400	—	—	49 449	31 974	81 423	286	
Juni	38 648	24 056	7 579	8 036	4 423	403	—	—	50 650	32 495	83 145	239	
Juli	33 488	24 087	5 174	5 961	3 714	431	—	—	42 376	30 479	72 855	380	
August	30 911	17 548	4 653	5 338	3 441	326	116	69	39 121	23 281	62 402	246	
September	32 858	17 847	5 771	5 852	3 744	259	445	204	42 818	24 162	66 980	202	
Oktober	29 804	16 486	5 448	5 605	3 409	258	555	309	39 216	22 658	61 874	207	
November	25 322	13 773	5 570	5 697	3 634	278	700	391	35 226	20 139	55 365	229	
Dezember	17 506	6 393	6 515	5 903	4 138	276	890	308	29 049	12 880	41 929	214	
<b>Jahr 1923</b>													
1922	384 635	220 006	72 298	75 894	47 860	4 240	3 760	1 661	508 553	301 801	810 354	2975	
	315 635	180 447	82 280	79 760	55 350	4 339	8 732	3 142	461 997	267 738	729 735	4274	



## Städtisches Volksbad.

[297]

Tabelle II.

Jahr	Betriebs- ein- nahmen M	Wasserverbrauch		Koksverbrauch <sup>1)</sup>		Dampfverbrauch <sup>1)</sup>		Stromverbrauch	
		zu- sammen cbm	durch- schnittl. pro Bad l	zu- sammen kg	durch- schnittl. pro Bad kg	erzeugte Dampf- menge kg	mittlerer Ver- brauch pro Bad kg	zu- sammen KW	durch- schnittl. pro Bad KW
1921	1513966,11	299 831	396,6	3 422 200	4,69	15229335	20,7	27 281	0,088
1922	9072360,53	243 330	333,4	3 445 600	4,72	15012048	20,6	64 425	0,088
1923	30473,9 <sup>2)</sup>	232 981	294	3 230 700	4,18	14326875	18,7	51 632	0,067

<sup>1)</sup> Als Brennstoff wurde teilweise Abfallkoks (Grieskoks) aus dem Gaswerk verwendet.

<sup>2)</sup> In Billionen Papiermark.

Sonstige Städtische Badeanstalten.<sup>1)</sup>

[298]

Zeit	Duzendteich- bad		Fluß- bad Be- bergs- dorf <sup>2)</sup>	Fluß- bad Tränf- str. <sup>2)</sup>	Männer- flußbad an der Wöhrder Wiese <sup>2)</sup>		Brause- bäder		Wannen- bäder		Familien-Strand- bad Duzendteich		
	Tageskarten für				Tages- karten	Tages- karten	Zeit- karten	Tages- karten	Tageskarten für				Erwach- jene
	Männer	Frauen	Männer	Frauen					Männer	Frauen	Männer	Frauen	
1921	21 982	26 823	—	—	821	33 773	171994	16 634	21 517	85 618	59 407	23 226	82 633
1922	34 618	28 890	1 182	827	449	14 072	163048	15 769	24 080	86 016	35 178	8 635	43 813
1923	27 081	23 188	4 943	3 576	532	19 008	136245	14 531	21 065	71 775	50 975	18 213	69 188

<sup>1)</sup> Außerdem sind bei Jahresluß 1921: 4, 1922 und 1923: je 3 Privatbadeanstalten vorhanden gewesen.

<sup>2)</sup> Für die Benutzung der Flußbäder werden, soweit nicht Kabine oder Garderobeaufbewahrung verlangt wird, Gebühren nicht erhoben.

## Schulbrausebäder.

[299]

Jahr	Schulhäuser mit Brausebädern	Brausen	Regenröhren <sup>1)</sup>	Am Schlusse d. Jahres zugewiesene			Badetage <sup>4)</sup>	Genommene Bäder	Parunter von Mädchen ge- nommene Bäder	Bäder auf 1 Badetag	Bäder auf 1 ge- wiesenes Kind
				am Schlusse d. Jahres	Schulhäuser u. Baracken <sup>2)</sup>	Klassen <sup>3)</sup>					
1921	32	355	4	73	889	38 986	733 <sup>1/2</sup>	304 265	130 339	414	7,8
1922	28	328	4	73	869	29 308	661	243 785	109 901	368	8,3
1923	27	316	4	73	741	29 063	310 <sup>1/2</sup>	115 606	51 084	372	3,9

<sup>1)</sup> Zwei Schulhäuser haben an Stelle der Einzelbrausen je zwei Regenröhren.

<sup>2)</sup> Einschließlich der Schulhäuser mit Brausebädern.

<sup>3)</sup> Nach dem Stande bei Beginn desjenigen Schuljahres, welches in dem betreffenden Kalenderjahre beginnt.

<sup>4)</sup> Es wird 1—4 mal wöchentlich gebadet.

# XIV. Recht.

300]

## Landgericht Nürnberg.<sup>1)</sup>

Vortrag	1922	1923
Anhängig wurden in erster Linie:		
Gewöhnliche Prozesse <sup>2)</sup> . . . . .	5 094	4 697
Wechselprozesse . . . . .	178	111
Arreste und einstweilige Verfügungen . . . . .	1 081	1 363
Prozesse in Ehefachen . . . . .	607	663
In der Berufungsinstanz:		
Gewöhnliche Urkunden- und Wechselprozesse . . . . .	607	452
Urteile auf Ehescheidung wurden gefällt . . . . .	490	321

<sup>1)</sup> Zum Landgericht Nürnberg gehören 8 Amtsgerichtsbezirke. Nach der Volkszählung vom 8. Oktober 1919 kamen auf die Bezirke Seelen:

Altdorf . . . . .	15 276	Hilpoltstein . . . . .	13 423	Roth . . . . .	16 946
Gräfenberg . . . . .	13 637	Lauf . . . . .	25 076	Schwabach . . . . .	31 323
Hersbruck . . . . .	22 514	Nürnberg . . . . .	360 706	Zusammen 498 901	

Die Einwohnerschaft des Stadtbezirks Nürnberg (352 679) beträgt demnach 70,69% der gesamten Einwohnerschaft des Landgerichtsbezirks.

<sup>2)</sup> Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

301]

## Amtsgericht Nürnberg.

Rechtsfachen	1922	1923
A. Streitige Rechtspflege.		
Anhängig wurden:		
Gewöhnliche Prozesse <sup>1)</sup> . . . . .	10 599	9 019
Wechselprozesse . . . . .	35	17
Sühneverfahren in Ehefachen . . . . .	862	1 025
Entmündigungsfachen . . . . .	31	37
Wahnsachen . . . . .	24 519	8 542
Zwangsvollstreckungsfachen der Gerichtsvollzieherei . . . . .	15 458	13 114
gerichtliche . . . . .	6 017	91
Zwangsversteigerungen von Grundstücken wurden eingeleitet . . . . .	49	23
Zwangsverwaltungen von Grundstücken wurden eingeleitet . . . . .	11	3
Konturse wurden eröffnet . . . . .	13	9
Geschäftsaufsichten zur Abwendung des Konkursverfahrens wurden angeordnet . . . . .	1	3
Arreste und einstweilige Verfügungen <sup>2)</sup> . . . . .	391	440
B. Freiwillige Gerichtsbarkeit.		
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte wurden anhängig . . . . .	16 161	13 779
Vormundschaften wurden anhängig . . . . .	1 810	1 584
Pflegschaften wurden anhängig . . . . .	1 123	917
Mündel, Pfleglinge und Kinder verbeistandeter Frauen am Schlusse des Jahres . . . . .	27 020	27 091
Fürsorgeerziehungen wurden angeordnet . . . . .	89	188
Handelsregister, Zahl der Firmen <sup>3)</sup> . . . . .	2 646	2 538
Handelsregister, Zahl der Gesellschaften <sup>3)</sup> . . . . .	2 274	2 577
Genossenschaftsregister, Zahl der Genossenschaften <sup>3)</sup> . . . . .	431	442
Bereinsregister, Zahl der Vereine <sup>4)</sup> . . . . .	849	869
Wechselproteste . . . . .	845	572

<sup>1)</sup> Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

<sup>2)</sup> Einschließlich der zurückgewiesenen Anträge. — Minderung seit 1902 infolge Änderung der Vorschriften über die Zählung (§ 75 Abs. V letzter Satz der Geschäftsanweisung für die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte in Zivilsachen vom Jahre 1902).

<sup>3)</sup> Am Schlusse des Jahres für den Landgerichtsbezirk Nürnberg.

<sup>4)</sup> Am Schlusse des Jahres.

**Amtsanwaltschaft.** Tabelle I.

Jahr	An- hängige Straf- sachen <sup>1)</sup>	Davon wurden beendet							Es blieben un- beendet	Außerdem wurden erledigt	
		in der ersten Instanz				in der Beru- fungs- instanz	in der Revi- sions- instanz	zusam- men		durch sofortige Zurückweisung oder Ein- stellung des Verfahrens	durch Abgabe an andere Behörd.
		durch Straf- befehl	durch Zurück- weisung der Privat- klage	durch Urteil	auf andere Art						
1921	20 019	9 541	123	2 618	1 193	351	26	13 852	2 067	4 675	1 144
1922	22 643	10 542	90	1 263	2 394	189	25	14 503	1 948	5 738	1 357
Kriegs- stands- sachen		1 545	—	687	190	117	19	2 558	600	—	—
1923	24 535	16 554	94	2 403	2 648	458	43	22 200	2 335	5 702	1 635

<sup>1)</sup> Einschließlich der aus den Vorjahren übernommenen.

**Amtsanwaltschaft.** Tabelle II.

Bezeichnung der Übertretungen	Rechtskräftige Urteile oder Strafbefehle <sup>1)</sup>				Von den Ber- urteilten waren		Von den erkannten Strafen waren		
	lautend auf			zusammen	männlich	weiblich	Sak- strafen	Geld- strafen	Verweise
	Ver- urteilung	Frei- sprechung	Ein- stellung						
<b>Jahr 1922<sup>2)</sup></b>									
<b>A. Strafgesetzbuch.</b>									
Ruhestörung und Verübung groben Unfugs (§ 360 Nr. 11)	1 885	20	119	2 024	1 712	173	8	1 877	—
Tierquälerei (§ 360 Nr. 13)	23	1	17	41	23	—	2	21	—
Unbefugte Veranstaltung von Glücksspielen (§ 360 Nr. 14)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruch der Polizeiaufsicht (§ 361 Nr. 1)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bannbruch (§ 361 Nr. 2)	14	—	4	18	10	4	14	—	—
Landstreicherei und Bettel (§ 361 Nr. 3, 4)	302	1	25	328	273	29	302	—	—
Gewerbsunzucht und Übertretungen sitten- polizeilicher Vorschriften (§ 361 Nr. 6)	345	11	54	410	—	345	345	—	—
Andere Übertretungen des § 361	132	9	27	168	52	80	131	1	—
Fälschung von Legitimationspapieren usw. (§ 363)	13	—	3	16	12	1	6	7	—
Bruch der Polizeistunde (§ 365)	587	9	41	637	497	90	—	587	—
Verbotenes Werfen (§ 366 Nr. 7)	79	3	9	91	67	12	—	79	—
Übertretungen straßenpolizeilicher Vorschriften (§ 366 Nr. 10)	2 558	32	89	2 679	2 313	245	1	2 557	—
Andere Übertretungen des § 366	164	4	4	172	135	29	—	164	—
Gefährdung des Lebens und der Gesundheit anderer (§ 367)	413	4	25	442	323	90	1	412	—
Übertretungen in Bezug auf die Feuerpolizei (§ 368 Nr. 3 bis 8 und § 369 Nr. 3)	79	2	8	89	67	12	—	79	—
Jagdrevol (§ 368 Nr. 10 und 11)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unberechtigtes Fischen, Krebsen (§ 370 Nr. 4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feldrevol u. dergl. (§ 368 Nr. 9, § 370 Nr. 1 und 2)	189	—	3	192	125	64	1	188	—
Übertretungen in Bezug auf Maß und Ge- wicht (§ 369 Nr. 2)	10	—	2	12	3	7	—	10	—
Entwendung v. Nahrungsmitteln (§ 370 Nr. 5)	49	2	8	59	29	20	1	48	—
Andere Übertretungen	174	—	6	180	131	43	21	153	—
1922 Summe A	7 016	98	444	7 558	5 772	1 244	833	6 183	—

<sup>1)</sup> Es sind alle Übertretungen mit Ausnahme der Forstfachen aufgeführt; richtete sich ein Verfahren wegen einer Übertretung gegen mehrere Personen, so ist die Übertretung so oft gezählt, als die Zahl der Angeklagten beträgt, in Ansehung deren eine Entscheidung erging. Verletzte eine Handlung mehrere Strafgesetze (§ 73 St. G. B.), so ist nur die Handlung gegen das angewendete Strafgesetz gezählt. Bei den Verurteilten ist jede Person so oft eingetragen, als die Zahl der Übertretungen beträgt wegen deren sie verurteilt wurde.

<sup>2)</sup> Für das Jahr 1923 können die Angaben nach Mitteilung des Amtsgerichtes nicht mehr gemacht werden.

Bezeichnung der Übertretungen	Rechtskräftige Urteile oder Strafbefehle <sup>1)</sup>				Von den Verurteilten waren		Von den erkannten Strafen waren		
	lautend auf			zusammen	männlich	weiblich	Geldstrafen	Geldstrafen	Gemeine
	Verurteilung	Freisprechung	Einstellung						
<b>B. Polizeistrafbuch. Abt. III.</b>									
Führung verbotener Waffen (Art. 39)	511	3	26	540	510	1	16	495	—
Andere Übertretungen in Bezug auf öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit (Hauptst. II)	84	4	7	95	74	10	—	84	—
Übertretungen in Bezug auf Reisen und Fremdenpolizei (Hauptst. III)	105	—	7	112	76	29	11	94	—
Kontubernat (Art. 50 a)	287	6	51	344	143	144	—	287	—
Unerlaubter Besuch von Tanzunterhaltungen und Wirtschaften durch Sonntagschulpflichtige (Art. 56 Abs. 2)	1	—	—	1	—	1	—	1	—
Andere Übertretungen in Bezug auf unerlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sittenpolizei und Glücksspiele (Hauptst. IV)	42	2	4	48	24	18	20	22	—
Beräufnis des Schul- und Religionsunterrichts (Art. 58)	34	—	12	46	13	21	—	34	—
Übertretungen in Bezug auf Leben und Gesundheit (Hauptst. VI)	653	10	43	706	537	116	18	635	—
Übertretungen in Bezug auf Straßen-, Reinlichkeits- u. Wasserpolizei (Hauptst. VII)	285	1	7	293	200	85	23	262	—
Übertretungen haupolizeilicher Bestimmungen (Hauptst. IX)	41	2	4	47	41	—	—	41	—
Übertretungen in Bezug auf das Dienstbotenwesen (Hauptst. X)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feldfrevel (Art. 112, 113, 115)	164	—	12	176	112	52	1	163	—
Andere Übertretungen in Bezug auf Landwirtschaft, Jagd u. Fischerei (Hauptst. XI)	88	—	6	94	60	28	—	88	—
Übertretungen in Bezug auf Erwerbs- u. Gewerbspolizei (Hauptst. XII)	106	1	3	110	69	37	1	105	—
Andere Übertretungen	108	2	8	118	48	60	105	3	—
1922 Summe B	2 509	31	190	2 730	1 907	602	195	2 314	—
<b>C. Spezialgesetze.</b>									
Übertretungen in Bezug auf Jagdpolizei (N. G. z. St. P. D. Art. 11)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übertretungen presspolizeil. Bestimmungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übertretungen der Gewerbegesetze	661	18	45	724	485	176	—	661	—
Zu widerhandlungen gegen das Gesetz vom 14. Mai 1879, betr. den Verkehr mit Lebensmitteln usw.	17	2	—	19	14	3	—	17	—
Zu widerhandlungen gegen das Gesetz vom 25. Juni 1887, betr. den Verkehr mit blei- und zinkhaltigen Gegenständen, und vom 5. Juli 1887 über die Verwendung gesundheitschädlicher Farben, gegen das Margarinegesetz v. 15. Juni 1897, das Süßstoffgesetz v. 7. Juli 1902 und das Weingesez vom 7. April 1909	1	—	—	1	1	—	—	1	—
Zu widerhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentl. Abgaben und Gefälle.	51	4	6	61	43	8	—	51	—
Andere Übertretungen bürgerlicher Strafgesetze	1 272	25	111	1 408	1 256	16	—	1 272	—
1922 Summe C	2 002	49	162	2 213	1 799	203	—	2 002	—
Übertretungen überhaupt 1922	11 527	178	796	12 501	9 478	2 049	1 028	10 499	—

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung Seite 147.

**Gewerbegericht.**

[304

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter		Außerdem vorgebrachte Streitfachen <sup>1)</sup>	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle	Erledigte Klagen <sup>2)</sup>	Gegen Endurteile angemeindete Berufungen
		von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer				
1921	1114	1071	43	13	1127	1081	9
1922	1350	1301	49	6	1356	1360	27
1923	1778	1741	37	3	1781	1796	10

<sup>1)</sup> Ohne gerichtliche Klageerhebung durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei erledigt.

<sup>2)</sup> Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahr.

**Schiedsgericht für weibl. Hausangestellte beim Gewerbegericht<sup>1)</sup>**

[305

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter		Streitwert		Außerdem vorgebrachte Streitfachen	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle	Erledigte Klagen
		von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	niedrigster M	höchster M			
1921	148	138	10	5	770	17	165	147
1922	124	107	17	15	20900	11	135	127
1923	135	123	12	—	—	5	140	134

<sup>1)</sup> Besteht seit 1. Juni 1920.

**Kaufmannsgericht.**

[306

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter		Außerdem anhängig gemachte Streitfachen <sup>1)</sup>	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle	Erledigte Klagen <sup>2)</sup>
		von Handlungsgehilfen gegen Kaufleute	von Kaufleuten gegen Handlungsgehilfen oder Lehrlinge			
1921	389	367	22	2	391	396
1922	363	338	25	—	363	364
1923	491	475	16	—	491	500

<sup>1)</sup> Ohne förmliche Klage durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei erledigt.

<sup>2)</sup> Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahr.

**Vermittlungsamt.**

[307

Art der Erledigung	Gegenstand der Klagen					Klagen zusammen	Zustande gekommene Gültigkeitsversuche	Vereinbarte Geldbußen M
	Beleibungen	Sortierungsklagen u. s. w.	Mietverhältnissen	Dienstbotenverhältnissen	Eheverhältnissen			
<b>Jahr 1923</b>								
Verglichen od. zurückgenomm.	1226	—	—	—	3	1229	1229	.
Nicht verglichen	653	—	—	—	—	653	653	.
Beklagte Partei nicht erschien.	1686	1	—	—	—	1687	—	.
<b>Zusammen 1923</b>	<b>3565</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>3569</b>	<b>1882</b>	<b>34,9 Bil.</b>
1922	3254	—	—	—	—	3254	1872	17 581

**Rechtsauskunftsstelle.**

[308

Jahr	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Erteilte Auskünfte zusammen	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	und zwar von		Erteiltes Recht		Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht u. Strafprozeß	Verfahrensrecht	Gemeinde- u. Staatsangel.	Sonstige Rechtsgebiete	
		männl.	weibl.										Arbeitnehm.
1921	11 722	3 296	1 315	1 165	11 724 <sup>1)</sup>	9 272	622	163	224	624	143	412	264
1922	11 853	4 464	3 999	1 025	12 142 <sup>2)</sup>	9 763	520	181	489	442	134	389	224
1923	14 681	6 118	4 276	4 287	14 856 <sup>3)</sup>	12 611	386	206	343	605	87	337	281

<sup>1)</sup> Nämlich 11 587 Rechtsbelehrungen, 118 Verweisungen auf den Klageweg, 9 Verweisungen an Behörden und 10 Verweigerungen der Auskunft nach § 4 der Satzung. <sup>2)</sup> Nämlich 11 995 Rechtsbelehrungen, 69 Verweisungen auf den Klageweg, 71 Verweisungen an Behörden und 7 Verweigerungen der Auskunft nach § 4 der Satzung. <sup>3)</sup> Nämlich 14 703 Rechtsbelehrungen, 22 Verweisungen auf den Klageweg, 131 Verweisungen an Behörden und 39 Verweigerungen der Auskunft nach § 4 der Satzung.

# XV. Staatssteuern und Wahlen.

309]

## Direkte Staatssteuern.

Jahr	Soll-Erträgnisse <sup>1)</sup> an					Gesamtsteuer-Soll	Auf 1 Einwohner
	Grundsteuer <sup>2)</sup>	Haussteuer <sup>3)</sup>	Reichs-Einkommensteuer	Reichs-Kapitalertragssteuer	Bayer. Gewerbesteuer <sup>4)</sup>		
	M	M	M	M	M	M	M
1920	5 001	1 073 606	276 859 208	4 405 978	11 817 029 <sup>5)</sup>	294 160 822	816,75
1921	10 621	1 500 529	385 344 347	12 985 433	19 703 524 <sup>5)</sup>	419 544 454	1 142,67
1922	45 435	1 479 231	4 175 000 000	3 205 561 362	486 489 769 <sup>5)</sup>	7 868 575 797	20 675,76

- 1) Einschließlich der Rückstände und Nachlässe. — Die eingesehten Beträge beziehen sich auf den Stadtbezirk Nürnberg. — Vergleiche auch Tabelle 324.  
 2) Finanzgesetzlich bestimmter Erhebungssatz der Grundsteuer seit 1912: 4 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl, seit 1921: 8 Pfg.; 1922 mit 250 % Zuschlag.  
 3) Areal- und Mietsteuer zusammen. Seit 1919 ist der finanzgesetzlich bestimmte Erhebungssatz 1 1/2 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl, seit 1921: 2 1/2 Pfg.; 1922: mit 300 % Zuschlag zur Arealsteuer.  
 4) Ohne die nur zum Zwecke der Umlagenberechnung festgesetzte Steuer der Staatsbant.  
 5) Einschließlich 1920: 11 486 M, 1921: 22 319 M, 1922: 95 170 M Haussteuer.

310]

## Wahl zum bayer. Landtag am 6. April 1924.

Stimmkreis	Wahlberechtigte	Abgegebene gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen fielen auf den Wahlvorschlag											
			Reinigte Sozialdem. Partei Deutschlands	Der Völkische Block	Christlich Soziale Partei (Bayer. Zentrum)	Kommunismus	Deutscher Block in Bayern	Bayer. Bauern- und Mittelstandsband	Nationalliberale Landespartei Bayerns	Bayerische Volkspartei	Beamtengruppe Krattstiel	Vereinigte Nationale Rechte	Unabhängige Sozialdem. Partei	Beamtenpartei
Nürnberg I <sup>1)</sup>	45 364	37 517	9 749	10 928	1	6 874	1 554	2 215	2 843	2 485	78	649	132	9
" II	38 699	31 939	7 427	10 059	1	5 659	1 965	1 988	2 043	1 934	121	488	218	36
" III <sup>2)</sup>	43 811	36 714	8 950	10 835	6	5 769	1 936	1 894	3 787	2 266	95	980	165	31
" IV	41 808	34 860	10 060	10 402	—	5 126	1 778	1 952	1 737	2 732	365	634	66	8
" V	46 017	38 614	13 076	8 791	—	7 839	1 004	2 110	1 313	3 499	317	407	254	4
" VI <sup>3)</sup>	32 740	27 281	8 955	6 508	—	5 114	1 101	1 691	1 424	1 635	99	652	93	9
Nürnberg (Stadt)	248 439	206 925 <sup>4)</sup>	58 217	57 523	8	36 381	9 338	11 850	13 147	14 551	1 075	3 810	928	97
Darunter Frauen	132 450	108 570	30 181	31 316	3	16 780	5 015	6 050	7 164	8 851	512	2 219	439	40
das sind %	53,31	52,47	51,84	54,44	37,50	46,12	53,71	51,05	54,49	60,33	47,63	58,24	47,31	41,24
Stimmen	—	1 242	114	688	2	34	69	49	200	43	1	41	1	—
das sind %	—	0,60	0,20	1,20	25,00	0,09	0,74	0,41	1,52	0,30	0,09	1,08	0,11	0,00
in den zuge- teilten Ge- meinden des Stimmkreises														
Nürnberg I	.	1 305	429	287	—	326	34	42	59	76	8	44	—	—
" III	.	1 331	500	141	—	87	30	10	62	—	—	498	—	3
" VI	.	5 687	2 896	1 221	—	291	252	525	74	150	19	257	—	2

- 1) Ohne die zugeheilten Gemeinden Laufamholz und Schwaig.  
 2) Ohne die Gemeinden Buch, Döfles, Kraftshof, Neunhof, Ronhof und Saß.  
 3) Ohne die Gemeinden Oberasbach, Zirndorf, Stein und Weiherbuch.  
 4) Ungültige Stimmen wurden insgesamt 4 469 abgegeben; die Wahlbeteiligung betrug also 206 925 + 4 469 = 211 394 von 248 439 Wahlberechtigten, d. h. 84,28 %.

**Landtagswahl am 6. April 1924.**

[311]

Vortrag	Gewählte Abgeordnete insgesamt	davon aus dem Wahlvorschlag mit dem Kennwort							
		Bayer. Bauern- und Mittelstandsbund	Bayer. Volkspartei	Deutscher Block in Bayern	Kommunismus	Nationalliberale Landespartei Bayern	Vereinigte Nationale Rechte	Ver. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (S. P. D.)	Wölkischer Block
Zm Wahlkreis Mittelfranken Von den gewählten Abgeordneten haben ihren Wohnsitz in Nürnberg.	18	1	2	1	2	1	3	4	4
	10	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>2)</sup>	—	2 <sup>3)</sup>	—	1 <sup>4)</sup>	3 <sup>5)</sup>	2 <sup>6)</sup>

- 1) Maurer Philipp, Malermeister, Wunderburggasse 12 (8 075 Stimmen, davon 8 049 in Nürnberg).
- 2) Konrad Adolf, Bezirksleiter, Bogenstraße 33 (18 127 Stimmen, davon 14 551 in Nürnberg).
- 3) Büchs Franz L., Maschinenschlosser, Holzschuhstraße 20/II (16 618 Stimmen, davon 16 554 in Nürnberg); Grönsfelder Karl Johannes, Mechaniker, Eberhardshoffstraße 8/III (15 257 Stimmen, davon 12 953 in Nürnberg).
- 4) Brügel Wolfgang, Hauptgeschäftsführer, Weinmarkt 14 (25 295 Stimmen, davon 0 in Nürnberg).
- 5) Ammon Lina, Arbeiterin, Kirchgartenstraße 51/II (16 826 Stimmen, davon 16 377 in Nürnberg); Bauer Erhard, Geschäftsführer, Großweidenmühlstraße 1/II (13 061 Stimmen, sämtlich in Nürnberg); Giermann Karl, Parteisekretär, Gugelstraße 36/II (11 897 Stimmen, davon 10 060 in Nürnberg).
- 6) Streicher Julius, Hauptlehrer, Baaderstraße 15 (31 353 Stimmen, sämtlich in Nürnberg); Wiesenhöcher Georg, Mechaniker, Adam-Klein-Straße 85 (27 147 Stimmen, davon 26 134 in Nürnberg).

**Volksentscheid am 6. April 1924. 1)**

[312]

Stimmkreis	Wahlberechtigte	Insgesamt abgegebene Stimmen	Davon waren			Abstimmungsbeteiligung auf 100 Wahlberechtigte
			ungültige Stimmen	gültige Stimmen und zwar lautend auf		
				„Ja“	„Nein“	
Nürnberg I <sup>2)</sup>	45 364	36 889	1 425	11 460	24 004	81,32
„ II	38 699	31 630	1 882	9 105	20 643	81,78
„ III <sup>3)</sup>	43 811	36 082	1 937	11 256	22 839	82,24
„ IV	41 808	34 340	1 310	10 456	22 574	82,14
„ V	46 017	38 076	1 820	9 741	26 515	82,74
„ VI <sup>4)</sup>	32 740	27 045	1 225	6 578	19 242	82,60
Nürnberg (Stadt)	248 439	204 012	9 599	58 596	135 817	82,12
Darunter Frauen	132 450	107 075	5 389	32 245	69 491	80,84
das sind %	53,31	52,48	55,62	55,03	51,17	—
In den zugeteilten Gemeinden des Stimmkreis. Abg. I	.	.	.	261	953	.
„ „ III	.	.	.	420	745	.
„ „ VI	.	.	.	637	4 459	.

- 1) Durch das bayerische Volk war folgende Frage zu entscheiden: „Soll folgendes Verfassungsgefeß erlassen werden? Der im 1. Halbjahr 1924 neugewählte Landtag ist ermächtigt, ein Gesetz zur Umgestaltung der bayerischen Verfassung mit einfacher Mehrheit seiner Mitglieder zu beschließen.“
- 2) Ohne die zugeteilten Gemeinden Laufamholz und Schwaig.
- 3) Ohne die Gemeinden Buch, Höfles, Kraftshof, Neunhof, Ronhof und Sack.
- 4) Ohne die Gemeinden Oberasbach, Zirndorf, Stein und Weiherzbuch.

Reichstagswahl am 4. Mai 1924. Tabelle I.

26. Wahlkreis „Franken“ Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungsbehörden		Zahl der					Von 100 Stimm- berechtig- ten übten ihr Stimm- recht aus	
		Stimmberechtigten			abgegebenen Stimmen			
		nach der Stimm- liste	nach abgegebenen Stimmzetteln	zu- sammen	gültig	un- gültig		zu- sammen
<b>Oberfranken</b>								
Bamberg . . . . . Stadt	30 095	275	30 370	21 276	129	21 405	70,40	
Bayreuth . . . . . „	21 276	205	21 481	17 381	128	17 509	81,51	
Coburg . . . . . „	16 578	125	16 703	12 744	63	12 807	76,67	
Forchheim . . . . . „	5 846	46	5 892	4 267	38	4 305	73,07	
Hof . . . . . „	26 047	166	26 213	21 109	175	21 284	80,90	
Kulmbach . . . . . „	7 134	67	7 201	6 315	32	6 347	88,14	
Marktredwitz . . . . . „	4 134	22	4 156	3 229	24	3 253	78,37	
Neustadt b. Cob. . . . . „	5 155	12	5 167	4 141	32	4 173	80,76	
Rodach . . . . . „	1 815	9	1 824	1 457	13	1 470	80,50	
Selb . . . . . „	6 677	22	6 699	4 456	23	4 479	66,86	
Unmittelbare Städte zusammen	124 757	949	125 706	96 375	657	97 032	77,19	
Bamberg I . . . . . Bezirksamt	15 729	31	15 760	12 459	58	12 517	79,43	
Bamberg II . . . . . „	17 084	32	17 116	11 710	63	11 773	68,78	
Bayreuth . . . . . „	16 595	38	16 633	11 842	62	11 904	71,57	
Berneck . . . . . „	9 412	63	9 475	7 138	42	7 180	75,78	
Coburg . . . . . „	24 160	50	24 210	18 254	118	18 372	75,89	
Ebermannstadt . . . . . „	13 603	58	13 661	9 357	34	9 391	68,74	
Forchheim . . . . . „	17 714	59	17 773	13 277	35	13 312	74,90	
Höchstädt a. M. . . . . „	16 568	58	16 626	12 037	65	12 102	72,79	
Hof . . . . . „	14 974	44	15 018	10 839	78	10 917	72,68	
Kronach . . . . . „	20 778	85	20 863	15 906	80	15 986	76,63	
Kulmbach . . . . . „	15 776	79	15 855	11 626	79	11 705	73,85	
Lichtenfels . . . . . „	22 448	119	22 567	15 959	94	16 053	71,13	
Münchberg . . . . . „	16 864	59	16 923	11 770	44	11 814	69,81	
Neila . . . . . „	15 439	68	15 507	11 697	59	11 756	75,81	
Pegnitz . . . . . „	15 881	43	15 924	10 838	55	10 893	68,41	
Rehau . . . . . „	11 637	29	11 666	8 273	59	8 332	71,43	
Stadtfeinach . . . . . „	9 983	36	10 019	6 713	29	6 742	67,29	
Staffelstein . . . . . „	11 977	43	12 020	8 750	54	8 804	73,24	
Teuschnitz . . . . . „	12 468	24	12 492	9 495	43	9 538	76,85	
Wunsiedel . . . . . „	26 979	104	27 083	19 218	97	19 315	71,32	
Bezirksämter zusammen	326 069	1 122	327 191	237 158	1 248	238 406	72,86	
Oberfranken zusammen	450 826	2 071	452 897	333 533	1 905	335 438	74,06	
<b>Mittelfranken</b>								
Ansbach . . . . . Stadt	13 248	138	13 386	9 409	75	9 484	70,85	
Dinkelsbühl . . . . . „	3 081	37	3 118	2 444	10	2 454	78,70	
Eichstätt . . . . . „	4 987	45	5 032	3 540	31	3 571	70,97	
Erlangen . . . . . „	15 875	540	16 415	13 369	80	13 449	81,33	
Fürth . . . . . „	46 246	119	46 365	37 522	237	37 809	81,55	
Nürnberg . . . . . „	249 430	1 955	251 385	209 293	1 559	210 852	83,88	
Röthenburg o. T. . . . . „	5 533	78	5 611	4 134	27	4 161	74,16	
Schwabach . . . . . „	7 044	23	7 067	5 489	32	5 521	78,12	
Weißenburg . . . . . „	4 904	146	5 050	3 884	26	3 910	77,43	
Unmittelbare Städte zusammen	350 348	3 081	353 429	289 084	2 127	291 211	82,40	
Ansbach . . . . . Bezirksamt	20 282	80	20 362	14 462	68	14 530	71,30	
Dinkelsbühl . . . . . „	14 988	46	15 034	10 480	41	10 521	69,98	
Eichstätt . . . . . „	13 542	21	13 563	9 496	56	9 552	70,43	
Erlangen . . . . . „	9 172	52	9 224	7 126	33	7 159	77,61	
Feuchtwangen . . . . . „	15 827	48	15 875	11 407	49	11 456	72,16	
Uebertrag	73 811	247	74 058	52 971	247	53 218		



26. Wahlkreis „Franken“ Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungsbehörden	Zahl der						Von 100 Stimm- berechtig- ten übten ihr Stimm- recht aus
	Stimmberechtigten			abgegebenen Stimmen			
	nach der Stimm- liste	nach abgegebenen Stimmfcheinen	zu- sammen	gültig	un- gültig	zu- sammen	
<b>Uebertrag.</b>	73 811	247	74 058	52 971	247	53 218	.
<b>Fürth . . . . . Bezirksamt</b>	17 098	49	17 147	13 657	59	13 716	79,99
<b>Gunzenhausen . . . . . "</b>	19 705	89	19 794	13 169	48	13 217	66,77
<b>Hersbruck . . . . . "</b>	14 262	174	14 436	10 122	45	10 167	70,43
<b>Hilpoltstein . . . . . "</b>	13 280	43	13 323	9 775	62	9 837	73,82
<b>Lauf . . . . . "</b>	15 669	78	15 747	11 407	79	11 486	72,94
<b>Neustadt a. M. . . . . "</b>	18 723	88	18 811	12 238	58	12 296	65,37
<b>Nürnberg . . . . . "</b>	13 712	48	13 760	9 199	58	9 257	67,27
<b>Rothenburg o. T. . . . . "</b>	11 938	39	11 977	9 234	33	9 267	77,37
<b>Scheinfeld . . . . . "</b>	11 278	41	11 319	6 589	42	6 631	58,56
<b>Schwabach . . . . . "</b>	20 258	55	20 313	13 861	126	13 987	68,86
<b>Uffenheim . . . . . "</b>	19 143	100	19 243	13 336	43	13 379	69,53
<b>Weißenburg . . . . . "</b>	17 559	75	17 634	11 985	83	12 068	68,44
<b>Bezirksämter zusammen</b>	266 436	1 126	267 562	187 543	983	188 526	70,46
<b>Mittelfranken zusammen</b>	616 784	4 207	620 991	476 627	3 110	479 737	77,26
<b>Unterfranken</b>							
<b>Aischaffenburg . . . . . Stadt</b>	20 214	107	20 321	13 796	148	13 944	68,62
<b>Bad Kissingen . . . . . "</b>	6 434	—	6 434	4 131	10	4 141	64,36
<b>Kissingen . . . . . "</b>	6 482	59	6 541	4 781	22	4 803	73,43
<b>Schweinfurt . . . . . "</b>	19 825	142	19 967	14 812	129	14 941	74,83
<b>Würzburg . . . . . "</b>	51 329	878	52 207	34 417	271	34 688	66,44
<b>Unmittelbare Städte zusammen</b>	104 284	1 186	105 470	71 937	580	72 517	68,76
<b>Alzenau . . . . . Bezirksamt</b>	16 567	27	16 594	11 186	65	11 251	67,80
<b>Aischaffenburg . . . . . "</b>	22 604	37	22 641	14 846	147	14 993	66,22
<b>Brückenau . . . . . "</b>	8 034	44	8 078	4 873	38	4 911	60,79
<b>Ebern . . . . . "</b>	11 517	31	11 548	8 345	26	8 371	72,49
<b>Gemünden . . . . . "</b>	9 145	42	9 187	5 326	33	5 359	58,33
<b>Gerolzhofen . . . . . "</b>	19 355	107	19 462	11 615	63	11 678	60,00
<b>Hammelburg . . . . . "</b>	11 880	31	11 911	7 296	56	7 352	61,72
<b>Hasfurt . . . . . "</b>	17 632	86	17 718	11 968	84	12 052	68,02
<b>Hofheim . . . . . "</b>	10 075	39	10 114	7 215	42	7 257	71,75
<b>Karlstadt . . . . . "</b>	18 628	35	18 663	12 097	69	12 166	65,19
<b>Kissingen . . . . . "</b>	18 506	56	18 562	12 481	82	12 563	67,68
<b>Kissingen . . . . . "</b>	18 300	33	18 333	12 264	75	12 339	67,30
<b>Königshofen . . . . . "</b>	9 367	19	9 386	6 487	27	6 514	69,40
<b>Lohr . . . . . "</b>	13 058	56	13 114	8 054	29	8 083	61,64
<b>Marktheidenfeld . . . . . "</b>	18 518	34	18 552	10 575	60	10 635	57,33
<b>Melkrißstadt . . . . . "</b>	8 638	27	8 665	6 328	51	6 379	73,62
<b>Miltenberg . . . . . "</b>	12 808	61	12 869	8 830	48	8 878	68,99
<b>Neustadt a. S. . . . . "</b>	12 784	51	12 835	9 016	26	9 042	70,45
<b>Obernburg . . . . . "</b>	18 048	35	18 083	11 247	75	11 322	62,61
<b>Ochsenfurt . . . . . "</b>	16 732	25	16 757	11 734	84	11 818	70,53
<b>Schweinfurt . . . . . "</b>	21 218	86	21 304	15 098	95	15 193	71,32
<b>Würzburg . . . . . "</b>	28 554	52	28 606	20 239	178	20 417	71,37
<b>Bezirksämter zusammen</b>	341 968	1 014	342 982	227 120	1 453	228 573	66,64
<b>Unterfranken zusammen</b>	446 252	2 200	448 452	299 057	2 033	301 090	67,14
<b>Wahlkreis Franken</b>							
<b>Kreisunmittelbare Städte</b>	579 389	5 216	584 605	457 396	3 364	460 760	78,82
<b>Bezirksämter</b>	934 473	3 262	937 735	651 821	3 684	655 505	69,80
<b>Gesamtsumme</b>	1 513 862	8 478	1 522 340	1 109 217	7 048	1 116 265	73,33

314] Reichstagswahl am 4. Mai 1924. Tabelle II.

Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag

26. Wahlkreis „Franken“ Regierungsbezirke und Distriktverwaltungs- behörden	Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Deutschnationale Volkspartei	Freiwirtschaftsbund	Unabh. Sozialdemokrat. Partei Deutschlands	Zentrum, christlich- sozialistische Partei	Landesverband	Deutsche Volkspartei	Bayerische Volkspartei	Bayerischer Mittelstandsbund (Deutsche Wirtschaftspartei)	Republikanische Partei Deutschlands	Der Volkliche Block	Seite der Kommunisten	Deutscher Block in Bayern
<b>Oberfranken.</b>													
Bamberg . . . . . Stadt	3 215	713	5	83	97	9	98	8 923	87	14	6 798	572	662
Bayreuth . . . . . "	6 143	2 088	25	66	40	9	105	840	89	10	7 045	538	383
Coburg . . . . . "	4 144	1 531	21	65	29	5	172	400	23	40	5 344	150	820
Forchheim . . . . . "	1 044	81	2	28	251	3	17	1 679	8	2	979	118	55
Hof . . . . . "	7 437	1 176	8	303	49	8	81	958	1 269	20	8 426	711	663
Kulmbach . . . . . "	2 475	535	31	21	19	—	26	204	13	5	2 498	186	302
Marktredwitz . . . . . "	597	212	6	32	313	1	15	317	22	—	927	662	125
Neustadt b. Cob. . . . . "	1 631	85	4	24	4	2	15	13	12	6	1 753	527	65
Rodach . . . . . "	640	109	—	7	3	—	11	9	3	—	512	73	90
Selb . . . . . "	938	144	1	55	13	—	23	136	507	4	1 136	1 341	158
Unmittelbare Städte zusammen	28 264	6 674	103	684	818	37	563	13 479	2 033	101	35 418	4 878	3 323
Bamberg I . . . . . Bezirksamt	692	51	1	26	41	4	51	10 268	14	4	973	228	106
Bamberg II . . . . . "	1 031	174	2	41	169	10	48	8 109	73	4	1 201	627	221
Bayreuth . . . . . "	3 292	3 855	11	41	30	7	24	940	66	6	2 955	463	152
Berneck . . . . . "	2 832	1 915	3	19	9	3	11	138	22	11	1 849	229	97
Coburg . . . . . "	8 092	5 282	12	78	16	4	64	91	27	20	3 671	489	408
Ebermannstadt . . . . . "	273	1 426	—	9	34	2	36	5 919	32	4	1 502	42	78
Forchheim . . . . . "	570	2 104	4	14	204	1	34	8 802	72	3	1 326	84	59
Höchstadt a. N. . . . . "	1 491	1 565	—	27	38	2	31	6 199	167	5	2 188	109	215
Hof . . . . . "	3 280	2 458	4	258	23	2	33	131	111	8	3 264	977	290
Kronach . . . . . "	4 534	1 217	5	79	93	4	62	6 020	31	3	2 843	749	266
Kulmbach . . . . . "	3 338	5 193	10	32	17	4	21	93	35	3	2 570	196	114
Lichtenfels . . . . . "	3 597	1 027	7	41	67	1	67	6 975	86	11	3 031	729	320
Münchberg . . . . . "	3 808	3 087	5	89	26	4	31	107	33	18	3 228	321	1 013
Neila . . . . . "	4 079	1 688	5	131	19	4	32	108	327	5	4 384	626	289
Pegnitz . . . . . "	1 447	2 451	1	29	47	5	44	5 205	57	25	1 201	175	151
Rehau . . . . . "	2 180	1 971	14	148	16	4	31	159	172	6	1 978	1 198	396
Stadtfeinach . . . . . "	1 423	1 316	1	22	43	3	46	2 310	15	7	1 240	66	221
Staffelstein . . . . . "	363	811	2	19	25	3	33	5 808	77	—	1 280	105	224
Teuschnitz . . . . . "	4 311	593	12	58	139	3	22	2 489	32	7	1 030	702	97
Wunsiedel . . . . . "	7 390	3 445	8	124	235	11	66	478	678	11	4 587	1 748	437
Bezirksämter zusammen	58 023	41 629	107	1 285	1 291	81	787	70 349	2 127	161	46 301	9 863	5 154
Oberfranken zusammen	86 287	48 303	210	1 969	2 109	118	1 350	83 828	4 160	262	81 719	14 741	8 477
<b>Mittelfranken.</b>													
Ansbach . . . . . Stadt	1 979	1 287	248	41	54	3	63	604	72	5	4 371	289	393
Dintelsbühl . . . . . "	606	581	29	14	21	1	13	442	29	—	564	10	134
Eichstätt . . . . . "	263	229	2	16	42	2	45	2 065	13	4	696	119	44
Erlangen . . . . . "	4 907	1 809	1	43	41	5	93	1 571	207	12	3 749	532	399
Fürth . . . . . "	15 790	2 906	39	201	170	19	300	1 606	498	96	9 612	4 170	2 115
<b>Mürnberg</b>	<b>71 851</b>	<b>15 281</b>	<b>443</b>	<b>1 213</b>	<b>1 844</b>	<b>104</b>	<b>917</b>	<b>13 365</b>	<b>13 531</b>	<b>368</b>	<b>54 461</b>	<b>28 069</b>	<b>7 846</b>
Rothenburg o. T. . . . . "	1 054	1 193	3	16	10	1	19	195	25	5	1 153	179	281
Schwabach . . . . . "	2 125	760	5	33	44	2	19	230	37	14	1 000	513	707
Weißenburg . . . . . "	1 171	374	3	12	26	—	16	214	22	18	1 575	311	142
Unmittelbare Städte zusammen	99 746	24 420	773	1 589	2 252	137	1 485	20 292	14 434	522	77 181	34 192	12 061

26. Wahlkreis "Franken" Regierungsbezirke und Distriktverwaltungs- behörden		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag												
		Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Deutschnationale Volkspartei	Freiwirtschaftsbund	Unabh. Sozialdemokrat. Partei Deutschlands	Zentrum christlich- soziale Partei	Bauernbund	Deutsche Volkspartei	Bayerische Volkspartei	Bayerischer Mittelstandsband (Deutsche Wirtschaftspartei)	Republikanische Partei Deutschlands	Der Völkische Block	Liste der Kommunisten	Deutscher Block in Bayern
Ansbach . . . . . Bezirksamt	790	9 057	56	32	35	3	36	372	144	9	3 412	79	437	
Dinkelsbühl . . . . . "	1 449	6 279	6	28	31	1	37	672	40	6	1 753	38	140	
Eichstätt . . . . . "	473	1 114	1	30	311	5	122	6 974	215	8	731	473	39	
Erlangen . . . . . "	2 309	1 828	5	29	23	1	24	517	176	5	1 669	450	90	
Feuchtwangen . . . . . "	469	5 337	6	22	207	2	40	3 652	67	5	1 275	70	255	
Fürth . . . . . "	3 986	4 711	5	47	35	6	41	178	417	10	3 208	666	347	
Gunzenhausen . . . . . "	451	6 040	4	18	107	3	32	1 572	53	8	4 359	265	257	
Hersbruck . . . . . "	1 873	3 731	7	39	29	6	30	175	393	3	3 139	553	94	
Hilpoltstein . . . . . "	323	1 164	9	14	82	4	62	6 591	168	7	1 154	48	149	
Lauf . . . . . "	3 206	1 815	47	47	49	7	59	1 725	1 153	11	1 781	1 291	216	
Neustadt a. N. . . . . "	1 609	5 975	4	17	16	4	18	159	363	8	3 392	140	533	
Nürnberg . . . . . "	2 767	2 362	6	45	45	4	26	275	436	10	2 354	679	190	
Rothenburg o. T. . . . . "	159	7 107	3	10	15	—	9	379	39	7	1 394	43	69	
Scheinfeld . . . . . "	360	1 601	4	17	54	1	28	1 545	44	4	2 366	43	522	
Schwabach . . . . . "	4 168	5 171	13	73	286	3	59	1 441	166	20	1 781	270	410	
Uffenheim . . . . . "	710	7 270	8	20	24	3	33	535	77	7	4 060	47	542	
Weißenburg . . . . . "	1 632	3 562	6	29	226	14	54	2 453	52	7	3 007	631	312	
Bezirksämter zusammen	26 734	73 174	190	517	1 575	67	710	29 215	4 003	135	40 835	5 786	4 602	
Mittelfranken zusammen	126 480	97 594	963	2 106	3 827	204	2 195	49 507	18 437	657	118 016	39 978	16 663	
Unterfranken.														
Affenburg . . . . . Stadt	3 272	1 027	5	93	743	5	161	5 855	35	44	1 339	515	702	
Bad Kissingen . . . . . "	274	1 002	5	17	117	1	272	1 069	14	14	859	76	411	
Kitzingen . . . . . "	1 274	462	2	34	53	1	39	838	20	11	1 528	125	394	
Schweinfurt . . . . . "	4 235	2 043	158	340	333	7	122	2 906	102	90	1 909	1 747	820	
Würzburg . . . . . "	5 684	3 579	10	254	2 615	11	525	13 094	189	80	4 314	1 613	2 449	
Unmittelbare Städte zusf.	14 739	8 113	180	738	3 861	25	1 119	23 762	360	239	9 949	4 076	4 776	
Alzenau . . . . . Bezirksamt	2 238	297	8	70	302	6	63	6 533	18	11	231	1 110	299	
Affhausenburg . . . . . "	4 570	220	8	111	704	3	48	7 561	21	7	229	1 200	164	
Brückenau . . . . . "	614	457	—	22	75	1	50	2 492	21	2	680	141	318	
Ebern . . . . . "	454	605	1	28	108	2	11	4 224	17	2	2 572	82	239	
Gemünden . . . . . "	568	203	4	32	353	2	26	2 930	14	12	588	331	263	
Gerolzhofen . . . . . "	473	1 155	3	35	133	1	53	7 784	190	11	937	164	676	
Hammelburg . . . . . "	625	142	7	32	196	1	24	5 291	34	6	390	149	399	
Hassfurt . . . . . "	1 013	195	9	53	265	5	50	7 510	48	7	1 881	530	402	
Hofheim . . . . . "	723	388	4	21	109	1	23	2 884	18	4	2 299	101	640	
Karlstadt . . . . . "	723	185	1	41	260	3	40	8 723	44	11	422	864	780	
Kitzingen . . . . . "	1 249	271	6	61	212	5	38	9 183	20	10	442	443	541	
Kitzingen . . . . . "	1 614	1 854	—	43	173	2	48	4 340	36	13	3 145	165	831	
Königshofen . . . . . "	155	976	4	5	65	1	24	4 210	22	1	726	64	234	
Lohr . . . . . "	1 929	182	79	1	387	3	42	4 571	21	21	368	235	215	
Markttheidenfeld . . . . . "	1 348	1 312	1	69	674	4	53	5 380	26	13	891	158	646	
Mellrichstadt . . . . . "	231	310	1	17	76	1	32	4 327	78	4	617	313	321	
Miltenberg . . . . . "	1 770	609	3	46	748	2	40	4 535	17	11	392	253	404	
Neustadt a. S. . . . . "	424	109	3	36	247	1	44	7 306	13	6	351	126	350	
Obernburg . . . . . "	2 353	389	5	75	180	5	49	7 201	19	12	332	323	299	
Ochsenfurt . . . . . "	1 313	712	1	54	230	1	57	7 653	20	10	1 150	143	390	
Schweinfurt . . . . . "	1 227	434	25	127	358	1	51	10 122	59	15	977	506	1 196	
Würzburg . . . . . "	5 055	617	18	224	681	9	84	10 558	77	20	706	1 650	540	
Bezirksämter zusammen	30 669	11 622	191	1 203	6 536	60	950	135 318	833	209	20 326	9 056	10 147	
Unterfranken zusammen	45 408	19 735	371	1 941	10 397	85	2 069	159 080	1 193	448	30 276	13 132	14 923	
Wahlkreis Franken.														
Kreisunmittelbare Städte	142 749	39 207	1 056	3 011	6 931	199	3 167	57 533	16 827	862	122 548	43 146	20 160	
Bezirksämter	115 426	126 425	488	3 005	9 402	208	2 447	234 882	6 963	505	107 462	24 705	19 903	
Gesamtsumme	258 175	165 632	1 544	6 016	16 333	407	5 614	292 415	23 790	1 367	230 010	67 851	40 063	

315]

**Reichstagswahl am 4. Mai 1924.**

Gesamtzahl der für den 26. Wahlkreis (Franken) gewählten Abgeordneten	Davon aus dem Wahlvorschlag mit dem Kennwort:					
	Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Deutschnationale Volkspartei	Bayerische Volkspartei	Völkischer Block	Liste der Kommunisten	Deutscher Block in Bayern
16	4 <sup>1)</sup>	3 <sup>2)</sup>	4 <sup>3)</sup>	4 <sup>4)</sup>	1 <sup>5)</sup>	1 <sup>6)</sup>

- 1) Nämlich: Müller, Hermann, Reichsminister a. D., Berlin-Tempelhof; Vogel, Johann, Parteisekretär, Fürth; Simon, Josef, Verbandsvorsitzender, Nürnberg; Seidel, Hans, Parteisekretär, Hof i. B.  
 2) Nämlich: Weinböck, Luitpold, Dekonomierat, Stadtfleischach; Bachmann, Georg, Landwirt, Westheim; Dr. Strathmann, Hermann, Professor, Erlangen.  
 3) Leicht, Johann, Domkapitular, Bamberg; Herbert, Franz, Bauer, Kolikheim; Schirmer, Carl, Schriftsteller und Parteisekretär, Pasing; Gerstenberger, Ceborius, Verlagdirektor, Würzburg.  
 4) Dr. Roth, Christian, Ministerialrat, München; Dietrich, Hans, Lehrer, Coburg; Dr. Ganfer, Emil, Ingenieur und Chemiker, Berlin; Ruckdäschel, Hans, Hauptlehrer, Nürnberg.  
 5) Meyer, Johann, Parteisekretär, Nürnberg.  
 6) Sparrer, Georg, Apotheker, Nürnberg.

316]

**Reichstagswahl am 4. Mai 1924.**

Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht in der Stadt Nürnberg. Tabelle I.

Alter	Zahl der Stimmberechtigten			Zahl der Abstimmenden		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
20—25 Jahre	17 383	19 621	37 004	14 377	15 739	30 116
über 25—30 "	14 527	18 575	33 102	12 252	15 058	27 310
" 30—35 "	13 273	17 301	30 574	11 460	14 249	25 709
" 35—40 "	13 190	16 152	29 342	11 673	13 651	25 324
" 40—45 "	13 444	14 781	28 225	12 072	12 684	24 756
" 45—50 "	13 889	14 425	28 314	12 552	12 268	24 820
" 50—55 "	10 960	10 988	21 948	9 991	9 204	19 195
" 55—60 "	7 796	7 969	15 765	7 030	6 633	13 663
" 60—65 "	5 067	5 773	10 840	4 499	4 585	9 084
" 65—70 "	3 026	3 913	6 939	2 651	2 950	5 601
" 70 Jahre	2 895	4 584	7 479	2 329	2 945	5 274
Zusammen	115 450	134 082	249 532	100 886	109 966	210 852

317]

**Reichstagswahl am 4. Mai 1924.**

Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht in der Stadt Nürnberg. Tabelle II.

Alter	Von 100 Stimmberechtigten treffen bei den			Von 100 Abstimmenden treffen bei den			In der vornebezeichneten Altersgruppe fielen auf 100 Stimmberechtigte . . . Abstimmende bei den		
	männlichen	weiblichen	männlichen und weiblichen	männlichen	weiblichen	männlichen und weiblichen	männlichen	weiblichen	männlichen und weiblichen
	Stimmberechtigten . . . auf die nebenbezeichnete Altersgruppe			Abstimmenden . . . auf die nebenbezeichnete Altersgruppe			Stimmberechtigten		
20—25 Jahre	15,1	14,6	14,8	14,3	14,3	14,3	82,7	80,3	81,4
über 25—30 "	12,6	13,9	13,3	12,1	13,7	12,9	84,3	81,0	82,5
" 30—35 "	11,5	12,9	12,3	11,4	13,0	12,2	86,3	82,3	84,1
" 35—40 "	11,4	12,1	11,8	11,6	12,4	12,0	88,5	84,5	86,3
" 40—45 "	11,6	11,0	11,3	12,0	11,5	11,7	89,3	85,8	87,7
" 45—50 "	12,0	10,8	11,3	12,4	11,2	11,8	88,0	85,0	87,7
" 50—55 "	9,5	8,2	8,8	9,9	8,4	9,1	91,1	83,8	87,5
" 55—60 "	6,8	5,9	6,3	7,0	6,0	6,5	90,2	83,2	86,7
" 60—65 "	4,4	4,3	4,3	4,4	4,2	4,3	88,8	79,4	83,8
" 65—70 "	2,6	2,9	2,8	2,6	2,7	2,7	87,8	75,9	80,7
" 70 Jahre	2,5	3,4	3,0	2,3	2,6	2,5	80,4	64,2	70,5
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	88,1	82,0	84,5

# XVI. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

## Städtische Beamte 1922.

[318

Besoldungsgruppen	Monatliche Gesamtbefoldung eines lebigen Beamten <sup>1)</sup>				Zahl der Dienstjahre nach welchen d. Endgehalt erreicht wird	Ende 1922 waren in der betreffenden Gruppe vorhanden	
	im Januar 1922		im Dezember 1922			Beamte	städt. Lehrer im Hauptamt
	Anfangs- Stufe M	End- stufe M	Anfangs- stufe M	End- stufe M			
Besoldungsgruppe I . . .	1 445	1 975	38 478	50 244	16	1	—
" II . . .	1 695	2 155	41 340	56 286	16	19	—
" III . . .	1 845	2 355	46 746	62 646	16	197	—
" IV . . .	2 025	2 535	50 244	67 416	16	1 821	—
" V . . .	2 205	2 715	56 286	74 730	16	448	3
" VI . . .	2 305	2 965	60 420	80 454	16	272	9
" VII . . .	2 535	3 265	68 370	90 312	16	321	2
" VIII . . .	2 815	3 695	77 592	99 534	14	223	30
" IX . . .	3 115	4 195	83 634	109 710	14	131	114
" X . . .	3 515	4 795	94 764	127 200	14	39	56
" XI . . .	4 095	5 575	104 622	145 008	14	41	48
" XII . . .	4 895	6 875	120 522	170 130	12	42	19
" XIII . . .	6 475	9 175	152 640	216 240	8	7	4
Beamte mit Einzelgehältern	8 775	11 475	214 650	278 250	8	13	—
Amtsgehilfen und Beamtenanwärter sowie Amtshelfinnen und Beamtenanwärterinnen . . . . .	184	1 845	4 675	46 746	7	135	—
Außerd. Vertragsangestellte	1 915	2 215 <sup>2)</sup>	wie oben		11	319	52

<sup>1)</sup> Die monatliche Gesamtbefoldung setzte sich im Januar 1922 aus Grundgehalt, Ortszuschlag, Feuerungszuschlag und Wirtschaftsheilfe zusammen; (der zum Grundgehalt und zum Ortszuschlag gewährte Feuerungszuschlag betrug für die ersten 10 000 M am Jahresgehalt = 40 %, für die übersteigenden Beträge = 20 %, Wirtschaftsheilfe jährlich 2 500 M); im Dezember 1922 aus Grundgehalt, Ortszuschlag, Feuerungszuschlag und örtlichem Sonderzuschlag (der zum Grundgehalt und zum Ortszuschlag gewährte Feuerungszuschlag betrug im Monatsdurchschnitt = 203 %, der örtliche Sonderzuschlag = 15 %).

Den verheirateten Beamten wurden neben der angegebenen Gesamtbefoldung noch Kinderzuschläge und ab 1. April 1922 auch ein Frauenzuschlag gewährt.

Als Kinderzuschläge waren festgesetzt: im Januar 1922 für Kinder bis zum 6. Lebensjahr monatlich 180 M, bis zum 14. Lebensjahr 240 M, bis zum 21. Lebensjahr 300 M; im Dezember 1922 bis zum 6. Lebensjahr monatlich 6 360 M, bis zum 14. Lebensjahr 7 950 M, bis zum 21. Lebensjahr 9 540 M.

Der Frauenzuschlag betrug im Dezember 1922 monatlich 3 500 M.

<sup>2)</sup> Den Vertragsangestellten wurden außer der angegebenen Vergütung je nach Leistung und Tätigkeit Qualitätsarbeitszulagen bis zu 50 % gewährt. Kinderzuschläge und Frauenzuschlag wie bei den Beamten. Weibliche Angestellte erhielten die Vergütung mit einem Abschlag von 10 %, jugendliche Angestellte mit einem solchen von 20 bis 40 %.

**Städtische Beamte 1923.**

Befoldungsgruppen	Monatliche Gesamtbefoldung eines ledigen Beamten <sup>1)</sup>				Zahl der Dienstjahre nach welchen d. Endgehalt erreicht wird	Ende 1923 waren in der betreffenden Gruppe vorhanden	
	im Januar 1923		im Dezember 1923			Beamte	städt. Lehrer im Hauptamt
	Anfangsstufe Pap. M.	Endstufe Pap. M.	Anfangsstufe G. M.	Endstufe G. M.			
Befoldungsgruppe I	62 920	82 160	60,50	80,00	16	2	—
" II	67 600	92 040	65,50	89,00	16	18	—
" III	76 440	102 440	70,50	96,00	16	186	—
" IV	82 160	110 240	82,00	110,00	16	1319	—
" V	92 040	122 200	96,50	128,50	16	278	2
" VI	98 800	131 560	113,50	148,00	16	179	8
" VII	111 800	147 680	135,00	175,00	16	264	1
" VIII	126 880	162 760	155,00	202,50	14	209	32
" IX	136 760	179 400	177,50	232,50	14	121	116
" X	154 960	208 000	210,00	275,00	14	38	55
" XI	171 080	237 120	240,00	315,00	14	42	52
" XII	197 080	278 200	280,00	365,00	12	40	18
" XIII	249 600	353 600	337,50	437,50	8	7	4
Beamte mit Einzelgehältern Amtsgehilfen und Beamten- anwärter sowie Amtsge- hilfinnen und Beamten- anwärterinnen	351 000	455 000	440,00	540,00	8	13	—
Außerdem Vertragsangestellte	7 644	76 440	7,05	70,50	7	147	—
	wie oben <sup>2)</sup>		wie oben		21	370	63

<sup>1)</sup> Die monatliche Gesamtbefoldung setzte sich im Januar 1923 aus Grundgehalt, Ortszuschlag, Feuerzuschlag und örtlichem Sonderzuschlag zusammen; der zum Grundgehalt und zum Ortszuschlag gewährte Feuerzuschlag betrug im Monatsdurchschnitt 395%, der örtliche Sonderzuschlag 25%. Im Dezember 1923 bestand die monatliche Gesamtbefoldung aus Grundgehalt und Ortszuschlag. — Den verheirateten Beamten wurden außerdem sowohl im Januar als im Dezember 1923 noch Frauen- und Kinderzuschläge gewährt. — Der Frauenzuschlag betrug im Januar 1923 im Monatsdurchschnitt 6000 M., im Dezember 1923 7 G.M. Als Kinderzuschläge waren festgesetzt: im Januar 1923 für Kinder bis zum 6. Lebensjahr im Monatsdurchschnitt 10 400 M., bis zum 14. Lebensjahr 13 000 M., bis zum 21. Lebensjahr 15 600 M.; im Dezember 1923 bis zum 6. Lebensjahr 11 G.M., bis zum 14. Lebensjahr 12,50 G.M., bis zum 21. Lebensjahr 14 G.M. — Ab 1. Dezember 1923 wurden die Befoldungen in Goldmark festgesetzt.

<sup>2)</sup> In den ersten 3 Dienstjahren erhalten die Vertragsangestellten die Vergütung prozentual aus der Anfangs-Gesamtvergütung ihrer Einreisungsgruppe und zwar im 1. und 2. Dienstjahr 95%, im 3. Dienstjahr 98%; im 4. bis 7. Dienstjahre beziehen sie die Anfangsvergütung ihrer Gruppe. — Die Vergütung der jugendlichen Angestellten ist nach dem Lebensalter abgestuft und beträgt 30% bis 90% aus der Anfangsgesamtvergütung der Einreisungsgruppe.

**Städtische Arbeiterschaft.**

Ende des Jahres	Städtische Arbeiter			Davon treffen auf den Betrieb							
	männlich	weiblich	zusammen	Strassenreinigung	Feuerwehr	Strassenbahn	Gaswert	Stadtgärtnerei	Strassenbau	Elektrizitätswert	sonstige Betriebe zusammen
1921	2 707	224	2 931	423	269	466	600	207	124	159	683
1922	2 500	178	2 678	364	276	391	597	180	119	141	610
1923	2 264	137	2 401	291	253	343	559	168	120	121	546

**Vermögen der Stadt. Tabelle I.**

Jahr	Rentierendes Vermögen und zwar				Summe des rentierenden Vermögens M. <sup>1)</sup>	In % des Gesamtvermögens
	Kapitalien M.	Immobilien M.	Rechte M.	Aktivausstände M.		
1920/21	16 416 700	381 142 400	6 600	1 254 000	398 819 700	69,54
1921/22	13 997 300	402 452 500	6 600	387 300	416 843 700	64,16
1922/23	34 928 400	945 960 769 900	28 992 800	1 307 500	946 025 998 600	83,64

<sup>1)</sup> Einschließlich Sicherheitsrücklage der Sparkasse.

## Vermögen der Stadt. Tabelle II.

[322

Jahr	Nicht rentierendes Vermögen und zwar					Summe des nicht rentierenden Vermögens	In % des Gesamtvermögens
	Kapitalien	Immobilien	Aktiv-Ausstände und Vorkäufe	Mobilien	Raffensbarschaften		
1920/21	280 500	20 256 900	42 057 600	27 786 200	84 335 900	174 717 100	30,46
1921/22	281 300	20 781 400	39 991 900	34 024 700	137 756 400	232 835 700	35,84
1922/23	325 300	85 407 440 600	355 684 700	94 939 868 200	4 422 065 900	185 125 384 700	16,36

## Städtische Anlehen.

[323

Jahr	Aufgenommene Anlehen	Wirkliche Schuldeneinzahlung	Schuldenstand am Schlusse des Jahres	Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung	Außerdem kamen zur Ansammlung f.d. Tilgungsfonds
1920/21	85 000 000 <sup>1)</sup>	7 277 382	266 595 536	16 011 944	1 047 932
1921/22	68 000 000	6 557 060	328 038 476	18 135 004	891 319
1922/23	446 000 000	12 039 324	761 999 152 <sup>2)</sup>	27 697 640	511 089

<sup>1)</sup> Hierunter 45 000 000  $\text{M}$  gemäß § 59 des Landessteuergesetzes.

<sup>2)</sup> Hiervon gehen die bis zum Schlusse 1922/23 angefallenen Tilgungsraten im Betrage von 4 474 665  $\text{M}$  noch ab.

## Reichssteueranteile und Gemeindeumlagen.

[324

Jahr	Anteil an der			Gemeindeumlagen <sup>2)</sup>					
	Einkommen- und Körperschaftsteuer	Umsatzsteuer <sup>1)</sup>	Grund- und Grunderwerbsteuer <sup>2)</sup>	aus der Grund- und Haussteuer		aus der Gewerbesteuer (einschl. Wandererwerbsteuer)		insgesamt	
				Soll-einnahme	Wirkliche Ein-nahme <sup>4)</sup>	Soll-einnahme	Wirkliche Ein-nahme <sup>4)</sup>	Soll-einnahme	Wirkliche Ein-nahme <sup>4)</sup>
1920/21	36318232	2336106	3 932 777	6390600	5940600	38777200	—	45167800	5940600
1921/22	98610994	5151869	4 210 661	7277000	2045000	71838200	21169500	79115200	23214500
1922/23	1147472503	167539593	17 990 052	7416000	8389100	75784000	165229900	83200000	173619000

<sup>1)</sup> Der Anteil der Gemeinden beträgt 5% des auf jede Gemeinde entfallenden Aufkommens an Umsatzsteuer aus dem Reichsanteil.

<sup>2)</sup> Die Grunderwerbsteuer ist an Stelle der bis 1. Oktober 1919 erhobenen Besitzveränderungsabgabe getreten.

<sup>3)</sup> Satz für 1920/21, 1921/22 und 1922/23 je 400% aus der Grund- und Haussteuer und je 400% aus der Gewerbesteuer.

<sup>4)</sup> Einschließlich Resteinnahme für Vorjahre.

Örtliche Abgaben. <sup>1)</sup> Tabelle I.

[325

Jahr	Gemeindliche Biersteuer <sup>2)</sup>	Pflaster- und Brückenzoll	Grundwertabgabe <sup>3)</sup>	Zuwachssteuer <sup>4)</sup>	Bergnügungssteuer <sup>5)</sup>	Nachtsteuer <sup>6)</sup>	Hunde- steuer
1920/21	224 162	336 559	—	227 267	4 139 286	—	741 394
1921/22	368 425	622 646	162 684	1 554 119	8 161 044	—	1 569 452
1922/23	289 940	23 558 620	2 303 973	130 143 874	208 560 596	517 896	1 910 453

<sup>1)</sup> Wirklicher Anfall.

<sup>2)</sup> Wirkliche Gesamteinnahmen abzüglich der Rückvergütung, jedoch ohne Anrechnung der Erhebungskosten.

<sup>3)</sup> Die Grundwertabgabe wurde durch Stadtratsbeschluss vom 21. September 1921 mit Wirkung ab 1. Oktober 1921 eingeführt.

<sup>4)</sup> Durch das Vollzugs-gesetz zum Landessteuergesetz wurde den Gemeinden die Zuwachssteuer ab 1. Oktober 1921 als Gemeindesteuer zuerkannt.

<sup>5)</sup> Die Vergnügungssteuer (bisher Lustbarkeitssteuer) ist seit 18. Juli 1910 eingeführt.

<sup>6)</sup> Die Nachtsteuer wurde mit Wirkung vom 28. Juli 1922 eingeführt.

**Örtliche Abgaben.** Tabelle II.

Jahr	Beherbergungssteuer <sup>1)</sup> M	Wohnungs-luxussteuer <sup>2)</sup> M	Hausangestelltensteuer <sup>3)</sup> M	Personen-fahrsteuer <sup>4)</sup> M	Personen-aufzugsteuer <sup>5)</sup> M	Warenhaussteuer <sup>6)</sup> M	Filialsteuer <sup>6)</sup> M	Bescheidgebühren u. Geldstrafen M
1920/21	633 856	—	—	—	—	—	—	525 892
1921/22	2 554 261	195 967	179 720	—	19 225	—	—	322 905
1922/23	124 854 124	1 366 716	128 130	6 727 991	105 860	—	—	2 296 016

- 1) Die Erhebung einer Beherbergungssteuer bei vorübergehendem Aufenthalt in Nürnberg wurde durch Beschlüsse der städtischen Kollegien vom 11. Februar und 4. März 1919 genehmigt.  
 2) Die Wohnungs-luxussteuer wird seit 13. August 1921 erhoben. Steuerpflichtig sind alle Wohnräume, die die Zahl der Einwohner um mehr als eins übersteigen.  
 3) Die Hausangestelltensteuer wird seit 16. Juli 1921 erhoben.  
 4) Die Personen-fahrsteuer ist mit Wirkung vom 1. August 1922 eingeführt.  
 5) Die Personen-aufzüge wurden mit Wirkung vom 16. Juli 1921 steuerpflichtig.  
 6) Seit 1. Oktober 1921 eingeführt.

**Städtische Gebühren.**

Art der Gebühren	Einheit	1. Juli 1914	1. Juli 1922	1. Juli 1923	1. Juli 1924			
		Gebührenhöhe in M						
Wasser . . . . .	1 cbm	0,12	1,40	440,00	0,12			
Koch- u. Leuchtgas	1 "	(Kochgas: 0,12 Leuchtgas: 0,18)	5,00	2 000,00	0,18			
Elektrizität :	a) Licht . . . . .	1 KWSt	0,40	8,00	3 000,00	0,40		
	b) Kraft . . . . .	1 "	0,12	6,60	2 500,00	0,25		
	c) Treppenbeleuchtung	eine 10-kerzige Lampe jährlich Schaltuhr	6,00 6,00	84,00 100,00	12 000,00 10 000,00	20 KW à 0,40 M		
	Straßenbahn . . . . .	bis 3 Teilstrecken " 6 " " 9 " über 9 " Fahrcheine " einschl. Kraftwagenverkehr bis Reichelsb. bis 3 Teilstrecken " 6 " " 9 " über 9 "	} 0,10—0,20 <sup>1)</sup>	3,00 3,50 4,00 <sup>2)</sup>	1 000,00 1 300,00 1 600,00 1 900,00	} 0,15		
	bis 3 Teilstrecken " 6 " " 9 " über 9 "	— — —		1 300,00 1 600,00 1 900,00 2 200,00	} 0,20			
Straßenreinigung . . . . .	Haussteuerverhältniszahl ab 1923	1 qm 0,10		3,00—12,00 <sup>3)</sup>			61 600 %	8 % <sup>4)</sup>
Rehrichtabfuhr . . . . .	Haussteuerverhältniszahl ab 1923	3,00—6,00 <sup>4)</sup>		152,00—304,00 <sup>5)</sup>			64 400 %	8 % <sup>4)</sup>
Grubenentleerung . . . . .	1 Tonne je 1200 l .	3,50	115,00	50 700,00		4,30		
Raminreinigung . . . . .	Grundgebühr . . . . . Stodwerkzuschlag . . . . . Feuer-Zuschlag . . . . .	0,15	4,40	4,40	0,20			
		0,04	0,80	0,80	0,05			
		—	—	153 000 %	—			
Kanalbenützung . . . . .	Haussteuerverhältniszahl	— <sup>6)</sup>	5 %	21 200 %	2 % <sup>4)</sup>			
Klärgrubenüberwachung	Prozentsatz an der Kanalbenützungsg Gebühr . . . . .	20,00 <sup>7)</sup>	4,5 % <sup>8)</sup>	60 %	60 %			

1) Innerhalb des Stadtgebiets Nürnberg Einheitstarif 10 A; Verkehr mit Fürth Zonentarif 15 und 20 A.  
 2) Ueber 6 Teilstrecken. 3) Je nach Reinigungs-kategorie und zwar: Rein-Kategorie I=12,00 M, II=9,00 M, III=6,00 M, IV=3,00 M. 4) Je nach Eimergröße und zwar: 20 l E. = 3,00 M, 30 l E. = 4,50 M, 40 l E. = 6,00 M. 5) Je nach Eimergröße und zwar: 20 l E. = 152,00 M, 30 l E. = 228,00 M, 40 l E. = 304,00 M. 6) Erst 1921 zur Einführung gekommen. 7) Für 1—30 Personen im Hause, für je weitere 30 Personen 10,00 M mehr. 8) Von der Haussteuerverhältniszahl. 9) Für die ersten angefangenen oder vollen 20 000 M des Mietwertes.



## Kämmerei-Betriebsrechnung.

[328]

Nr. der Einzelrechnung	Bezeichnung des Titels und der Einzelrechnung	1922 23 (1 April 1922—31. März 1923)		
		Einnahmen M	Ausgaben M	Reineinnahmen (+) oder reine Ausgaben (-) M
<b>I. Allgemeine Verwaltung:</b>				
1	Verwaltungen im Allgemeinen	300 426 121	619 215 441	— 318 789 320
2	Standesämter	698 623	23 041 385	— 22 342 762
3	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	20 100	9 223 981	— 9 203 881
4	Versicherungsamt	5 323 295	44 814 175	— 39 490 880
5	Wohnungsamt, Miet- und Hypothekeneinigungsämter	2 190 775	105 179 566	— 102 988 791
6	Sichanstalten	3 773 336	2 718 058	+ 1 055 278
<b>II. Polizeiverwaltung:</b>				
7	Sicherheitspolizei	429 192	711 835 770	— 711 406 578
8	Sonstige Polizei	6 615 669	133 081 438	— 126 465 769
<b>III. Bauverwaltung:</b>				
9	Hochbauverwaltung einschließlich Stadterweiterungsamt	66 696 996	134 083 475	— 67 386 479
10	Allgemeine Verwaltungsabteilung	2 127 975	34 025 931	— 31 897 956
11	Straßenpflaster, Gehsteige und Schotterstraßen	70 375 277	193 395 110	— 123 019 833
12	Bänken und Stege, Vorkehrungen gegen Wassersegefahr, Fluß- und Landgrabenreinigung	196 489	11 125 096	— 10 928 607
13	Vermessungsamt	1 940 725	23 133 801	— 21 193 076
<b>IV. Betriebe und Unternehmungen:</b>				
14	Gaswerk	10 682 068 839	7 976 353 878	+ 2 705 714 961
15	Elektrizitätswerk	2 358 258 493	1 916 847 039	+ 441 411 454
16	Lehrwerkstätten	57 462 156	57 462 441	— 285
17	Wasserversorgung	213 101 029	168 005 604	+ 45 095 425
18	Badeamt	67 530 424	207 593 851	— 140 063 427
19	Straßenbahn	1 007 976 996	1 507 253 316	— 499 276 320
20	Industriegelände bei Gibitzenhof	29 350 958	27 862 599	+ 1 488 359
21	Schlacht- und Viehhof, Trichinenschauamt und Schlachtviehverversicherung	447 813 719	431 315 966	+ 16 497 753
22	Baumagazin	129 757 953	129 747 811	+ 10 142
23	Zimmereierwerkstätte	22 888 689	21 890 902	+ 1 007 787
24	Kanalisation und Abwasserreinigung	71 212 669	87 423 097	— 16 210 428
25	Rehrichtabfuhr	142 049 692	242 084 437	— 100 034 745
26	Straßenreinigung	183 952 097	292 280 460	— 108 328 363
27	Bedürfnisanstalten	70 932	13 695 522	— 13 624 590
28	Grubenentleerung	141 980 065	150 804 271	— 8 824 206
29	Desinfektionsanstalt	4 422 425	20 586 999	— 16 164 574
30	Fuhrpark	300 599 233	261 611 947	+ 38 987 336
31	Feuerlöschwesen	36 681 674	242 892 851	— 206 211 177
32	Betrieb der städtischen Schwachstromanlagen	9 914 761	12 144 909	— 2 230 148
33	Öffentliche Anlagen	16 709 018	129 376 578	— 112 667 560
34	Landwirtschaftsamt	177 094 825	176 184 346	+ 910 479
35	Bestatigungsamt	39 675 381	86 175 190	— 46 499 809
36	Leihhaus	82 072 197	86 855 997	— 4 783 800
37	Weihverteilungsstelle und Abgabestelle für Lebensmittelkarten	3 811 709 191	3 811 709 191	—
38	Kohlenverteilungsstelle	11 906 973	11 906 973	—
Uebertrag		20 507 075 012	20 114 929 402	+ 392 145 610

Nr. der Einzelrechnung	Bezeichnung des Titels und der Einzelrechnung	1922/23 (1. April 1922—31. März 1923)		
		Einnahmen <i>M</i>	Ausgaben <i>M</i>	Reineinnahmen (+) oder reine Ausgaben (-) <i>M</i>
	Uebertrag	20 507 075 012	20 114 929 402	+ 392 145 610
	<b>Hilfsvoranschläge:</b>			
—	1. Kasse der städt. Werke	166 531 937	166 531 937	—
—	2. Maschinen- und Heizamt	1 006 372 769	1 006 372 769	—
—	3. Textilverwaltung	50 530 085	50 530 085	—
	<b>V. Schulen:</b>			
39	Allgemeine Schulverwaltung	38 232 474	41 216 504	— 2 984 030
40	Volkshauptschule	5 582 259	400 628 308	— 395 046 049
41	Vorschule zur höheren Mädchenschule	254 597	7 477 097	— 7 222 500
42	Berufsvorbereitungsschule	3 918 750	319 789 154	— 315 870 404
43	Handelschule für Mädchen	1 528 240	49 319 444	— 47 791 204
44	Höhere Handelsschule für Knaben	797 318	39 506 844	— 38 709 526
45	Höhere Mädchenschule	16 147 750	115 508 376	— 99 360 626
46	Bauschule	1 477 523	61 041 361	— 59 563 838
	<b>VI. Kunst und Wissenschaft:</b>			
47	Konservatorium der Musik	1 702 241	44 690 809	— 42 988 568
48	Handelshochschule	1 192 992	23 300 553	— 22 107 561
49	Volkshochschule	978 717	13 150 185	— 12 171 468
50	Archiv und Bibliothek	285 987	19 980 435	— 19 694 448
51	Kunstsammlungen und Denkmäler	1 256 455	21 721 195	— 20 464 740
52	Stadttheater	471 928 580	613 455 754	— 141 527 174
53	Beiträge für Zwecke der Künste, von Museen und Sammlungen, Förderung des Ausstellungswesens u. a.	1 230 715	8 518 248	— 7 287 533
	<b>VII. Wohlfahrtspflege.</b>			
54	Wohlfahrtspflege	429 656 385	1 056 356 376	— 626 699 991
55	Kriegswohlfahrtspflege und Erwerbslosenfürsorge	141 222 855	168 166 640	— 26 943 785
56	Arbeits- und Berufsamt	4 693 732	45 958 023	— 41 264 291
57	Stadtamt für Leibesübungen	17 910	9 240 984	— 9 223 074
58	Wohnungsfürsorge	10 155 916	16 131 211	— 5 975 295
59	Gesundheitsamt	435 470	25 000 293	— 24 564 823
60	Lebensmittelaufsicht (Untersuchungsämter)	2 000 475	25 488 975	— 23 488 500
61	Veterinäramt	176 041	2 336 324	— 2 160 283
62	Allgemeines Krankenhaus	282 414 329	444 153 704	— 161 739 375
63	Münchberger Heilstätte Engelthal	44 999 172	45 769 405	— 770 233
64	Wöchnerinnenheim	16 104 593	25 703 943	— 9 599 350
	<b>VIII. Finanzverwaltung:</b>			
65	Kapital- und Schuldenverwaltung	119 904 857	130 015 834	— 10 110 977
66	Beteiligung an gewerblichen Unternehmungen	16 621 805	2 225 195	+ 14 396 610
67	Gebäude und Grundstücke	140 710 002	120 012 596	+ 20 697 406
68	Steuern und Abgaben	5 179 228 080	186 228 141	+ 4 992 999 939
69	Kammereireserve	—	—	—
	<b>Gesamtrechnungs-Abschluß</b>	<b>27 441 931 232</b>	<b>24 197 021 313</b>	<b>+ 3 244 909 919</b>

# Nachtrag.

## Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufs Jahren <sup>1)</sup>	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter i. Rentenpfg. <sup>2)</sup>	
Gärtnerei: Gärtnereibetriebe Gärtnergehilfen <sup>4)</sup>	Bayern r. d. Rh.	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	1. Gehilfenjahr	31	
							2. "	35	
							3. u. 4. "	41	
							5. u. ff. Gehilfenj. über 24 Jahre alte bezw. verh. Gehilfen	45	
Arbeiter <sup>4)</sup>							über 16—18 Jahre	28	20
							" 18—20 "	34	25
							" 20 Jahre "	41	29
							Verheiratete	43	
Industrie der Steine und Erden:									
a) Specksteinindustrie Arbeiter	Bayern	—	3	3	4	4	über 14—16 Jahre	22	15
							" 16—18 "	26	18
							" 18—20 "	33	23
							" 20—22 "	40	27
							" 22 Jahre "	44	30
Handwerker							über 18—20 Jahre	35	
							" 20—22 "	41	
							" 22 Jahre "	46	
b) Tonindustrie Arbeiter	Bayern	3	4	4	5	5	über 16—17 Jahre	25	23
							" 17—18 "	30	25
							" 18—19 "	35	33
							" 19—20 "	40	33
							" 20—21 "	45	35
							" 21 Jahre "	50	35
c) Zementwaren- und Kunststeinindustrie (Gelernte Arbeiter <sup>5)</sup> )	Deutsches Reich	3	4	5	6	7	über 18—21 Jahre	52	
							" 21 Jahre	60	
Angelernte Arbeiter <sup>6)</sup>							über 18—21 Jahre	48	
							über 21 Jahre	55	
Hilfsarbeiter <sup>7)</sup>							unter 16 Jahren	20	
							über 16—17 Jahre	30	
							" 17—18 "	34	
							" 18—21 "	44	
							" 21 Jahre "	50	
Metallindustrie:									
a) Graveur- und Zife- leurgewerbe Facharbeiter	Deutsches Reich	3	4	5	6	8	1. Jahr nach d. Lehre	39	
							unter 22 Jahren	52	
							22—24 Jahre	58	
							über 24 Jahre	65	
Hilfsarbeiter <sup>8)</sup>							über 18—20 Jahre	31	
							" 20—22 "	42	
							" 22—24 "	46	
							" 24 Jahre "	52	

<sup>1)</sup> Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 172.

## Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufs Jahren <sup>1)</sup>	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter i. Rentenpf. <sup>2)</sup>	
b) Metallindustrie im allgemeinen.	München, Nürn- berg, Augsburg und Fürth <sup>7)</sup>	3	3	4	4	5	unter 18 Jahren	31 <sup>8)</sup>	
Facharbeiter							über 18—21 Jahre	39 <sup>8)</sup>	
							" 21—25 "	48 <sup>8)</sup>	
Ungelernte Arbeiter							" 25 Jahre "	56 <sup>8)</sup>	
							über 16—18 Jahre	27 <sup>9)</sup>	19 <sup>9)</sup>
							" 18—21 "	35 <sup>9)</sup>	24 <sup>9)</sup>
						" 21—25 "	44 <sup>9)</sup>	29 <sup>9)</sup>	
Ungelernte Arbeiter						" 25 Jahre "	50 <sup>9)</sup>	34 <sup>9)</sup>	
						über 16—18 Jahre	26 <sup>9)</sup>	17 <sup>9)</sup>	
						" 18—21 "	34 <sup>9)</sup>	23 <sup>9)</sup>	
						" 21—25 "	41 <sup>9)</sup>	26 <sup>9)</sup>	
						" 25 Jahre "	48 <sup>9)</sup>	31 <sup>9)</sup>	
c) Zentralheizungs- industrie	Bayern r. d. Rh.	3	6	7	8	9	sämtl. Altersgruppen	88	
SelbständigeMonteure							1. J. d. Beschäftigung	79	
Anfangsmonteure							nach dem 1. Jahr	66	
und Schweißer							der Beschäftigung	70	
Helfer							1. Jahr nach beendeter	57	
							Lehrzeit	66	
						unter 21 Jahren <sup>10)</sup>	66		
						21—25 Jahre <sup>10)</sup>	74		
						über 25 Jahre <sup>10)</sup>	79		
Werkstättenarbeiter						sämtl. Altersgruppen	66		
Lagerarbeiter									
Chem. Industrie:	Deutsches Reich	4	4	5 <sup>11)</sup>	6 <sup>11)</sup>	7 <sup>11)</sup>	unter 16 Jahren	20	17
Arbeiter							16—17 Jahre	25	24
							über 17—18 Jahre	30	24
							" 18—19 "	35	29
							" 19—20 "	40	29
							" 20—21 "	46	32
							" 21 Jahre "	50	32
Handwerker, Heizer, Maschinen- und Motorenwärter							1. J. n. vollend. Lehre	37	
							unter 20 Jahren <sup>10)</sup>	46	
							20—21 Jahre <sup>10)</sup>	52	
							über 21 Jahre <sup>10)</sup>	55	
Maschinisten <sup>12)</sup> , Me- tallarbeiter, Maurer, Zimmerer, Schrei- ner, Schächler, Satt- ler mit ordnungs- mäßiger Lehre							1. J. n. vollend. Lehre	41	
						unter 20 Jahren <sup>10)</sup>	50		
						20—21 Jahre	56		
						über 21 Jahre	59		
Schweißer, Kupfer- schmiede, Bleiblöter						unter 20 Jahren	51		
						20—21 Jahre	57		
						über 21 Jahre	60		

1) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle Seite 172.

## Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufs Jahren <sup>1)</sup>	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter i. Rentenpfg. <sup>2)</sup>	
Ständige Hilfsarbeiter der Maschinisten und Handwerker . . . . .						unter 18 Jahren	34		
						18—19 Jahre	39		
						über 19—20 Jahre	43		
						" 20—21 "	49		
						" 21 Jahre "	52		
Textilindustrie: Stoffspielwaren- industrie . . . . .	Nürnberg, Fürth und Umgebung	3	3	5	5	5			
							über 16—18 Jahre	22 <sup>5)</sup>	16 <sup>14)</sup>
							" 18—21 "	29 <sup>15)</sup>	21 <sup>14)</sup>
							" 21—25 "	38 <sup>15)</sup>	24 <sup>14)</sup>
							" 25 Jahre "	44 <sup>15)</sup>	28 <sup>14)</sup>
Ungelernte Arbeiter . . . . .							über 14—16 Jahre	15	10
							" 16—18 "	20	14
							" 18—21 "	26	17
							" 21—25 "	35	22
							" 25 Jahre "	41	25
Stopferinnen . . . . .							über 16—18 Jahre		18
							" 18—21 "		23
							" 21—25 "		27
							" 25 Jahre "		31
Papierindustrie: a) Buchbinderei im allgemeinen <sup>16)</sup> Gelernte Arbeiter . . . . .	Deutsches Reich	3	3	4	4	6	1. Gehilfenjahr	31	
							2. "	37	
							3. "	43(46) <sup>17)</sup>	
							4. "	46(51) <sup>17)</sup>	
							nach d. 4. Gehilfenj.	51 bzw. 53 <sup>16)</sup> 55 bzw. 60 <sup>16)17)</sup>	
Geübte Arbeiter- rinnen . . . . .							nach d. 1. Berufsjahr		27
							" " 2. "		31
							" " 2. "		
							wenn über 16 J. alt		34
Ungeübte Arbeiter- rinnen . . . . .							unt. 16 J. i. 1. Berufsj.		15
							" 16 " 2. "		19
							über 16 Jahre im 1. Berufshalbjahr		19
							über 16 Jahre im 2. Berufshalbjahr		22
b) Buchdruckerei- Buchbinder . . . . .	Deutsches Reich	5 <sup>18)</sup>	6 <sup>18)</sup>	7 <sup>18)</sup>	8 <sup>18)</sup>	9 <sup>18)</sup>	wie bei den Buchbindereien im allgemeinen		
							Arbeiterinnen . . . . .	4 <sup>18)</sup>	5 <sup>18)</sup>
c) Kartonagen- industrie . . . . .	Deutsches Reich	3	4	6	7	8	1. J. n. d. Ausbildung	27	
							2. " " " "	32	
							3. " " " "	37	
							4. " " " "	43	
							5. " " " "	45	
Facharbeiter . . . . .							nach dem 5. Jahre nach der Ausbildung	50(56) <sup>17)</sup>	

1) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 172.

## Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufs Jahren <sup>1)</sup>	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		mann.	weibl.
		Jahren						Arbeiter i. Rentempf. <sup>2)</sup>	
Hilfsarbeiter							über 14—15 Jahre	16	
							" 15—16 "	18	
							" 16—17 "	20	
							" 17—18 "	23	
							" 18—19 "	26	
							" 19—20 "	30	
" 20—21 "	35(45) <sup>17)</sup>								
Facharbeiterinnen							über 21 Jahre, wenn ledig u. 1 J. im Beruf	40	
							unter 16 J. und im 1. Berufshalbjahr		13
							unter 16 J. und im 2. Berufshalbjahr		15
							unter 16 J. und im 3. Berufshalbjahr		17
							unter 16 J. und im 4. Berufshalbjahr		18
							ü. 16 J. u. i. 3. Berufsj.		24
" 16 " " 4. "		29							
" 16 " " 5. "		35							
Hilfsarbeiterinnen							über 14—15 Jahre	13	
							" 15—16 "	14	
							" 16—17 "	15	
							" 17—18 "	17	
							" 18—19 "	19	
							" 19—21 "	21	
ü. 21 Jahre ü. 21 J. u. 1 J. i. Beruf		24							
28									
d) Wellpappen- industrie Arbeiter	Deutsches Reich	3	4	5	6	6	über 14—16 Jahre	14	10
							" 16—18 "	21	16
							" 18—20 "	30	22
							" 20—23 "	43	30
							" 23 Jahre "	50	30
Lederindustrie: a) Lederindustrie im allgemeinen Gelernte Arbeiter	München und Nürnberg	3	3	4	5	6	über 18—20 Jahre	57	
							" 20 Jahre	67	
							über 18—20 Jahre	54	34
							" 20 Jahre	64	40
Ungelernte Arbeiter									
b) Ledertreibriemen- industrie Sattler	Deutsches Reich	3	4	5	6	6	über 18—19 Jahre	47	
							" 19—20 "	54	
							" 20—22 "	61	
							" 22 Jahre "	67	
Hilfsarbeiter							über 17—18 Jahre	34	
							" 18—19 "	41	
							" 19—20 "	47	
							" 20—22 "	54	
							" 22 Jahre "	61	

1) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 172.

## Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeatr. bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufs Jahren <sup>1)</sup>	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter i. Rentenpfa. <sup>2)</sup>	
c) Lederwaren-, Reise- und Sportartikel- industrie Gelernte Arbeiter	Bayern	3	3	6	6	6	1 u. 2 J. nach d. Lehre	37	
							3. J. nach der Lehre bis zum vollendeten 23. Lebensjahr über 23 Jahre	49	
							über 14—15 Jahre	12	11
							" 15—16 "	18	14
							" 16—17 "	28	18
							" 17—18 "	31	22
							" 18—20 "	35	26
							" 20—23 "	46	30
							" 23 Jahre "	53	33
							über 17—18 Jahre		28
Ungelernte Arbeiter							" 18—20 "	33	
							" 20—23 "	36	
							" 23 Jahre "	38	
							über 17—18 Jahre	31	
Stepperinnen, Zu- schneiderinnen und Portefeuillearbeit- erinnen							" 18—20 "	36	
							" 20—23 "	38	
							" 23 Jahre "	41	
							über 17—18 Jahre	31	
Näherinnen und Schärferinnen							" 18—20 "	36	
							" 20—23 "	38	
							" 23 Jahre "	41	
							über 17—18 Jahre	31	
d) Tapezierergewerbe Tapezierer	Mürnberg und Fürth	3	4	5	6	6	1. Jahr nach d. Lehre	35	
							2. " " " "	42	
							3. " " " "	45	
							4. " " " "	56	
							nach dem 4. Jahre nach der Lehre	60	
							1. Berufsjahr		32
							2. "		42
							3. "		44
							jämtl. Altersgruppen		42
							über 16—18 Jahre	32	23
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe: a) Bürsten-, Pinsel- und Bleistiftindustrie Facharbeiter	Deutsches Reich	3	4	5	6	6	" 18—20 "	44	31
							" 20—22 "	49	35
							" 23—24 "	55	39
							" 24 Jahre "	58	41
							über 16—18 Jahre	30	21
							" 18—20 "	41	29
							" 20—22 "	47	33
							" 22—24 "	52	37
							" 24 Jahre "	55	39
							über 14—15 Jahre	16	11
Ungelernte Arbeiter							" 15—16 "	21	15
							" 16—18 "	29	20
							" 18—20 "	39	28
							" 20—22 "	44	31
							" 22—24 "	49	35
							" 24 Jahre "	52	37

1) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 172.

## Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufs Jahren <sup>1)</sup>	Stundenlohn für		
								männl.	weibl.	
		1	2	3	4	5		Arbeiter i. Rentenverf.²)		
		Jahren								
b) Holzgewerbe im all- gemeinen Facharbeiter . . . . .	Deutsches Reich	3 <sup>30)</sup>	4 <sup>30)</sup>	5 <sup>30)</sup>	6	7	über 16--18 Jahre	36	25	
							" 18--20 "	46	32	
							" 20--22 "	59	41	
							" 22 Jahre "	65	46	
Hilfsarbeiter . . . . .							über 16-18 Jahre	32	21	
							" 18--20 "	41	27	
							" 20--22 "	53	35	
							" 22 Jahre "	59	39	
c) Sägewerbe . . . . .	Bayern v. d. Rh. auschl. d. Gebiets des ehemal. Frei- staats Koburg	3	4	5	6	7				
Selbständige Ar- beiter, Blazmeister, Kranführer . . . . .							über 16--18 Jahre	30		
							" 18--20 "	41		
							" 20--22 "	49		
							" 22 Jahre "	54		
Helfer an Kreisfä- gen usw. . . . .							über 16--18 Jahre	29		
							" 18--20 "	39		
							" 20--22 "	47		
							" 22 Jahre "	52		
Sonstige Hilfs- arbeiter . . . . .							über 16--18 Jahre	28		
							" 18--20 "	38		
							" 20--22 "	45		
							" 22 Jahre "	50		
Arbeiterinnen . . . . .							über 16--18 Jahre		20	
							" 18--20 "		27	
							" 20--22 "		32	
							" 22 Jahre "		36	
Industrie der Nahrungs- und Genusmittel:										
a) Bäckereien . . . . .	Nürnberg und Fürth	6	6	9	9	12				
Gehilfen . . . . .							1. Gehilfenjahr	35		
							nach d. 1. Gehilfenjahr	53		
Schiefer u. Mischer							sämtl. Altersgruppen	56		
b) Konditoreien . . . . .	Nürnberg und Fürth	6	6	12	12	15				
Gehilfen . . . . .							unter 20 Jahren	33 <sup>21)</sup>		
							über 20--25 Jahre	44 <sup>21)</sup>		
							" 25 Jahre	52 <sup>21)</sup>		
c) Süßwarenindustrie Facharbeiter . . . . .	Deutsches Reich	3	3	3	4	4	unter 20 Jahren	41		
							über 20--23 Jahre	47		
							" 23 Jahre	55		
Hilfsarbeiter . . . . .							unter 16 Jahren	17	14	
							über 16--18 Jahre	28	20	
							" 18--20 "	35	24	
							" 20--23 "	41	31	
							" 23 Jahre	47	31	
d) Fleischereien . . . . .	Bayern	3	6	8	8	12	sämtl. Altersgruppen	63		
Erfolgehelfen . . . . .							unter 18 Jahren	43		
Facharbeiter . . . . .							18--20 Jahre	51		
							über 20 Jahre	57		
Hilfsarbeiter . . . . .							unter 18 Jahren	39	29	
							18--20 Jahre	46	32	
							über 20 Jahre	51	34	

¹) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 172.



## Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren <sup>1)</sup>	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter i. Rentenpf. g. <sup>2)</sup>	
e) Küfergewerbe Facharbeiter . . . . .	Mürnberg	3	4	5	6	7		50(54) <sup>17)</sup>	
Hilfsarbeiter . . . . .								48(51) <sup>17)</sup>	24(27) <sup>17)</sup>
f) Brauereien Brauereiarbeiter, Böttner, Setzer, Bierführer, Mitfahrer, Hilfs- arbeiter, Flaschen- arbeiter Sofarbeiter, Stall- wärter, Brauerei- tagelöhner Jugendliche Hilfs- arbeiter . . . . .	Bayern	6	8	8	8	12	über 20 Jahre	69 <sup>22)</sup>	
							"    20    "	61	
							"    20    "	56	
							unter 19 Jahren	45	
							19-20 Jahre	52	
Arbeiterinnen mit eigenem Haushalt . . . . .									52
Sonstige Arbeiter- innen . . . . .									45
g) Mälzereien . . . . .	Bayern r. d. Rh.	5	6	7	8	9	fämtl. Altersgruppen	60	
Arbeiter . . . . .									
h) Mühlen . . . . .	Mürnberg und Fürth	6	8	10	12	12			
Müller, Maschini- sten, Handwerker, Chauffeur, Kutscher . . . . .							unter 20 Jahren	50	
							über 20 Jahre	56	
							unter 20 Jahren	47	
							über 20 Jahre	52	
Hilfsarbeiter . . . . .							fämtl. Altersgruppen		34
Arbeiterinnen . . . . .									
i) Margarineindustrie Arbeiter . . . . .	Deutsches Reich	6	6	6	6	9 <sup>23)</sup>	über 14-16 Jahre	27	22
							"    16-18    "	33	26
							"    18-20    "	44	33
							"    20 Jahre    "	59	39
k) Rauch- u. Schnupf- tabakgewerbe . . . . .	Deutsches Reich	8	8	8	8	8	unter 15 Jahren	12	11
Arbeiter . . . . .							über 15-16 Jahre	16	13
							"    16-18    "	22	18
							"    18-20    "	26	22
							"    20-24    "	32(38) <sup>17)</sup>	26
							"    24 Jahre    "	38(44) <sup>17)</sup>	26
l) Zigarrenherstellung Arbeiter . . . . .	Deutsches Reich	4	4	4	4	4	unter 15 Jahren	11	10
							15-16 Jahre	15	13
							über 16-18	20	16
							"    18-20    "	28	20
							"    20-24    "	34(38) <sup>17)</sup>	26 <sup>24)</sup>
							"    24 Jahre    "	38(41) <sup>17)</sup>	26 <sup>24)</sup>
Bekleidungs- gewerbe: a) Kürschnerien . . . . .	Mürnberg und Fürth	4	5	6	7	8	fämtl. Altersgruppen	75	
Selbständige Ge- hilfen . . . . .							"    "	56	
Fortgeschrittene Gehilfen . . . . .							"    "	38	
Ausgelernte Ge- hilfen . . . . .							"    "	113	
Vorarbeiter und Werfführer . . . . .							"    "		

1) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 172.

Nach: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bzw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bzw. Berufs Jahren <sup>1)</sup>	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren					Arbeiter i. Rentenpfg. <sup>2)</sup>		
Selbständige Näherinnen Fortgeschrittene Näherinnen Ausgelernte Näherinnen Anfängerinnen	Nürnberg und Fürth						sämtl. Altersgruppen	50	
							" "	33	
							" 1. Berufsjahr	25	
							" 2. "	17	
b) Wäschekonfektion								25	
Selbständige Näherinnen		3	3	6	6	6			
							1. u. 2. J. nach d. Lehre	22	
							3. J. nach der Lehre	27	
							4. " " " "	29	
							nach dem 4. Jahre nach der Lehre	31	
Modellstickerinnen, Näherinnen für bessere Kleider und Blusen Selbständige Büglerinnen, Strickerinnen							36		
						1. u. 2. J. nach d. Lehre	23		
						3. J. nach der Lehre	28		
						4. " " " "	30		
						nach dem 4. Jahre nach der Lehre	32		
Hilfsarbeiterinnen						unter 15 Jahren	11		
						15-16 Jahre	13		
						über 16-18 "	20		
						" 18-21 "	23		
						" 21-24 "	26		
						" 24 Jahre "	30		
Zuschneider Hilfzuschneiderinnen Vorarbeiterinnen u. Saalvorsteherinnen						sämtl. Altersgruppen	52		
							26		
c) Herrenschneiderei Schneider	Deutsches Reich	6	6	6	6	6		40	
d) Herrenkonfektion Schneider	Deutsches Reich	6	9	9	12	12		58 <sup>25)</sup>	
							1. Jahr nach d. Lehre	42	
							2. " " " "	48	
							nach dem 2. Jahre nach der Lehre	56	
e) Ruzbranche	Nürnberg und Fürth								
Vorarbeiterinnen	6	6	6	6	6				
1. Arbeiterinnen						sämtl. Altersgruppen	53		
2. " "						" "	44		
Zuarbeiterinnen						" "	36		
						1. Jahr nach d. Lehre	26		
						2. " " " "	29		
f) Schuhindustrie Arbeiter	Deutsches Reich	7	7	7	7	7			
							unter 15 Jahren	17	
							15-16 Jahre	22	
							über 16-18 "	33	
							" 18-21 "	25	
							" 21 Jahre "	44	
							" "	33	
							" "	41	
g) Schuhmacherhandwerk Gehilfen	Nürnberg und Fürth <sup>26)</sup>	3	4	5	6	6			
							unter 20 Jahren	56 <sup>27)</sup>	
							über 20 Jahre	58 <sup>27)</sup>	

1) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 172.

Nach: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufs Jahren <sup>1)</sup>	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter i. Rentenpf. <sup>2)</sup>	
Zuschneider . . .							sämtl. Altersgruppen	66	
Vorrichter							" "	62	
Gehilfen in Schnell- sohlereien . . .							unter 20 Jahren	71	
							über 20 Jahre	75	
Arbeiterinnen							sämtl. Altersgruppen		50
Reinigungs- gewerbe:									
Freiungewerbe	Nürnberg	6	6	6	6	6	1. u. 2. J. nach d. Lehre	28	28
Gehilfen . . .							nach dem 2. Jahre	30	30
							nach der Lehre		
							1. Kräfte	33	33
Spezialbamen- friseurinnen							1. u. 2. J. nach d. Lehre		30
							nach dem 2. Jahre		
							nach der Lehre		32
							1. Kräfte		33
Theaterfriseur und Spezialhaararbeiter							sämtl. Altersgruppen	42	
Baugewerbe:									
a) Kaminkehrergewerbe	Deutsches Reich	6	6	12	12	12	sämtl. Altersgruppen	63	
Gehilfen									
b) Malergewerbe	Deutsches Reich	3	3	3	3	3	unter 20 Jahren	71	
Gehilfen							über 20 Jahre	75	
Polygraphische Gewerbe:									
a) Buchdruckereien	Deutsches Reich	5	6	7	8	9	1. Gehilfenjahr	47	
Gehilfen							unter 21 Jahren	54(57) <sup>17)</sup>	
							21-24 Jahre	59(63) <sup>17)</sup>	
							über 24 Jahre	63(67) <sup>17)</sup>	
b) Buch- u. Zeitungs- druckereien	Deutsches Reich	4	5	6	7	8	über 17-19 Jahre	36	26
Hilfsarbeiter							" 19-21 "	42 44 <sup>17)</sup>	28
							" 21-24 "	46(49) <sup>17)</sup>	30
							" 24 Jahre "	52(55) <sup>17)</sup>	30
							über 17-19 Jahre		32
							" 19-21 "		35
							" 21 Jahre "		37
Einlegerinnen									
c) Lithographie- und Steindruckgewerbe.	Deutsches Reich	5	5	8	8	8	1. Gehilfenjahr <sup>25)</sup>	46	
Lithographen und Steindrucker									
Handelsgewerbe:									
Transportgewerbe	Nürnberg und Fürth	4	4	7	7	7			
a) Großhandel im all- gemeinen							unter 18 Jahren	31	18
Arbeiter . . .							18-21 Jahre	39	22
							über 21-25 Jahre	46	26
							" 25 Jahre	51	31
b) Eisenwaren- Gummwaren, Öl- und Spielwaren- großhandel							unter 18 Jahren	33	20
Arbeiter . . .							18-21 Jahre	41	24
							über 21-25 Jahre	49	29
							" 25 Jahre	55	31

1) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 172.

## Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1924.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufs Jahren <sup>1)</sup>	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter i. Rentenpfg. <sup>2)</sup>	
c) Expedition und Ab- belpedition, Koh- len- und Stabeisen- großhandel Arbeiter u. Kutscher							unter 18 Jahren	39	24
							18-21 Jahre	48	29
							über 21 Jahre	59	35
Musikgewerbe: Musiker in Kaffee- häusern	Nürnberg	8	14	14	14	14	29)	29)	29)

- 1) Soweit nichts Gegenteiliges bemerkt ist, handelt es sich um Lohnstufen nach dem Alter.
- 2) Der Stundenlohn ist auf- bezw. abgerundet auf ganze Pfennige; bei Tarifverträgen, in denen nur Wochenlöhne angegeben sind, wurde der Stundenlohn mittels Division durch die tarifmäßige wöchentliche Arbeitszeit errechnet. Soweit in den Lohnstarifen für die einzelne Gruppe gewisse Spannungen vorgeesehen waren, wurde der Durchschnittslohn eingesetzt.
- 3) Nach 1-jähriger Tätigkeit im gleichen Betrieb steht den Arbeitnehmern ein Urlaub nach freier Vereinbarung, mindestens jedoch in der Dauer von 3 Tagen zu.
- 4) Arbeitnehmer in reinen Landschaftsgärtnereien, sowie in Privatgärten — ausgenommen Guts-  
gärten — erhalten 13 Pfg., solche in reinen Friedhofbetrieben 10 Pfg. Zulage für die Stunde.
- 5) Arbeiterinnen erhalten, soweit sie Männerarbeit verrichten, 80% obiger Löhne.
- 6) Angelernte Arbeiterinnen erhalten 70%, ungelernete 60% der Löhne der Hilfsarbeiter ihrer  
Jahresklasse.
- 7) Gültig für alle Betriebe, welche Mitglied des „Verbands Bayerischer Metallindustrieller“ oder  
der „Vereinigung der Spiel- und Metallwarenfabrikanten“ sind.
- 8) Dazu kommt gegebenenfalls eine soziale Zulage für die Ehefrau und für jedes einzelne Kind von  
je 1 Pfg. für die Arbeitsstunde.
- 9) Dazu kommt für die alleinstehende Arbeiterin eine Hausstandszulage von 1 Pfg. für die Arbeitsstunde.
- 10) Nach dem 1. Jahr nach beendeter Lehrzeit.
- 11) Alle Arbeiter im Alter von unter 20 Jahren erhalten nur 4 Arbeitstage Urlaub.
- 12) Als solche gelten gelernte Schlosser, die als Maschinenwärter tätig sind und Personen, die selbst-  
ständig Antriebsmaschinen, wie Dampfturbinen und Dieselmotore bedienen.
- 13) Männliche Zuschneider, welche eine ordentliche Lehrzeit hinter sich haben, erhalten einen Zuschlag  
von 15%, Vorarbeiter einen solchen von 30%.
- 14) Vorarbeiterinnen erhalten eine Zulage von 20%.
- 15) Für diejenigen Betriebe in Nürnberg und Fürth, die Mitglieder des Arbeitgeberverbandes der  
Papier verarbeitenden Industrie von Nordbayern sind und nicht einem Reichstarif unterliegen,  
gilt der allgemeine Lohnstarif gleichfalls. Die Arbeiter erhalten hier nach 1 Jahr: 5 Tage, nach  
3 Jahren: 6 und nach 5 Jahren: 8 Tage, die Arbeiterinnen nach 1 Jahr: 4, nach 3 Jahren: 5  
und nach 5 Jahren: 7 Tage Urlaub.
- 16) Wenn über 24 Jahre alt.
- 17) Die in Klammern beigefügten Ziffern beziehen sich auf die Löhne der Verheirateten.
- 18) Außerdem nach 6 Monaten Beschäftigung im Betriebe für Arbeiter für je 3 nach abgeschlossener  
Lehrzeit — für Arbeiterinnen nach vollendetem 17. Lebensjahr — außerhalb des Betriebes voll-  
endete Berufsjahre je 1 Arbeitstag, im ganzen jedoch höchstens 12 Tage für Arbeiter und 10 Tage  
für Arbeiterinnen.
- 19) Dazu kommen bei gewissen Arbeiten sog. „Schmutzzulagen“.
- 20) Für Arbeiter und Arbeiterinnen im Alter von unter 18 Jahren beträgt die Dauer des Urlaubs  
einheitlich 3 Tage.
- 21) Für Kost und Wohnung werden gegebenenfalls 12.— M für die Woche in Rechnung gebracht.  
Weitergehilfen in leitender Stellung in Betrieben, in welchen der Besitzer der Werkstätte nicht  
vorsteht, erhalten auf den tarifmäßigen Lohn einen Zuschlag von 20%.
- 22) Dazu kommt noch eine außertarifliche Zulage für die Stunde von 2 Pfg.
- 23) Arbeiter unter 20 Jahren erhalten durchweg nur 6 Tage Urlaub.
- 24) Wenn Haushaltsvorstand Zulage von 2 Pfg.
- 25) Dieser Stundenlohn gilt für mittlere Firmen; für sog. „feine Firmen“ ist der Stundenlohn 61,  
für ganz feine“ 64 und für ganz kleine Firmen 53 Pfg.
- 26) Der Manteltarifvertrag ist am 31. Mai 1924 a gelaufen.
- 27) In sog. „besseren Geschäften“ beträgt der Lohn für Gehilfen unter 20 Jahren 58 Pfg, über  
20 Jahre 60 Pfg.
- 28) Nach dem 1. Gehilfenjahr unterliegt der Lohn freier Vereinbarung nach Maßgabe der Leistungs-  
fähigkeit und Dauer der Beschäftigung.
- 29) Die Lohnstufen wurden offen gelassen.

# Alphabetisches Sachregister.

	Tabelle
Abbruch von Gebäuden . . . . .	14
Abfuhrwagen für Fäkalienverband . . . . .	114
— für Kehricht . . . . .	112
Abgaben, örtliche . . . . .	325, 328
Abgeordnete zur deutschen National- versammlung (J.-B. 1919/20, Tab. 519)	
— zum bayer. Landtag . . . (J.-B. 1919/20, Tab. 522, 533)	530
— zum Reichstag (J.-B. 1919/20, Tab. 530)	
Abonnementseinnahmen der Straßen- bahn . . . . .	162, 163
Abonnenten in städt. Badeanstalten . . . . .	298
Aborte, öffentliche . . . . .	115
Unterhaltungskosten . . . . .	328
Abortgruben . . . . .	114, 115
Abstürzen, Unglücksfälle . . . . .	79
Abtreibungen, Anzeigen . . . . .	101
Abzahlungsgeſchäfte, Zahl der . . . . .	149
Alter- und Gartenländereien, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)	189
Altiengeſellſchaften . . . . .	149
Alarmglocken der Feuerwehr . . . . .	109
Allgem. Ortſtrankenkaſſe . . . . .	210, 212
Almoſen, Almoſenempſänger . . . . .	234—237
Alter, die Bevölkerung nach . . . (J.-B. 1919/20, Tab. 51)	
— der Eheſchließenden 37, 39, 40, 42—45	
— der Gebärenden . . . . .	55
— und Geburtenhäufigkeit . . . . .	61, 62
— der Geſtorbenen 64, 66, 67, 74, 79	
— geſtorbener Militärperſonen (J.-B. 1919/20, Tab. 127, 132)	
— der verſtorbenen Säuglinge . . . . .	74
— der Selbſtmörder . . . . .	66, 67
— tödlich Verunglückter . . . . .	66, 67, 79
— der Zu- und Weggezogenen . . . . .	81, 82
Altersverſicherung, Altersrenten . . . . .	213
Ammonial, Unfall im Gaſwerf . . . . .	95
Amtsanmaßung, Amtsverbrechen und Vergehen, Anzeigen . . . . .	101
Amtsanwaltschaft . . . . .	302, 303
Amtsbibliothek, ſtädt. . . . .	209
Amtsführung, ſtädt., Koſten . . . . .	328
Amtsgericht . . . . .	301
Anz., Auf- und Umbauten . . . . .	14
Anbauflächen, landwirthſchaftliche . . . . .	117
Anlagen, genehmigungspflichtige . . . . .	104
— öffentliche, Unterhaltungskosten . . . . .	328
Anlehen, Einzelaufführung . . . (J.-B. 1919/20, Tab. 547)	
— ſtädtiſche . . . . .	323
Anſchlagſäulen (Spannungsumformer) . . . . .	96
Anſtaltsziehung Jugendlicher . . . . .	261
Anſteckende Krankheiten, Erkrankungen 266—273	
Antiquare, Zahl der . . . . .	149
Antiquitätenhandlungen, Zahl der . . . . .	149
Anzeigen durch die Schutzmannſchaft . . . . .	99
— in Kriminalſachen . . . . .	101
— ſittenzpolizeiliche . . . . .	103
Apfel, Preiſe . . . . .	134, 135

	Tabelle
Apfelbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)	298
Apotheken . . . . .	265
Approbierte Bader . . . . .	265
Apricotenbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)	298
Ararealregiejagdarten . . . . .	104
Arbeiter, landwirthſchaftliche, Löhne (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)	
— ſtädtiſche, Anzahl . . . . .	320
— ſtädtiſche, Zahl und Lohn 1914 (J.-B. 1915, Tab. 552—558)	
Arbeiterfahrarten, Straßenbahn . . . . .	163
Arbeitſchutzbeſtimmungen, Kontrollen . . . . .	104
Arbeiterverhältniſſe, Normalbedarf für 137—142	
Arbeiterverſicherung . . . . .	210, 217
Arbeitsamt, ſtädtiſches . . . . .	229, 230
— Koſten der Amtsführung . . . . .	328
Arbeitsbücher . . . . .	106
Arbeitshäuſer, dorthin Eingekaufte . . . . .	102
Arbeitslehrerinnen a. d. Volkſchulen 189, 201	
Arbeitsloſe, Unterſtützung d. d. Erwerbs- loſenfürſorge . . . . .	232, 233
Arbeitsloſenzählungen 1908—1910 (J.-B. 1910, Tab. 137—139) — 1908—1914 (J.-B. 1914, Tab. 271—279)	279
Arbeitsnachweiſe . . . . .	229—231
Arbeitsräume, Kontrollen . . . . .	104
Arbeitsſaal, ſtädt. offener . . . . .	202
Arbeitszeit u. Lohnverhältniſſe in der Rüſtungſ- induſtrie 1917 (J.-B. 1917/18, Tabellen 745—748)	
Archiv und Bibliothek, Unterhaltungskosten 328	
Armenpflege . . . . .	234—237
Armenratſwahl 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 527)	
Arreſte und einſtweilige Verfügun-gen 300, 301	
Ärzte, Zahl der . . . . .	265
— in öffentl. u. Vereinsſtranken-anſtalten 277	
Ärztliche Ueberwachung der Schulen 288, 289	
Asphaltpflaſter, Fläche . . . . .	29
Atmoſphäriſche Erſcheinungen . . . . .	1—5
Auf-, An- und Umbauten . . . . .	14
Aufenthaltsermittlungen . . . . .	
— durch die Kriminalpolizei . . . . .	100
— durch die Sittenpolizei . . . . .	103
Auffäufervergütung . . . . .	133
Auſſicht (unter Polizeiaufſicht Geſtellte) . . . . .	102
Augenkrante, Maximilians-Heilungs- Anſtalt . . . . .	277, 282
Auktionatoren, Zahl der . . . . .	149
Ausgaben eines mittleren Beamten 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 744)	
Ausgewieſene Perſonen . . . . .	102
Auskunfts- u. Fürſorgeſtelle f. Jungenkrante 284	
Auskunftsſtelle in Rechtsangelegenheiten, Tätigkeit . . . . .	208
Auſſperrungen . . . . .	155
Ausweiſe, gewerbepolizeiliche . . . . .	106
Ausweiſungen . . . . .	102
Automobildroſchkyenbeſitzer, Zahl der . . . . .	149
Automobile im öffentl. Verkehr, Zahl 166—168	

Bäcker, Zahl der . . . 149  
 Bäckereien, Kontrollen . . . 276  
 Badeamt, Einnahmen und Ausgaben . . . 328  
 Badeanstalten . . . 296—298  
 Bader, approbierte . . . 265  
 Badezimmer in Beamtenwohnungen  
 (J.-B. 1919/20, Tab. 30, 33) . . . 156—165  
 Bahnen . . . 276  
 Bakteriologische Milchuntersuchungen . . . 153  
 Bank, bayer. (Staatsbank) . . . 152, 153  
 Banten . . . 149  
 Bankiers, Zahl der . . . 303  
 Brandbruch, abgeurteilte Uebertretungen . . . 328  
 Bauamt, städt., Betriebskosten . . . 14  
 Bauführungen, abgeschlossene . . . 28  
 Baugesuche . . . 328  
 Baumagazin, Einnahmen und Ausgaben . . . 196, 202  
 Bauhschule, städt. . . 328  
 — Kosten . . . 13—15, 18, 19  
 Bautätigkeit . . . 19  
 — gemeinnützige . . . 149  
 Bauunternehmer u. Maurermeister, Zahl der . . . 328  
 Bauverwaltung, Einnahmen und Ausgaben . . . 153  
 Bayerische Staatsbank . . . 209  
 Bayerisches Staatsarchiv . . . 137—142  
 Beamte, Mindestlohn d. Lebenshaltung . . . 318, 319  
 Beamte, städtische . . . 137—142  
 Beamtenverhältnisse, Normalbedarf für . . . 137—142  
 Beamtenwohnungen, Erhebung April 1919  
 (J.-B. 1919/20, Tab. 30—34) . . . 101  
 Bedrohung, Anzeigen wegen . . . 89, 115  
 Bedürfnisanstalten, Zahl der . . . 328  
 — Unterhaltungskosten . . . 294  
 Beerdigungen . . . 169, 170  
 — kirchliche . . . 10  
 Begräbnisplätze Fläche der . . . 326  
 Beherbergungssteuer . . . 307  
 Beleidigungsklagen (Sühneverfuche) . . . 98  
 Beleuchtung, öffentliche . . . 1—3  
 Beobachtungsstellen für Luftdruck,  
 Luft- und Wassertemperatur . . . 272, 273  
 Beratungsstelle für Geschlechtskranke . . . 286  
 — für krüppelhafte Kinder . . . 58  
 Beruf, die Bevölkerung nach dem  
 (J.-B. 1919/20, Tab. 58) . . . 328  
 Berufsamt, Kosten . . . 101  
 Berufsbeleidigung, Anzeigen wegen . . . 263, 264  
 Berufsberatung . . . 109  
 Berufsfeuerwehr, städt. . . 190, 202  
 Berufsfortbildungsschule . . . 328  
 — Einnahmen und Ausgaben . . . 214  
 Berufsgenossenschaften . . . 256  
 Berufsvormundschaft . . . 49  
 Berufszählung 1895 und 1907 (J.-B. 1909,  
 Tab. 40—49) . . . 326  
 Bescheidgebühren, gemeindliche . . . 100  
 Beschlagnahmen durch die Kriminalpolizei . . . 103  
 — durch die Sittenpolizei . . . 12  
 Besitzveränderungen bei Grundstücken . . . 318, 319  
 Besitzveränderungsabgabe, örtliche (siehe  
 Grunderwerbssteuer) . . . 294, 295  
 Bestattungen auf Nürnberger Friedhöfen . . . 328  
 Bestattungsamt, Unterhaltungskosten . . . 104  
 Betriebe, genehmigungspflichtige . . . (J.-B. 1919/20, Tab. 231) . . . 162  
 — gewerbliche . . . 21  
 Betriebe, städt., Betriebsergebnisse 88—97, . . . 328  
 Betriebskosten, umgelegte . . . 210  
 Betriebe und Unternehmungen, Einnahmen  
 und Ausgaben . . . 210  
 Betriebskrankenkassen . . . 210

Betriebsrechnung der Kammerei . . . 328  
 Betriebsunfälle, angezeigte . . . 214  
 Betriebszählung 1895 u. 1907, gewerbliche  
 (J.-B. 1909, Tab. 118—130) . . .  
 — 1895, 1907 u. 1917 (J.-B. 1917/18, Tab. 380)  
 — — landwirtschaftliche (J.-B. 1907,  
 Tab. 153—158) . . . 101  
 Betrug, Anzeigen wegen . . . 303  
 Bettel, abgeurteilte Uebertretungen . . . 31  
 Bevölkerung nach den Volkszählungen  
 Bewegung der . . . 35—87  
 Bevölkerungsbewegung, allgem. Uebersicht  
 bis 1807 zurück (J.-B. 1919/20, Tab. 59) . . . 33  
 Bevölkerung, fortgeschriebene . . . 32  
 — mittlere . . . (J.-B. 1919/20, Tab. 51) . . . 63, 64  
 — nach Alter . . . (J.-B. 1916, Tab. 90, 91)  
 — nach Beruf . . . und J.-B. 1917/18, Tab. 87) . . . 31  
 — n. Familienstand (J.-B. 1917/18, Tab. 87) . . . 31  
 — nach Geschlecht . . . 31  
 — nach Haushaltungen . . . 31  
 — nach Religion (J.-B. 1917/18, Tab. 84) . . . 85)  
 — nach Staatsangehörigkeit . . . (J.-B. 1917/18, Tab. 85)  
 — nach Stadtdistrikten (J.-B. 1917/18,  
 Tab. 83 u. J.-B. 1919/20, Tab. 57) . . . 34  
 — nach statistischen Bezirken . . . 4  
 Bevölkerungsgtab . . . 99  
 Bezirkswachen der Polizei . . . 25  
 Bezugsgenehmigungen, erteilte . . . 28  
 Bezugsgenehmigung für Wohn- und Arbeitsräume . . . 262  
 Bibliotheken . . . 145  
 Bier, Erzeugung . . . 276  
 — Kontrolle . . . 275  
 — Untersuchung . . . 145  
 — Einfuhr und Ausfuhr . . . 145  
 — Verbrauch . . . 145  
 Bierbrauereien . . . 149  
 Bierfässer, Eichung . . . 107  
 Biersteuer, gemeindl. . . 325  
 Bildung und Unterhaltung . . . 203—209  
 Bildung u. Erziehung, Ausgab. d. Stadt . . . 328  
 Bildungszwecke, Stiftungen für . . . 262  
 Bildwerke, Hausrerhandel . . . 106  
 Biologische Klärgruben . . . 115  
 Birnbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298) . . . 134, 135  
 Birnen, Preise . . . 149  
 Blattgoldfabriken u. Handlungen, Zahl der . . . 134, 135  
 Blaufraut, Preise . . . 149  
 Blei- und Pastellstiftfabrikanten, Zahl der . . . 244  
 Blindenanstalt . . . 197  
 — Schule der . . . 245  
 Blindenheim, Mittelfränkisches . . . 111  
 Blitzableiter . . . 9—30  
 Boden, Bauten und Wohnungswesen . . . 9—30  
 Bodenbenutzung 1900 u. 1913 (J.-B. 1913, Tab. 184) . . . 8  
 Bodenwärme . . . 96, 98  
 Bogenlampen . . . 134, 135  
 Bohnen, Preise . . . 134, 135  
 Bohnenkaffee, Preise . . . 104  
 Borsten, Kontrolle der Verarbeitung . . . 110  
 Brände . . . 101  
 Brandstiftung, Anzeigen wegen . . . 104  
 Branntwein-Ausschank, Genehmigungen . . . 275  
 — Untersuchungen . . . 134, 135  
 Braunkohlen, Preise . . . 147, 148  
 — Verbrauch . . . 296, 298, 299  
 Brausebäder, städtische . . . 134, 135  
 Brennmaterialien, Preise . . . 147, 148  
 — Verbrauch . . . 134, 135  
 Brennpiritus, Preise . . . 101  
 Briefgeheimnisverletzung, Anzeigen wegen . . . 101

	Tabelle	
Briketts, Preise . . . . .	134,	135
— Verbrauch . . . . .	147,	148
Bronzefabriken und -Handlungen, Zahl der	149	
Brot, Kontrolle und Untersuchungen	275,	276
— Preise . . . . .	134,	135
Brücken Zoll . . . . .		325
Brunnen, öffentliche . . . . .		89
Buchdruckereien, Kontrollen . . . . .	104	
— Zahl der . . . . .	149	
Buchhandlungen, Zahl der . . . . .	149	
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten . . . . .	300,	301
— Auskünfte b. d. Rechtsauskunftstelle		308
Bürgermeisterwahl. (J.-B. 1919/20, Tab. 531)		
Bürstenfabriken, Zahl der . . . . .	149	
Butter, Preise . . . . .	134,	135

**C**

Celluloidwaren-Fabr. u. Handlung, Zahl der	149
Chemische Milchuntersuchungen . . . . .	276
Christmarkt, Christbaummarkt . . . . .	123
Cnopffches Kinderhospital . . . . .	277, 281

**D**

Damen Schneidereien und Damenkonfektionsgeschäfte, Kontrollen . . . . .	104
Dampfbäder im Volksbad . . . . .	296
Därme, Untersuchungen . . . . .	276
Defanatsbezirke, Nürnberger, prot. . . . .	169
Decorateure, Tapeziere, Zahl der . . . . .	149
Desinfektionsanstalt . . . . .	292, 293
— Einnahmen und Ausgaben . . . . .	328
Diebstahl, Anzeigen wegen . . . . .	101
Dienstboten, Zahl. (J.-B. 1919/20, Tab. 58)	
Dienstbotentreitigkeiten . . . . .	307
Dienstmänner, Zahl der . . . . .	149, 166
Dioritpflaster, Fläche . . . . .	29
Dirnen, sittenpolizeiliche Aufsicht . . . . .	103
Dirnenwirtschaften, Nachschau . . . . .	103
Drahtfabriken und -Handlungen, Zahl der	149
Drahtwarenfabr. u. Handlungen, Zahl der	149
Drehler, Zahl der . . . . .	149
Drillingsgeburten . . . . .	58
Druckchriften und Bildwerke, Hausierhandel	106
Dung- und Sammelgruben . . . . .	115
Durchsuchungen durch die Kriminalpolizei	100
— durch die Sittenpolizei . . . . .	103
Duzendteichbad . . . . .	298

**E**

Ehebruch, Anzeigen wegen . . . . .	101
Ehelichkeit der Geborenen . . . . .	49, 50, 52
Ehelichkeit verstorbenen Säuglinge . . . . .	72—74
Ehen, kirchlich eingeseignete . . . . .	169, 170
Ehesachen, Prozesse . . . . .	300
— Streitigkeiten v. d. Vermittlungsamt	307
— Sühneverfahren beim Amtsgericht . . . . .	301
Ehescheidungen . . . . .	300
Eheschließungen . . . . .	35—45
— nach Alter . . . . .	37, 39, 40, 42—45
— nach Beruf der Brautleute . . . . .	42—45
— nach Familienstand . . . . .	38—40
— nach Monaten . . . . .	36
— nach Religionsbekenntnis . . . . .	41
— kirchliche . . . . .	169, 170
Ehestreitigkeiten (Vermittlungsamt) . . . . .	307
Eichanstalten . . . . .	107
— Einnahmen und Ausgaben . . . . .	328

	Tabelle	
Eier, Preise . . . . .	134,	135
Eilfrüchtgutverkehr bei der Staatsbahn	157	
Einäscherungsanlage, städtische . . . . .	295	
Eingemeindung . . . . .	9	
Einkommensteuer (s. Reichseinkommensteuer)		
Einverleibung . . . . .	9	
Einwohnerzahl . . . . .	31—34	
Eisenbahn . . . . .	156—159	
Eisenbahntransport-Gefährdung, Anzeigen	101	
Eisen- und Metallgießereien, Zahl der . . . . .	149	
Elektrische Apparate und Maschinen, Zahl der Fabriken für . . . . .	149	
Elektrizität, Gebühren für . . . . .	134, 135, 327	
Elektrizitätserzeugungsanlagen nach dem Stand v. 31 XII 1909 (J.-B. 1911 Tab. 99)		
— nach dem Stand vom 1. I. 1921		
J.-B. 1919, 20, Tab. 553, 554)		

Elektrizitätswerk, Betriebsergebnisse . . . . .	97
— beschäftigte Arbeiter . . . . .	320
— Einnahmen und Ausgaben . . . . .	328
— Verteilungsanlagen . . . . .	96
Elektromotoren mit Anschluß an das Elektrizitätswerk . . . . .	96
Emserbrunnen, Anlagen . . . . .	115
Engelthal, Heilstätte, Betrieb . . . . .	283
— Kosten . . . . .	328
Englische Fräulein, Institut . . . . .	197, 200
Erlöse, Zählung . . . . .	119
— Preise . . . . .	134, 135
Entlassungen vor Ablauf der Strafzeit	102
Entmündigungssachen, Anzahl . . . . .	301
Entwässerungsgebiet, kanalisiertes . . . . .	30
Entwässerungsgesuche . . . . .	28
Erbsen, Preise . . . . .	134, 135
Erdrücken, Unglücksfälle . . . . .	79
Erhängen, Selbstmorde . . . . .	76
Erhebungen durch die Kriminalpolizei . . . . .	100
— durch die Sittenpolizei . . . . .	103
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten . . . . .	266—273
Ermittlungsbeamte . . . . .	99
Ernteflächenerhebung . . . . . (J.-B. 1919/20 Tab. 189—192)	
Ernteschätzung . . . . .	118
Erpressung, Anzeigen wegen . . . . .	101
Erstschießen, Selbstmorde . . . . .	76
Ersticken, Unglücksfälle . . . . .	79
Ertränken, Selbstmorde . . . . .	76
Ertrinken, Unglücksfälle . . . . .	79
Erwerbslose, Anzahl . . . . .	232
— ausbezahlte Unterstützungen . . . . .	233
Erziehung u. Bildung, Ausgaben d. Stadt	328
Erziehungsanstalten, Eingeschäfte . . . . .	102
Erziehungsanstalten Schafhof und Weithof	197
Esel, Zählung . . . . .	119
Eßig, Preise . . . . .	134, 135
Eßigfabrikanten, Zahl der . . . . .	149
Evangelische höhere Mädchenschule . . . . .	197, 200
Expresgut- und Gepäckverkehr . . . . .	156

**F**

Fabriken, Kontrollen . . . . .	104
Fabrikfeuerwehren . . . . .	109
Fahr- einnahme bei der Straßenbahn	162, 163
Fahrtkarten, verkaufte bei d. Staatsbahn	156
Fäkalienlieferung . . . . .	114
Familienerziehung Jugendlicher . . . . .	261
Familien, obdachlose, untergebrachte . . . . .	25
Familienstand außerehelicher Mütter . . . . .	55
— der Eheschließenden . . . . .	38—40

Tabelle

Familienstand der Gestorbenen	63, 75, 78
— gestorbener Militärpersonen	(J.-B. 1919/20 Tab. 126)
— Selbstmörder	75
— tödlich Verunglückter	78
Familienfrachtdad Duzendteich	298
Fässer, Eichung	107
Fabeichanstalt, städt.	107
Feingoldschlägereien und Handlungen, Zahl der	149
Feldfrevel, abgeurteilte Übertretungen	303
Ferkel, Fleischschau	274
Festgenommene Personen	99
Fette, Preise	134, 135
Feuchtigkeit der Luft	1, 4
Feuerbestattung	295
Feuerlöschwehen	109
— Einnahmen und Ausgaben	328
— Feuermelder, an ornatische	109
Feuerpolizei, Feuerficherheit in Sälen, Kontrollen	111
— abgeurteilte Übertretungen	303
Feuerwehr, beschäftigte Arbeiter	320
Feuerwehren, freiwillige	109
Fiatelbesitzer, Zahl der	149
Fiskalsteuer	326
Finanzwesen, städtisches	321—328
Kindel- und Waisenhaus	247
Firmen, Zahl der eingetragenen	301
Firmungen von Kindern	170
Fische, Preise	134, 135
— Überwachung des Verkehrs	276
Fischereifrevel, Anzeigen wegen	101
Fischerkarten	104
Flächeninhalt des Stadtgebiets	9, 10, 84
Flaschenbierhandlungen, Zahl der	105, 149
— Kontrollen	276
Flaschner, Zahl der	149
Fleisch, Beschau	274
— Einfuhr	128
— Kontrolle	276
— Preise	134, 135
— Untersuchung	275
— Verbrauch	146
Fleischer, Zahl der	149
Fleisch- und Kartoffelverbrauch bei städt. Beamten und Arbeitern, Erhebung 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 367—369)	
Flüssigkeitsmaße, Eichung	107
Flußbäder	298
Flußreinigung, Kosten der Stadt	328
Forderungsfagen (Sühneverfuche)	307
Forstfrevel, Anzeigen wegen	101
Forstwirtschaftlich benutzte Flächen	10
Fortbildungsschule, technische	197
— gewerbliche	191
— städtische	190
Forttschreibung der Bevölkerung	33
— des Gebäude- und Wohnungs- bestands	16, 17
Frachtsüßgutverkehr	157
Frauenarbeits- und Koch-Schulen	197
Frauenwohl, Schulen des Vereins	197
Fremdenbeherbergung	83—87
Fremdenbetten, Zahl der	83
— Durchschnittspreise	84
Fremdenpensionen, Zahl der	83
Fremdenpolizei, Aburteilungen	303
Fremdenzimmer, Zahl der	83
Friedhöfe, Beerdigungen	294
Friseur, Zahl der	149
Fuhrpark, Einnahmen und Ausgaben	328

Tabelle

Fuhrwerk, öffentliches	166—168
Fundgegenstände	108
Fürsorge, soziale, u. Gesundheitswesen	210—299
Fürsorgeerziehung	102, 261, 301
Fürsorgeerziehungsanstalt Schafhof	197
Fürsorgestelle für die Jugend	260
— für Lungenfrante	284
— für Krüppel	286, 287
— für Säuglinge	248, 249
Futterrüben, Anbauflächen	117
— Ernteschätzung (J.-B. 1919/20, Tab. 192)	

6

Gänse, Zählung	119
— Preise	134, 135
Gartenländereien, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)	
Gasglühlichtflammen	98
Gasmesser, Eichung	107
Gasshäuser, Erhebung am 1. Oktober 1920, (J.-B. 1919/20, Tab. 239)	
Gasshöfe, Zahl der	83, 149
Gas- und Schankwirtschaften, Geneh- migungen	104
— Kontrollen	104, 276
— Zahl der	105, 149
Gaswerk	92—95
— Zahl der beschäftigten Arbeiter	320
— Abnahmestellen	92
— Erzeugung und Verbrauch	93, 94
— Einnahmen und Ausgaben	328
— Gasuhren, Gas selbstmesser	92
— Motoren	92
— Nebenerzeugnisse der Gasbereitung	95
— Rohrnetz	92
— Verteilungsanlagen	92
Gebäude, städt., Einnahmen und Ausgaben	328
Gebäudebestand und Forttschreibung	16
Gebäude- Zu- und Abgang	14
Gebiet der Stadt, Entwicklung	9
— Aufteilung	10
Geborene	33, 35, 47—58
Gebrauchsgegenstände, Preise	134, 135
— Unterzuchungen	275
Gebühren, gemeindliche	325—328
— umgelegte (Betriebskosten)	21
Geburten	33, 35, 47—58
— nach Alter der Mutter	55
— nach Beruf d. Vaterbez. u. d. Mutter	56, 57
— nach Ehelichkeit	49, 50, 52
— nach Fruchtalter	54
— nach Geschlecht	48, 50, 52
— nach Häufigkeit	59—62
— nach Monaten	51, 52
— nach Tageszeit der Geburt	53
Mehrlingsgeburten	58
Geburtenüberschuß	35, 47
Gefangenenbefreiung, Anzeige wegen	101
Gefirmte Kinder	170
Geflügel, Preise	134, 135
Gefundene Gegenstände	108
Gehaltsordnung der städtischen Beamten und Lehrer	318, 319
Gehsteige, Fläche und Klinkerung	29
Geplein, Zufuhr	126, 128
— Fleischeinfuhr	128
— Schlachtungen	129, 130
Geistige Störung, Selbstmorde	77
Geldanschläge f. Naturalbezüge (Sachbez.)	216
Geißbußen, Anfall beim Vermittlungsamt	307



	Tabelle
Geldstrafen	326
Geldverkehr; Bayer. Bank	153
— Reichsbankhauptstelle	152
— Sparkasse	218—226
Gemeindeangelegenheiten, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle	308
Gemeindeforsten (J.-B. 1917/18, Tab. 282)	
Gemeinden, einverleibte	9
Gemeindeumlagen	324
Gemeinde- u. Gemeindeertragswahlen 1908, 1911, 1914 (J.-B. 1914, Tab. 551)	
— — 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)	
Gemeindevahl 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)	
Gemeinnützige Bautätigkeit	19
Gemüse, Preise	134, 135
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)	
Genossenschaften, Zahl der eingetragenen	301
Genüßmitteluntersuchungen	275
Gepäck- und Erzeugnisverkehr bei der Staatsbahn	156
Gerichtsbehörden, Tätigkeit	300—306
Gerichtsvollzieheri, Zwangsvollstreckungen	301
Germanisches Nationalmuseum, Bibliothek	209
Gerste, Preise	132, 133
— Anbauflächen	117
— Ernteertrag, bezw. schätzung	118
Gerstengrüze, Preise	134, 135
Gerstenkaffee, Preise	134, 135
Geschäftsaufsichten zur Abwendung des Konkursverfahrens	301
Geschirrhändler, Zahl der	149
Geschlechtskrankheiten, Beratungsstelle	272, 273
— Erhebung	269—271
— 1913 (J.-B. 1914, Tab. 391—393)	
Gesellschaften	208
Gesellschaften, Zahl der eingetragenen	301
Gestorbene	35, 63—79
Gestorbene nach Alter	64, 66, 67, 74, 79
— nach Beruf	69
— nach Familienstand	63
— nach Geschlecht	63, 69
— Kriegsgefangene (J.-B. 1919/20, Tab. 133)	
— Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)	
— nach Monaten	65
— Säuglinge	72—74
— nach statistischen Bezirken	70, 71
— nach Todesursachen	66—68, 71, 71
Gesundheitsamt, Einnahmen u. Ausgaben	328
Gesundheitsverhältnisse i. d. Schulen	288, 289
Gesundheitswesen	265—299
Getaufte Kinder	169, 170
Getraute Paare	169—171
Getreide, Preise	132, 133
— Anbauflächen	117
Getreideernte, Schätzung	118
Gewässer, Fläche der	10
Gewerbe	149
Gewerbeabmeldungen	151
Gewerbeanmeldungen	150
Gewerbebetriebe (J.-B. 1919/20, Tab. 230, 231)	
— genehmigungspflichtige	104
Gewerbegericht, Tätigkeit	304, 305
— Kosten der Amtsführung	328
Gewerbelegitimationsarten	106
Gewerbeordnung, Übertretungen der	303
— Auskünfte in der Rechtsauskunfts- stelle	308
Gewerbepolizeiliche Ausweise	106
— Übertretungen	303
Gewerberäume, Wohnungen mit	17

	Tabelle
Gewerbesteuer, bayer.	309
Gewerbliche Betriebe und Bereinigungen (J.-B. 1919/20, Tab. 230, 231)	
Gewerbliche Betriebszählungen (J.-B. 1919/20, Tab. 231)	
Gewerbliche Fortbildungsschulen	191
Gewerbsunzucht, Anzeigen wegen	103
— abgeurteilte Übertretungen	303
Gewitter, Tage mit solchen	3, 5
Gewürze, Preise	134, 135
Gießereien, Zahl der	149
Gießscheine	106
Giro-Verkehr bei der Reichsbank	152
Glas, Zahl der	149
Glühlampen	96, 98
Glockengießer, Zahl der	149
Goldarbeiter, Zahl der	149
Goldschläger, Zahl der	149
Gombrich, Institut	197
Granitplaster, Fläche	29
Graupeln, Tage mit	5
Griep, Preise	134, 135
Grippe-Epidemie 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 159, 160)	
Großfeuer	110
Großhandelskinder	143
Großhandelspreise für Kohlen	136
Großkraftwerk Franken	97
Großmarkt, Verkehr	123
Großvieh, Zufuhr und Verbleib	126, 127
— Preise	131
Großviehstücke, Fleischeinfuhr	128
Grubenaufsicht	115
Grubenentleerung, Betrieb	114
— Einnahmen und Ausgaben	328
— Gebühren für	327
Grundbesitz, städt., Gesamtfläche, Erwerb und Veräußerungen	11
— — Unterrichtsstiftungen	262
Grundbesitzveränderungen	12
Grundbuchgeschäfte	301
Grunderwerbsteuer, Reichsteueranlage	324
Grundmiete, Berechnung des Miet- zuschlages zur	21, 22
Grundsteuer	309
Grundstücke, Besitzveränderung	12
Grundstücke und Gebäude, städtische, Ein- nahmen und Ausgaben	328
Grundstücke, Fläche d. mit Häusern bebauten	10
Grundstücke, a. d. Kanalisation angeglichene	30
Grundwasserstand	6
Grundwertabgabe	325
Güterverkehr bei der Staatsbahn	157
Gymnasien	176, 200
— Stiftungen für	262
— Bibliotheken	209
<b>S</b>	
Safer, Preise	133
— Anbauflächen	117
Saferflocken, Preise	134, 135
Safer, Zahl der	149
Sagel, Tage mit	5
Sagelschäden und Hagelversicherung (J.-B. 1919/20, Tab. 194, 195)	
Sandarbeitslehrenseminar	197
Sandarbeitschulen, private, weibliche	197
Sandarbeitsunterricht in den Volksschulen	189
Handelsgewichte, Eichung	107
Handelshochschule	172, 173, 202

	Tabelle
Handelshochschule, Bibliothek	209
— Einnahmen und Ausgaben	328
Handelsrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle	308
Handelsregister	301
Handelschule, städt., höhere	192, 200, 202
— Kosten	328
— für Mädchen	193, 200, 202
— Kosten	328
Handelswagen, Föschung	107
Handfertigkeitunterricht	189
Handlungen, straffbare, Anzeigen	99, 101, 103
Handwerker-Bildung, Stiftungen für	262
Hauptkanäle	30
Hauptmarkt, Zahl der Verkäufer	123
Hauptstelle für Jugendfürsorge	260
Hausangestellte, weibl., Schiedsgericht für, beim Gemerbegericht	305
Hausangestelltensteuer	326
Hausbesitz, Belastung (J.-B. 1919/20, Tab. 40, 557)	
Hausbesitzer, Beruf der Nürnbergger (J.-B. 1921, Tab. 16, 17)	
Häuser, öffentliche, Nachschau	103
Hausflächen und Hofräume, überbaute	10
Hausfriedensbruch, Anzeigen wegen	101
Hausgärten, Fläche der	10
Haushaltsrechnungen minderbemittelter Familien 1907 (J.-B. 1909, Tab. 224)	
Haushaltungen, die Bevölkerung nach	31
— mit Anschluß an d. Elektrizitätsnetz (J.-B. 1919/20, Tab. 553)	
— mit Viehbesitz	119
Haushaltungsschulen	197, 246
Hausiergewerbesteuer	309
Hausierscheine	106
Hauslehrkraftabfuhr	116, 327
— Kosten	328
Hauschlachtungen	130
Haussteuer	309
Hauswirtschaftsschule	197
Hebammen	265
Hehlerei, Anzeigen wegen	101
Heiliggeistspital	239
— Krankenabteilung	277
Heilkunde, Ausübung	265
Heilpersonal, Zahl des	265
— in Krankenanstalten	277
— Erhebung am 1. V. 1909 (J.-B. 1909, Tab. 286)	
Heilstätte Engelthal, Pfleglinge	293
— Betriebskosten	328
Heiraten	35— 45
Herbergen, Zahl der	83
Herbstmesse	123
Heu Markt	123
— Preise	134, 135
Hilfsaktion für die minderbemittelte Bevölkerung (J.-B. 1921, Tab. 269—271)	
Hilfsklassen für Schwachsinnige	187
Hilfskutschleute	99
Himmelsbewölkung	1, 4
Hinabstürzen, Selbstmorde	76
Hinterbliebenenversicherung	215
Hochbauverwaltung, Einnahmen und Ausgaben	328
Hochschulbesucher	172—175
Hochschule, freie, Stiftung	262
Höchstpreise des Umlagegetreides	133
Hofräume und Hausflächen	10
Holz, Preise	134, 135
Holzplaster, Fläche	29
Holzungen, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)	

	Tabelle
Hopfenhandlungen, Zahl der	149
Hopfenmarkt, Preise	125
— Umsatz	124
Hörer der Handelshochschule	173
— der städt. Volkshochschule	174, 175
Hornwarenfabrikanten, Zahl der	149
Hospital zum Heiligen Geist	239
Hotels, Zahl der	83
Huf- und Wagenschmiede, Zahl der	149
Hühner, Zählung	119
— Preise	134, 135
Hülfsfrüchte, Preise	134, 135
— Umbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 191)	
Hundebad (städt. Volksbad)	296
Hundesteuer	325
Hüte, Preise	134, 135
Hygienische Milchuntersuchungen	276
Hypothekentatistik	26
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte	301
Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1912—1914 (J.-B. 1915, Tab. 520—528)	

### J

Jagd- und Forstrevol, Anzeigen wegen	101
— abgeurteilte Uebertretungen	303
Jagdarten	104
Jahresmietpreis einer Wohnung	20
Jimpfweien	291
Jnderziffern und Feuerungszahlen	144
Indutriegebiete bei Gibitzenhof, Einnahmen und Ausgaben	328
Insektionskrankheiten, Erkrankungen	266—273
Innungen	208
Innungsarbeitsnachweise	231
Innungsrentenkassen	210
Institute für Schüler und Schülerinnen	197
Invalidenversicherung, Invalidenrenten	213
Isracliten	171
Israelitische Kultusgemeinde	171
Jugendfürsorge	260
Jugendschutz	260
Juweliere, Zahl der	149

### K

Kabelnetz, Elektrizitätsnetz	96
— Straßenbahn	160
Kaffeehäuser, Zahl der	149
Kaffee, Preise	134, 135
Katao, Preise	134, 135
Kälber, Zufuhr und Verbleib	126—128
— Fleischbeschau	274
— Fleischeinfuhr	128
— Preise	131
— Schlachtungen	129, 130
Kalbfleisch, Preise	134, 135
Kämmerei-Betriebsrechnung	328
Kaminreinigung, Gebühren für	327
Kamm- und Hornwarenfabrikanten, Zahl der	119
Kanalbau	30
Kanalbenützung, Gebühren für	327
Kanalisation und Abwasserreinigung, Einnahmen und Ausgaben	328
Kaninchen, Zählung	119
Kapitalkleinentner, Kriegsfolgebilse	234
Kapitalrentensteuer (siehe Reichs-Kapitalertragssteuer)	

Karpfen, Preise	134, 135
Kartoffeln, Preise	134, 135
— Anbauflächen	117
— Ernteschätzung	118
Kartoffel- und Fleischverbrauch bei städt. Beamten und Arbeitern, Erhebung Aug. 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 367—369)	
Kartonnagenarbeiter, Zahl der	149
Käse, Preise	134, 135
Katholiken	170
Katholische Kirche	170
— Schulen	180
Kaufmännische Bildung, Stipendien	262
Kaufmannsgericht, Tätigkeit	306
— Kosten der Amtsführung	328
Rehrichtabfuhr, Gebühren für	116, 327
— Hauslehrer	116
— Teilnehmer	116
— Kochstellen, Eimer	116
— Kosten	328
— Waagen	116
Rehrmaschinen	112
Kinder, Beratungsstelle für trüppelhafte	286
Kinder, legitimierte	46
Kinderheim, „Frida-Schramm-Stiftung“ Müchtersdorf	285
Kinder- und Mädchenheim (Jugendfürsorge)	260
Kinderpeisungen in den Schulen	259
Kinderspital, Onopffches	277, 281
Kindersterblichkeit	66, 67, 72—74
Kindervorstellungen im Stadttheater	203
Kinder-Walderholungsheim	285
Kindstötung, Anzeigen wegen	101
Kinotheatergenehmigungen	104
Kirche, katholische	170
— protestantische	169
Kirchendämme, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 29*)	
Kirschen, Preise	134, 135
Klagen beim Gewerbegericht	304, 305
— Kaufmannsgericht	306
— Vermittlungsamt	307
Klärgruben	115
Klärgrubenüberwachung, Gebühren für	327
Klee, Anbauflächen	117
Kleidermachereien, Kontrollen	104
Kleidung, Preise	134, 135
Kleinfeuer	110
Kleinpflaster	29
Kleinrentner, Kriegsfolgenhilfe	234
Kleinvieh, Zufuhr und Verbleib	126—128
— Schlachtungen	129, 130
Kleinwohnungen, neuentstandene	13, 15
— Bestand und Fortschreibung	—17
Kliniken, private	265
Klinkerfläche der Gehsteige	29
Knabenheim der Jugendfürsorge	260
Knabenschule (Institut Dr. Behringer)	197
Kochgas, Gebühren für	134, 135, 327
Kochgerichte, Preise	134, 135
Kochschulen, private	197
Kochstellen, Zahl der	116
Kochunterricht in den Volksschulen	189
Kohlen, Preise	134—136
— Verbrauch	117, 148
Kohlenverteilungsstelle, Einnahmen und Ausgaben	328
Koks, Unfall im Gaswert	95
— Preise	134, 135
— Verbrauch	147, 148
Kolonial- und Materialwarenhandlungen, Zahl der	149

Kommissionsgeschäfte, Zahl der	149
Konditoreiwaren-Fabrikanten und Handlungen, Zahl der	149
Konfektionsgeschäfte, Zahl der	149
Konfessionsschulen	180
Konfirmierte	169, 171
Kontubernat, abgeurteilte Übertretungen	303
Konurse, Zahl der eröffneten	301
Konservatorium der Musik	195, 202
— Einnahmen und Ausgaben	328
Kontrollen von Arbeiterschutzbestimmungen	104
— bei Sälen auf Feuerficherheit	111
— von Lebensmitteln	276
— in Dirnenwirtschaften	103
Körperchaftsteuer, Reichssteueranteile	324
Körperverletzung, Anzeigen wegen	101
— Verurteilungen	303
Kostkinder	234, 236, 257, 258
Kraftfahrzeuge	167, 168
— der Feuerwehr	109, 167
— öffentliche	166—168
Krankenanstalten, öffentl. u. Vereins-	277—287
— private	265
— städtische, Betriebskosten	328
Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	277
— städtisches	277—280
— Betriebsergebnisse	279
— Einnahmen und Ausgaben	328
— Heilerfolge	280
— Krankenbewegung	278
— Personal	277, 278
— behandelte Erkrankungen, Heilerfolge	280
Krankenkassen, reichsgesetzliche	210—212
— Mitgliederstand der	211
Krankenpflege, Verein für, Krankenhaus	277
Krankheiten, übertragbare Erkrankung	266—273
Krebssterbefälle 1901—1914 (J.-B. 1914, Tab. 112, 113)	
Kreislandwirtschaftsschule Schafhof	178
Kreisoberrealschule, Kreisrealschulen	177
— Stiftungen	262
Kreisschulen, Schüler und Lehrkräfte	198
Kreistagswahl 15. Juni 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 523, 524)	
Kreistaubstummenanstalt	178
Kriegsfolgenhilfe	234
Kriegsfürsorge, Unterstützungen 1914 bis 1919/20 (J.-B. 1919/20, Tab. 493—495)	
Kriegsgefangene, gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 133)	
Kriegsnotgeld in 16 größeren bayerischen Städten 1916—1919 (J.-B. 1917/18, Tab. 749)	
Kriegsopfer an Nürnberger Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)	
Kriegswohlfahrtspflege und Erwerbslosenfürsorge	328
Kriminalbeamte	100, 103
Kriminalpolizei	100
Kriminalfachen, Anzeigen in	101
Kriminalstatistik 1911 (J.-B. 1913, Tab. 512—518)	
Krippenanstalt (Haushaltungsschule)	197, 246
Krüppelfürsorge, Verein für	286, 287
Krüppelheim Nürnberg	287
Kühe, Fleischbeschau	274
— Schlachtungen	129, 130
— Zufuhr	126
Kultusgemeinde, israelitische, Amtshandlg.	171
Kunstanstalten, Zahl der	149
Kunstbrunnen	89
Kunstgewerbe, Stiftungen	262

	Tabelle
Kunstgewerbeschule	178
— Stiftungen	262
Kunstsammlungen, Unterhaltungskosten	328
Kunst- und Handlungsgärtnerei, Zahl der	149
Kuppel, Anzeigen wegen	101, 103
Kurzarbeiter	232, 233
— 1914 (J.-B. 1914, Tab. 281—283)	
Kurz-, Spiel- und Manufakturwarenhandlungen, Zahl der	149
Kuttler, Zahl der	149

**L**

Lammfleisch, Preise	134, 135
Landesfriedensbruch, Anzeigen	101
Landesgewerbeamt, bayer., Bibliothek	209
Landesproduktenthandlungen, Zahl der	149
Landgericht	300
Landratswahl 1906 und 1912 (J.-B. 1912, Tab. 456) siehe auch Kreistagswahlen	
Landstreicherei abgeurteilte Uebertretungen	303
Landtagswahl 1907 (J.-B. 1909, Tab. 387)	
— 1912 (J.-B. 1912, Tab. 455)	
— 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 520—522)	
— 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 532, 533)	
— 1924	310, 311
Landwirtschaft und Viehhaltung	117—122
Landwirtschaftlich benutzte Flächen	10
Landwirtschaftliche Anbauflächen	117
Landwirtschaftl. Arbeiter, Löhne (J.-B. 1919, Tab. 555, 556)	
Landwirtschaftsamt, Einnahmen u. Ausgab.	328
Landwirtschaftsschule	178
Längenmaße, Eichung	107
Lebendgeborene	33, 35 47—57
Lebenshaltung, Mindestkosten	137—142
Lebenshaltungsindex	143
Lebensmittel, Aufsicht, Kosten	328
— Kontrolle	276
— Preise	134, 135
— Untersuchungen	275
Lebensüberdruß, Selbstmorde	77
Lebuchenfabrikant u. Handlung, Zahl der	149
Leerstehende Wohnungen (J.-B. 1919/20, Tab. 39)	
Leermohnungszählungen (J.-B. 1917/18, Tab. 56—70 u. J.-B. 1919/20, Tab. 39)	
Legitimationen	46
Lehrerbücherei des Bezirkslehrervereins	209
Lehrkräfte, an den Privatschulen	199
— an den Staats- und Kreis Schulen	198
— an den städt. Schulen	201, 202
Lehrkräfte, städtische, Gehaltsordnung	318, 319
Lehrlings-Fortbildungsschule d. Maschinenfabrik Augsburg-Mürnberg	197
Lehrlingsheim (Jugendfürsorge)	260
Lehrwerkstätten, Einnahmen und Ausgaben	328
Leichen, nach auswärts übergeführte	294
Leichen-Bestattung und Einäscherung	294, 295
Leiden, körperliches, Selbstmorde wegen	77
Leihkauf, Einnahmen u. Ausgaben	328
— Pfänder	227
— Vorkäufe	228
Leitungsnetz des Elektrizitätsnetzes	96
Leonische Draht-, Gold- und Silberbortenfabriken, Zahl der	149
Leuchtgas, Gebühren für	134, 135, 327
Leuchtkörper, Preise	134, 135
Lichtdruckanstalten, Zahl der	149
Lichtspieltheater	206, 207
Liebesgram, Selbstmorde	77

	Tabelle
Eigenschaften, Besitzveränderung	12
Einsen, Preise	134, 135
Lithographische Anstalten, Zahl der	149
Löhne der landw. Arbeiter 1921, Erhebung (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)	
Lohmann, Institut	197
Löschwässerspösten	109
Luftdruck, Feuchtigkeit, Temperatur	1—4
Lungenkrankh., Auskultis- u. Fürsorgestelle	284
— Heilstätte Engelthal	283
Lustspiele, im Stadttheater aufgeführte	203, 205
Lutheraner, Zahl der	169

**M**

Mädchenfortbildungsschule	190, 202
Mädchenhandelschule	193, 200, 202
— Kosten	328
Mädchen- u. Kinderheim (Jugendfürsorge)	260
Mädchenschulen, städtische, höhere	194, 200, 202
Mahnreden, durch das Amtsgericht	301
Malzkaffee, Preise	134, 135
Malzverbrauch	145
Männerfußbad Wöhrder Wiese	298
Manufakturwarenhandlungen, Zahl der	149
Margarine, Preise	134, 135
Märkte	123—127
Markthallen, Verkaufsplätze	123
Marktwieh	126, 127
Martha-Mariaverein	277
Maschinenfabrik Augsburg-Mürnberg, Lehrlingsfortbildungsschule	197
Maschinenfabriken, Zahl der	149
Materialwarenhandlungen, Zahl der	149
Maurermeister, Zahl der	149
Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenfranke	277, 282
Mechaniker, Zahl der	149
Mehl, Preise	134, 135
— Untersuchungen	275
Mehlverteilungsstelle, Einnahmen u. Ausgab.	328
Mehrlingsgeburten	58
Meineid, Anzeigen wegen	101
Merkur, Unterrichtsanstalt des Vereins	197, 231
Messen	123
Messerschmiede und Schwertfeger, Zahl der	149
Messstellen für Pegelstand der Pegelniz	6, 78
Mesger- u. Fleischwarengeschäfte, Zahl der	149
Mesgereien, Kontrolle	276
Miete, reichs-gesetzliche	21, 22
Mieteneinigungsämter, Tätigkeit	24
Mietpreis von besetzten u. Leermwohnungen	20
— von möblierten Zimmern	23
Mietstreitigkeitslagen, Sühneverfuche	307
Mietzuschlag zur Grundmiete, Berechnung des	21, 22
Milch, für Säuglinge	248
Milcherzeugung und Bewertung	120, 121
Milchgutsteine	248, 250
Milchhandel, Erhebung 1915 (J.-B. 1916, Tab. 209—213)	
Milch, Kontrolle und Untersuchung	275, 276
— Preise	134, 135
Milchverbrauch in Hotels, Kaffeehäusern u. dergl. 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 371)	
Milchversorgung	120—122
— Erhebung 1908 (J.-B. 1909, Tab. 216)	
— Erhebung 1911 (J.-B. 1911, Tab. 184)	
— nach Kommunalverbänden (J.-B. 1919/20, Tab. 201)	
Militärgefangene	31

Militärgefangene, gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 133)	
Militärpersonen, aktive	31
— gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)	
Militärpferde	119
Mindestkosten zur Lebenshaltung	137—142
Mitgliederverstand der Krankenkassen	210
Mittelfeuer	110
Mittelfränkisches Blindenheim	245
Mittelschulbesucher, Stipendien	262
Mobilienbesitz, städtischer	322
Möblierte Zimmer, Mietpreise	23
Mohrrüben, Preise	134, 135
— Anbauflächen	117
Monatsabrechnungen	163
Mord, Anzeigen wegen	101
Motoren, a. d. Elektrizitätswerk angechl.	96
Mühlen, Zahl der	149
Mühlensfabrikate, Preise	134, 135
Mündel, bei der Berufs Vormundschaft	256
— beim Amtsgericht	301
Münzverbrechen u. Vergehen, Anzeigen wegen	101
Musikschule, städt. (Konseratorium)	195, 202
— Kosten	328
Mütterberatungsstellen	243, 249

## N

Nachlichtefabrikanten, Zahl der	149
Nachsteuer	325
Nagelschmiede, Zahl der	149
Nahrungsmittel, Entwendungen	303
— Untersuchungen	275
— Übertretungen im Verkehr mit	303
Nationalmuseum, germanisches	209, 262
Nationalversammlungswahl 19. I. 19 (J.-B. 1919/20, Tab. 517—519)	
Naturalbezüge, Geldanschläge für	216
Naturhistorische Gesellschaft, Bibliothek	209
Naturverhältnisse	1—8
Nebel, Tage mit	5
Nebenmärkte, Zahl der Verkäufer	123
Neubauten	13—15, 19
Niederschläge	1, 5
Noristift	239
Nötigung, Anzeigen wegen	101
Nottschlachtungen	130
Nottrauungen	36
Notwohnungen, erteilte Bezugsgenehmig.	25
Nürnbergger Feuerungszahlen und Indexziffern	144

## O

Obdachlose Familien, untergebrachte	25
Obdachlose, Zufluchtsanstalten	242
Oberrealschule	177, 200
Obstbaumzählungen 1900 und 1913 (J.-B. 1917/18, Tab. 298)	
Obstlagerhalle, Verkaufsplätze	123
Obstmarkt, Zahl der Verkäufer	123
Obst, Preise	134, 135
Ochsen, Fleischbeschau	274
— Preise	131
— Schlachtungen	129, 130
— Zufuhr	126
Ochsenfleisch, Preise	134, 135
Ochsenmaulalat-Fabrikanten und Handlungen, Zahl der	149

Ob- und Unland, Fläche (J.-B. 1919/20, Tab. 189)	
Öffentliche Anzeigen, Einnahmen u. Ausgab.	328
— Bedürfnisanstalten	89, 115
— Betrachtung	98
— Häuser, Nachschau	103
— Krankenanstalten	277—287
Öffentliches Fuhrwerk	166, 168
Ölfrüchte, Anbaufläche (J.-B. 1919/20, Tab. 191)	
Öl, Preise	134, 135
Opern und Operettenvorstellungen	203, 205
Ortskrankenkassen	210, 212
Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter	217
Ostermesse	123

## P

Pappwaren und Kartonnagegeschäfte	149
Parkanlagen, Fläche der öffentlichen	10
Papfarten	108
Pastellmüllfabrikanten, Zahl der	149
Patentmüllfabrikanten, Zahl der	149
Pegelstand der Pegeln	6, 7
Pegeln, Wassertemperaturen	3
— Pegelstand	6, 7
Peitschenfabrikanten, Zahl der	149
Personenaufzugsteuer	326
Personenbeförderungstrafwagen	166—168
Personenfahrsteuer	326
Personenverkehr bei der Staatseisenbahn	156
— bei der Straßenbahn	162
Petroleumlampen	98
Petroleum, Preise	134, 135
— Bedarf der Heimarbeiter 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 374, 375)	
Pfänder	227
Pfennigsparkasse	221
Pferde, Zählung	119
— Fleischbeschau	274
— Fleischeinfuhr	128
— Schlachtungen	129, 130
Pfirsichbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)	
Pflasterfläche	29
Pflasterzoll	325
Pflaumenbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)	
Pflege- und Krippenanstalt	197, 246
Pflegekinder (Kostkinder)	234, 236, 257, 258
Pflegepersonal in Krankenanstalten	277
Pflegschaften	301
Pfingstereien, Zahl der	149
Pfründner im Heiliggeistspital	239
— im Noristift	239
— im Sebastianspital	240
Pinselfabrikanten, Zahl der	149
Pisortbeleuchtung	98
Pisorte, öffentliche	89, 115
— Einnahmen und Ausgaben	328
Platzregen	3, 5
PolYTECHNITUM, Stiftungen	262
Polizei	99—108
Polizeiaufsicht	102
Polizeikommissäre	99
Polizeioberwachmeister	99
Polizeipfleglinge	243
Polizeitrafgesetzbuch, abgeurteilte Übertret.	303
Polizeistundübertretungen, abgeurteilte	303
Polizeistundverlängerungen	108
Polizeiverwaltung, Kosten	328
Polizeiwachen, Runden und Reviere	99
Polizeiwachmeister	99

	Tabelle
PolYTECHNIKUMSERRICHTUNG, Stiftung . . .	262
Portefeuille-Fabrikanten und Handlungen, Zahl der . . .	149
Posamentiere, Zahl der . . .	149
Poffen, im Stadttheater gegebene . . .	203, 205
Praktische Ärzte . . .	265
Präzisionsgegenstände, Eichung . . .	107
Preise . . .	20, 23, 125, 131—136
— für Brenn- und Leuchtstoffe . . .	134, 135
— für Fische . . .	134, 135
— für Getreide . . .	132, 133
— für Hopfen . . .	125
— für Kleidung . . .	134, 135
— für Kohlen . . .	134—136
— für Lebensmittel . . .	134, 135
— für möblierte Zimmer . . .	23
— für Obst . . .	134, 135
— für Reinigen, Stärken usw. . .	134, 135
— für Vieh . . .	131
— für Wohnungen . . .	20
Preissteigerungen für Lebensmittel . . .	137—142
Preßgaslampen (Hochdrucklampen) . . .	98
Privatforsten (S.-B. 1917/18, Tab. 282) . . .	265
Privatfrankenanstalten . . .	197
Privatschulen . . .	169
Protestanten . . .	169
Protestantische Kirche . . .	180
— Schulen . . .	300, 301
Prozesse, Anzahl derselben . . .	76
Pulsaderöffnung, Selbstmorde . . .	89
Pumpbrunnen . . .	149
Puppenfabrikanten, Zahl der . . .	104
Pfuhmachereien, Kontrollen . . .	

## Q

Quäkerspeisungen . . .	259
Quarzitpflaster, Fläche . . .	29
Quittungskarten . . .	213

## R

Rationierung von Wohnungen . . .	25
Raumzahl der vorhandenen Wohnungen . . .	17
— der neuentstandenen Wohnungen . . .	13
Raub, Anzeigen wegen . . .	101
Realgymnasialkurse für Mädchen . . .	194
Real- und Reformgymnasium . . .	176, 200
Realschulen . . .	1-7
Recht . . .	300—308
Rechtsauskunftstelle . . .	308
Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche . . .	300, 301
Reformierte (S.-B. 1917/18, Tab. 84) . . .	5
Regen (Niederschläge) . . .	3
Regentage . . .	
Reichsbahndirektion (Verkehrsmuseum), Bibliothek . . .	209
Reichsbankhauptstelle . . .	152
Reichs-Einkommensteuer . . .	309
Reichsgesetzliche Krankenkassen . . .	210
Reichsgesetzliche Witte . . .	21, 22
Reichsgewerbeordnung, Übertretungen . . .	99, 303
Reichs-Kapitalertragsteuer . . .	309
Reichssteueranteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Gründerwerbsteuer . . .	324
Reichsstrafgesetzbuch, abgeurteilte Über- tretungen . . .	303
Reichstagswahl 1907 (S.-B. 1909, Tab. 386) . . .	
— 1912 (S.-B. 1912, Tab. 454) . . .	

	Tabelle
Reichstagswahl 1919, Nationalversammlung (S.-B. 1919/20, Tab. 517/519) . . .	513—517
— 1920 (S.-B. 1919/20, Tab. 528/530) . . .	513—517
— 1924 . . .	513—517
Reichswohnungs-zählung 1918 (S.-B. 1917/18 Tab. 47—58) . . .	5
Reif, Lage mit . . .	134, 135
Reinigungsmaterial, Preise . . .	112—116
Reinheit, öffentliche . . .	134, 135
Reis, Preise . . .	108
Reisepässe . . .	149
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher, Zahl der . . .	84
Religionsbekenntnis (S.-B. 1917/18, Tab. 84) . . .	213, 215
Renten, ausgezahlte . . .	213
— Alters- und Invaliden-Versicherung . . .	215
— Hinterbliebenenversicherung . . .	214
— Unfallversicherung . . .	99
Reviere der Polizei . . .	134, 135
Rindfleisch, Preise . . .	126
Rindvieh, Ausfuhr . . .	274
— Fleischbeschau . . .	129, 130
— Schlachtungen . . .	127
— Verbleib . . .	119
— Zählung . . .	126
— Zufuhr . . .	132, 133
Roggen, Preise . . .	117
— Anbauflächen . . .	118
— Erntertrag bzw. Ernteschätzung . . .	89
Röhrenbrunnen, öffentliche . . .	30
Rohrkanäle . . .	149
Rot- und Glockengießer, Zahl der . . .	303
Ruhestörung, abgeurteilte Übertretungen . . .	99
Rundenbezirke der Polizei . . .	192
Runkelrüben, Anbauflächen (S. B. 1919/20, Tab. 192) . . .	192
Rüstungsindustrie 1917, Arbeitszeit und Lohnverhältnisse (S.-B. 1917/18, Tab. 745, 748) . . .	

## S

Saalaufsicht . . .	111
Sachbeschädigung, Anzeigen wegen . . .	216
Sachbegüge, Gelbanschlüge für . . .	114
Sammelgruben für Fäkalien . . .	115
Sammel- und Dunggruben . . .	149
Sattler, Zahl der . . .	248—255
Säuglingsfürsorge . . .	72—74
Säuglingssterblichkeit . . .	74
— nach Alter . . .	72—74
— nach Ehelichkeit und Geschlecht . . .	73
— nach Monaten . . .	74
— nach Stillbauer . . .	248
— Gesamtausgaben für Maßnahmen gegen die . . .	134, 135
Sauerkraut, Preise . . .	119
Schafe, Zählung . . .	126—128
— Zufuhr und Verbleib . . .	274
— Fleischbeschau . . .	128
— Fleischzufuhr . . .	131
— Preise . . .	129, 130
— Schlachtungen . . .	134, 135
Schafffleisch, Preise . . .	197
Schafhof, Fürsorge-Erziehungsanstalt . . .	
Schaluhren für selbsttätige Treppen- beleuchtung . . .	96
Schantwirtschaften, Genehmigungen . . .	104, 276
— Kontrollen . . .	105, 149
— Zahl der . . .	203, 205
Schauspiele im Stadttheater . . .	104
Schauspielgenehmigungen . . .	224, 225
Scheckverkehr bei der Sparkasse . . .	

Tabelle

Schiedsgericht für weibliche Hausangestellte beim Gewerbegericht	305
Schiffahrtsverkehr auf dem Ludwigskanal (J.-B. 1917/18, Tab. 416-422)	
Schirme, Preise	134, 135
Schlachthof, Einnahmen und Ausgaben	328
Schlachtungen im Schlachthof	129
— Haus- und Rindschlachtungen	130
Schlosser, Zahl der	149
Schmalz, Preise	134, 135
Schmiede, Zahl der	149
Schneehöhe, Schneedecke	1
Schneepflüge	112
Schneetage	3, 5
Schneider, Zahl der	149
Schnellzugzuschlagarten, verkaufte	156
Schotterstraßen, Fläche	29
Schuhmacher, Zahl der	149
Schuhwaren, Preise	134, 135
Schulärzte	288, 289
Schulbrausebäder	299
Schulen	172-199
— Aufwendungen der Stadt	328
— Stiftungen für	262
Schüleranmeldungen u. Entlassungen	185, 186
Schulgebäude und Baracken	1-1
Schulgeld	200
Schulhäuser	299
Schulhäuser und Baracken, Zahl	299
Schulklassen und Schulräume	179, 181
Schulsparkasse	221, 226
Schulspendungen	259
Schulzahnklinik	290
Schutzgewehrseine	104
Schuzmänner	99
Schutzmannschaft, Tätigkeit der	99
Schwachsinige, Hilfsklassen für	187
Schwangerenunterstützung	248
Schwänke, im Stadttheater gegebene	203, 205
Schwarzbrot, Preise	134, 135
Schweine, Zählung	119
— Zufuhr und Verbleib	126-128
— Fleischbeschau	274
— Fleischzufuhr	128
— Preise	131
— Schlachtungen	129, 130
Schweinefett, Preise	134, 135
Schweinefleisch, Preise	134, 135
Schweinefleisch, Preise	134, 135
Schwimmbäder im Volkstad, Besucher	296
Sebastianspital	240, 241
— Krankenabteilung	277
Selbstmorde	75-77
— nach Alter	66, 67
— — Art der Ausführung	76
— — Beweggründen	77
— — Familienstand und Geschlecht	75
Sicherheit, öffentliche	99-111
Sicherheitskommissäre	99
Sicherheitspolizei	99, 102
— Einnahmen und Ausgaben	328
Siemens-Schuckert-Werke, technische Fortbildungsschule der	197
Silberarbeiter, Zahl der	149
Simultan- und Konfessionsschulen	179
Simultan- und Konfessionsschulen	181-184
Singspielgenehmigungen	104
Sittenpolizei	103
Sittlichkeitsverbrechen u. Vergehen, Anzeig.	101
— Verurteilungen	303
Sonneneinstrahlung	3, 4
Sonntagsruhe, Kontrollen	104

Tabelle

Soziale Fürsorge u. Gesundheitswesen	210-299
Sozialrentner, Kriegsfolgenhilfe	234
Späheteute	100
Spanjerfel, Markt	126, 127
— Schlachtungen	129
Spannungsumformer d. Elektrizitätswerks	96
Sparkasse	218-226
— Einzelguthaben	222
— Scheckverkehr	224, 225
— Schulsparkasse	226
— Sparbücher und Konten	220
— Spargelder	219
— Sparmarken	221
— Sparverkehr, allgemeiner Vermögen	223, 218
Speisefette, Preise	134, 135
— Untersuchungen	275
Spezerei- und Landesproduktenhandlungen, Zahl der	149
Spielwarenhandlungen, Zahl der	149
Spiel- und Galanteriewarenfabrikanten, Zahl der	149
Spirituosenfabrikanten und -Handlungen, Zahl der	149
Spitäler	239-241, 277-287
Sprechstellen der städt. Telephonanlage	109
Sprengwasserpforten und Sprengwagen	112
Staatsangehörigkeit (J.-B. 1917/18, Tab. 85)	
Staatsangelegenheiten, Ämter in der Rechtsauskunftsstelle	308
Staatsarchiv, bayer.	209
Staatsbank, bayer., Stand	153
Staatsbahn, abgegangene Tiere	159
— angekommene Tiere	158
— Güterverkehr	157
— Personenverkehr	156
Staatsforsten (J.-B. 1917/18, Tab. 282)	
Staatslehranstalt, höh. techn.	178
Staatschulen	176-178, 198
Staatssteuern	309
Stadtamt für Leibesübungen, Einnahmen und Ausgaben	328
Stadtbibliothek	209
Stadtdistrikte, Einwohnerzahl 1895-1919 (J.-B. 1917/18, Tab. 83 u. J.-B. 1919/20, Tab. 57)	
Stadterweiterungsamt, Einnahmen und Ausgaben	328
Stadtgärtnerei, Zahl der Arbeiter	320
Stadtgebiet, Aufteilung	10, 34
— Entwicklung	9
Stadträte, Wahl (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)	
Stadttheater, Vorstellungen	203, 205
— Art der Vorstellungen, Besuch	203
— Einnahmen u. Ausgaben der Stadt	328
— Personal	234
Ständchen	108
Standesämter, Einnahmen und Ausgaben	328
Statistische Bezirke, deren Bevölkerung	34
— Geforderte dafelbst	70, 71
Statistisches Amt, Bibliothek	209
Stehbierhallen, Nachschau	276
Steindruckereien, Zahl der	149
Steinofen, Preise	134-136
— Verbrauch	147, 148
Steinmehlbetriebe, Werkstättenkontrollen	104
Stellenvermittlung	229-231
Sterbefälle	35, 63-79
Sterblichkeit der Säuglinge	57, 59, 72, 74
Steuern	309, 325, 326
Steuerpflichtige nach Steuerbeträgen	
— 1900-1911 (J.-B. 1911, Tab. 388-394)	
— 1912 (J.-B. 1913, Tab. 539-543)	

	Tabelle
Stiere, Fleischbeschau	274
— Schlachtungen	129, 130
— Zufuhr	126
Stiftungen	238, 262
Stillprämien	250
Stipendienstiftungen	262
Störung, geistige, Selbstmorde	77
Strafbare Handlungen, Anzeigen	99, 101
— Verurteilungen	303
Strafrecht, Strafprozessrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle	308
Strafsachen b. Amtsgericht Abg. anhängige	302
Straßenbahn, Anlagen und Betriebsmittel	160
— Zahl der Arbeiter	329
— Betriebsergebnisse	162
— Einnahmen und Ausgaben	328
— Fahrgeldeinnahme	162, 163
— Gebühren für	327
— Kraftwerk bezw. Umformerwerke	164
— Unfälle	165
— Personal	161
Straßenbau	29
— beschäftigte Arbeiter	320
Straßenbeleuchtung	98
Straßenfläche	29
Straßenpolizeiübertretungen, abgeurteilte	303
Straßenreinigung	112, 113
— Fläche	113
— Gebühren für	327
— Zahl der Arbeiter	112, 113, 320
— Kosten	328
Streiks	154
Stroh, Preise	134, 135
Strombezug des Elektrizitätswerks	97
Stromerzeugung und Verbrauch der Straßenbahn	164
Studenten der Handelshochschule	172
Studierende, Stiftungen	262
Sühneverfuche	301, 307

**S**

Tabak- und Zigarrenfabrikanten, Zahl der	149
Tagearbeiter, Orchestertheater gewöhnlicher	217
Tages- und Nachtschleifer	258
Tanzmusik, öffentliche	108
Tapeziere und Dekorateurs, Zahl der	149
Tarifverträge	S. 163—172
T.u. Tage mit	5
Tauben, Preise	134, 135
Taubstumme, Schulen für	178
Tausen	169, 170
Tauschwohnungen, erteilte Bezugs-genehmigungen	25
Technikum (höh. techn. Staatslehranstalt)	178
Technikum, Stiftungen	262
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	197
See, Preise	134, 135
See, Unfall im Gaswert	95
Telephonanlage, städt.	109
Temperaturen der Luft	1, 2
— des Wassers	2, 3
Leuerungszahlen und Indizes	143, 144
Theater, städt.	203—205
Thea. ergebnismässigen usw.	104
Tiere, Verkehr bei der Staatsbahn	158, 159
Tierhaare, Kontrolle der Verarbeitung	104
Tierkörpermehl Herstellung im Schlachthof	274
Tierquälerei, abgeurteilte Übertretungen	303
Töchterchule, höhere evangelische	197

	Tabelle
Todesfälle bei Säuglingen	72—74
Todesursachen	66—68, 70, 71, 76, 79
— wichtige, seit 1880 (J.-B. 1909, Tab. 73 74)	
Töbliche Verunglückungen	78, 79
Totgeborene	35, 47—50, 52 57
Trauerpiele, im Stadttheater	203, 205
Trauerungen, kirchliche	169, 170
Treppenbeleuchtung, Schalthüren	96
Treppenbeleuchtung und Schalthüren, Gebühren für	327
Trichinenschauamt, Einnahmen u. Ausgaben	328
Trödler, Zahl der	149
Truthühner, Zahl (J.-B. 1917/18, Tab. 299, 300)	
Tuberkulosebekämpfung	283, 284
Tuberkulosesterbefälle 1901—1914 (J.-B. 1914, Tab. 110, 111)	
Turnen, Sport und Spiel (J.-B. 1919/20, Tab. 329—349)	
Turnunterricht in den Volksschulen	188

**U**

Ueberfahren, Unglücksfälle	79
— Selbstmorde	76
Uebertragbare Krankheiten, Erkrankung	266—273
Uebertretungssachen, Anzeigen	99
— Verurteilungen	303
Uhrenbeleuchtung	98
Uhrmacher und Uhrenhandlungen, Zahl der	149
Um-, An- und Aufbauten	14
Umlagegetreide, Höchstpreise	133
Umlagen der Stadtgemeinde	324, 328
Umsatzsteuer, Reichssteueranteile	324
Umzüge (Wohnungs-)	80
Unehelich Geborene	49, 50, 52
Uneheliche Säuglinge	72 74
Unfälle	78, 79, 214
— bei der Straßenbahn	165
Unfallversicherung	214
Unfug, grober, abgeurt. Uebertretungen	303
Unglücksfälle, tödliche	78, 79
Unterhaltung und Bildung	203—209
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	197
Unterrichtsstiftungen	262
Untererschlagung, Anzeigen	101
Unterstützung hilfsbed. Schwangeren	248
Unterstützungen durch die Armenpflege	234—237
Untersuchungsanstalt	275
Untrue, Anzeigen	101
Unzucht, gewerbsmäßige, abgeurteilte Uebertretungen	303
— Uebervachtung	103
Urkundensafscheu, Anzeigen	101
Urkundenprozesse	300
Urteile auf Ehescheidung	300

**V**

Verbrauchssteuern	325, 326
Verbrechen, Anzeigen	99, 101
Verbrennen, Unglücksfälle	79
— Selbstmorde	76
Verdienst landwirtschaftl. Arbeiter (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)	
Verein Merkur, Unterrichtsanstalt	197, 231
Vereine	208, 301
Vereine, landwirtschaftl. (J.-B. 1917/18, Tab. 310)	
— Zahl der eingetragenen	301
Vereinskrankenanstalten	277
Vergiften, Selbstmorde	76



	Tabelle
Bergehen, Anzeigen	99
Vergleiche beim Vermittlungsamt	307
Vergnügungssteuer	325
Verkäufe von Grundstücken	12
Verkäufer auf Messen und Märkten	123
Verkehr	156—168
Verkehrswege und Straßen, Ausgaben	328
Verlorene Gegenstände	108
Vermessungsamt, Einnahmen u. Ausgaben	328
Vermittlungsamt	307
Vermögen, städtisches	321, 322
— der Sparkasse	218
Vernehmungen durch die Kriminalpolizei	100
— durch die Sittenpolizei	103
Verschubte u. m. Zwangspass Heimgewiesene	102
Versicherungsamt, Einnahmen u. Ausgaben	328
Versicherungsweisen	210—217
Vertragsangehörige, städt.	318, 319
Verunglückungen, tödliche	78, 79
Vermaltung, Ausgaben für	328
Veterinäramt, Einnahmen und Ausgaben	328
Viehhaltung und Landwirtschaft	117—122
Vieh, Markt	126, 127
— Preise	131
— Zählungen	119
Viehweiden und Hutungen, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)	
Viehzählungen 1900—1916 (J.-B. 1916, Tab. 206, 207)	
— 1916—1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 299, 300)	
— 1918—1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 196, 197)	
Volkssbad, städt.	296, 297
Volkssbildungskurse, städt., Lehrpersonal	202
Volksbücherei Luitpoldhaus, städt.	209
Volkssentscheid 1924	312
Volkshauptschule	179—189
— Ausgaben der Stadt	328
— ärztliche Ueberwachung	288—290
— Hilfsklassen für Schwachsinige	187
— Klassenzahl	179—181
— Konfessionschulen	180
— Lehrkräfte	184, 188, 189, 198, 201
— Lehrpersonal	201
— Religionsbekenntnis der Schüler	179, 184, 187
— Schüler-Anmeldg. u. Entlassg.	185, 186
— Schulhäuser, Schüler, Lehrkräfte	181
— Simultanschulen	179
— Simultan- u. Konfessionschul.	181—184
— Stärke der Klassen	182, 183
— Turnunterricht	188
— Zeichen-, Handarbeits-, Koch- und Handfertigkeitunterricht	189
Volkshochschule, städt.	174, 175, 202
Volkshochschule, Einnahmen u. Ausgaben	328
Volkss- und Schülerverordnungen	203, 205
Volkszählungsergebnisse 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 50, 51)	
— 1916 (J.-B. 1917/18, Tab. 85—91)	
— 1910 u. früher (J.-B. 1911, Tab. 48—53)	
Vorgeführte Personen d. d. Schutzmannsch.	99
— durch die Sittenpolizei	103
— durch die Späheleute	100
Vorlesungen an der Handelshochschule	173
Vormundschaften	301
Vororte, Bautätigkeit	15
— Einwohner-, Fläche, Einwohner- zahl	9, 34
Vorratserhebungen 1914—1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 373—378)	
Vorstellungen im Stadttheater	203, 205
Vulkanopflaster, Fläche	29

	Tabelle
Wachtbezirke der Polizei	99
Wachtmeister	99
Waffentragen, abgeurteilte Uebertretungen	303
Wag- und Gewichtfabrikanten, Zahl der	149
Wagen, öffentl.	123
Wagenladungsgut bei der Staatseisenbahn	157
Wagenpark, Grubenentleerung	114
— Straßenbahn	160
Wagenschmiede, Zahl der	149
Wahlen	310—317
— siehe Reichstagswahl, Landtags- wahl, Landratswahl, Kreistags- wahl, Gemeindevwahl, Armenrats- wahl, Bürgermeisterwahl, Volks- entscheid	
Waisenausssteuer, Waisenrenten	215
Waisenhaus	247
Waisenrenten	213
Walderholungsheim „Frida Schramm- Stiftung	285
Walnußbäume (J.-B. 1917/18, Tab. 298)	
Wandergewerbescheine	106
Wanderungen	80—82
Wannenbäder, Besucher	296, 298
Warenhaussteuer	326
Wäsche, Preise	134, 135
Wäschereinigung, Preise	134, 135
Wasserflächen im Stadtgebiet	10
Wasser, Gebühren für	327
Wasser, Untersuchungen	275
Wasserlosetts in Beamtenwohnungen (J.-B. 1919/20, Tab. 32, 33)	
Wasserversorgung	88—91
— Einnahmen und Ausgaben	328
— Grundstücksanschlüsse	88
— Verteilungsanlagen	88, 89
— Rohrleitungen und Wasserpfosten	88
— Wassermesser	89
— Wasserabgabe und -Förderung	90, 91
Wassertemperatur der Pegnitz	2, 3
Wechsel-Prozesse und -Proteste	301, 302
— Verkehr b. d. Reichsbankhauptstelle	152
Wege und Straßen, Fläche der	10
Weggänge	33, 80, 82
Weiden, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 188, 189)	
Weinfässer, Eichung	107
Weinwirtschaften, Zahl der	149
Weißbrot, Preise	134, 135
Weißkraut, Preise	134, 135
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)	
Weizen, Preise	132, 133
— Anbauflächen	117
— Ernteertrag bezw. Ernteschätzung	118
Weizenmehl, Preise	134, 135
Werkstätten mit Motorbetrieb, Kontrollen	104
Wertzunwachssteuer	325
Wetterbeobachtung	1, 3
Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung	98
Widerstand geg. d. Staatsgewalt, Anzeigen	101
Wiesen, Anbauflächen der	117
Wild, Preise	134, 135
Wirking, Preise	134, 135
Wirtschaften und Gasthäuser, Erhebung am 1. Oktober 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 239)	
— Genehmigungen	104
— Kontrolle	104, 276
— polizeiliche Schließung	105
— Zahl der	105, 149
Wirtschaftliche Fürsorge	234

	Tabelle
Wirtschaftslehrerinnenseminar	197
Witwen-, Witwerrenten, Witwengeld	215
Wohnereinnahmen	277, 328
— Einnahmen und Ausgaben	328
Wohnereinnahmenunterstützung	248
Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege	328
Wohltätigkeitsstiftungen	238
Wohnbevölkerung	31
Wohngebäude, neuentstandene	13—15, 19
— abgebrochene	14
— Bestand und Fortschreibung	16
— mit Anschl. a. d. Elektrizitätswert (J.-B. 1919/20, Tab. 553, 554)	
Wohnräume, neuentstandene	13, 18, 19
Wohnsteuer, gemeindliche	326
Wohnungen, leerstehende (J.-B. 1919/20, Tab. 39)	
— neuentstandene	13, 15, 18, 19
— mit Gewerberäumen	17
— Mietpreise	20
Wohnungsamt, städt.	25
— Einnahmen und Ausgaben	328
Wohnungsaufsicht	26
Wohnungsfürsorge, Einnahmen und Aus- gaben	328
Wohnungsbefehlsnahmen	25
Wohnungsbestand und Fortschreibung	17
Wohnungsgesuche	25
— von Neuerwählten	25
— von hierherverlegten Beamten	25
— abgelehnte	25
Wohnungsluzussteuer	326
Wohnungspreise, Erhebung Januar — April 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 36, 37)	
Wohnungsrationierung	25
Wohnungszählung am 1. XII. 1910 (J.-B. 1911, Tab. 27—38)	

	Tabelle
Wohnungszuweisungen im Tauschwege	25
Wucher, Anzeigen wegen	101
Wurftwaren, Preise	134, 135
— Untersuchungen	275

### 3

Zähler (Elektrizitäts-)	96
Zahnärztlich behandelte Kinder in der Schulzahnklinik	290
Zähne, Untersuchungen in den Schulen	289
Zeichenunterricht in den Volksschulen	189
Zeitungen und Zeitschriften, Zahl der	149
Ziegen, Zählung	119
— Zufuhr und Verbleib	126—128
— Fleischbeschau	274
— Fleischeinfuhr	128
— Schlachtungen	129, 130
Zigarrenfabrikanten (Tabak), Zahl der	149
Zimmer, möblierte, Mietpreise	23
Zimmermeister, Zahl der	149
Zingießer, Zahl der	149
Zivilgefangene	31
Zucker, Preise	134, 135
Zufluchtsanstalten für Obdachlose	242
Zuhälterei, Anzeigen	103
Zuschläge zur Grundmiete	21, 22
Zuwachssteuer	325
Zuzüge	33, 80, 81
Zwangstinnungen	208
Zwangsversteigerungen und Verwaltungen	301
— von Grundstücken	12
Zwangsvollstreck. der Gerichtsvollzieherei	301
Zweischgen, Preise	134, 135
Zweischgenbäume (J.-B. 1917/18, Tab. 298)	
Zwiebeln, Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)	
Zwillingsgeburten	58

**Plan**  
und  
**Grenzbeschreibung**  
der  
**Statistischen Bezirke.**



# Grenzbeschreibung der Statistischen Bezirke.

## Innenstadt.

### Sebalder Seite.

- I. Bezirk. Grenze: Neutorgraben — Westertorgraben — Webersplatz — hint. Landauergasse — innere Laufer Gasse — Theresienstraße — Rathausplatz — Weinmarkt — Weißgerbergasse — Hallertor (Fläche 28,40 ha).
- II. Bezirk. Grenze: Weißgerbergasse — Weinmarkt — Rathausplatz — Theresienstraße — innere Laufer Gasse — innerer Laufer Platz — Grübelstraße — Nordarm der Pegnitz abwärts bis zum Hallertor (Heiliggeistspital und Norisistift sind inbegriffen). (Fläche 23,48 ha).
- III. Bezirk. Grenze: Grübelstraße — innerer Laufer Platz — hintere Landauergasse — Webersplatz — Martorgraben — Laufer Torgraben — Nordarm der Pegnitz abwärts bis zur Grübelstraße (Fläche 22,87 ha).

### Lorenzer Seite.

- IV. Bezirk. Grenze: Weizenstraße — Unschlittplatz — Nordarm der Pegnitz aufwärts — Peter-Wischer-Straße — Theatergasse — Hallplatz — Kornmarkt — Jakobstraße — Jakobsplatz bis Weizenstraße (Fläche 32,88 ha).
- V. Bezirk. Grenze: Vordere Kartäusergasse — Kornmarkt — Hallplatz — Theatergasse — Peter-Wischer-Straße — Nordarm der Pegnitz — Marientorgraben — Königstorgraben — Frauentorgraben bis zur vorderen Kartäusergasse (Fläche 28,34 ha).
- VI. Bezirk. Grenze: Vordere Kartäusergasse — Frauentorgraben — Plärren — Spittlertorgraben — Westtorgraben — Nordarm der Pegnitz aufwärts — Unschlittplatz — Weizenstraße — Jakobsplatz — Jakobstraße — Kornmarkt (Fläche 24,70 ha).

## Außenstadt erster Ring.

### Sebalder Seite.

- VII. Bezirk. Grenze: Brückenstraße — Kirchenweg — Bucher Straße — Neutorgraben — Pegnitz abwärts bis Brückenstraße (Fläche 58,32 ha).
- VIII. Bezirk. Grenze: Archivstraße — Meuschelstraße — Tuchergartenstraße — Maxfeldstraße — Am Maxfeld — Bayreuther Straße — Martorgraben — Westertorgraben — Bucher Straße bis Archivstraße (Fläche 52,41 ha).
- IX. Bezirk. Grenze: Laufer Torgraben — Bayreuther Straße — Martin-Richter-Straße — Wächterstraße — Quersstraße — untere Zwingerstraße — Bauvereinstraße — hinter den Häusern des Meißnerleinsplatzes zur Pegnitz — Nordarm der Pegnitz abwärts bis Laufer Torgraben (Fläche 60,56 ha).

### Lorenzer Seite.

- X. Bezirk. Grenze: Steinbühler Straße — Frauentorgraben — Königstorgraben — Marientorgraben — Nordarm der Pegnitz aufwärts bis zur Böhrender Brücke — Weg über die Böhrender Wiese — Neudörferstraße — Staatsbahn bis Steinbühler Straße (Fläche 67,71 ha).
- XI. Bezirk. Grenze: Zu den Zentralwerftstätten — Aufstraße — Rothenburger Straße — Plärren — Steinbühler Straße — Staatsbahn bis zu den Zentralwerftstätten (Fläche 52,95 ha).
- XII. Bezirk. Grenze: Müllnerstraße — Weit-Stoß-Platz — Ludwigsbahn — Plärren — Rothenburger Straße — Aufstraße bis Müllnerstraße (Fläche 26,02 ha).
- XIII. Bezirk. Grenze: Bleichstraße — Gimpfshofstraße — Moonstraße — Pegnitz aufwärts — Westtorgraben — Spittlertorgraben — Plärren — Ludwigsbahn bis zum Eintritt in die Fürther Straße — Fürther Straße bis Bleichstraße (Fläche 48,34 ha).

## Außenstadt zweiter Ring.

### Sebalder Seite.

- XIV. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Bucher Straße — Kirchenweg — Brückenstraße — Pegnitz abwärts bis zur Umgehungsbahn (Fläche 274,79 ha).
- XV. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Kollnerstraße — Meuschelstraße — Archivstraße — Bucher Straße bis zur Umgehungsbahn (Fläche 95,52 ha).

- XVI. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Kieslingstraße — auß. Bayreuther Straße — Bayreuther Straße — Am Marfeld — Marfeldstraße — Tuchergartenstraße — Meuschelstraße — Rollnerstraße — äußere Rollnerstraße bis zur Umgehungsbahn (Fläche 141,79 ha).
- XVII. Bezirk. Grenze: Kieslingstraße — auß. Bayreuther Straße — Bayreuther Straße — Martin-Richter-Straße — Sulzbacher Straße — äußere Sulzbacher Straße — Thumenbergerweg bis zur Kieslingstraße (Fläche 222,68 ha).
- XVIII. Bezirk. Grenze: Nordarm der Pegnitz abwärts bis hinter die Häuser des Meisterteinsplatzes — Bauvereinstraße — untere Zwingerstraße — Querstraße — Wächterstraße — Sulzbacher Straße — äußere Sulzbacher Straße — Thumenbergerweg — Staatsbahn bis zum großen Knie der Pegnitz westlich der Blumröderstraße (Fläche 101,61 ha).

#### Lorenzer Seite.

- XIX. Bezirk. Grenze: Staatsbahn (Linie Ostbahnhof — Duhendteich) — östliche Stadtgrenze — Regensburger Straße — Marientunnel — Neubörfersstraße — Weg über die Wöhrder Wiese zur Wöhrder Brücke — Nordarm der Pegnitz aufwärts bis zur Staatsbahn (Fläche 278,08 ha).
- XX. Bezirk. Grenze: Vom Marientunnel aus: Regensburger Straße — Harzdörfersstraße — Schweiggerstraße — Allersberger Straße über den Guttenbergplatz — Staatsbahn bis zum Marientunnel (Fläche 33,35 ha).
- XXI. Bezirk. Grenze: Allersberger Straße über den Guttenbergplatz — Wöldernstraße — Ziegelgasse über den Aufseßplatz — Staatsbahn bis Allersberger Straße (Fläche 32,44 ha).
- XXII. Bezirk. Grenze: Von der Staatsbahn aus: Ziegelgasse über den Aufseßplatz — Landgrabenstraße — Gugelstraße — Staatsbahn bis Ziegelgasse (Fläche 21,71 ha).
- XXIII. Bezirk. Grenze: Gugelstraße — Landgrabenstraße — Staatsbahn bis Gugelstraße (Fläche 23,37 ha).
- XXIV. Bezirk. Grenze: Von der südöstlichen Stadtgrenze aus: Regensburger Straße — Harzdörfersstraße — Schweiggerstraße — Allersberger Straße bis zur Stadtgrenze (Fläche 477,21 ha).
- XXV. Bezirk und zwar:  
 XXVa) Grenze: Gugelstraße — Frankenstraße — Gibacher Straße — Verbindungsstraße der Gibacher zur Conradtsstraße — Conradtsstraße — Rahwanger Straße — Frankenstraße — Allersberger Straße — Wöldernstraße und Landgrabenstraße (Fläche 229,91 ha).  
 XXVb) Grenze: Ludwigskanal — südliche Stadtgrenze — Allersberger Straße — Frankenstraße — Rahwanger Straße — Conradtsstraße — Staatsbahn bis zum Ludwigskanal (Fläche 581,00 ha).
- XXVI. Bezirk. Grenze: Ludwigskanal — Landgrabenstraße — Gugelstraße — Frankenstraße — Gibacher Straße — Verbindungsstraße der Gibacher und Conradtsstraße — Staatsbahn bis zum Ludwigskanal (Fläche 179,40 ha).
- XXVII. Bezirk. Grenze: Leyher Straße — Frühlingstraße — Staatsbahn (Linie Bamberg und Linie Ansbach) — westlich der neuen Kasernen zur Wallensteinstraße — Wallensteinstraße — Steuergemeinden Großreuth b. Schweinau und Höfen (Fläche 327,86 ha).
- XXVIII. Bezirk. Grenze: Von der westlichen Stadtgrenze aus: Ludwigsbahn — Müllnerstraße — Aufstraße — Zu den Zentralwerfstätten — Staatsbahn — Frühlingstraße — Leyher Straße — Staatsbahn bis zur Sigmundstraße — in westlicher Richtung zur Stadtgrenze (Fläche 237,33 ha).
- XXIX. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Ludwigsbahn bis zur Ablenkung der Fürther Straße — Fürther Straße — Bleichstraße — Himpelshofstraße — Roonstraße — Pegnitz abwärts bis zur Umgehungsbahn (Fläche 136,17 ha).

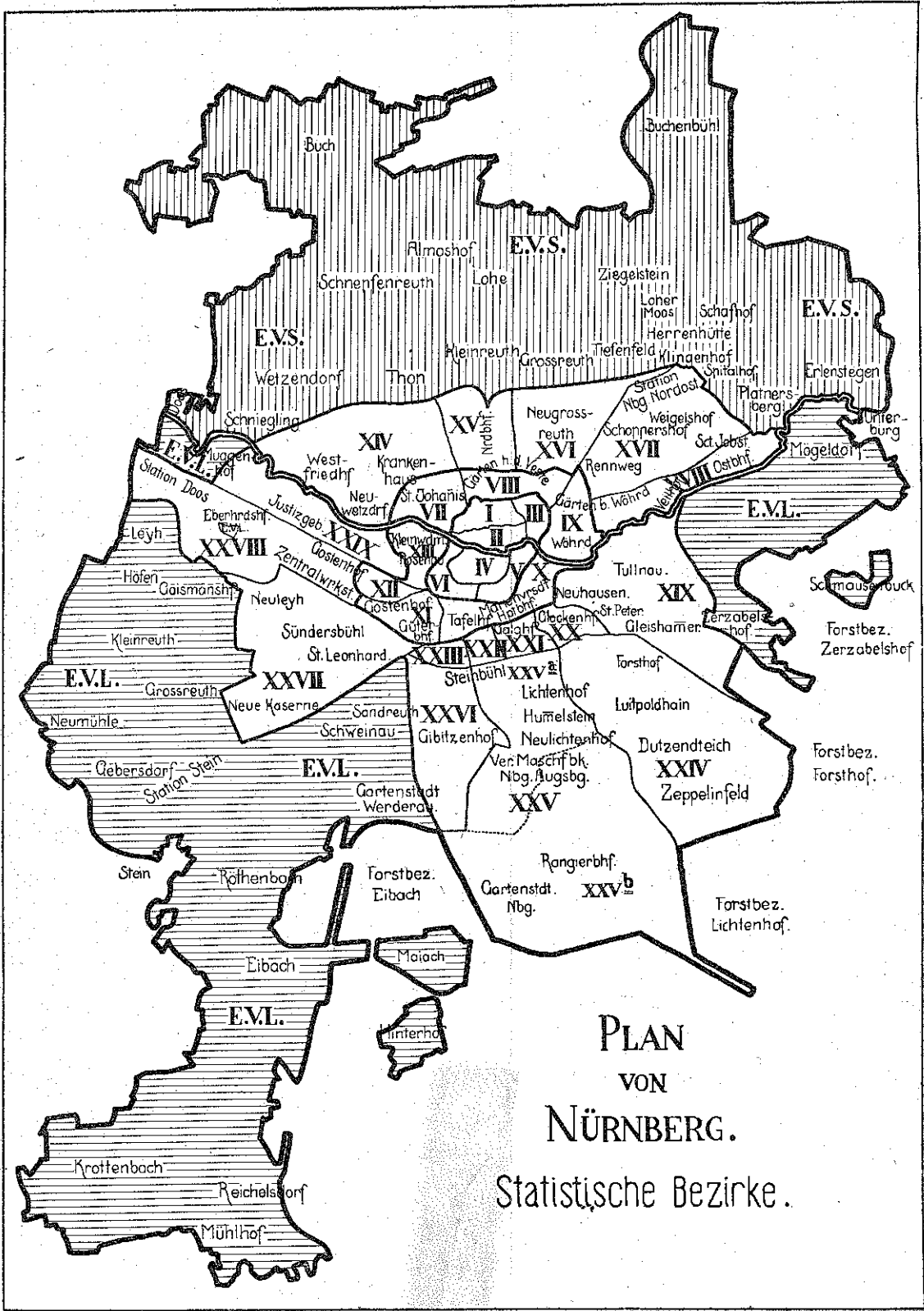
#### Einzelliegende Vororte.

##### Sebalder Seite. (E. V. S.)

Nördlich der Umgehungsbahn die Vororte: Schniegling-Doos, Wekendorf, Thon, Kleinreuth h. d. B., Großreuth h. d. B., Tiefenfeld, Klingenhof, Schaffhof, Erlentegen mit Platnersberg, Spitalhof; ferner Ziegelstein, Hoher Moos, Buchenbühl, Loh, Almoshof, Schnepfenreuth, Buch (Fläche 2280,27 ha).

##### Lorenzer Seite. (E. V. L.)

Mögelndorf mit Schmaufenbuch, Sandreuth, Schweinau, Großreuth b. Schw., Gebersdorf mit Bahnhof Stein, Kleinreuth b. Schw. mit Neumühle, Höfen, Leyh, Gaismannshof, Eberhardshof, Muggenhof, ferner Röhrenbach b. Schw., Gibach, Maiach, Sinterhof, Reichelsdorf, Mühlhof-Krottenbach, Zerzabelshof (Fläche 3060,05 ha).



# PLAN VON NÜRNBERG.

Statistische Bezirke.